







LITTERARHISTORISCHE

FORSCHUNGEN.

HERAUSGEGEBEN

VON

Dr. JOSEF SCHICK,
o. ö. Professor an der Universität
München.

UND

Dr. M. Frh. v. WALDBERG,
a. o. Professor an der Universität
Heidelberg.

VII. Heft.

H. ULLRICH,

ROBINSON UND ROBINSONADEN.

I.



WEIMAR.
VERLAG VON EMIL FELBER.
1898.

ROBINSON UND ROBINSONADEN.

BIBLIOGRAPHIE, GESCHICHTE, KRITIK.

EIN BEITRAG
ZUR VERGLEICHENDEN LITTERATURGESCHICHTE,
IM BESONDEREN ZUR GESCHICHTE DES ROMANS UND ZUR
GESCHICHTE DER JUGENDLITTERATUR.

VON

DR. HERMANN ULLRICH.

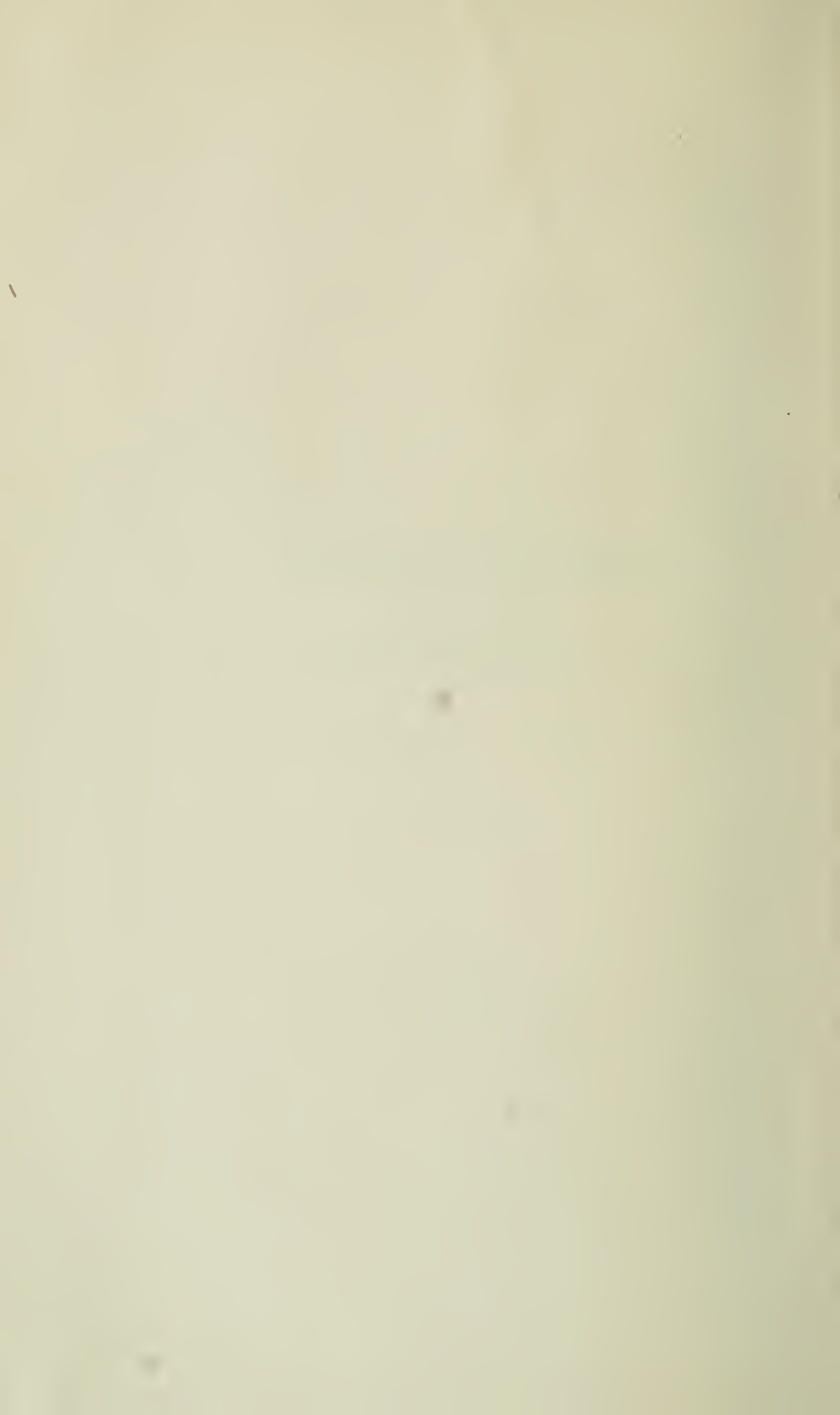
TEIL I.
BIBLIOGRAPHIE.



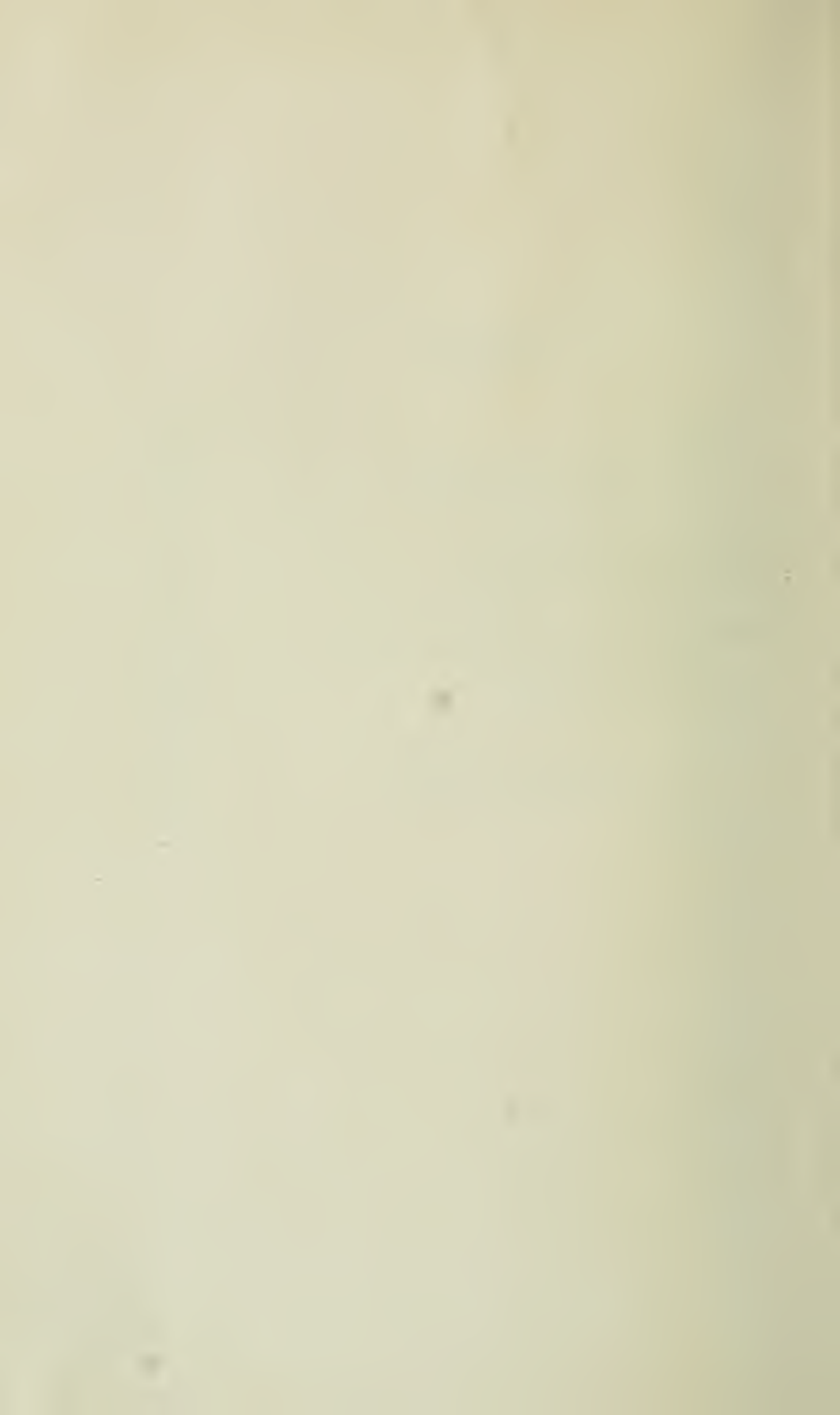
WEIMAR.
VERLAG VON EMIL FELBER.
1898.

REINHOLD KÖHLER

zum Gedächtnis.



Inhalt.



Vorrede.

Eine Arbeit, die sich vorgesetzt hat, die Geschichte des Weltbuches Robinson Crusoe zu untersuchen, d. h. darzulegen, ob das Robinsonmotiv auch vor Defoe bereits in der Litteratur behandelt worden ist, sodann wie Defoe es in seinem Werke gestaltet und endlich wie es in der Weltlitteratur fortgewirkt hat, sollte, vor Fachgenossen wenigstens, keines Nachweises ihrer Existenzberechtigung bedürfen. Denn diese werden im allgemeinen sich schon genügend von der gewaltigen Triebkraft jenes Motivs überzeugt haben, um eine Einzeluntersuchung darüber wünschenswert zu finden. Nicht so selbstverständlich ist es, dass gerade der unterzeichnete Verfasser sich dieser nicht leichten Aufgabe unterzogen hat. Man wird sich darum einige Bemerkungen persönlicher Natur gefallen lassen müssen.

Das Entzücken über den Defoe'schen Robinson, das meine Kinderjahre begleitete, teilte ich mit Tausenden, ja Millionen. Mein Fachstudium führte mich aber naturgemäss auch zu eingehender Beschäftigung mit den Lebensverhältnissen und den übrigen Werken Defoe's, woraus schliesslich der mehrere Jahre lang gehegte Wunsch erwuchs, diesem merkwürdigen Manne ein biographisches Denkmal zu setzen, eine Absicht, die freilich wieder fallen gelassen wurde, da sich mir die Ueberzeugung aufdrängte, dass eine derartige Arbeit nur inmitten der Bücherschätze des Britischen Museums und der Hilfs-

mittel englischer Archive gethan werden könne. Daneben lief immer die Beschäftigung mit dem Robinson fort, ich begann zu sammeln, was mir von Nachahmungen dieses Werkes vorkam, ohne aber an eine Arbeit darüber zu denken, die ich vielmehr von einem Berufeneren erhoffte. Ich musste mich aber mehr und mehr überzeugen, dass eine gründliche Kenntnis dieses Gebietes unter den Fachgenossen nicht vorhanden war, was sich zum Teil aus der Seltenheit, ja Verschollenheit der hierher gehörigen Produkte erklärt, die sich nur auf wenigen Bibliotheken in leidlicher Anzahl vorfinden, in immer geringerer, je mehr wie uns der neueren Zeit nähern. Erst als auch die Neubearbeitung des Goedeke'schen Grundrisses in dem betreffenden Paragraphen die frühere Unvollständigkeit zeigte, ja nicht einmal eine Durchsicht erkennen liess, da fing ich an, ernsthaft an eine Sammlung der Robinsonaden zum Zwecke der Veröffentlichung zu denken, in der Hoffnung, nun damit eine offenbare Lücke auszufüllen. Ebensobald musste ich mich aber überzeugen, dass es mit dem blossen Verzeichnen der Bücher, die das Wort Robinson oder Robinsonade im Titel führen, nicht gethan war, denn sehr viele Bücher, die mit jenem Namen prunkten, haben — wie z. B. zahlreiche Werke gerade aus den ersten Jahrzehnten nach der Veröffentlichung des Defoe'schen Robinson — mit dem Robinsonmotiv nichts zu thun, sondern bedienen sich jenes Namens nur als eines Aushängeschildes, in der ausgesprochenen Absicht, dem Buche mehr Leser zuzuführen, als es ohne diesen Kniff zu erwarten hatte, oder aber in unbefangener Naivität, weil ihre Verfasser zum Verständnis des Grundgedankens von Defoe's Werk nicht durchgedrungen waren. Um sonach eine gründliche Kenntnis dieses Litteraturgebietes zu erwerben, mussten sämtliche den Robinsontitel tragende Werke auf ihre Zugehörigkeit zu dem Stoff-

gebiete geprüft, dazu noch zahlreiche Werke, die nur möglicherweise in Betracht kamen, gelesen werden. Das war schon reichlich mühsam und erheischte grosse Geduld und Ausdauer und ganz erhebliche materielle Opfer; denn — von den Hunderten von Bibliothekssendungen abgesehen — musste, wenn die öffentlichen Bibliotheken versagten, recht häufig ein mir wichtig erscheinendes und darum gesuchtes Buch, wenn es zufällig einmal im Antiquariatsbuchhandel auftauchte, aufgekauft werden, sollte es nicht — vielleicht für immer — aus meinem Gesichtskreise verschwinden. So darf ich mich denn rühmen, weder Mühe noch Opfer gescheut zu haben, und zwar unter persönlichen Verhältnissen, die alles andere als ermutigend waren.

Wie aus dem Vorstehenden ersichtlich, war es zunächst nur auf eine Bibliographie der Robinsonaden abgesehen. Aus der Lektüre sämtlicher in Betracht kommender Bücher, deren Inhalt in Auszügen festgehalten werden musste, erwuchs aber nun naturgemäss der Plan, diese Materialien zu verwerten für eine Geschichte des Robinsonmotivs, die freilich, wie mir immer klarer wurde, ihre eigentümlichen Schwierigkeiten hat. Eine solche wird nämlich ihren Schwerpunkt mehr nach der kulturgeschichtlichen als nach der litterarisch-ästhetischen Seite haben müssen und dann nicht unwichtige Beiträge zu einer Bildungsgeschichte speziell des deutschen Volkes, teilweise auch recht unerfreuliche Beiträge zu einer Pathologie der Litteratur liefern. Dieser Teil der Arbeit wurde mir durch mein Thema aufgenötigt; ich für mein Teil hätte ihn gern einer berufeneren Kraft überlassen. Was ich jetzt einstweilen vorlege, ist nur die meines Erachtens unentbehrliche Vorarbeit: eine genaue Bibliographie der Ausgaben, der Uebersetzungen, der Bearbeitungen und der Nachahmungen von Defoe's Roman. Zu dieser Er-

weiterung meines bibliographischen Planes gelangte ich erst vor wenigen Jahren. Nachdem ich nämlich die Hauptmasse der Nachahmungen Defoe's, die Robinsonaden, bei einander hatte, erschien es mir als ein Unrecht gegen das Thema der Gesamtarbeit, nicht auch die Ausgaben, Uebersetzungen und Bearbeitungen zu verzeichnen. Aus einem Verzeichnis der Ausgaben, meinte ich, müsse sich ein Bild gewinnen lassen, ob Defoe's Robinson auch unter dem Wandel der Geschmacksrichtung in England in den verschiedenen Zeitaltern an Teilnahme verloren habe oder nicht, aus einem Verzeichnis der Uebersetzungen, abgesehen von der Verbreitung des Buches, die mehr oder weniger grosse Empfänglichkeit eines Volkes für neue Ideen zu ersehen sein, aus einem Verzeichnis der Bearbeitungen unter anderem — da jeder gewissenhaften Bearbeitung eine mehr oder weniger scharfe kritische Lektüre des Originals vorangegangen sein muss — der Standpunkt, den die Bearbeiter, bezüglich die verschiedenen Völker zu dem Original eingenommen haben. Alle diese Aufgaben, die freilich wohl kaum ein Einzelner zu lösen unternehmen wird, sollten in meiner Bibliographie eine sichere Grundlage vorfinden. Ferner sollte sie sich hilfreich erweisen für eine Geschichte der Jugendlitteratur, welch letztere ohne den sich als ewig jung erweisenden Robinson gar nicht zu denken ist. Die Berücksichtigung der Jugendlitteratur wird nun freilich, wie ich fürchte, von den Fachgenossen, oder doch einem Teil derselben, als Ballast empfunden werden. Aber da ich meine Aufgabe wesentlich kulturgeschichtlich auffasse, da ich der Meinung bin, dass vielleicht einmal die Zeit erscheint, wo man die Jugendlitteratur zum Gradmesser der Kultur eines Volkes machen wird, so habe ich diesen Teil des Materials nicht weglassen dürfen. Und wenn nun trotz dieser Darlegungen meine Arbeit für litterarische

Zwecke als nicht brauchbar oder als überflüssig befunden werden sollte, so wird sie — des bin ich sicher — in den Händen des Bibliotheksbeamten, Buchhändlers, Bücherfreundes als ein willkommenes Hilfsmittel sich erweisen.

Dass ich sie gesondert erscheinen lasse, dazu bestimmten mich verschiedene Gründe persönlicher Natur. Zumeist der, dass ich nach mehr als siebenjährigen Mühen und Opfern für das Buch zunächst einmal ein Resultat vor mir zu sehen wünschte; sodann der, dass ich nicht mit einiger Sicherheit ermessen kann, ob mir auch den zweiten Teil der Arbeit, die Geschichte des Robinsonbuches, zu vollenden vergönnt sein wird. Da aber das Material dazu ebenfalls zum allergrössten Teile bereits gesammelt vorliegt, so wird man es begreiflich finden, dass ich mir diesen zweiten Teil zunächst noch vorbehalte. Wird doch auch so leicht kein Fachgenosse den mühsamen Gang durch diese teils schwer zu beschaffende teils ganz unauffindbar gewordene Litteraturgattung nach mir noch einmal antreten wollen.

Die Art der Ausführung anlangend, wäre in erster Reihe zu erwähnen, dass ich nach Möglichkeit bemüht gewesen bin, nur zu verzeichnen, was ich selbst in Händen gehabt und gesehen habe. Bei den ersten drei Abteilungen wäre es jedoch auch einem halben Dutzend Gelehrter nebst einem ganzen Stabe von Buchhändlern völlig unmöglich gewesen, dieses Verfahren auch nur annähernd vollständig durchzuführen. Immerhin wird man sich überzeugen, dass ich die ältesten und älteren und die wichtigen neueren Ausgaben des Originals, desgleichen die ältesten Uebersetzungen, von den neueren die in entlegene Sprachen, alle oder zum grösseren Teile kenne, desgleichen die wichtigsten Bearbeitungen. Von der vierten Abteilung, den Robinsonaden, habe ich den weit-

aus grössten Teil — abgesehen freilich von zahlreichen neueren französischen Jugend-Robinsonaden — aufgespürt und kennen gelernt. Zurückbehalten sind einige Dutzend Büchertitel, hinter denen sich möglicherweise noch Robinsonaden verstecken. Für die vierte Abteilung, die Robinsonaden, muss schon hier bemerkt werden, dass für die Kriterien der Aufnahme oder Ausscheidung nur der erste Band des Defoe'schen Robinson massgebend war. Aufgenommen und als Robinsonaden von mir bezeichnet sind demnach alle mir bekannt gewordenen Werke, die das Hauptmotiv des Robinson, insularische Abgeschlossenheit von der menschlichen Gesellschaft, zum Mittelpunkt der Erzählung machen oder doch episodisch verwerten, mögen sie sich als Robinson oder Robinsonade bezeichnen oder nicht. Ausgeschlossen und in einer besonderen Unterabteilung als Pseudorobinsonaden von mir bezeichnet sind alle Werke, die sich als Robinson oder Robinsonade geben, aber jenem Kriterium nicht Stich halten. Es lag sonach schlechterdings keine Veranlassung vor, Bücher aufzunehmen, die keine Robinsonaden sind und sich auch als solche nicht ausgeben. Man möge mir deshalb das Fehlen solcher Werke wie: Die teutsche Avanturiere, des englischen Schiffskapitain Robert Boyle Reisen und Begebenheiten, der lustige Avanturier, Leben und Reisen Jacobi de Roy, Jean Peter van Anterson fataler Schiffskapitain, Begebenheiten Mauritius von Brachfeld, Peter Marton u. ä., die ich sehr wohl kenne, nicht als Lücken anrechnen. Ebensowenig haben die blossen Utopien, wie die Reise nach der Insul Caphar Salama, Faramunds Glückseligste Insul, Gaudentio di Lucca u. a. einen Platz in meiner Arbeit zu beanspruchen. Für diese war nur wenig an Vorarbeiten vorhanden. Für die ersten drei Abteilungen, auch die vierte, war ich zunächst auf die

vorhandenen Bücherlexika angewiesen, die aber, bei meinem Bestreben, möglichst viel selbst Gesehenes zu verzeichnen, nur die erste Hilfe gewährten, spätere Ausgaben nur ausnahmsweise verzeichnen und auch für eine Reihe von Ländern, wie Spanien, Portugal, Italien, Ungarn etc., nicht einmal existieren. Eine nicht unwesentliche Hilfe gewährte für die ersten drei Abteilungen eine vom Britischen Museum herausgegebene Spezialbibliographie von Schriften Defoe's, in der aber gerade die wichtigsten Ausgaben des Robinson, die älteren, fehlen, weil sie anonym erschienen sind. Für die vierte Abteilung ist zuerst in Reichard's Bibliothek der Romane (Riga 1778 ff.) eine unvollständige, unkritische und ganz ungenaue Liste von deutschen Robinsonaden bis in die achtziger Jahre des vorigen Jahrhunderts gegeben worden. Grössere Sorgfalt verriet eine Liste von deutschen Robinsonaden, die Hofrat Meusel den „Biographien grosser und berühmter Männer aus der neueren Brittischen Geschichte, aus dem Englischen" (Züllichau 1794) S. 51—55 beifügte. Eine mit Fleiss zusammengestellte Liste von deutschen Robinsonaden in Erduin Koch's Compendium der deutschen Litteraturgeschichte (Berlin 1795—1798) muss doch als unvollständig, fehlerhaft und unkritisch bezeichnet werden. Haken's verdienstliche Bibliothek der Robinsone (Berlin, 1805—1808, 5 Bde.) verzeichnet und bespricht im ganzen 27 Robinsonaden, ausser dem Original und einigen Bearbeitungen. Zahlreiche Robinsonaden verzeichnet auch der Auktionskatalog der Bibliothek des Gottschedianers J. J. Schwabe (Catalogus bibliothecae selectae quam . . collegit et adornavit Joannes Joachim Schwabe. Lipsiae 1785. 3 Bde. 8.). Die Bücher selbst sind nach allen Windrichtungen zerstreut worden. Hettner's vielcitierter Vortrag ‚Robinson und die Robinsonaden' (Berlin, 1854) war für meine Arbeit völlig wertlos; aus

verschiedenen Umständen erhellt, dass Hettner wahrscheinlich keine einzige Robinsonade vor Augen gehabt hat. Dasselbe gilt von seinen Angaben über die ersten deutschen Uebersetzungen, wo er entschieden Verwirrung angerichtet hat. Kippenberg's Buch: „Robinson in Deutschland bis zur Insel Felsenburg (Hannover 1892) bespricht und verzeichnet deutsche Robinsonaden bis zum Jahre 1731; von da ab verzeichnet er bis zum Jahre 1743 einige weitere Robinsonaden ziemlich flüchtig. Da der betreffende Teil meiner Arbeit, zu Anfang des Jahres 1891 begonnen, schon zu weit vorgeschritten war, so konnte ich seinem tüchtigen und ansprechenden Buche nur in der Frage der deutschen Uebersetzungen verpflichtet werden (vergl. meine Besprechung in der Zeitschrift f. vergl. Litteraturgeschichte Bd. VI. 259 ff.). Von ausländischen Robinsonaden hat Nyerup (Almindelig Morskabslæsning i Danmark og Norge 1816. S. 222 ff.) eine gewissenhafte Liste der dänischen, Schotel (Vaderlandsche Volksboeken en Volkssprookjes. Haarlem 1874. Tweede Deel S. 160) eine flüchtige und unvollständige der niederländischen Robinsonaden gegeben: der Defoebiograph W. Lee verzeichnet in der Einleitung zum Neudruck des Robinson bei Warne in London etwa ein Dutzend im zweiten und dritten Jahrzehnt des vorigen Jahrhunderts erschienene englische Robinsonaden, fasst aber den Begriff einer solchen entschieden zu weit, so dass ich mich ihm nur bezüglich weniger Nummern habe anschliessen können.

Wenn ich die erheblichen persönlichen Opfer erwähnen musste, die ich meiner Arbeit gebracht habe, so ist es mir nun auch eine angenehme Pflicht, der erfahrenen Unterstützung hier zu gedenken. Da sind in erster Reihe etwa 45 deutsche und ausländische öffentliche Bibliotheken zu nennen, zu denen ausser meiner

eigenen Sammlung noch zwei Privatsammlungen und mehrere grosse Leihbibliotheken sich gesellten, ohne deren Hilfe eine derartige Arbeit gar nicht zu ermöglichen gewesen wäre. Sie alle hier zu nennen, fehlt der Raum, es sei gestattet, nur derer besonders rühmend zu gedenken, deren Geduld ich durch langandauernde Büchersendungen vielleicht manchmal ermüdet habe. An erster Stelle muss ich da erwähnen die Königl. öffentliche Bibliothek zu Dresden, deren Beamte — vor allem die Herren Direktor Prof. Dr. Schnorr von Carolsfeld und Oberbibliothekar P. E. Richter — mit nimmermüder Bereitwilligkeit auf meine Anfragen und Wünsche eingingen, dann die Königl. öff. Bibliothek zu Berlin, dann die Hof- und Staatsbibliothek zu München, dann die Grossherzogl. Bibliothek zu Weimar, sodann die holländischen Bibliotheken zu Leiden, Amsterdam, Haag, weiter die Königl. Bibliothek zu Kopenhagen, die mir mit grossartiger Liberalität die einschlägigen Werke zur Verfügung stellte. Dankbar erinnere ich mich dann des Entgegenkommens, welches der mittlerweile verstorbene Herr Direktor Ballauf in Dortmund mir bewies, indem er mir seine umfangreiche Privatsammlung (nach seinem Tode an das Antiquariat Franz Teubner in Düsseldorf übergegangen) rückhaltlos zur Verfügung stellte. Auch Herrn Oberlehrer Dr. S. Kleemann in Quedlinburg bin ich für Ueberlassung mehrerer Werke zu Dank verpflichtet. Meine eigene nicht unbedeutende Sammlung wurde bereits oben genannt. Auch einige Antiquariatsbuchhandlungen machten sich um meine Arbeit durch leihweises Ueberlassen von einschlägigen Werken verdient: allen voran die Firma Jacques Rosenthal (München); sodann die Firma Franz Teubner (jetzt Düsseldorf), die in Zusendungen nicht ermüdete; sodann für einzelne Fälle die Firmen Ludwig Rosenthal, Friedrich Klüber (München),

Josef Bär & Co. (Frankfurt a. M.). Karl W. Hiersemann, A. Lorentz (Leipzig). Die Verlagsbuchhandlung F. A. Vieweg (Braunschweig) steuerte einige auf Campe bezügliche Bücher aus dessen Hinterlassenschaft bei. das Artistische Institut Orell Füssli (Zürich) spendete dem Verfasser die neue prächtige Ausgabe des Schweizerischen Robinson (siehe hier Abteilung IV. A. No. 113. e.). Mit nicht geringerer Dankbarkeit konstatiere ich hier die Unterstützung. die mir von mehreren Gelehrten gewährt worden ist. Ohne die Hilfe des Herrn Prof. K. D. Bülbring (Groningen) und ohne den langandauernden Beistand des Herrn Hugo Bartels in Panthurst (Kent, England) wäre mir. was ich aus dem Britischen Museum zu London bedurfte. unzugänglich geblieben. Einige andere Titel aus dem Britischen Museum verdanke ich Mr. R. Garnett (Keeper of printed books of the British Museum. London). die gewünschten Data für einige Werke der Pariser Nationalbibliothek M. Léop. Delisle (Administrateur général de la Bibliothèque Nationale). Aehnlichen Dank schulde ich für erbetene oder freiwillige Auskunftserteilung den Herren Lic. Prof. Dr. A. Wünsche. Prof. Dr. A. Stern. Prof. Dr. A. Ruge (sämtlich in Dresden). Bibliothekar Dr. M. Hippe (Breslau), Oberlehrer Dr. J. Bolte (Berlin), Prof. Dr. Ph. Strauch (Halle), Stadtbibliothekar Dr. R. Reuss (Strassburg), Bibliothekar Dr. P. Bergmans (Universitätsbibliothek Gent), Dr. A. Fischer (Orientalisches Seminar Berlin). Dr. Sten Konow (Königl. Universität Christiania), Buchhändler Dr. Alb. Kirchhoff (Leipzig) und Dr. L. Fränkel (München).

Nicht zuletzt bin ich dem Herrn Verleger zum wärmsten Danke verpflichtet, der das Erscheinen des Buches nicht nur überhaupt ermöglichte. sondern auch auf meine Wünsche bezüglich der schwierigen und

kostspieligen Drucklegung bereitwillig einging und endlich die meinerseits gebrachten erheblichen Opfer mittragen zu wollen sich bereit erklärte.

Dass die Hilfe aller dieser Herren nicht umsonst gewesen ist, gewährt mir, neben der Befriedigung über die endliche Fertigstellung meiner Arbeit, keine geringe Genugthuung. Zum Schlusse wünsche ich, dass diese Arbeit durch die Hingabe des Verfassers an die Sache nicht unwürdig befunden werden möge des hochverehrten Mannes, dessen Andenken sie gewidmet ist.

Chemnitz, Mai 1898.

Dr. Hermann Ullrich.

Vorbemerkungen zur Bibliographie.

Die ungeheuere Masse des an Defoe's Robinson sich anschliessenden Stoffes gliedert sich naturgemäss in die vier Abteilungen: Ausgaben, Übersetzungen, Bearbeitungen, Nachahmungen Dem Kundigen braucht aber kaum gesagt zu werden, dass die Grenzen dieser verschiedenen Abteilungen durchaus fliessende, keine festen sind. Eine Ausgabe des Originals kann — wissenschaftlich gesprochen — nur diejenige genannt werden, die das Original völlig getreu wiedergiebt. Von diesem Standpunkte aus müssten eigentlich die meisten Ausgaben den Bearbeitungen zugewiesen werden. Wer sich ferner einmal das Wesen einer Übersetzung klar gemacht hat, das in der Verschiedenheit der beiden in Betracht kommenden Sprachen begründet ist, wird dahin kommen müssen, die meisten, wenn nicht alle, Übersetzungen den Bearbeitungen zuzurechnen. Aber auch davon abgesehen, haben viele Übersetzer in voller Absicht zugleich eine Bearbeitung, eine Kürzung etc. mit dem Original vorgenommen. Von einer Bearbeitung endlich zu einer Nachahmung bedarf es ebenso oft nur eines kleinen Schrittes. Die von mir getroffene Einteilung hat sonach wesentlich praktische Zwecke im Auge.

Innerhalb der einzelnen Abteilungen ist die Anordnung chronologisch; Bearbeitungen sind dagegen unter den betreffenden Originalwerken zu suchen.

Ein Sternchen (*) vor der laufenden Nummer bedeutet Autopsie, soll also für die besondere Zuverlässigkeit meiner Angaben bürgen.

Da es mir darauf ankam, von dieser teilweise äusserst selten gewordenen Litteraturgattung eine klare Anschauung zu geben, so sind die Titel mit möglichster Anpassung an die Schriftgattungen und dem Wortlaute nach völlig treu wiedergegeben. Rotdruck ist

durch **Fettdruck** angedeutet. Die Zeilenbrechung durch senkrechte Striche anzugeben, was nur bei der Beschreibung von Inkunabeln üblich ist, habe ich im allgemeinen unterlassen und nur bei einer Reihe älterer Werke, wo sie zur Unterscheidung von anderen Ausgaben mit beitragen mögen, angewendet. In der vierten Abteilung (Robinsonaden) sind die mir bis jetzt unerreichbar gebliebenen Werke einstweilen noch unter Abteilung A belassen worden, was entschuldbarer erscheinen wird als das gegenteilige Verfahren.

Erklärung einiger Abkürzungen.

Beckmann = Litteratur der älteren Reisebeschreibungen. Nachrichten von ihren Verfassern, von ihrem Inhalte, von ihren Ausgaben und Übersetzungen. Von Johann Beckmann. Göttingen 1807—1810. 2 Bde. 8.

Bibliothek d. Romane = Bibliothek der Romane (herausgegeben von H. A. O. Reichard). Bd. II. Riga 1783. Bd. VIII. Riga 1782.

Ersch = La France littéraire contenant les auteurs français de 1771 à 1796, par J. S. Ersch. Hambourg 1797—1802. 8.

Goedeke = Grundriss zur Geschichte der deutschen Dichtung. Dresden 1862—1881. 3 Bde. 8.

Dasselbe. Neu bearbeitet von Ed. Goetze u. a. Bd. I. II. III. IV 1. 2. V. VI. Dresden 1884—1898. 8.

Haken = Bibliothek der Robinsone. In zweckmässigen Auszügen. Von dem Verfasser der grauen Mappe (J. Chr. Ldw. Haken). Berlin 1805—1808. 5 Bde. 8.

Kippenberg = Robinson in Deutschland bis zur Insel Felsenburg. Ein Beitrag zur Litteraturgeschichte des 18. Jahrh. von A. Kippenberg. Hannover 1892. 8.

Koch = Compendium der deutschen Litteraturgeschichte von E. J. Koch. Berlin 1795—1798. 2 Bde. 8.

Nyerup = Almindelig Morskabslæsning i Danmark og Norge igjennem Aarhundreder, paa R. Nyerup. Kjobenhavn 1816. 8.

Quérard = La France littéraire ou dictionnaire bibliographique des savants, historiens et gens de lettres de la France. Paris 1827—1839. 10 vols. in-8.

Schwabe = Catalogus bibliothecae selectae quam . . collegit atque adornavit Joannes Joachim Schwabe. Lipsiae 1785. 3 vol. 8.

Stuck = Verzeichnis von ältern und neuern Land- und Reisebeschreibungen von Gottl. H. Stuck. Halle 1784. Mit zwei Nachträgen. 1785. 1787. 8.

Wagner = Robinson in Oesterreich. Ein Beitrag zur Geschichte d. deutschen Robinson-Litteratur. Von H. F. Wagner. Salzburg 1886. 8.



I.

Ausgaben des Originals.



*1. The | Life | And | Strange Surprizing | Adventures | Of | Robinson Crusoe. | Of York. Mariner: | Who lived Eight and Twenty Years. | all alone in an un-inhabited Island on the | Coast of America, near the Mouth of | the Great River of Oroonoque: | Having been cast on Shore by Shipwreck, where- | in all the Men perished but himself. | With | An Account how he was at last as strangely deli- | ver'd by Pyrates. | (Strich.) | Written by Himself. | (Strich.) |

London: | Printed for W. Taylor at the Ship in Pater-Noster- | Row. MDCCXIX. | 8vo.

(Facsimile des Titels bei W. Lee, Defoe I. 293. — Titel und Vorrede 2 Bl.; Text S. 1—364, am Schlusse der letzten Seite Errata; Bücheranzeigen 2 Bl. — Titelkupfer: Clark & Pine sc. — Das Buch wurde ausgegeben am 25. April.)

*2. The | Life | And Strange Surprizing | Adventures | Of | Robinson Crusoe. | Of York. Mariner: | Who lived Eight and Twenty Years all alone in | an un-inhabited Island on the Coast of America, | near the Mouth of the Great River of Oroonoque: | Having been cast on Shore by Shipwreck, where- | in all the Men perished but himself. | With an Account how he was at last as | strangely deliver'd by Pyrates. | Written by Himself. | The Second Edition. | (Emblem.) | London: Printed for W. Taylor at the | Ship in Pater-Noster-Row. MDCCXIX. | 8vo.

(Titel und Vorrede 2 Bl.; Text S. 1—364; 2 Bl. Bücheranzeigen; Titelkupfer. Auf dem Titel erscheint jetzt zum ersten Mal das Emblem des Verlegers, ein Schiff. — Ausgegeben am 12. Mai.)

*3. The | Life | And Strange Surprizing | Adventures | Of | Robinson Crusoe, | Of York, Mariner: | Who lived eight and twenty Years all alone in | an un-inhabited Island on the Coast of America, | near the Mouth of the Great River of Oroonoque; | Having been cast on Shore by Shipwreck, where- | in all the Men perished but himself. | With an Account how he was at last as | strangely deliver'd by Pyrates. | Written by Himself. | The Third Edition. | (Emblem.) | London: Printed for W. Taylor at the | Ship in Pater-Noster-Row. MDCCXIX. | 8vo.

(Inhalt wie Sec. Edit. — Ausgegeben am 6. Juni.)

*4. London: T. Cox at the Amsterdam Coffee House. 1719.

(Verstümmelter Nachdruck, vor dem 7. August ausgegeben, vor dem der rechtmässige Verleger das Publikum in einer Anzeige der St. James' Post vom 7. August 1719 warnte. Der Nachdrucker erwiderte darauf am 29. Oktober 1719 in der Flying Post in einem Artikel voller Schmähungen, der indessen wertvoll ist, da er eine Bestätigung der späterhin oft angezweifelten Autorschaft Defoe's enthält.)

5. The | Life, | And Strange Surprizing | Adventures | Of | Robinson Crusoe, | Of York, Mariner: | Who lived eight and twenty Years all alone in | an un-inhabited Island on the Coast of America, | near the Mouth of the Great River of Oroonoque; | Having been cast on Shore by Shipwreck, where- | in all the Men perished but himself. | With an Account how he was at last as | strangely deliver'd by Pyrates. | Written by Himself. | The Fourth Edition. | To which is added a Map of the World, in which is | Delineated the Voyages of Robinson Crusoe. (Emblem.) |

London: Printed for W. Taylor at the | Ship in Pater-Noster-Row. MDCCXIX. | 8vo.

(Inhalt wie bei der vorigen Ausgabe; dazu eine Weltkarte. — Ausgegeben am 8. August 1719.)

*6. The | **Life,** | And Strange Surprizing | Adventures | of **Robinson Crusoe,** | Of York, Mariner: Who lived eight and twenty Years all alone in | an un-inhabited Island on the Coast of **America,** | near the Mouth of the Great River Oroonoque; | having been cast on Shore by Shipwreck, wherein | all the Men perished but himself. | With an **Account** how he was at last as | strangely deliver'd by **Pyrates.** | Written by Himself. | The Sixth Edition. Adorned with Cuts. | (Emblem.) | **London:** Printed for W. Taylor, at the | Ship and Black-Swan in Pater-Noster-Row. MDCCXXII. | 8vo.

(Vorrede 1 Bl.; Text S. 1—364; Bücheranzeigen 2 Bl.; Titelkupfer, 6 Kupfer im Text; Weltkarte.)

7. The Farther | Adventures | Of | Robinson Crusoe. | Being the Second and Last Part | Of His | Life, | And of the Strange Surprizing | Accounts of his Travels | Round three Parts of the Globe. | Written by Himself. | To which is added a Map of the World, in which is | Delineated the Voyages of Robinson Crusoe. | (Emblem.) | London: Printed for W. Taylor at the | Ship in Pater-Noster-Row. MDCCXIX. | 8vo.

(Facsimile des Titels bei W. Lee, Defoe I. 296; Vorrede und Bücheranzeigen 3 Bl.; Text S. 1—373; Weltkarte; ausgegeben am 20. August.)

*8. The Farther | Adventures | of | Robinson Crusoe, | etc. wie vorher, The Second Edition.

London: Printed for W. Taylor at the | Ship in Pater-Noster-Row MDCCXIX. | 8vo.

(Vorrede, Ankündigung der vierten Auflage des ersten Bandes und Warnung vor dem Nachdrucke desselben 3 Bl.; Text S. 1—348; Bücheranzeigen 2 Bl.; Weltkarte.)

*9. The Farther | Adventures | of | Robinson Crusoe; | Being the Second and Last Part | Of His | Life, | And of the Strange Surprizing | Account of his Travels | Round three Parts of the Globe. | Written by Himself. | The Third

Edition. Adorned with Cuts. | (Emblem.) | London: Printed for W. Taylor, at the | Ship and Black Swan in Pater-Noster-Row. MDCCXXII. | 8vo.

(Vorrede 1 Bl.; Text S. 5—318; Bücheranzeigen 1 Bl.; 6 Kupfer im Text.)

*10. Serious Reflections | During The | Life | And Surprising | Adventures | Of | Robinson Crusoe: | With His | Vision | Of The | Angelick World. | Written by Himself. | (Emblem.) | London: Printed for W. Taylor, at the Ship | and Black-Swan in Pater-noster-Row. 1720. 8vo.

(Robinson Crusoe's Preface 11 S.S.; The Publisher's Introduction 3 S.S.; Text: Serious Observations S. 1—270, resp. 1—84; Bücheranzeige 1 Bl.; 1 Kupfer, unterzeichnet Clark & Pine sc. 1719, enthaltend einen Prospekt der Insel nebst Scenen aus der Erzählung; ausgegeben am 6. August 1720.)

11. Abdruck des ersten und zweiten Bandes in: The Original London Post, or, Heathcote's Intelligence 7. October 1719 bis 19. October 1720.

Dieser Abdruck des Robinson ist, auf die Autorität des Bibliographen Dibdin (Library Companion) hin, lange für den ersten Druck gehalten worden, obgleich schon Chalmers das Richtige kannte. Nach ihm hat dann der verdienstliche Wilson die Behauptung Dibdin's als Irrtum nachgewiesen.

Alle bisher genannten Ausgaben, ausser dem Nachdruck Nr. 5 und dem Wiederabdruck Nr. 11, sind bei W. Taylor erschienen, dem Defoe alle Rechte für eine unbedeutende Summe abgetreten zu haben scheint und der durch den Erfolg des Robinson so bekannt wurde, dass er, als er am 5. Mai 1724 starb, als ein Mann von respektablem Vermögen („reputed to be worth between forty and fifty thousand pounds". Read's Journal 9th May 1724) galt.

*12. The | Life | and | Adventures | of | Robinson Crusoe | of | York, Mariner. | Who | Lived Eight and Twenty Years in | an Uninhabited Island on the Coast | of **America**, lying near the Mouth of | the Great River of **Oroonoque**: Hav- | ing been cast on Shore by Shipwreck, | wherein all the Men were drowned | but himself: As also a Re-

lation | how he was wonderfully deliver'd | by Pyrates. Carefully Corrected by T. R. and Abridged. |

London, Printed by O. W. and Sold | by the Booksellers. MDCCXXIV. | 8vo.

(Text 168 S. S. Mit Holzschnitten.)

*13. The | Life, | And Strange Surprizing | Adventures | of Robinson Crusoe, | Of York, Mariner: | Who lived eight and twenty Years all alone | in an un-inhabited Island on the Coast of Ame- | rica, near the Mouth of the Great River | Oroonoque; having been cast on Shore by | Shipwreck, wherein all the Men perished but | himself. With an Account how he was at last as strangely deliver'd by Pyrates. | Written by Himself. | The Seventh Edition. Adorned with Cuts. | In Two Volumes. London: | Printed for W. Mears, at the Lamb without Temple- Bar, and T. Woodward, at the Half Moon over- | against St. Dunstan's Church in Fleet-Street. 1726. | small 8vo.

(Vorrede 2 S.S.; Text S. 1—294; Titelkupfer, und 6 Kupfer im Text, die gleichen wie in den bei Taylor erschienenen Ausgaben.)

The Farther | Adventures | of | Robinson Crusoe; | Being the Second and Last Part | of his | Life. And of the strange surprising | Account of his Travels | Round three Parts of the Globe. | Written by Himself. | The Fifth Edition. Adorned with Cuts. | (Emblem.) | London: | Printed for W. Mears, at the Lamb without Temple- | Bar: and T. Woodward, at the Half-Moon over-a- | gainst St. Dunstan's Church in Fleet-Street. MDCCXXVI. | small 8vo.

(Vorrede 2 S.S.; Text S. 5—264; 6 Kupfer im Text; Weltkarte).

Diese beiden Bände scheinen zu einander zu gehören, d. h. die erste gleichzeitige Ausgabe der beiden darzustellen. Die Zählung der Auflagen bleibt unklar, da ich vom ersten Bande keine fünfte, vom zweiten Bande keine vierte Auflage nachzuweisen vermag. Nehmen wir aber an, dass der Abdruck der

beiden Bände in der Original London Post (siehe hier Nr. 11) mitgezählt worden ist, so löst sich die Schwierigkeit, und wir erhalten folgende Uebersicht über die ersten Ausgaben.

Bd. I.[1] Erste Auflage. 1719. 25. April.
Zweite Auflage. 1719. 12. Mai.
Dritte Auflage. 1719. 6. Juni.
Vierte Auflage. 1719. 8. August.
(Fünfte Auflage. 1719—1720. (The Original London Post).)
Sechste Auflage. 1722.
Siebente Auflage. 1726, W. Mears and T. Woodward.

Bd. II. Erste Auflage. 1719. 20. August.
Zweite Auflage. 1719.
Dritte Auflage. 1722.
(Vierte Auflage. 1720 (The Original London Post).)
Fünfte Auflage. 1726, W. Mears and T. Woodward.

Bd. III. (Serious Reflections.) 1720. 6. August.

Der Umstand, dass die Ausgabe des zweiten Bandes vom Jahre 1722 vom Verleger W. Taylor als die dritte bezeichnet worden ist, während sie nach dem Abdruck des Werkes in The Original London Post hätte als die vierte bezeichnet werden sollen, beweist, dass dieser Abdruck ein unrechtmässiger, von Taylor nicht gebilligter ist. Erst Taylor's Geschäftsnachfolger haben jenen Abdruck, da sie dadurch nicht geschädigt waren, gelten lassen, um die Auflagenzahl zu erhöhen.

*14. The whole life and strange surprising adventures of Robinson Crusoe, Of York, Mariner: Who lived Eight and Twenty Years all alone in an uninhabited Island, on the Coast of America, near the Mouth of the Great River of Oroonoque; Having been cast on Shore by Shipwreck, wherein all the Men perished but Himself. With An account how he was at last as strangely delivered by Pirates. Written by Himself. Part I.

Dublin: Printed for George Golding in High-Street, and Isaac Jackson in Meath-street, Booksellers. MDCCXLIV. 8vo.

(Vorrede 1 Bl.; Text S. 5—288; Titelkupfer.)

The farther adventures of Robinson Crusoe: Being the Second and Last Part of his life And of the strange surprising account of his travels round three parts of the globe. Written by Himself. Dublin: Printed for George Golding in High-street, and Isaac Jackson in Meath-street, Booksellers. MDCCXLV. 8vo.

(Vorrede 1 Bl.; Text S. 5—264.)

*15. The farther adventures of Robinson Crusoe etc. The Seventh Edition. Adorn'd with Cuts.

London: Printed for T. Woodward; And Sold by J. Osborn, at the Golden Ball in Pater-Noster-Row, MDCCXLVII. 8vo.

(Vorrede 1 Bl.; Text S. 5—275; Titelkupfer. und 6 Kupfer im Text.)

*16. The Life and strange surprizing Adventures of Robinson Crusoe etc. (Pirates anstatt Pyrates). The Twelfth Edition. Adorned with Cuts. In two volumes. Vol. I. London: Printed for C. Hitch and L. Hawes, J. Buckland, B. Dod, J. Rivington, R. Baldwin, W. Johnston, T. Longman, T. Caslon, S. Crowder and Co., B. Law and Co. and J. Morgan. MDCCLXI. 8vo.

(Vorrede 1 Bl.; Text S. 5—288; Titelkupfer. und 6 Kupfer im Text.)

The Farther Adventures of Robinson Crusoe etc. The Twelfth Edition, Adorned with Cuts. In two volumes. Vol. II. London: Printed for C. Hitch and L. Hawes etc. MDCCLXI. 8vo.

(Vorrede 1 Bl.; Text S. 5—275; 6 Kupfer im Text.)

*17. The Life and strange surprising Adventures of Robinson Crusoe etc. In two volumes. Volume I.

London, Printed for T. Thompson, R. Damper, L. Burch. H. Shoram, T. Clitch, B. Blossom, D. Lord, F. Fritchet, G. Townwold, J. Dwarf, J. Liblond and W. Blanchard. MDCCLXVII. 8vo.

(Vorrede 1 Bl.; Text S. 1—297.)

The Farther Adventures of Robinson Crusoe etc. In two volumes. Volume II. London, Printed for T. Thompson etc. MDCCLXVII. 8vo.

(Vorrede 1 Bl.; Text S. 1—364.)

18. The Life and Adventures of Robinson Crusoe. The 9th edition. Edinburgh 1769. 8vo.

19. The Life and strange surprising Adventures of Robinson Crusoe. Two volumes. 14th edition. London 1772. 8vo.

*20. The Life and most surprising Adventures of Robinson Crusoe, of York, Mariner: Who lived eight and twenty years in an uninhabited island on the coast of America, near the mouth of the great river Oroonoque. With an account of his deliverance thence, and his after surprising adventures. The eleventh edition. Edinburgh: Printed and sold by John Robertson. MDCCLXXVII. 8vo.

(Vorrede S. III—IV; Text S. 1—326.)

*21. The Life and strange surprising Adventures of Robinson Crusoe etc. The Fifteenth Edition, Adorned with new Cuts. In two volumes. Vol. I. London: Printed for J. Buckland, W. Strahan, J. F. and C. Rivington, E. Johnson, T. Caslon, T. Longman, B. Law, J. Wilkie, T. Lowndes, W. Nicoll, S. Bladon, and R. Baldwin. MDCCLXXVIII. 8vo.

(Vorrede 1 Bl.; Text S. 5—288; Titelkupfer und 6 Kupfer im Text.)

The Farther Adventures of Robinson Crusoe etc. Vol. II. London: Printed for J. Buckland etc. MDCCLXXVIII. 8vo.

(Vorrede 1 Bl.; Text S. 5—275; Titelkupfer, 5 Kupfer im Text.)

22. Life and Adventures of Robinson Crusoe. Paris 1780. 8vo.

23. The Life and Adventures of Robinson Crusoe. 2 vols. London 1781. 8vo.

24. The Life and Adventures of Robinson Crusoe. London 1783. 8vo.

25. The Life and most surprising Adventures of Robinson Crusoe. 19th edition. Edinburgh 1784. 8vo.

26. The Life and Adventures of Robinson Crusoe. London 1785. 2 vols. 8vo. With plates after Brown by Pollard.

*27. The Life And Strange Surprizing Adventures of Robinson Crusoe, of York, Mariner. Who lived eight & twenty years all alone in an uninhabited Island on the Coast of America near the Mouth of the Great River of Oroonoque. Having been cast on Shore by Shipwreck, wherein all the Men perished but himself. With an account how he was at last as strangely deliver'd by Pyrates. Written by Himself. Vol. I. (Emblem.) London. Printed for John Stockdale, Piccadilly. 1790. 8vo.

(Gestochenes Titelblatt; Vorrede des Verlegers 1 Bl.; Vorrede des Verfassers 1 Bl.; Anweisung für den Buchbinder 4 Bl.; Text S. 1—389; Titelkupfer, und 7 Kupfer im Text, alle unterzeichnet: Drawn by Stothard. Engraved by Medland.)

The Farther Adventures of Robinson Crusoe; being The Second and Last Part of his Life. And of the Strange Surprizing Account of his Travels Round three parts of the Globe. Written by Himself. Vol. II. (Emblem.) London Printed for John Stockdale, Piccadilly. 1790. 8vo.

(Vorrede 2 Bl. beziffert III—V; Text S. 1—366; Titelkupfer, und 5 Kupfer im Text, alle unterzeichnet: Drawn by Stothard. Engraved by Medland.)

The Life of Daniel De Foe. By George Chalmers, Esq. London: Printed for John Stockdale, Piccadilly MDCCXC.

(Vorrede 1 Bl.; Text S. 371—456; davon entfallen S.S. 441—454 auf eine List of Writings, which are considered as undoubtedly DeFoe's, und S.S. 454—456 auf A List of Books which are supposed to be De Foe's. Titelkupfer: Porträt Defoe's engraved by Medland; Bücheranzeigen 7 Bl.)

Alle drei Werke in einem Bande vereinigt.

*28. The Life and Adventures of Robinson Crusoe, of York, Mariner: who lived eight and twenty years all alone in an uninhabited island on the coast of America, near the mouth of the great river Oroonoque. With an

account of his travels round three parts of the globe. Written by himself. Vol. I. London: Printed at the Logographic Press and sold by J. Walter, No. 169, Piccadilly, opposite Old Bond Street. MDCCXC. 8vo.

(II und 367 S.S.; Vol. II. 331 S.S., je ein Titelkupfer.)

Serious Reflections of Robinson Crusoe, with his Vision of the Angelic World: to which are annexed The True-Born Englishman, a satire, and a political dissertation, entitled The Principal Power of the People of England, examined and asserted. Vol. III. London: Printed at the Logographic Press and sold by J. Walter, No. 169, Piccadilly, opposite Old Bond-Street. MDCCXC. 8vo.

(VIII und 408 S.S.; Titelkupfer.)

29. The Life and Adventures of Robinson Crusoe. London, 1793. 12mo. (Cooke's Edition of Select British Novels. Vols 13, 14 und 15).

30. Life and Adventures of Robinson Crusoe, avec la traduction interlinéaire par G. E. J. M. L. (= Mme Montmorency-Laval). A Dampierre, 1797. 2 vols. 8vo.

Nicht in den Handel gelangt, vergl. Wilson, Defoe III. S. 466.

31. The Adventures of Robinson Crusoe by Daniel Defoe. Paris 1801. 8vo.

32. The Life and Adventures of Robinson Crusoe. Cooke's Edition. 3 vols. 12mo. Brussels, B. Le Francq. 1803.

33. The Life and Adventures of Robinson Crusoe. London. J. Stockdale. 1804. 8vo.

34. The Life and Adventures of Robinson Crusoe. London 1804. 2 vols. 8vo.

35. Life and Adventures of Robinson Crusoe. London 1808. 12mo. Beide Teile.

36. The Life and Adventures of Robinson Crusoe. London. Walker. 1808. 24to. With Cuts.

37. Robinson Crusoe's life and surprising adventures with an account of his travels round three parts of the globe. London 1810. 2 vols. 8vo.

38. Life and Adventures of Robinson Crusoe. London 1810. 2 vols. 12mo. (Aikin's afterwards A. L. Barbauld's British Novelists. vols. 16, 17).

39. Life and Adventures of Robinson Crusoe. Edinburgh 1810. 8vo. (Defoe's Novels edited by Sir Walter Scott. Edinburgh 1810. 12 vols. 8vo. Vols. 1 and 2).

*40. The Life and Adventures of Robinson Crusoe by Daniel De Foe. Edinburgh 1812. royal 8vo. (Popular Romances consisting of imaginary voyages and travels. Containing Gulliver's travels, Journey to the world under ground, the Life and Adventures of Peter Wilkins, the Adventures of Robinson Crusoe, and the History of Automathes. To which is prefixed an introductory dissertation by Henry Weber, Esq. Edinburgh: Printed by James Ballantyne and Company, for John Ballantyne and Company, Silvester Doig and Andrew Stirling, Edinburgh; Longman, Hurst, Rees, Orme, and Browne, and John Murray, London. 1812. royal 8vo. P. 349—582).
Beide Teile.

41. Robinson Crusoe. The Life and strange surprising adventures of Robinson Crusoe of York mariner who lived eight and twenty years all-alone in an uninhabited island on the coast of America near the mouth of the great river Oroonoque having been cast on shore by shipwreck wherein all the men perished but himself. With an account how he was at last as strangely delivered by pirates. Also the farther adventures of Robinson Crusoe and the strange surprising account of his travels round three parts of the globe. To which is added a Map of the World in which is delineated the voyages of Robinson Crusoe. Written by himself.

A new edition revised and corrected for the advancement of nautical education. Illustrated by technical and geographical annotation and embellished with maps and engravings. By the hydrographer of the Naval Chronicle. (Cut.) London. Printed by J. Gold Naval-Chronicle Office Shoe-Lane Fleet-Street, and published by Joseph Mawman 31 Ludgate-Street 1815. 8vo.

(Vorrede S.S. III—XVI, Text 579 S.S.; Weltkarte.)

42. Life and Adventures of Robinson Crusoe. London 1818. 12mo. Gestochenes Titelblatt und Titelkupfer.
(Walker's Classics.)

*43. The Life and Adventures of Robinson Crusoe. Embellished with engravings from designs by Thomas Stothard, Esq. R. A. (Cut.) In two volumes. Vol. I. London: Printed for T. Cadell and W. Davies, Strand; and W. Blackwood, Edinburgh. 1820. 8vo.

(Gestochener Titel; Vorrede XCII S.S.; Text 429 S.S.; 11 Tafeln in Stahlstich.)

Vol. II. mit gleichem Titel.

(Vorsetzblatt, Titelblatt, Vorrede S.S. III—V, Text 415 S.S.; 9 Tafeln in Stahlstich.)

44. The Life and Adventures of Robinson Crusoe. London, Longman 1820. 2 vols. 8vo. With 22 engravings from designs by Thomas Stothard, R. A. engraved by Charles Heath, and numerous woodcuts.

45. The Life and Adventures of Robinson Crusoe. Chiswick, 1822. 16mo. Beide Teile.

*46. The Life and Adventures of Robinson Crusoe. (Vignette.) (P. 1 and 2) London. For the Proprietors of the English Classics. (Gestochenes Titelblatt.) — The Life and Adventures of Robinson Crusoe: Written by Himself. London: W. Baynes and Son, Paternoster Row; J. Hearne, Strand; Whitmore and Fenn, Charing Cross; Smith and Elder.

Fenchurch Street: J. Bain, Mews Gate: W. Mason, Picket Street etc. etc. 1824. 16mo. (Gedruckter Titel).

(Life of Daniel De Foe 3 Bl.; Text S.S. 9—528, wovon S.S. 279—528 auf den zweiten Teil entfallen; Titelstahlstich und Titelvignette von H. Corbould.)

47. Life and surprising adventures of Robinson Crusoe. Paris, Bachelier 1825. 2 vols. 12mo.

48. Life and adventures of Robinson Crusoe. New edition, revised by J. Plumptre. London 1826. 12mo.

Beide Teile.

49. The Life and Adventures of Robinson Crusoe. With a biographical account of Defoe, and wood engravings. London 1831. 8vo.

Beide Teile.

50. Life and Adventures of Robinson Crusoe. With illustrations etc. (Accounts of the island of Juan Fernandez and of Alexander Selkirk, by Thomas Roscoe.) London 1831. 2 vols. 8vo. (The Novelist's Library. Vols. 5, 6).

51. Life and Adventures of Robinson Crusoe. With introductory verses by Bernard Barton and illustrated with numerous engravings from drawings by G. Cruikshank. London, 1831. 2 vols. 8vo.

52. The Life and Adventures of Robinson Crusoe. London. Baldwin 1831. 8vo. With 49 woodengravings from designs by W. Harvey. — New edition. London 1839. 8vo.

53. Robinson Crusoe, illustrated by Cruikshank. London. Bogue 1838. 12mo. New edition. London 1853. 12mo.

54. Robinson Crusoe People's edition. London. Chambers 1838. royal 8vo.

55. The Life and Adventures of Robinson Crusoe. London 1839. 8vo. (Novels and Miscellaneous Works of Daniel Defoe edited by C. Lewis. 20 vols. 8vo. London 1839—1841. Vols. 1, 2).

*56. The Life and strange surprising Adventures of Robinson Crusoe of York, Mariner. London, John Clements 1841. royal 8vo. (The Works of Daniel Defoe with a memoir of his life and writings by William Hazlitt. London: John Clements. Little Pulteney Street. 3 vols. royal 8vo. Vol. 2.)

Enthält beide Teile, sowie die Serious Reflections.

57. The Life and Adventures of Robinson Crusoe. With Life of Defoe by J. Ballantyne, revised by F. Lewis. London 1840. 8vo.

58. Robinson Crusoe. illustrated by Grandville. London, Tyas 1840. 8vo. — London. Lea 1859. 8vo. London, Routledge 1859. p. 8vo.

59. The Life and Adventures of Robinson Crusoe, illustrated by Grandville. London 1844. royal 8vo.

60. The Life and Adventures of Robinson Crusoe. By Daniel Defoe. London. J. S. Pratt 1845. 12mo.

61. Robinson Crusoe, illustrated by Stothard. London, Cundall 1845. p. 8vo.

62. The Life and Adventures of Robinson Crusoe. London 1845. 12mo.

*63. The Life and surprising Adventures of Robinson Crusoe, of York. mariner. By Daniel De Foe. Leipzig, Bernhard Tauchnitz 1845. 16mo. 495 S.S. (Collection of British Authors. Vol. 74). Beide Teile.

64. The Life and Adventures of R. C. Illustrated with wood engravings etc. London 1846. 8vo. Beide Teile.

65. The Life and Adventures of R. C. Edited by J. F. R. London 1847. 12mo. Beide Teile.

66. The Life and Adventures of R. C. London 1849. 8vo. (Bohn's Illustrated Library). Beide Teile.

67. Robinson Crusoe. illustrated by Stothard and Harvey. London. H. Bohn 1849. p. 8vo.

68. Robinson Crusoe and Howell's Life of Alexander Selkirk. London. Simpkin 1851. 12mo.
69. Robinson Crusoe. London. A. Hall 1853. 18mo.
70. Robinson Crusoe. London. Nelson 1853. 18mo.
71. Robinson Crusoe, illustrated by Harvey. London. H. Bohn. 1853. 12mo.
72. The Life and Adventures of R. C. With numerous engravings from drawings by G. Cruikshank. London. D. Bogue 1853. 8vo. Beide Teile.
73. Robinson Crusoe. London. C. H. Clarke 1856. 12mo.
74. Robinson Crusoe. London. Burne 1856. 12mo.
75. The Life and Adventures of R. C. With numerous illustrations. London (1857). 8vo. Beide Teile, aber gekürzt.
76. Robinson Crusoe, illustrated by C. A. Doyle. London. Longman 1859. 16mo. New edition 1861. 16mo.
77. Robinson Crusoe. illustrated by Stebbing. London, Tegg. 1859. 12mo.
78. The Life and Adventures of R. C. Illustrated by C. A. Doyle. Edinburgh 1859. 8vo. Nur der erste Teil.
79. Robinson Crusoe. London. Simpkin 1860. 12mo.
80. Robinson Crusoe. London. Field 1860. 32mo.
81. The surprising Adventures of R. C. With a Life of the Author by H. Stebbing. Illustrated with steel plates by H. Corbould. London 1860 (1859). 8vo. Beide Teile.
82. Life and adventures of R. C. Complete edition. With a prefatory memoir of the author and his writings. London and Edinburgh 1860. 16mo.
83. Robinson Crusoe illustrated. London, Knight and Son 1861. 32mo.
84. Robinson Crusoe, illustrated. London. Strange 1861. 8vo.
85. Robinson Crusoe, illustrated by Phiz. London. Routledge 1861. 12mo.

86. Robinson Crusoe, illustrated by Stothard. London. Griffin 1861. 8vo.

87. Robinson Crusoe, illustrated by Wehnert. London, Bell and Daldy 1861. cr. 8vo.

88. Robinson Crusoe, illustrated by Zwecker. London, Griffin 1861. 8vo.

89. Life and Adventures of R. C. With illustrations by E. H. Wehnert. London 1862 (1861). 8vo. Beide Teile.

90. Robinson Crusoe, with 110 wood engravings. London, Ward and Lock 1862. 8vo.

91. Robinson Crusoe. London, Longman 1862. 8vo. (Lauriés Entertaining Library.)

92. Life and Adventures of R. C. Illustrated with engravings. London (1862). 8vo. Beide Teile.

93. Robinson Crusoe, illustrated by Nicholson. London, Bickers 1862. 8vo.

94. Robinson Crusoe. illustrated by Lydon. London, Groombridge 1862. 16mo.

95. Life and Adventures of R. C. London 1862. 16mo. (Gordon's School and Home Series.) Nur der erste Teil.

96. Robinson Crusoe. London, Ward and L. 1863. 12mo.

97. Life and Adventures of R. C. London 1863. 16mo. (J. S. Lauriés Shilling Entertaining Library.) Nur der erste Teil.

98. Life and Adventures of R. C. London 1863, 1864. 4to. Beide Teile.

99. Robinson Crusoe, illustrated. London, Routledge 1864. p. 8vo.

100. Robinson Crusoe, with memoir. New edition. London, Beeton 1864. 8vo.

101. The Life and Adventures of R. C. With a portrait and 100 illustrations by J. D. Watson, engraved by the brothers Dalziel. London 1864. 4to. Beide Teile.

102. Life and Adventures of R. C. Complete edition, containing the first and second parts, carefully compared with the original edition of 1719. Illustrated in oil-colours by Kronheim. London (1864). 8vo.

103. Robinson Crusoe. With wood engravings. London 1864. 8vo.

104. Robinson Crusoe, illustrated. London, Houlston 1865. 12mo.

105. Robinson Crusoe. London, Warne 1866. 12mo. — 1868. 18mo.

106. Robinson Crusoe. London, Tegg 1867. 12mo.

107. Robinson Crusoe. London, Routledge 1867. 12mo. 1871. 12mo.

108. Life and Adventures of R. C. London, Routledge and Sons (1867). 8vo. Beide Teile.

109. Life and adventures of R. C. The Globe Edition. Edited after the original editions: with a biographical introduction by H. Kingsley. London 1868 (1867). 8vo.
Beide Teile.

110. Robinson Crusoe in words of one syllable. By Mary Godolphin. With coloured illustrations. London 1868 (1867). 8vo.

111. Robinson Crusoe. London, Simpkin 1868. 12mo.

112. Robinson Crusoe. London, Macmillan 1868. 12mo.

113. Life and Adventures of R. C. With a Life of the Author. Edinburgh (1868). 8vo. Beide Teile, aber gekürzt.

114. Life and adventures of R. C. Now first correctly reprinted from the original edition of 1719. With an introduction .. by W. Lee and illustrations by E. Griset. London 1869. 8vo. Beide Teile.

Wohl die erste Ausgabe, die wirklich auf den Text des Originals von 1719 zurückgeht, was, in Verbindung mit einer wert-

vollen Einleitung des Defoe-Biographen William Lee und dem äusserst billigen Preise, sie zu weitester Verbreitung empfiehlt, obwohl die grotesken Zeichnungen Griset's sie mehr entstellen als zieren.

115. Robinson Crusoe. Illustrated. London, Hotten 1869. p. 8vo.

116. Robinson Crusoe. Illustrated. London, Cassell 1869. royal. 8vo.

117. Life and adventures of R. C. With illustrations printed in colours. London (1869). 16mo. Beide Teile, gekürzt. (Warne's National Books.)

118. Life and Adventures of R. C. With upwards of one hundred illustrations. London (1869). 8vo. Beide Teile.

119. Life and Adventures of R. C. Edinburgh. P. Nimmo 1869. 8vo. (The Works of Daniel De Foe, edited by John Keltie. Edinburgh, P. Nimmo and Co. 1869. 8vo. New edition. 1880. 8vo.) Beide Teile.

120. Life and Adventures of R. C. London. Griffin and Co. (1870). 16mo.

121. Robinson Crusoe. London. Chambers 1870. 12mo.

122. The Household Robinson Crusoe. Carefully reprinted from the original edition. With an introductory memoir of D. De Foe. By the editor. W. H. D. A. (= W. H. Davenport Adams). a memoir of A. Selkirk. an account of P. Serrano. Illustrated by K. Halswelle etc. London 1871. 8vo. 1873. 8vo. Beide Teile.

123. Robinson Crusoe. London. Nelsons 1873. 12mo. — 1873. p. 8vo.

124. Robinson Crusoe. London, Partridge 1873. 16mo.

125. Robinson Crusoe. illustrated. London, Routledge 1873. 8vo. 1878. crown 8vo. 1878. 12mo.

126. Robinson Crusoe. London. Warne 1873. crown 8vo. 1879. cr. 8vo.

127. Life and Adventures of R. C. London 1873. 8vo. (A Library of famous Fiction.) Beide Teile.

128. Adventures of Robinson Crusoe. London, S. W. Partridge (1873). 8vo.

129. Robinson Crusoe. Edinburgh, Nimmo 1875. 18mo.

130. Robinson Crusoe, illustrated by Wehnert. London, Bell 1875. cr. 8vo. — 1878. 18mo.

131. Robinson Crusoe. With illustrations. London 1875. 8vo. (Bell's Reading Books.) Nur der erste Teil.

132. Life and Adventures of R. C. London, Cassell, Petter and Galpin (1876). 4to.

133. Life and Adventures of R. C. With illustrations. London 1876. 8vo.

134. Robinson Crusoe. London, M. Ward 1876. cr. 8vo.

135. Life and Adventures of R. C. Including a memoir of the author etc. London (1877). 8vo. (Every Boy's Library.)

136. Robinson Crusoe. London, Ward and L. 1879. cr. 8vo. 1879. 8vo.

137. Robinson Crusoe, edited by Minto. London, Macmillan 1879. crown 8vo.

138. Life and Adventures of R. C. London, Ward, Lock and Co. (1879). 8vo. (Family Gift Series.)

139. The Adventures of R. C. With a memoir of the author. Illustrated by T. H. Nicholson. Twelfth edition. London, Ward, Lock and Co. (1879). 8vo.

140. Robinson Crusoe, illustrated. London, J. Blackwood 1880. 4to. 1880. cr. 8vo.

141. Life and Adventures of R. C. With . . illustrations by J. D. Watson and memoir of Defoe. London, Routledge and Sons (1880). 8vo. (Excelsior Series.)

142. Robinson Crusoe. London. Warne 1881. cr. 8vo. (Notable Novels.) Billige Ausgabe 1882.
143. Robinson Crusoe, illustrated by Wehnert. London, Bell and Son 1881. p. 8vo.
144. Life and adventures of R. C. With illustrations. Boston (Massach.). Houghton 1881. 8vo.
145. Robinson Crusoe. Edinburgh. Nimmo 1882. 2 vols. p. 8vo.
146. Life and Adventures of R. C. With biographical Memoir by John Ballantyne. With etchings by M. Mouilleron etc. London. Nimmo and Bain 1882. 2 vols. 8vo.
147. Robinson Crusoe. revised by J. Plumptre. London. S. P. C. K. 1882. cr. 8vo.
148. Robinson Crusoe. with illustrations. London. W. Scott 1883. p. 8vo.
149. Robinson Crusoe, with engravings from designs by Stothard and a sketch of Defoe by H. J. Nicoll. London, Hogg 1883. 8vo.
    (XXXV, 510 S.S.) Andere Ausgabe XIV, 498 S.S.
150. Life and Adventures of R. C. Being a facsimile reprint of the first edition published in 1719. With an introduction by Austin Dobson. London, E. Stock 1883 (1882). 8vo.
151. (Robinson Crusoe.) Longley's complete . . penny edition of Robinson Crusoe. London: F. E. Longley (1883). 8vo.
152. Robinson Crusoe. London. Warne 1883. p. 8vo. (Warne's Educational Readers.)
153. Life and Adventures of R. C. With illustrations by J. D. Watson etc. London. Routledge and Sons (1883). 8vo. (Routledge's Revised Code Readers). Beide Teile.
154. Life and Adventures of R. C. Illustrated by George Cruikshank. Edited by John Major. London. Chatto and Windus 1883. 8vo.

155. Life and Adventures of R. C. Arranged with . . notes as a class reading-book. London, Educational Supply Association 1883. 8 vo. (Holborn Series.)
156. Robinson Crusoe. London. Routledge (1883) 4 to. (Sixpenny Series.)
157. Robinson Crusoe, illustrated by George Cruikshank. London, Chatto 1883. p. 8 vo.
158. Robinson Crusoe. London, Cassell 1883. imp. 8 vo.
159. Life and Adventures of R. C. London, G. Routledge and Sons. 1884 (1883). 8 vo. (92 S. S.)
160. The Adventures of R. C. Newly edited after the original editions. With 20 illustrations by Kauffman. (With an introduction signed S. R. B.) London, T. Fisher Unwin 1884 (1883). 8 vo. New edition 1887.
161. Robinson Crusoe with numerous illustrations. London, M. Ward 1883. 8 vo. (Ward's Educational Library.)
162. Robinson Crusoe. London, Bell and Son 1884. 12 mo. (Bell's Reading Books.)
163. Robinson Crusoe, from Author's Edition 1719, illustrated by G. Browne. London. Blackie 1884. p. 8 vo.
164. Robinson Crusoe with Notes by Alfonzo Gardiner. London, Chambers 1884. 12 mo.
165. Robinson Crusoe illustrated by Stothard. London, Dicks 1884. 8 vo. (Dicks' English Novels.)
166. Life and Adventures of R. C. London, W. and R. Chambers 1884. 8 vo. Nur der erste Teil.
167. The Life and Adventures of R. C. Edited for school use, with explanatory notes by A. Gardiner. London, W. and R. Chambers 1884. 8 vo.
168. Life and Adventures of R. C. Illustrated by Gordon Browne. London, Blackie and Son 1885 (1884). 8 vo.
169. Robinson Crusoe, edited by Rosa Mulholland. London, Simpkin 1886. post 8 vo. Mit Illustrationen.

170. Life and Adventures of R. C. London, Warne 1887. 4to. With coloured plates.

171. Robinson Crusoe, illustrated by J. D. Watson. London, Routledge 1888. cr. 8vo.

172. Robinson Crusoe. Complete Edition. With 6 illustrations. London, Nisbet 1888. p. 8vo.

173. Robinson Crusoe, with the Life of Defoe. London, Simpkin 1888. 12mo.

174. Life and Adventures of R. C. London, Warne 1888. 8vo. With coloured illustrations and woodcuts by Griset.

*175. Life and surprising adventures of Robinson Crusoe, of York Mariner. London: George Bell and Sons 1888. 8vo. (The Novels and Miscellaneous Works of Daniel De Foe. London: George Bell and Sons. 1884—1888.) 7 vols. 8vo. Vol. 7.

Mit biographischer Einleitung und Holzschnitten. Beide Teile.

176. Robinson Crusoe. New edition. London, Oliphant 1889. p. 8vo.

177. Robinson Crusoe. Major's edition, illustrated by George Cruikshank. London, Chatto 1890. p. 8vo.

178. Robinson Crusoe, illustrated by Stanley Berkeley. London, Griffith 1890. p. 8vo.

179. Robinson Crusoe, with a portrait and illustrations by J. D. Watson. London, Routledge 1890. 8vo.

180. Robinson Crusoe, illustrated by Walter Paget. London, Cassell 1891. royal 8vo.

181. Robinson Crusoe, by Daniel Defoe, illustrated by Walter Paget. London, Cassell 1891. royal 8vo.

182. Robinson Crusoe. New ed. London, Gall 1892. p. 8vo.

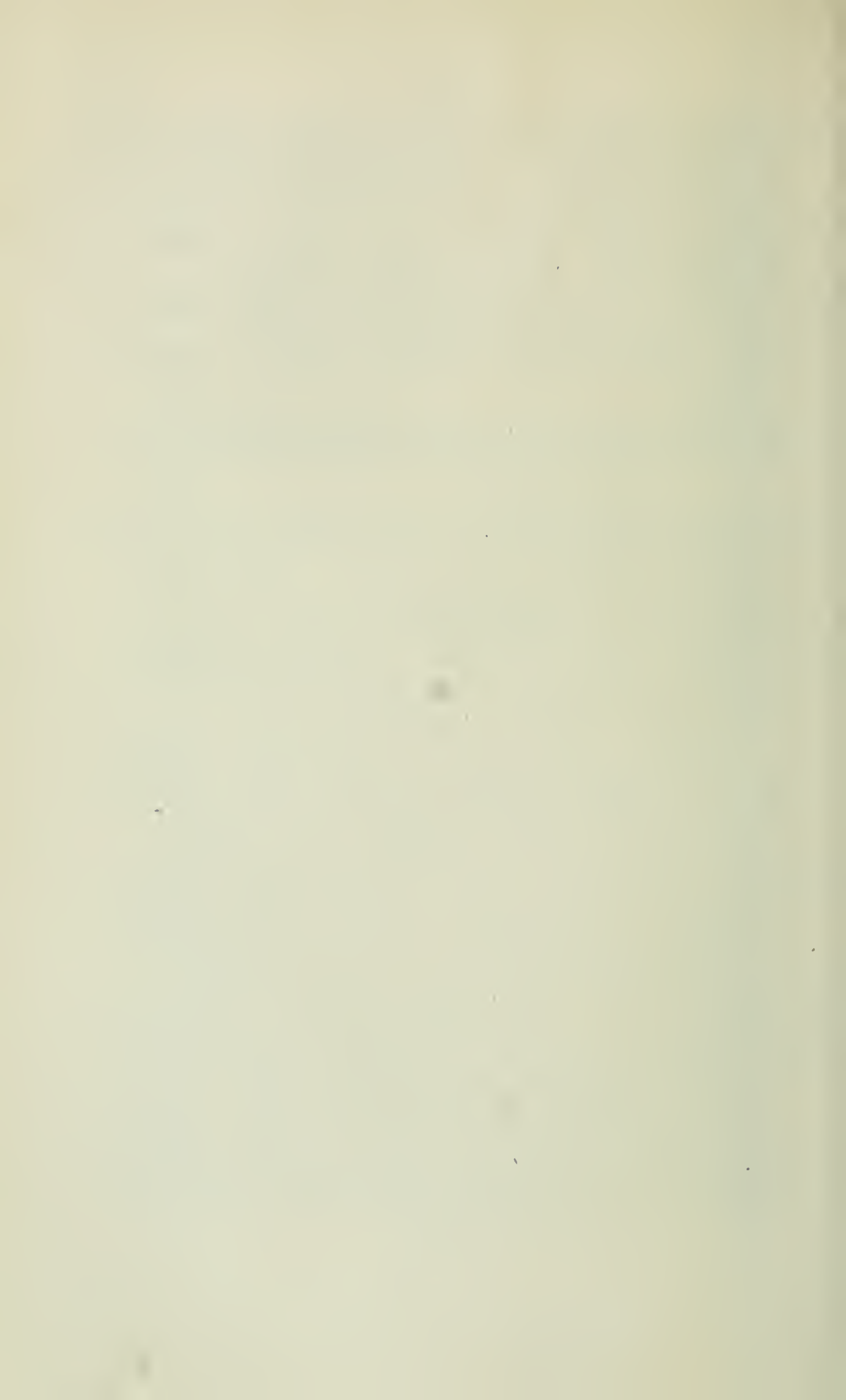
183. Robinson Crusoe, illustrated. New ed. London, Griffith 1892. 8vo.

184. Robinson Crusoe, edited after the original edition by J. W. Clark. New ed. London, Macmillan 1892. 12mo. (Golden Treasury.)
185. Robinson Crusoe, illustrated by J. D. Watson. London, Routledge 1892. p. 8vo. (Lubbock's Books.)
186. Robinson Crusoe, with 100 designs by Gordon Browne. New edition. London, Blackie 1892. p. 8vo.
187. Robinson Crusoe. London, Routledge 1892. 8vo. (Caxton Novels.)
188. Robinson Crusoe, illustrated. London, Hutchinson 1894. 8vo.
189. Robinson Crusoe, illustrated. London, Hutchinson 1894. p. 8vo. (Anchor Series.)
190. Robinson Crusoe, Mariner. London, Unwin 1894. 8vo. (Children's Library.)
191. Robinson Crusoe, illustrated after the designs of Thomas Stothard. London, Bliss 1895. 8vo.
192. Robinson Crusoe, by George A. Aitken with etched portrait and photogravure illustrations by J. B. Yeats. London, Dent & Co. n. d. (1895) fcap 8vo.

Romances and Narratives of Daniel Defoe. Edited by G. A. Aitken with etched portrait and 48 photogravure illustrations by J. B. Yeats. 16 vols. fcap 8vo. London, Dent & Co. n. d. (1895). Vols. 1, 2, 3.).

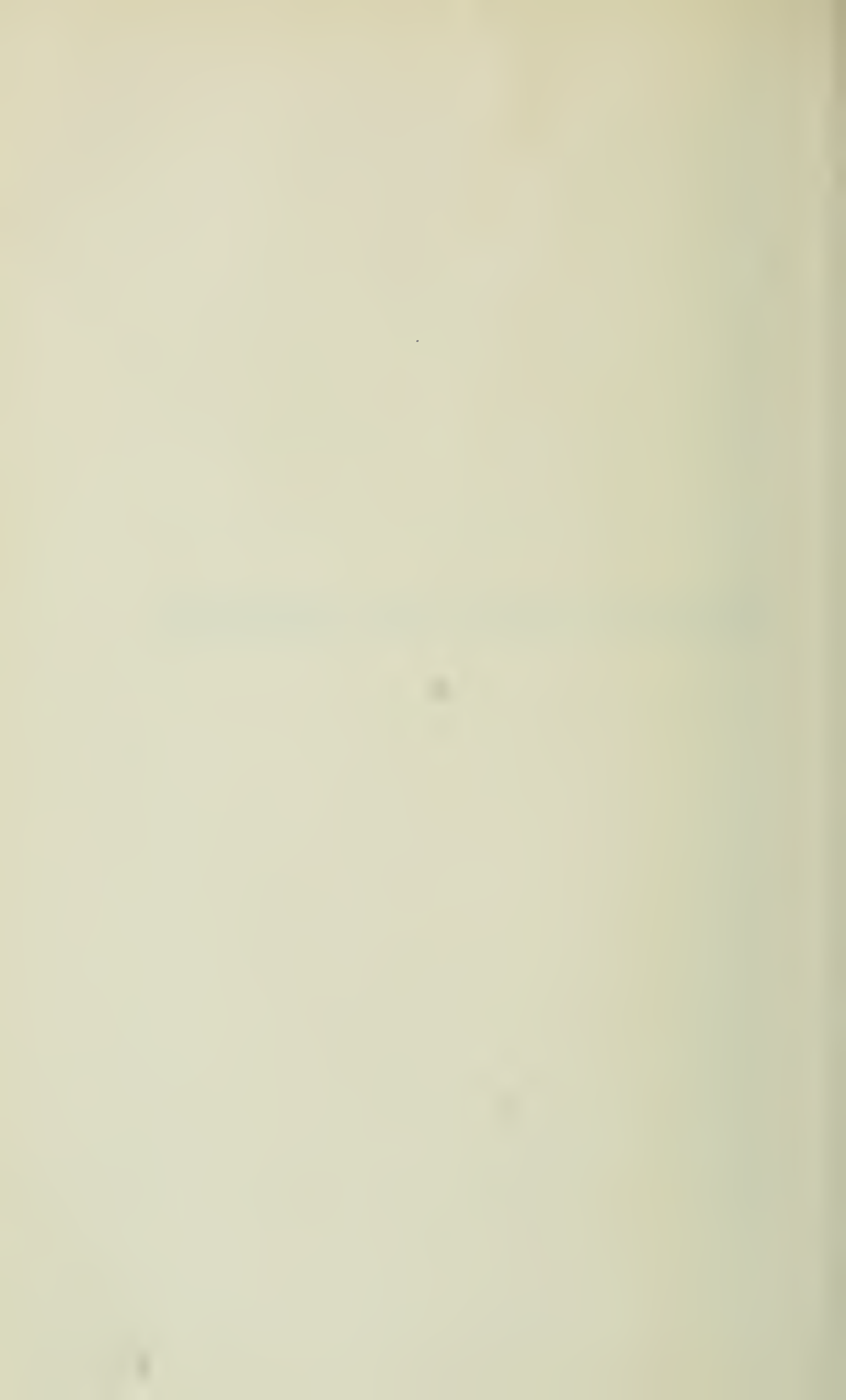
193. Life and Adventures of R. C. Cassell's Edition. With upwards of 100 illustrations. London, Cassell, Petter and Galpin. n. d. 4to. [2 vols. 12mo. n. d.
194. Robinson Crusoe, illustrated. London, Whittingham.
195. Robinson Crusoe. London, Strahan and Co. 18mo. n. d.

*196. The Life and Adventures of Robinson Crusoe, now first correctly reprinted from the original edition of 1719. With an Introduction by William Lee, Esq. Original Illustrations by Ernest Griset. London: Frederick Warne and Co. And New-York. (XVI, 517 S. S.) n. d. p. 8vo. (The Chandos Classics.)



II.

Übersetzungen des Originals.



Holländisch:

*1. **Het Leven** En de wonderbaare Gevallen van **Robinson Crusoe,** Behelzende onder andere ongehoorde uitkomsten een verhaal van zyn agt en twintigjaarig verblyf op een onbewoond Eiland, gelegen op de Kust van America by de mond van de Rivier **Oronooque.** Alles door hem zelfs beschreven. Nu uit het Engels vertaald, en met Figuren benevens een nette Kaart zyner zwerving verrykt. Eerste Deel. t' Amsterdam. By de **Jansoons van Waesberge.** MDCCXXI. 8.

(De Vertaalder tot den Leezer 6 Bl. unbeziffert; Text S. 1 bis 730; zwischen S. 392 u. 393 das Titelblatt wiederholt ohne Rotdruck, mit dem Vermerk: Eerste Deel, Tweede Stuk und der Jahreszahl 1720 (!); Titelkupfer, 12 Kupfer im Text; Karte.)

Es giebt auch Exemplare, wo jeder Teil besonders gebunden ist, auf den sonst gleichlautenden Titelblättern die Jahreszahl 1721 steht und die erste Abteilung, ausser dem Titelkupfer und der Karte, 10 Kupfer im Texte aufweist, die zweite Abteilung deren 8, im ganzen also, ausser dem Titelkupfer, 18, von denen freilich 2 der ersten Abteilung, 4 der zweiten Abteilung zu dem dritten Teil des Robinson, den Serious Reflections, gehören.

Tweede Deel der wonderbare **Levens Gevallen** van **Robinson Crusoe,** Behelzende, behalven een Verhaal van het gepasseerde op zyn Eilandt geduurende zyn afweezen, zyne **Tweede Togt** derwaarts: Benevens zyne rug-reis door Persien, China, Tartaryen en Moscovien tot in Engelandt: vol van ongehoorde en vreemde ontmoetingen, zoo op Zee als te Landt. Alles door hem zelfs beschreven, nu uit het Engelsch vertaaldt.

en met een Kaart zyner Voyagie, en Figuren voorzien. t'Amsterdam, **By de Janssoons van Waesberge.** MDCCXXII. 8.

(Voorreden van den Engelschen Uitgever aan den Leezer 3 Bl. unbeziffert; Text S. 1—608; 8 Kupfer im Text; Karte.)

Derde Deel van **Robinson Crusoe,** Bestaande in ernstige Aenmerkingen, over syn **Leven en wonderbaere** Gevallen. Benevens syne Beschouwing der **Engele Waereld.** Alles door hem selfs beschreeven. Uyt het Engels vertaelt. **Tot Amsterdam,** By de Janssoons van Waesberge. **MDCCXXII.** 8.

(Voorreeden aan den Leezer 8 Bl. unbeziffert; Register der Hooftstukken 1 Bl. unbeziffert; Text S. 1—678; 6 Kupfer und ein Prospekt von Robinsons Insel.)

2. Het leven en de wonderbare gevallen van Robinson Crusoe. Amsterdam 1735. 8.

Tweede Deel: behelzende zyn tweede togt naar zyn Eilandt benevens zyne terugreis door Persien etc. Amsterdam 1736. 8.

Derde Deel: bestaande in ernstige aanmerkingen etc. Amsterdam 1736. 8.

*3. Het leven **En de Wonderbare** Gevallen Van **Robinson Crusoe,** Behelzende onder andere ongehoorde uitkomsten, een verhaal van zyn agt en twintig jaarig verblyf op een onbewoond Eiland, gelegen op de Kust van America, by de mond van de Rivier **Oronooque.** Alles door hem zelfs beschreven. Nu uit het Engels vertaald, en met Figuren, benevens een nette Kaart zyner zwerving verrykt. Eerste Deel. **Te Amsterdam,** By Jan Morterre, Boekverkoper in de Haring-Pakkery, 1752. 8.

(De Vertaalder tot den Leezer 6 Bl. unbeziffert; Text S. 1 bis 392; Titelkupfer, 8 Kupfer im Text, Weltkarte.)

Het leven En de wonderbaare Gevallen van Robinson Crusoe etc. Eerste Deel. Tweede Stuk. Te Amsterdam, 1752. 8.

(Text S. 393—730; 4 Kupfer.)

Tweede Deel Der Wonderbare **Levensgevallen** van **Robinson Crusoe,** Behelzende, behalven een Verhaal van het gepasseerde op zyn Eilandt geduurende zyn afweezen, zyne **Tweede Togt** derwaarts; Benevens zyne terugreis door Persien, China, Tartaryen en Moscovien tot in Engelandt: vol van ongehoorde en vreemde ontmoetingen, zoo op Zee als te Landt. Alles door hem zelfs beschreven, nu uit het Engelsch vertaald, en met een Kaart zyner Voyagie, en Figuren voorzien. **Te Amsterdam.** By Jan Morterre, Boekverkoper in de Haring-Pakkery. 1752. 8.

(Voorreden van den Engelschen Uitgever aan den Leezer 3 Bl. unbeziffert; Text S. 1—608; 8 Kupfer.)

Derde Deel van **Robinson Crusoe,** Bestaande in ernstige aanmerkingen, Over syn **Leven en wonderbaere** gevallen Benevens syne Beschouwing der **Engele Waereld.** Alles door hem selfs beschreven. Uyt het Engels Vertaelt. **Te Amsterdam,** By Jan Morterre, Boekverkoper in de Haring-Pakkery, 1752. 8.

4. Levensgeschiedenis en Lotgevallen van Robinson Crusoe. Amsterdam 1791. 8. Mit Kupfern.

5. Het Leven en de Lotgevallen von Robinson Crusoe. Opnieuw uitgegeven door J. J. A. Goeverneur. Met 192 platen. Leiden (1873). 8. Beide Teile.

Französisch:

*6. **La vie** | et les | **avantures** | surprenantes | de **Robinson Crusoe,** | Contenant entre autres événemens, le sé | jour qu'il a fait pendant vingt & huit ans | dans une Isle déserte, située sur la Cò | te de l'Amérique, près de l'embouchure | de la grande Riviere Oroonoque. | **Le tout écrit par lui-même.** | Traduit de l'anglois. | (Emblem.) **A Amsterdam,** Chez L'Honoré & Châtelain. MDCCXX. 8.

(Préface 6 Bl., beziffert I—XII; Text S. 1—629; Titelkupfer und 6 Kupfer im Text; Karte; das Titelkupfer trägt die Unterschrift: B. Picart del. sculp. direxit 1720.)

La vie | et les | **avantures** | surprenantes | de | **Robinson Crusoe.** | Contenant son retour dans son Isle, & ses autres nouveaux Voyages. | Le tout écrit par luimême. | Traduit de l'anglois. | **Tome second.** | Avec figures. | (Emblem.) | **A Amsterdam,** | Chez L'Honoré et Chatelain. | MDCCXX. | 8.

(Préface 4 Bl. beziffert I—VIII; Text S. 1—588; Titelkupfer, 6 Kupfer im Text; Weltkarte.)

Reflexions | serieuses | et | **importantes** | de **Robinson Crusoe,** | faites pendant les Aventures | surprenantes de sa Vie. Avec | sa vision | **du monde angelique.** Traduit de l'Anglois. | **Tome troisième.** | Avec Figures. (Emblem.) | **A Amsterdam,** | Chez L'Honoré et Chatelain. | **MDCCXXI.** | 8.

(Préface du traducteur 8 Bl. beziffert III—XVIII; Préface de Robinson Crusoe 8 Bl. beziffert XIX—XXXIV; Table des chapitres 1 Bl. unbeziffert; Text S. 1—632; Titelkupfer 6 Kupfer im Text, Karte.)

*7. **La vie** | et les | **avantures** | surprenantes de **Robinson Crusoe,** | Contenant entre autres évenements le séjour qu'il a fait pendant vingt & huit ans dans | une Isle déserte, située sur la Côte de l'Ame rique, près l'embouchure de la grande Ri viere Oronooque. | **Le tout écrit par lui-même.** | Traduit de l'anglois. | **Tome premier.** | Seconde Edition. | (Emblem.) | **A Amsterdam,** Chez L'Honoré et Chatelain. | MDCCXXI. 8.

(Préface 6 Bl. beziffert I—XII, Text S. 1—629; Titelkupfer, 6 Kupfer im Text; Karte.)

La vie | et les | **avantures** | surprenantes | de | **Robinson Crusoe.** | Contenant son retour dans son Isle, & ses autres nouveaux Voyages. | Le tout écrit par luimême. | Traduit de l'anglois. | **Tome second.** Avec

Figures. Seconde édition. | (Emblem.) | **A Amsterdam,** Chez L'Honoré et Chatelain. | **MDCCXXI.** |

(Préface 4 Bl., beziffert I—VIII; Text S. 1—588; Titelkupfer, 6 Kupfer im Text; Karte.)

Es ist nicht ganz klar, ob der dritte Teil (Réflexions sérieuses) von 1721 erst mit dieser zweiten Ausgabe erschienen ist oder, wie ich angenommen habe, schon mit der ersten. Er könnte sehr wohl im Frühjahr 1721, obige zwei Bände der zweiten Auflage im späteren Teil dieses Jahres erschienen sein. Wenn nun diese zweite Auflage keinen dritten Band aufzuweisen hat, so würde sich daraus ergeben, dass er keinen Neudruck erfahren hat, weil ihm die Gunst des Publikums fehlte. Vorauszusetzen wäre freilich, dass die Bände von vornherein einzeln käuflich waren. Dann erst war das Lesepublikum in der Lage, seiner Gunst oder Abgunst Ausdruck zu geben.

*8. La vie | et les | avantures | surprenantes | de | Robinson Crusoe, | Contenant entre autres évenemens le séjour qu'il a fait pendant vingt-huit ans dans | une Isle déserte. située sur la Côte de | l'Amerique. près l'embouchure de la | grande Riviere Oronooque; son retour dans son Isle & ses autres nouveaux | Voyages. | Le tout écrit par lui-même. | Traduit de l'anglois. | Tome premier. | A Amsterdam, | Chez L'Honoré et Chatelain. MDCCXXII. | 8.

(Préface 5 Bl., beziffert III—XII; Text S. 1—389; Titelkupfer.)

Tome second. Amsterdam, Chez L'Honoré et Chatelain MDCCXXII. (Text S. 3—384.)

Ohne Auflagenbezeichnung. Nachdruck?

*9. **La vie** et les **avantures** surprenantes de **Robinson Crusoe.** Contenant entr'autres événemens le séjour qu'il a fait pendant vingt-huit ans dans une Isle déserte, située sur la Côte de l'Amérique. près l'embouchure de la grande Riviere Oroonoque. **Le tout écrit par lui-même.** Traduit de l'anglois. Tome premier. Troisiéme Edition. (Emblem.) **A Amsterdam,** Chez Zacharie Chatelain. MDCCXXVII. (sic!) 8.

(Préface 6 Bl., beziffert V—XVI; Text S. 1—629; Titelkupfer, 6 Kupfer im Text, Weltkarte.)

La vie et les **avantures** surprenantes de **Robinson Crusoe.** Contenant son retour dans son Isle, & ses autres nouveaux Voyages. Le tout écrit par lui-même. **Traduit de l'anglois.** Tome second. Avec Figures. Troisiéme Edition. (Emblem.) **A Amsterdam,** Chez L'Honoré et Chatelain. MDCCXXVI. 8.

(Préface 4 Bl., beziffert I—VIII; Text S. 1—588; Titelkupfer, 6 Kupfer im Texte.)

*10. **Reflexions** | serieuses | et | **importantes** | de **Robinson Crusoe,** | Faites pendant les Avantures surpre- | nantes de sa Vie. | Avec | sa vision | **Du Monde angelique.** | Traduit de l'Anglois. | Tome troisieme. | Avec Figures. | (Emblem.) A Amsterdam, | Chez L'Honoré et Chatelain. | MDCCXXXV. 8.

(Préface du traducteur S. III—XVI; Préface de Robinson Crusoe XVI—XXVI; Table des Chapitres 1 Bl.; Text S. 1—448; Titelkupfer, 3 Kupfer im Text; Weltkarte.)

*11. **La vie** et les **avantures** surprenantes de **Robinson Crusoe,** Contenant entre autres événemens, le séjour qu'il a fait pendant vingt-huit ans dans une Ile déserte etc. **Tome premier.** Quatriéme Edition. (Emblem.) **A Amsterdam,** Chez Zacharie Chatelain. MDCCXLIII. (sic!) 8.

(Inhalt wie Nr. 4.)

La vie et les **avantures** surprenantes de **Robinson Crusoe.** Contenant son retour dans son Ile. & ses autres nouveaux Voyages etc. Tome second. Avec Figures. Quatriéme Edition. (Emblem.) **A Amsterdam,** Chez Z. Chatelain. MDCCXLII. 8.

(Text S. 1—562; sonst wie Nr. 4.)

Reflexions serieuses et importantes de **Robinson Crusoe.** Faites pendant les Avantures surprenantes de sa Vie. Avec sa vision **du monde angelique.** Traduit

de l'Anglois. Tome troisieme. Avec Figures. **Quatrième édition.** A Amsterdam. **Chez Z. Chatelain.** MDCCXLII. 8.

(Préface du traducteur 7 Bl., beziffert V—XVIII; Préface de Robinson Crusoe 6 Bl., beziffert XIX—XXX; Table des chapitres 1 Bl. unbeziffert; Text S. 1—603; Titelkupfer. 6 Kupfer im Text.)

12. La vie et les aventures surprenantes de Robinson Crusoe. Traduites de l'anglois. 5me édition. Leyde 1754. 3 vols. in-12.

*13. La vie et les avantures surprenantes de Robinson Crusoe. Contenant sa Naissance, son évasion de chez ses Pere & Mere, les Voyages qu'il fit sur mer, & son séjour dans le Brézil. Traduit de l'anglois. Premiere partie. (Fleuron.) A Amsterdam, Chez L'Honoré et Chatelain. MDCCLX. 8.

(Text S. 1—291; Titelkupfer, 3 Kupfer im Text.)

La vie et les avantures surprenantes de Robinson Crusoe, Contenant le séjour qu'il a fait pendant vingt-huit ans dans une Isle déserte, située sur la Côte de l'Amérique, près de l'embouchure de la grande Riviere Oroonque (sic!) Traduit de l'anglois. Seconde partie. A Amsterdam. Chez L'Honoré & Chatelain. MDCCLX. 8.

(Text S. 293—600; 2 Kupfer.)

*14. La Vie et les Avantures surprenantes de Robinson Crusoé, contenant Son Retour dans son Isle, ses autres nouveaux Voyages & ses Réflexions. Traduit de l'anglois.

Tome premier. Nouvelle Edition, avec Figures. A Paris. Chez { Cailleau / Dufour / Cuissart } MDCCLXI. Avec Privilège du Roi. 8. (VIII, 192 S.S. 4 Kupfer.)

Tome second. Text S. 193—398, + 2 S.S.; 3 Kupfer.)

Tome troisieme. (X 182 S.S.)

Tome quatrieme. (Text S. 185—381.)

Tome cinquieme. (X, 195. S.S. Mit Titelkupfer.)

Tome sixieme. (Text S. 197—256, statt 356. Mit Titelkupfer.) 3 vols. 8.

*15. La vie et les aventures surprenantes de Robinson Crusoé, contenant son retour dans son Isle, ses autres nouveaux Voyages, & et ses Réflexions; traduit de l'anglois. Nouvelle édition, avec figures. Tome premier. A Amsterdam, Chez Z. Chatelain, & Fils MDCCLXIV. 2 vols. 8.

(Préface de Robinson Crusoe S. I—VIII; Text S. 1—192; dann Schmutztitel, dann neuer Titel wie oben, mit der Abänderung Tome second; Text S. 193—398; dann Privilege 1 Bl. unbeziffert; Tome troisième: Préface S. I—X; Text S. 11—192; Tome quatrième: S. 193—391, mit Schmutztitel und neuem Titelblatt; Tome I. hat ausser dem Titelkupfer 2 Kupfer im Text, Tome II. deren 3, Tome III. ausser dem Titelkupfer deren 1 im Text, Tome IV. deren 3. Sie sind sämtlich neu gestochen, nicht mehr die alten von Picart.)

*16. La vie et les aventures surprenantes de Robinson Crusoé, contenant son retour dans son isle, les autres nouveaux voyages et les reflexions. Traduit de l'anglois. Nouvelle édition, avec figures. A Paris, chez Laurent Prault MDCCLXVIII. Avec approbation et privilège du Roi. 6 vols. in-12.

(XVI, 259; 291; X, 240; 267; XI, 258; 213 S.S.; Privilege 2 Bl.; 14 Kupfer.)

17. La vie et les aventures surprenantes de Robinson Crusoe etc. Sixième édition. A Amsterdam, chez E. van Harrevelt. MDCCLXX. 3 vols. in-8.

*18. La vie et les aventures surprenantes de Robinson Crusoé, contenant, entre autres événements, le séjour qu'il a fait pendant vingt-huit ans. dans une île déserte, située sur la côte de l'Amérique, près l'embouchure de la grande rivière Oroonoque. A Londres MDCCLXXXIV. 4 vols. in-8.

Vol. I. u. II. mit vorstehendem Titel; Vol. III. u. IV. mit folgendem Titel: La vie et les aventures surprenantes de Robinson Crusoé, contenant son retour dans son île et ses autres voyages.

(Vol. I. Préface 4 Bl.; Text S. 1—313; Titelkupfer, 3 Kupfer im Text; Vol. II. Text S. 1—320; 3 Kupfer im Text; Weltkarte; Vol. III. Préface 7 Bl., Text S. 15—298; 2 Kupfer im Text; Vol. IV. Text S. 1—316; 4 Kupfer im Text; die Kupfer sind die von Picart, aber verkleinert.) in-12. Sogenannte Edition Cazin.

*19. La Vie et les Avantures surprenantes de Robinson Crusoé, Contenant, entre autres événements, le séjour qu'il a fait, pendant vingt-huit ans, dans une isle déserte etc. A Londres 1785. 4 vols. in-12.

Bd. III u. IV, mit dem Titel: La Vie et les Avantures de Robinson Crusoé, Contenant son retour dans son Isle etc.

(Vol. I. S. I—XII, Text S. 13—291; mit 4 Kupfern; Vol. II. 288 S.S.; mit 2 Kupfern; Vol. III. S. 1—XVI, 17—269; mit 2 Kupfern; Vol. IV. 284 S.S., mit 4 Kupfern.)

*20. La Vie et les Aventures surprenantes de Robinson Crusoe, son retour dans son île, ses autres nouveaux voyages et ses réflexions. Traduit de l'anglois (par H. Cordonnier de Saint-Hyacinthe).

[Voyages imaginaires, songes, visions et romans cabalistiques, recueillis par Garnier. Ornés de figures. 39 vols. Paris 1787—1789. 8.]

21. Les Aventures surprenantes de Robinson Crusoé, traduites de l'anglais. Nouvelle édition, contenant son retour dans son île, ses autres nouveaux voyages et ses réflexions. Avec gravures. Paris, Louis 1796. 4 vols. in-18.

22. La vie et les aventures de Robinson Crusoé, ancienne traduction, corrigée sur la belle édition donnée par Stockdale en 1790, augmentée de la vie de l'auteur qui n'avait pas encore paru (par Griffet Labaume, avec une préface par l'abbé de Montlinot). Paris, Mme Panckoucke, an VIII. (1799). 3 vols. in-8, ornés de 16 gravures.

a) Dieselbe Ausgabe Paris 1816. Mit 18 Stichen und 1 Karte.

23. La vie et les aventures de Robinson Crusoé. Nouvelle édition, revue, corrigée avec soin, augmentée pour la première fois, de notes relatives à la géographie, à l'histoire naturelle, et de l'explication des termes de marine; ornée de 16 figures en taille-douce, gravées avec soin sur des dessins nouveaux de M. Monnet. Paris, L. Duprat-Duverger. 1810. 2 vols. in-12.

a) Dieselbe Ausgabe auch Paris, Delacour. s. d. (1810). 4 vols. in-18. Avec 4 titres gravés et figures.

24. La vie et les aventures de Robinson Crusoé. Paris, Verdière (d'Hautel) 1821. 2 vols. in-18. Avec 19 gravures et une carte.

25. La vie et les aventures de Robinson Crusoé. Paris, Chassaignon. 1822. 4 vols. in-18. Avec 20 figures.

26. La vie et les aventures de Robinson Crusoé. Nouvelle édition, revue, corrigée avec soin, augmentée pour la première fois de notes relatives à la géographie etc. Edition stéréotype. Paris, Ve Dabo. 1825. 4 vols. in-18. Avec 4 figures.

27. La vie et les aventures de Robinson Crusoé. Paris, Lugan 1826. 2 vols. in-18.

a) Dieselbe Ausgabe: Paris, Lugan 1827. 4 parties en 2 vols. in-32.

28. La vie et les aventures de Robinson Crusoé. Paris, Froment 1826. 2 vols. in-32. Avec gravures.

a) Dieselbe Ausgabe 1828.

29. La vie et les aventures de Robinson Crusoé. Paris, Danthereau 1827. 4 vols. in-32. (Collection des meilleurs romans français et étrangers.)

Alle vorstehend verzeichneten Uebersetzungen gehen zurück auf die erste Uebersetzung durch Saint-Hyacinthe und Juste Van Effen. Ueber den Anteil dieser beiden an der Uebersetzung sind die Meinungen noch nicht völlig feststehend. Lenglet-Dufresnoy (De l'Usage des Romans 1734) schrieb sie Saint-

Hyacinthe allein zu, die Bibliothèque française, ou Histoire littéraire de la France (1737), in einem Eloge de Van Effen, diesem letzteren, wenigstens von der zweiten Hälfte des ersten Bandes an. Das ganze Werk wird diesem letzteren zugeschrieben von den Herausgebern des Nouveau Dictionnaire historique. Hinwiederum bezeichnen Garnier, der Herausgeber der Voyages imaginaires (1787—1789) und nach ihm La Baume, der Herausgeber der oben unter No. 22 verzeichneten Uebersetzung, Saint-Hyacinthe als den alleinigen Verfasser. Nach Quérard III, 145 wäre trotzdem, auf Grund der Versicherungen eines mit den Arbeiten Van Effens genau bekannten Schriftstellers, Van Effen als der Uebersetzer des bei weitem grössten Teils des Werkes anzusehen.

*30. Les **avantures,** ou, la vie et les voyages de l'ancien **Robinson,** surnommé Crusoé: Traduction libre de cet ouvrage anglois attribué au célèbre **Richard Steele.** Nouvelle Edition enrichie de figures. Tome premier. (Emblem.) A Francfort, La Haye & Leipzig. Chez les libraires van Duren. Avec privilege. MDCCLXIX. 2 vols. in-8.

(Préface 2 Bl., beziffert 5—8; Epître dédicatoire S. 7—9; lettre contenant l'éloge du marquis D*** 4 Bl., S. 9—16; Robinson Crusoé, traduction libre etc. S. 17—172; Titelkupfer und 2 Kupfer im Text.)

Tome second: S. 1—123, überschrieben: Nouvelle imitation de l'anglois; Titelkupfer, und 7 Kupfer im Text.

*31. La vie et les aventures surprenantes de Robinson Crusoé. Contenant son retour dans son Isle, ses autres nouveaux Voyages et ses Réflexions: traduit de l'anglais. Nouvelle édition, avec figures en taille-douce. A Neuchâtel, de l'imprimerie de Samuel Fauche, libraire du Roi. MDCCLXXVI. 4 vols. in-8.

(Vol. I: Schmutztitel; Titel; Préface 4 Bl., beziffert I—VIII; Text S. 1—239; Titelkupfer, und 5 Kupfer im Text; Vol. II: Text S. 1—255; 3 Kupfer im Text; Vol. III: Préface 4 Bl., beziffert I—VIII; Schmutztitel, Titelkupfer; Vol. IV: Text S. 1—240; 3 Kupfer im Text; ein Kupfer des I. Vol. gehört zu Vol. II; die Réflexions fehlen in diesen 4 Bänden.)

32. Voyages et aventures de Robinson Crusoë, nouvelle edition revue, corrigée et augmentée de l'histoire d'Alexandre Selkirk dans l'île de Juan Fernandez. Liège. D. de Boubers. 1785. 4 vols. in-8.
(164, 160, 167, 164 S.S.)

33. La Vie et les Aventures de Robinson Crusoë. Traduites de l'anglois. 4 vols. Avec 4 frontispices. Nismes. an III de la république (1795). in-12.

34. La Vie et les très surprenantes aventures de Robinson Crusoe, en anglais, avec la traduction française interlinéaire. par G.-E.-J. M. L. (Mme de Montmorency-Laval). A Dampierre. 1797. 2 vols. gr. in-8. Nicht im Handel.

35. La vie et les aventures de Robinson Crusoe. Avec 8 jolies gravures. Berne, Société Typographique. 1799. 2 vols. in-12.

*36. La vie et les aventures surprenantes de Robinson Crusoé, édition ornée de figures. A Paris, chez Bossange, Masson et Besson. An VIII. (1799). 2 vols in-8.
(Schmutztitel; 397 resp. 376 S.S.; je 4 Stahlstiche.)

37. Robinson Crusoé, traduction de l'anglais entièrement revue et corrigée par F.-A. (le docteur Boisseau). Paris, Crèvot 1825. 2 vols. gr. in-8. Avec figures d'après Devéria.
a) Auch eine Ausgabe: 2 vols. in-12. Avec figures.

38. La vie et les aventures de Robinson Crusoé. Traduites par Pierre Borel. Enrichi de la vie de Defoe par Philarète Chasles, de notices sur le matelot Selkirk. . par F. Denis, et d'une dissertation religieuse par l'Abbé La Bouderie etc. Paris 1836. 2 tomes in-8.

39. La vie et les aventures de Robinson Crusoé. Traduites par Pierre Borel. Enrichi de la vie de Daniel de Foë par Philarète Chasles, et de notes allemandes, gramma-

ticales et explicatives, servant à la jeunesse pour la traduction de cet ouvrage par Charles Courtin. Orné du portrait de l'auteur. Stuttgart, Scheible, Rieger et Sattler. 1836. 2 tomes. gr. in-12.

40. Les Aventures de Robinson Crusoé. Ornées de 4 lithographies. Paris 1837. 8.

*41. Les Aventures de Robinson Crusoé, par Daniel de Foé, traduites par Mme A. Tastu, suivies d'une notice sur Foé et sur le matelot Selkirk, par Louis Reybaud, et ornées de 50 gravures sur acier, d'après les dessins de M. De Sainson, dessinateur du Voyage pittoresque autour du monde et du Voyage de l'Astrolabe. Paris, Didier, libraire-éditeur, Quai des Augustins, 47. 1837. 2 vols. gr. in-8.

(Schmutztitel; gestochener Titel; Avis de l'éditeur 1 Bl.; Widmung 1 Bl.; Text S. 1—396, resp. S. 1—370; Notice sur Daniel De Foé S. 371—384.)

a) Neue Ausgabe: Paris 1857. 2 vols. in-8. Avec figures.

42. Les aventures de Robinson Crusoé, traduites de Daniel de Foé. Tours 1838. 2 vols. in-8. Avec 8 gravures.

43. Les aventures de Robinson Crusoé par Daniel Foe. Traduction nouvelle par Mme Tastu. A Bruxelles, chez tous les libraires. 1824. 2 vols. in-24. (Edition du Panthéon classique.)

*44. Les aventures de Robinson Crusoé traduites de Daniel Foé. Paris, chez Louis Labbé, libraire-commissionnaire, 51, rue Saint-André-des-Arts. 1845. 2 vol. in-16.

(Vol. I: Schmutztitel; Opinion de J.-J. Rousseau sur Robinson S. 5—6; Jugement de La Harpe S. 7—8; Text S. 9—192; Vol. II: Schmutztitel; Text S. 5—176.)

45. Les aventures de Robinson Crusoé. Traduites de l'anglais. Ornées de gravures. Paris 1856. 8.

46. Les aventures de Robinson Crusoé. Traduction nouvelle. Paris 1859. 2 vols in-12.
47. Les aventures de Robinson Crusoé par Daniel Defoé. Suivies d'une notice sur Selkirk et les Caraïbes par F. Denis. Avec 16 gravures par Gavarni, gravées par Willmann et Rouargue. Paris 1861. in-8.
48. La vie et les aventures de Robinson Crusoé. Traduit de l'anglais. New edition. London, Routledge 1869. in-12.
49. Les aventures de Robinson Crusoé. Nouvelle édition, avec illustrations de J. Lange. Traduction épurée par l'abbé J***. Limoges (1876?). in-8.
50. Les étranges aventures de Robinson Crusoé. Traduction de l'édition princeps 1719 avec une étude sur l'auteur par Battier. Frontispice et sept planches dessinées et gravées par J. Fesquet, Legenisel etc. Paris 1877. in-8.
51. La vie et les aventures de Robinson Crusoé. Traduction de Petrus Borel. Avec huit eaux-fortes par Mouilleron, portrait gravé par Flameng (et une notice sur Robinson Crusoé par H. Reynald). Paris 1878. 4 vols. in-8. (Edition Jouaust.)
52. Les aventures de Robinson Crusoé. Traduction nouvelle, ornée de vignettes. Paris 1879. 2 vols. in-12.
*53. Les aventures de Robinson Crusoé, traduites de l'anglais de Daniel De Foe. Ornées de huit vignettes gravées sur acier, d'après les dessins de M. de Sainson. Paris, Lavigne, libraire-éditeur, Quai des Augustins, 17. s. d. 2 vols. in-8.

(Vol. I: Text S. 1—302; Vignette auf dem Titel, 4 Stahlstiche im Text; Vol. II: Text S. 1—261; Vignette auf dem Titel, 4 Stahlstiche im Text. Auf dem Schmutztitel beider Bände: Bibliothèque des Familles.)

54. Robinson Crusoé, illustré par Grandville. Paris, Fournier aîné. Avec 40 grands sujets. s. d. gr. in-8.

Deutsch:

*55. Das | **Leben** | und die | **gantz ungemeine Begebenheiten** des berühmten Engelländers, **Mr. Robinson** | **CRUSOE,** welcher durch Sturm und Schiffbruch, | (worinne alle seine Reise-Gefährten elen- | diglich ertrunken,) | **auf der Americanischen Küste,** | vorn an dem grossen Fluß Oroonoko auf ein un- | bewohntes Eiland gerahten, Acht- und zwantzig Jahre lang darauf gelebet, | und | **zuletzt durch See-Räuber wunderbahrer Weise** | davon befreyet worden. | **Göttlicher Providentz zum Preise, und curiöser Gemüh-** | ter besonderem Vergnügen, | **nach der dritten Engelländis. Edition auf vorneh-** | mes Begehren ins Teutsche übergesetzt. | **HAMBURG,** | **gedruckt bey sehl. Thomas von Wierings Erben.** | bey der Börse, im güldenen A, B, C. 1720. 8.

(Vorrede 4 S.S. unbeziffert, unterzeichnet M. Vischer. Hamburg, den 26. Mai 1720; Text S. 1—419; „Erklährung etlicher See- und andrer Wörter" S. 420—424; Titelkupfer: C. Fritzsh (sic!) sculp. Hamb.)

Des | **Lebens** | und der **gantz ungemeinen Begebenheiten** des berühmten Engelländers, | Mr. Robinson | **CRUSOE,** Zweyter und Letzter Theil. | Worinn dessen fernere Reisen **Um Drey Theile der Welt herum,** | mit Verwunderungs-würdigen Umständen beschrieben werden. | Abermals | **Göttlicher Providentz zum Preise, und** | curiöser Gemüther besonderem Vergnügen, | gleich dem Ersten Theile, | **nach dem Englischen Original** | mit aller Treue ins Teutsche übergesetzet. | **HAMBURG, gedruckt bey seel. Thomas von Wierings Erben** | bey der Börse, im güldenen A. B. C. 1720. | **Ist auch in Leipzig bey Philip Herteln zu bekommen.** | 8.

(Vorrede 12 S.S. unbeziffert, unterzeichnet: Hamburg, M. Ludwig Friedr. Vischer; Text S. 1—391; „Erklärung etlicher See- und andrer Wörter" S. 392—396.)

a) **Das Leben** und die | gantz ungemeine Begebenheiten | des Weltberuffenen Engelländers, | **Mr. ROBINSON CRUSOE,** | welcher durch Sturm und Schiffbruch (worin alle seine Reise-Gefährten elendiglich ertrunken) auff | der Americanischen Küste, vorn an dem grossen Flusse | Oroonoko. auff eine unbewohnte Insul gerathen, acht und | zwantzig Jahr lang darauff gelebet, und zuletzt | durch See-Räuber wunderbahrer Weise da- | von befreyet worden. | Von ihm selbst beschrieben, und auff vornehmes Begehren aus | dem Englischen ins Teutsche übergesetzt. | **Die Zweyte Hamburgische Aufflage.** | Mit | des Authoris Gedancken über die ungleich-größre Anzahl derer Heyden, | als der Christen auf dem Erdboden, und einem unvor- | greifflichen Vorschlag, zu des Christenthums | anzustellender Erweiterung: Imgleichen einem accuraten Abriß obbemeld- | ter Insul vermehret. | HAMBURG, gedruckt und verlegt durch seel. Thomas von | Wierings Erben bey der Börse, im güldenen A, B, C. 1721. | Ist auch in Leipzig bey Philip Hertelu zu bekommen. | 8.

(Vorrede 12 S.S. unbeziffert; Text S. 1—456; „Erklährung etlicher See- und andrer Wörter" S. 457—463; Titelkupfer; Prospekt der Insel; S. 420—456: Mr Robinson Crusoes Gedanken etc.) Zweiter Band war nirgends aufzufinden.

b) **Das Leben** | und die gantz ungemeine | Begebenheiten | des Weltberühmten Engelländers, | **ROBINSON** CRUSOE, | **welcher durch Sturm und Schiffbruch, worin** alle seine Reise-Gefährten elendiglich ertruncken, auf der Americanischen Küste, bey dem Ausflusse des grossen Strohms Oroonoko. auf eine unbewohnte Insull ge- | rathen, acht und zwantzig Jahr lang darauf gelebet, | und zuletzt durch See-Räuber wunderbahrer | Weise davon befreyet worden. **Von ihm selbst beschrieben, und, nach der** | dritten Engeländischen Edition. auf vor- | nehmes Begehren, ins Teutsche übersetzt. | **Die dritte Hamburgische Auflage.** | Mit beygefügtem accuraten Abriß obgedach- | ter Insull.

HAMBURG, Gedruckt und verlegt durch seel. Thomas von Wierings Erben, im güldnen A. B. C. 1731. Ist auch in Leipzig bei Philip Hertel zu bekommen. 8.

(Vorrede 12 S.S. unbezifferт; Text S. 1—456: davon S. 420 bis 456 M[r] Robinson Crusoes Gedanken etc.; S. 457—463 „Erklährung etlicher See- und andrer Wörter"; Titelkupfer und Prospekt der Insel.)

Des Lebens und der gantz ungemeinen Begebenheiten Des Weltberühmten Engelländers **ROBINSON CRUSOE,** Zweiter und letzter Theil. | Worin Dessen fernere Reisen, um drey Theile der Welt herum, mit Verwunde- | rungs-würdigen Umständen beschrieben | werden. | **Ebenfalls, gleich dem Ersten Theile, von** | ihm selbst beschrieben, und aus dem Engländischen | Original mit aller Treue verteutschet. | **Die dritte Hamburgische Auflage.** | HAMBURG, | **Gedruckt und verlegt durch seel. Thomas von Wierings Erben,** im güldnen A. B. C. bey der Börse. 1731. | Ist auch in Leipzig bey Philip Hertel zu bekommen. | 8.

(Vorbericht bey der ersten Ausgabe 12 S.S. unbeziffert; unterzeichnet Hamburg, den 13. Sept. 1720. M. Ludw. Friedr. Vischer; Text S. 1—391; „Erklärung etlicher See- und andrer Wörter" S. 392—396; Titelkupfer.)

Diese Hamburger Uebersetzung ist thatsächlich, wie schon die Vorreden des Uebersetzers erkennen lassen, die erste in Deutschland gewesen. Aber erst Kippenberg hat diese Thatsache energisch hervorgehoben und der fleissigen Arbeit des Uebersetzers zu ihrem Rechte verholfen. Ueber den Uebersetzer, einen vielfach thätigen, kenntnisreichen Mann, siehe ausser Kippenberg S. 26—29 jetzt auch Karl Biltz im Archiv f. d. Studium d. neueren Sprachen u. Litteraturen Bd. 90, und Ludwig Fränkel in der Allgemeinen Deutschen Biographie Bd. 40.

Es sind nun noch aus dem gleichen Zeitraum fünf Uebersetzungen teils des ersten, teils des zweiten Bandes zu verzeichnen, deren Zugehörigkeit zu einander und Abhängigkeit von einander die allergrössten Schwierigkeiten macht. Auch Kippenberg hat trotz der gerade in diesem Punkte eindringenden Untersuchungen seines Buches wenig Entscheidendes zu Tage

gefördert. Ich führe dieselben zunächst an, um daran einige Bemerkungen zu knüpfen:

*56. **Das Leben** | und die gantz ungemeine | Begebenheiten | des **ROBINSON** | **CRUSOE,** | Welcher unter andern auf der Americani- | schen Küste durch Sturm Schiffbruch erlitten, | und bey dem Ausfluß des grossen Strohms Oroonoko an | eine unbewohnte Insul verschlagen worden, auf welcher | er über acht und zwantzig Jahr, bis zu seiner wunder- | baren Befreyung, gelebet hat. | **Von ihm selbst beschrieben, und um seiner** | Fürtrefflichkeit willen aus dem Englischen | ins Teutsche übersetzt. | **Die vierdte Auflage.** | Mit zwölf Kupffern nebst einer accuraten Land-Charte, worauf alle des Autoris Reisen gezeichnet sind, gezieret. | Mit aller- gnädigstem PRIVILEGIO. | **Der erste Theil.** | Leipzig, in Commission zu haben | **Bey Johann Christian Martini,** | in der Nicolai-Strasse, Anno 1720. 8.

(Vorrede 7 S.S. unbeziffert, unterzeichnet S. B. W. Leipzig, den 27. Juli 1720; „Erklärung etlicher See- und andrer Wörter" 3 S.S. unbeziffert; Text S. 1–418; Titelkupfer und 12 Kupfer im Text. Die Kupfer sind teils die alten der französischen Uebersetzung und tragen meist die Bezeichnung J. G. K(rüger) sc., oder sie sind neu gestochen und dann bezeichnet J. B. Brühl sc. Lip.)

Das Leben | und die gantz ungemeine | Begebenheiten des **ROBINSON** | **CRUSOE,** | Welcher noch ferner weite und höchst- | merckwürdige Reisen unternommen, seine In- | sul besucht und in bessern Stand gesetzt, und endlich aus | China durch die grosse Tartarey über Archangel, Ham- | burg und Holland nach verflossenen zehen Jahren | wieder in Engelland ankommen. | **Von ihm selbst beschrieben, und um seiner** | Fürtrefflichkeit willen aus dem | Englischen Original mit allem Fleiß und Treue ins | Teutsche übersetzt. | **Der andere Theil.** | Mit zwölf Kupffern und einer allge- meinen Land-Charte | von allen des Autoris Reisen gezieret. | Mit allergnädigstem PRIVILEGIO. | **Leipzig, bey Johann Christian Martini,** | in der Nicolai-Strasse, Anno 1720. 8.

(Vorrede 12 S.S. unbeziffert; Text S. 1—416; Titelkupfer, und 12 Kupfer im Text; Weltkarte. Von den Kupfern ist nur eins mit Unterschrift versehen, nämlich: Creite sc.)

*57. Das Leben | und die gantz ungemeine | Begebenheiten des | **ROBINSON** | **CRUSOE,** | Welcher unter andern auf der Americani= | schen Küste durch Sturm Schiffbruch er= litten, | und bey dem Ausfluß des grossen Strohms Oroonoko an | eine unbewohnte Insul verschlagen worden, auf welcher er über acht und zwantzig Jahr, biß zu seiner wunder baren Befreyung, gelebet hat. | **Von ihm selbst beschrieben, und um seiner** | Fürtrefflichkeit willen aus dem Englischen ins Teutsche übersetzt. | **Die fünffte Auflage.** | Mit zwölff Kupffern nebst einer accuraten Land=Charte, | worauf alle des Autoris Reisen gezeichnet sind, gezieret. | **Der erste Theil.** | **Franckfurth und Leipzig,** | 1720. 8.

(Vorrede 6 S.S. unbeziffert, unterzeichnet vom Verleger, Leipzig den 30. Sept. 1720; „Erklärung etlicher See- und andrer Wörter" 4 S.S. unbeziffert; Text S. 1—418; Titelkupfer, 12 Kupfer im Text; Weltkarte.)

*58. Das Leben | und die gantz ungemeine | Begebenheiten des | **ROBINSON** | **CRUSOE,** | Welcher unter andern auf der Americani= | schen Küste durch Sturm Schiffbruch er= litten, | und bey dem Ausfluß des grossen Strohms Oroonoko an | eine unbewohnte Insul verschlagen worden, auf welcher er über acht und zwantzig Jahr, biß zu seiner wunder= baren Befreyung, gelebet hat. | **Von ihm selbst beschrieben, und um seiner** | Fürtrefflichkeit willen aus dem Englischen ins Teutsche übersetzt. | **Die Sechste Auflage.** | Mit zwölff Kupffern nebst einer accuraten Land=Charte | worauf alle des Autoris Reisen gezeichnet sind, gezieret. | **Der erste Theil.** | **Leipzig, bey Moritz Georg Weidmann,** | Sr. Kön. Maj. in Pol. u. Churfl. Durchlaucht zu Sachs. | Buchhändler, 1721. 8.

(Vorrede 6 S.S. unbeziffert, unterzeichnet: Leipzig den 30. Sept. 1720 der Verleger: „Erklärung etlicher See- und andrer

Wörter" 4 S.S.; Text S. 1—418; Titelkupfer, 11 Kupfer im Text; Weltkarte.)

Das Leben | und die gantz ungemein merckwürdigen | Begebenheiten | des Weltberühmten **ROBINSON | CRUSOE,** | Anderer Theil, | Welcher dessen Rück-Reise nach seiner | Insul, und seine aufs neue gethane Reisen, | auf welchen sich viele wundersame und lesens- | würdige Fata mit ihm zugetragen, | in sich hält; | **Von ihm selbst beschrieben, und um sei-** | ner Fürtrefflichkeit willen, aus dem Engli- | schen und Frantzösischen ins Teutsche | übersetzet, | **Mit saubern Kupffern.** | LEIPZIG, | **bey Moritz Georg Weidmann,** | Sr. Königl. Maj. in Pohlen und Chur- | fürstl. | Durchl. zu Sachsen Buchhändlern. | ANNO 1721. | 8.

(Vorrede 8 S.S. unbeziffert; „Erklärung etlicher See- und andrer Wörter" 4 S.S. unbeziffert; Text S. 1—448; Titelkupfer, 6 Kupfer im Text.)

*59. **Das Leben** | und die gantz ungemein merckwürdigen | Be- gebenheiten | des | Weltberühmten | **ROBINSON CRUSOE,** | Anderer Theil, | Welcher dessen Rück-Reise nach seiner Insul, und seine aufs neue gethane Reisen, | auf welchen sich viele wundersame und lesens- | würdige Fata mit ihm zugetragen, | in sich hält; | **Von ihm selbst beschrieben, und um sei-** | ner Fürtrefflichkeit willen, aus dem Engli- | schen und Frantzösischen ins Teutsche | übersetzet, | **Mit saubern Kupffern.** | LEIPZIG, | **zu finden, bey Georg Christoph Wintzern,** | Buchhändlern, in der Grimmischen- Gasse, unter | Herrn Stadt-Lieutenants Mangolds Hause. | ANNO 1721. 8.

(Vorrede 8 S.S. unbeziffert; „Erklärung etlicher See- und andrer Wörter" 4 S.S. unbeziffert; Text S. 1—448; Titelkupfer, 6 Kupfer im Text.)

*60. Des | Welt-berühmten Engelländers | **ROBINSON CRUSOE** | **Leben** | und | gantz ungemeine **Begebenheiten,** | Anderer Theil, | Welcher dessen Rück-Reise nach seiner | Insul, und

seine aufs neue gethane Reisen, | auf welchen sich viele wundersame und lesens= | würdige Fata mit ihm zugetragen, in | sich hält; | **Von ihm selbst beschrieben, und um seiner** Fürtrefflichkeit willen, aus dem Englischen und Französischen ins Teutsche übersetzet. | **Mit saubern Kupfern.** Nürnberg, **zu finden bey Adam Jonathan Felßecker** 1720. 8.

(Vorrede 8 S.S. unbeziffert; „Erklärung etlicher See- und anderer Wörter 4 S.S.; Text S. 1—445; Titelkupfer, 5 Kupfer [statt 6] im Text.)

*61. Dasselbe. Nürnberg, zu finden bey Adam Jonathan Felßecker. 1728. 8. (Frantzötzsischen statt Französischen; 6 Kupfer.)

*62. Dasselbe. Nürnberg, zu finden bey Adam Jonathan Felßecker, seel. Erben, 1735. 8. (Inhalt wie No. 61.)

*63. Des | Welt=berühmten Engelländers **ROBINSON CRUSOE** Leben | Und | gantz ungemeine | **Begebenheiten,** | Insonderheit | Da er acht und zwantzig Jahre lang auf | einer unbewohnten Insul bey dem Einfluß des | grossen Strohms Oroonoko, auf der Ameri= | canischen Küste, gelebet hat. **Von ihm selbst in Englischer Sprache** | beschrieben. Nunmehro aber um seiner Fürtrefflichkeit | willen ins Teutsche übersetzt und mit artigen Kupf= ern gezieret. **Erster Theil.** | **Franckfurt und Leipzig,** | bey denen Felßeckerischen Erben, 1737. 8.

(Vorrede 4 S.S. unbeziffert; Text S. 1—419; „Erklärung etlicher See- und anderer Wörter“ S. 420—424, Titelkupfer, 6 Kupfer im Text.)

Des | Welt=berühmten Engelländers **ROBINSON CRUSOE** **Leben** | und | gantz ungemeine **Begebenheiten,** | Anderer Theil, | Welcher dessen Rück=Reise nach seiner | Insul, und seine aufs neue gethane Reisen, | auf welchen sich viele wundersame und lesens= | würdige Fata mit ihm zugetragen, in sich hält; | **Von ihm selbst beschrieben, und um seiner** Fürtrefflichkeit willen, aus dem Englischen und Französischen ins Teutsche übersetzet. | **Mit saubern Kupfern.**

Nürnberg, | zu finden bey Adam Jonathan Felseckers | seel. Erben, 1738. 8.

(Vorrede 8 S.S. unbeziffert; „Erklärung etlicher See- und anderer Wörter" 4 S.S. unbeziffert; Text S. 1—445; Titelkupfer, 6 Kupfer im Text.)

*64. Dasselbe. Anderer Theil. Nürnberg, zu finden bey Adam Jonathan Felßeckers seel. Erben. 1758. 8.

(Inhalt wie Nr. 63.)

*65. Dasselbe. Erster Theil. Frankfurt und Leipzig, in der Felßeckerischen Buchhandlung, 1765. 8.

(4 S.S. Vorrede; Text S. 1—419; „Erklärung einiger See- und anderer Wörter" S. 420—424; Titelkupfer, 6 Kupfer im Text.)

66. Des weltberühmten Engländers Robinson Crusoe Leben und ganz ungemeine Begebenheiten. Aus dem Englischen. Mit Kupfern. Nürnberg 1765. 2 Theile. 8.

(J. Scheible, Stuttgart, Katalog 82.)

*67. Des | Weltberühmten Engelländers | **ROBINSON CRUSOE** | Leben | und | merkwürdige | Begebenheiten ꝛc. | Aus dem Englischen übersetzt. | Neue verbesserte Auflage. | mit Kupfern. | Erster Theil. | Frankfurt und Leipzig, | in der Felßeckerischen Buchhandlung, 1773. 8.

(Vorrede 4 S.S.; Text S. 1—419; Erklärung etc. S. 420—424; Titelkupfer, 6 Kupfer im Text.)

Zweiter Theil, ebenda 1773. 8.

(Vorrede 8 S.S.; Erklärung etc. 4 S.S.; Text S. 1—445; Titelkupfer, 6 Kupfer im Text.)

*68. Leben und die ausserordentlichen Begebenheiten des Robinson Crusoe von York. Von ihm selbst beschrieben. I. Band. Aus dem Englischen der funfzehnten Ausgabe neu übersetzt. Nürnberg, in der Felßekkerischen Buchhandlung. 1782. 8.

(Vorrede 8 S.S. unbeziffert; Text S. 1—364; Titelkupfer.)

II. Band ebenda. 1783. 8.

(Text S. 1—510; Titelkupfer.)

Die Uebersetzung wird einem Professor Schmitt in Liegnitz zugeschrieben.

Ich gebe nun die Resultate der Untersuchungen Kippenbergs, unter Beifügung einiger Berichtigungen und Nachträge.

Die Übersetzung unter Nr. 55 (Martini) bezeichnet K. als einen mit der Feder durchgesehenen Nachdruck des ersten Bandes der Hamburger Ausgabe, den zweiten Band bezeichnet er als anfänglich selbständig begonnen, aber nach Erscheinen des zweiten Bandes der Hamburger Übersetzung nach dieser korrigiert, unter Zuziehung der französischen Übersetzung. Die ersten 3 Ausgaben seien nicht erschienen oder doch in nur sehr geringer Zahl aufgelegt.

Die Ausgabe Nr. 56 sei ein Nachdruck des ersten Bandes der Martini'schen Ausgabe. „Man möchte meinen, Martini habe den Verlag abgegeben, zumal der erste Teil von L 1 (= Leipzig, Martini I) nur in Kommission bei ihm zu haben war und meines Wissens keine Auflagen desselben mehr in der Folgezeit bei ihm erscheinen. Freilich würde schlecht damit stimmen, dass er ja noch im Oktober (Vorrede von Frankfurt u. Leipzig (= hier No. 57) ist September 1720 unterzeichnet) L II (= hier No. 56. Anderer Teil) herausgiebt. Ein zweiter Teil ist wohl überhaupt nicht herausgekommen." (Kippenberg S. 31.) Die Leipziger Uebersetzung bei Weidmann (hier No. 58), von der K. nur den zweiten Band kennt, bezeichnet er als aus dem Französischen direkt übersetzt, trotz gegenteiliger Behauptung des Titelblattes. Die Leipziger Uebersetzung bei Wintzer (hier No. 58) nennt er einen Nachdruck des zweiten Bandes bei Weidmann.

Kippenbergs Angaben über die Felsseckerschen Ausgaben endlich sind sehr dürftig. Als früheste citiert er nach Bücherkatalogen eine solche von 1731, die gar nicht zu existieren scheint. Die von 1735 (hier No. 62) bezeichnet er als Nachdruck des zweiten Bandes bei Weidmann, die von 1737 (hier Nr. 63) als Nachdruck des ersten Hamburger Bandes; der zweite Band ist ihm aber unbekannt. Zu einer ausführlichen Untersuchung, die die Frage wohl verdiente, ist hier nicht der Ort, auch vermöchte ich ebenfalls noch keine völlig sicheren Resultate zu geben. Es seien nur folgende Bemerkungen gemacht. Dem von Kippenberg über die Martini'sche und über die Weidmann'sche Ausgabe Gesagten stimme ich zu. Nur hat, die letztere anlangend, Kippenberg (Bibliographie S. V), wenn er bemerkt, dass der dritte und vierte Band der Weidmannschen Übersetzung nicht mehr [von ihm] aufzufinden gewesen seien, übersehen, dass er diese beiden Bände unter den Robinsonaden beschrieben hat

(Bibliographie II, 1). Es sind diese beiden Bände, mit den beiden Bänden des Defoe'schen Robinson veröffentlicht, nur eine grobe Täuschung des Publikums seitens des Weidmann'schen Verlages, insofern als sie ein dem Defoe'schen Robinson nur ähnliches Werk: La vie, les aventures et le voyage de Groenland du Révérend Père Cordelier Pierre de Mesange. Amsterdam 1720. 2 vols. (siehe hier Abteilung IV, B. No. 1) in deutscher Uebersetzung auf den Markt bringen. Vergl. die Buchhändlernotiz am Schlusse des Inhaltsverzeichnisses der „Ernstliche und wichtige Betrachtungen des Robinson Crusoe". Amsterdam 1721.

Was die Übersetzung Franckfurth und Leipzig 1720 (= hier No 57) anlangt, so bin ich geneigt, sie für den ersten Band der Felsseckerischen Ausgabe (= hier No. 60) zu halten.

Zur Klarstellung der Verlagsverhältnisse trägt vielleicht die Thatsache bei, dass Martini und Weidmann verwandt waren, möglicherweise also eine Zeit lang den Verlag gemeinsam betrieben haben. Ihre spätere Verfeindung erklärt es vielleicht, dass Weidmann mit einer eigenen Übersetzung herauskam. Der Wintzer'sche Nachdruck und die Ausgaben bei Felssecker, die, wie aus vorstehender Bibliographie ersichtlich, mit den anderen Ausgaben gleichzeitig beginnen, erfordern noch eine besondere Untersuchung.

Der dritte Teil des Robinson, die Serious Reflections, ist deutsch nur ein einziges mal übersetzt worden:

*69. Ernstliche und wichtige | **Betrachtungen** Des | **ROBINSON** | **CRUSOE,** | Welche er bey den Erstaunungs- | vollen Begebenheiten seines | Lebens gemacht hat. | **Benebst seinem Gesicht** | Von | **der Welt der Engel.** | Aus dem Englischen und Frantzösischen | übersetzt. | Wie auch mit curiösen Kupffern, nebst | einer accuraten Land-Charte, worauf alle | des Autoris Reisen gezeichnet sind, | gezieret. | **AMSTERDAM,** 1721. 8.

(Vorrede des Übersetzers 11 S.S.; Vorrede des Robinson Crusoe 13 S.S.; Register der Kapitel 4 S.S.; Text S. 1—512; Titelkupfer, 6 Kupfer im Text; Weltkarte.)

*70. Leben und außerordentliche Abenteuer des Robinson Crusoe von York. Von ihm selbst beschrieben. Aus dem Englischen nach der letzten Ausgabe frey übersetzt. Erster Band. Wien, 1811. In Commission bey Anton Doll. 8.

(Abgekürzter Titel; Vorrede S. III—VIII; Text S. 9—256; Titelkupfer.)

Zweyter Band. Wien 1811. In Commission bey Anton Doll. 8.

(Abgekürzter Titel; Text S. 3—296; Titelkupfer.)

*71. Robinson Crusoe's Leben und Abenteuer von Daniel v. Foë. Nebst einer Lebensbeschreibung des Verfassers von Philaret Chasles. Übersetzt und mit erläuternden Noten versehen von Prof. Carl Courtin. Mit mehreren hundert Holzschnitten. Stuttgart, J. Scheible's Buchhandlung 1836. 2 Bde. gr. 8.

(Bd. I, 438 S.S.; Bd. II 600 S.S., wovon S.S. 475—514 auf die Lebensbeschreibung, S.S. 515—600 auf die Anmerkungen entfallen.)

72. Robinson Crusoe's Abenteuer und Schicksale während seines 28 jährigen Aufenthalts auf einer unbewohnten Insel bis zu seiner Befreiung. Aus dem Englischen. Mit (20) Illustrationen von Grandville. Stuttgart, Erhard 1846. gr. 8.

73. Abenteuer des Robinson Crusoe von Daniel Defoe. Übersetzt von L. v. Alvensleben. Illustriert durch 206 (eingedruckte) Holzschnitte nach Grandville. Leipzig 1850. 8.

a) Zweite Auflage. Leipzig, Baumgärtner 1873. gr. 8.

b) Dritte Auflage. Leipzig, Berndt, 1876. gr. 8. Mit 20 colorirten Holzschnitten.

*74. Leben und Abenteuer des Robinson Crusoe. Von Daniel Defoe. Aus dem Englischen übertragen von Karl Altmüller. Hildburghausen, Verlag des Bibliographischen Instituts. 1869. 8.

(Vorwort S. 3—6; Text S. 9—324.) Nur der erste Teil.

a) Neue Ausgabe in Meyers Volksbüchern. Nr. 110 bis 113. Leipzig, Bibliographisches Institut o. J. (1886) 16.

*75. Robinson Crusoe. Von Daniel de Foe. Aus dem Englischen übersetzt von A. Tuhten. Leipzig (1886) 16. (357 S. S.)

(Universal-Bibliothek. Leipzig, Ph. Reclam. No. 2194—2195.)

Italienisch:

*76. La vita e le avventure di Robinson Crusoe, storia galante che contiene, tra gli altri avvenimenti, il soggiorno ch'egli fece per ventott' anni in un isola deserta situata sopra la costa dell' America vicino all' imboccatura della gran riviera Oroonoca. Il tutto scritto da lui medesimo: Tomo primo. Traduzione dal Francese. In Venezia, MDCCXXXI. Presso Domenico Occhi. In Merceria all' Unione. Con Licenza de' Superiori.

(Vorrede und Licenz 2 Bl.; Text S. 1—271; Titelkupfer.)

Dasselbe: Tomo secondo. Wie oben; hinter galante folgt: che contiene il di lui ritorno nella sua isola, egli altri suoi nuovi viaggi: hinter licenza noch e privilegio.

(Vorrede und Licenz 5 Bl.; Text S. 15—311; Titelkupfer.)

a) La vita e le avventure di Robinson Crusoe, traduzione dal francese. Venezia 1748. 2 tomi. 8.
Vermutlich die gleiche Übersetzung.

*b) La vita e le avventure di Robinson Crusoe. Storia galante che contiene etc. Traduzione dal francese. Venezia, Domenico Occhi. 1757. 2 tomi. 8.
Tomo primo: (Vorrede „A qui legge" 2 Bl.; Text S. 1—271; Bücheranzeigen; Titelkupfer); Tomo Secondo: (Vorrede: Venezia 1754. 9 S.S.; Licenz 1 S.; Text S. 15—311; Bücheranzeigen; Titelkupfer.)

c) La vita e le avventure di Robinson Crusoe, traduzione dal francese. Venezia 1784. 2 tomi. 8.
Vermutlich die gleiche Übersetzung.

*d) La vita e le avventure di Robinson Crusoe. Storia galante che contiene etc. Traduzione dal francese. In Venezia MDCCXCI. Presso Domenico Occhi. 2 tomi. 8.

Tomo primo: Vorrede „A qui legge" S. V—VIII; Text S. 1—271; Titelkupfer. Tomo secondo: Vorrede S. 5—14; Text S. 15—311; Licenz auf der letzten, unbezifferten Seite.

77. La vita e le avventure di Robinsone Crusoe: storia galante. Traduzione dal francese. Napoli 1815. 4 tomi. 8.

Vermutlich die gleiche Übersetzung wie No. 76.

78. Avventure di Robinson Crusoè. edizione illustrata di 206 intagli. Napoli 1842. 4.

79. Vita ed avventure di Robinson Crusoè. Versione dall' Inglese di G. Barbieri. Milano 1869. 16.

Dänisch:

80. Den Navnkundige Engellænders **Robinson Crusoe** Levnet og meget selsomme Skiebne, I sær da han i 28 Aar levede paa en öde og u-bebygget Öe ved Gabet af den store Ström **Oroonoko** paa den Americanske Kust. Af ham selv i det Engelske Sprog beskrevet. Men nu for sin Ypperligheds skyld oversat i det Danske Sprog, og ziiret med smukke Figurer. Förste Deel. KIOEBENHAVN, 1744. Trykt og bekostet af Ernst Henrich Berling, og findes hos hannem tilkiöbs for 3 Mark.

(Vorrede 12 S.S.; Text 460 S.S.; Holzschnitte im Texte.)

Den Navnkundige Engellænders **Robinson Krusoe** Levnet og besynderlige Skiebne, Anden Deel, som indeholder mange underlige Hændelser, saavel paa hans Reise tilbage hans Öe, som paa andre nye Reyser, hvilke tilfælde ere værd at læse. KIOEBENHAVN, 1745. 8.

(Vorrede 4 S.S.; Text 468 S.S.; mit Holzschnitten im Texte.)

81. Den Yorker Sömand Robinson Crusoes Liv og forunderlige Begivenheder. Af Daniel Defoe. Oversat fra Engelsk af V. Herrmann. Förste Deel. Kjöbenhavn. Trykt hos E. C. Löser. 1855. (291 S.S.) 8.

Anden Deel. 1856. (327 S.S.) 8.

82. Robinson Krusös Liv og Hændelser. Af Daniel Defoë. Efter den engelske Original af Anthon Bang. Med 45 Træsnit. Christiania. B. M. Bentzens Forlag. 1863. 8.

(Vorrede 2 S.S.; Text 270 S.S.)

83. Robinson Crusoe, oversat fra Engelsk af F. C. Sorensen. Med 6 overrask. bill. Kopenhagen, Torst 1876. 4.

84. Daniel Defoe: Robinson Crusoe. Oversat efter den nyeste engelske Pragtudgave. Med omtrent 100 Illustrationer efter den berómte engelske Tegner Walter Paget. Kóbenhavn. Laurits Eibys Forlag. Trykt hos O. C. Olsen & Co. 1894. 8.

(Vorrede 8 S.S.; Text 486 S.S. — Bilder im Text.)

Schwedisch:

85. Ett kort uttog af then engelska Robinson Crouses underliga och sällsamma lefvernes beskrifning, af honom sjelf sammanfattad och nu på schwenska öfversatt, samt med (2) kopparstykke utzirad. Stockholm, u. å. (gegen 1745). 8.

Uplagdt af G. Kiesewetter, kongl. academiae bock handlare (sic!) i Upsala.

Scheint nur ein Auszug nach der ersten dänischen Übersetzung (No. 80).

Spätere Auflagen mit gering verändertem Titel:

a) Stockholm 1752.

b) Vesterås 1772.

86. Eine Übersetzung erschien Stockholm 1826. Zwei Auflagen.

87. Robinson Crusoë's lefverne och äfventyr. Öfversat (af T. Sandström). Stockholm. Hörb. 1842. 8.

88. Daniel Defoe, Robinson Crusoe. Öfversat af O. V. Ålund. 1883. 8.

(Vitterlek. Tidskrift för skönliteratur. Stockholm, Aktieb. Hiertas bokförlag. No. 18.)

Lateinisch:

In das Lateinische scheint Defoe's Roman nicht übersetzt zu sein, denn die sich für eine Übersetzung desselben ausgebende Übersetzung von Goffaux ist thatsächlich eine solche des Campe'schen. Vergl. hier Abteilung III, No. 7. a u.

Polnisch:

89. Przypadki Robinsona Krusoe, tłomaczenie z francuskiego. Tomów II.
Pulawy 1830. 8. (215. resp. 166 S.S.)

*90. Przypadki Robinsona Krusoe. Przez Daniela Defoe. Ozdobione 206 drzeworytami przez J. J. Grandville. Nowy przekład polski. Lipsk 1844. Nakładem J. Baumgaertnera. 2 Bde. gr. 8.
(Schmutztitel, Titelblatt, Text 1—338 resp. 1—300.)
a) Nowe tanie wydanie. Lipsk, Baumgärtner 1851. 8.

91. Przypadki Robinsona Kruzoe Podług hajlepszych Łrodet dla Dzieci Polskich opracował wt L. Anczyc. Warszawa. Naklad Gebethnera i Wolffa 1868. 8.

Spanisch:

In Spanien, wo Defoe's Roman auf den Index librorum prohibitorum gesetzt war (vergl. Yriarte's Vorrede zu seiner Übersetzung des Campe'schen Robinson, Abteilung III, No. 7. a q.), kam es erst verhältnismässig spät zu Übersetzungen:

92. Aventuras de Robinson Crusoe . . publicadas por la primera vez en Castellano. Paris. Pillet. 1835. 4 vol. in-12.
a) Paris, Pillet. 1836. 6 vol. in-12.
b) Paris. Garnier. 1863. 2 vol. in-18.
c) Paris. Garnier. 1867. 2 vol. in-18.
d) Paris. Garnier. 1886. 2 vol. in-18.

93. Aventuras de Robinson Crusoé, seguidas de una disertacion religiosa por . . Labouderie. traducidas de la última edicion francesa é illustradas con notas por D. J. Alegret de Mesa. Publicadas por Don N. Cabello. Madrid 1849. 2 vol. 8.

Arabisch:

In diese Sprache dürfte Defoe's Roman zuerst von dem Reisenden J. L. Burckhardt übersetzt worden sein, worauf zuerst

Wilson in seinen fleissigen und reichhaltigen Memoirs of the Life and Times of Daniel Defoe Bd. III, 463 hingewiesen hat. Burckhardt verfasste die Übersetzung, um sich mit dem Arabischen vertraut zu machen, und zwar mit Hilfe eines eingeborenen jungen Franken, und gab ihr den Titel Dur el Bahur „die Perle der Meere“. Vergleiche die Travels in Nubia: by the late John Lewis Burckhardt. Published by the Association for promoting the Discovery of the interior Parts of Africa. With Maps etc. London: John Murray, Albemarle Street 1819. 4to. S. XXVIII.

Ob diese Übersetzung je veröffentlicht worden ist, erscheint fraglich; wenn überhaupt noch vorhanden, könnte sie sich unter seinen der Universitätsbibliothek zu Cambridge vermachten Papieren und Handschriften befinden.

*94. قصة روبنصن كروزى ❖ طبع فى مالطة سنة ١٨٣٥

(Qiṣṣat Rōbinṣon Kurūzī. Malta 1835. (252 S.S. mit Holzschnitten.)

*95. كتاب التحفة البستانيّة فى الاسفار الكروزيّة او رحلة روبنصن كروزى ❖ ترجمهُ وهذّبهُ وناظر [sic!] طبعهُ المعلم بطرس البستانى ❖ جزء اول

(Kitāb at-tuḥfat al-bustānīja fi ʾl-asfār al-kurūzīja au riḥla Rōbinṣon Kurūzī. Tarǧama-hu wa-haddaba-hu wa-nāẓara ṭabʿa-hu al-muʿallim Buṭrus al-Bustānī. Teil I. Bairūt 1861. 8. (S.S. IV. 293.)

Mit 23 Holzschnitten im Text.

Teil II. Bairūt 1883. 8. (218 S.S.)

Altgriechisch:

*96. *Τὰ Τεράστια συμβάντα τοῦ Ῥοβινσῶνος Κρούσου. Ἐκ τοῦ ἀγγλικοῦ ὑπὸ Περικλέους Α. Ῥαντοπούλου. Τόμος πρῶτος. Ἐν Ἀθήναις, ἐκ τῆς τυπογραφίας Ἐμ. Ἀντωνιάδου (Ὁδὸς Ἀγυιᾶς. Ἀρ. 53.)* 1840. 8.

(Widmung 1 Bl., Vorrede 1 Bl.; Subskribentenverzeichnis 18 Bl. unbeziffert; Text S. 1—205.)

Τόμος δεύτερος. 1840. 8. (Text S. 1—200; dann besonderes Titelblatt: *Παράρτημα;* dann S. 203—224: *Ἱστορία τοῦ Ἀλεξάνδρου Σελκίρκου;* S. 205—212: *Πίναξ ἀλφαβητικός.)*

Türkisch:

Eine 1853 erschienene Übersetzung des Robinson in türkischer Sprache (und griechischen Lettern) giebt sich in der Vorrede als eine solche nach dem Defoe'schen Original; sie ist aber nach der englischen Bearbeitung des Campe gemacht und daher in die III. Abteilung verwiesen.

Finnisch:

97. Robinpoika Kruusen ihmeellliset elämänwaihet. De Foen jälkeen mukailtu. Suomentana. O. T. (Otto Tandefelt). Helsingissä, A. W. Gröndahlin kirjapainossa. 1847. 8. A. E. Öhmannin kulungilla.

Neuseeländisch:

98. He Reo Maori. He korero Tipuna Pakeha no Mua, ko Ropitini Kuruho, Tona ingoa. Robinson Crusoe, in the New Zealand Language under the direction of the Government. Wellington (New Zealand) 1852. 8 vo.

Bengali:

*99. Rāvinsan Krusor caritra | ŏ Difo sāhever racit eva° anuvādak kamiṭīr ādeśamate śrī Jān Ravinsan sāhev karttṛk anuvādit dṛī Rāmapur Candrodaya yantre mudrārikit ī° 1852 sāl | vā° 1259 sāl.

(1 Bl., 261 S. Mit 17 Tafeln in Holzschnitt.)

Maltesisch:

*100. Il hajja u il vinturi ta Robinson Krusoe, ta York: miktura minnu in-nifsu. Stampata it-tieni darba. Malta 1857. 12.

(Verrez 2 Bl.; Text S. 1—166: mit Holzschnitten im Text.)

Ungarisch:

101. Robinson Crusoe Története. Foë és Geiger szerint kivonatban adja Vajda Péter.

 2-dik kiadás. hégy szinzett keppel.

 Pesten és Stolp Tulajdona 1858. 16.

102. Kis Nemzeti Muzeum 5. Robinson Crusoe élete és kalandjai. Angol után a magyar népszámára atdolgozva. 114 képpel.

 Kiadja Heckenast Gusztáv. Pesten 1867. 8.

Armenisch:

103. Badmouthiun Ṛobênsoni Qriuzòê. thark maneatz i kalliaganê H. Minas V. Pjchgean . . . (Histoire de Robinson Crusoé, traduite du français [en arménien] par le P. Minas V. Pjechgean, mékhitariste. 3e édition). Venise, Saint-Lazare, 1858, in-12.

 (364 S.S., ein Stich ausserhalb des Textes.)

Hebräisch:

104. ספר כור עני והוא ספור . . . בתבנית ראבינזאן החדש אשר יצא לאור . . . בשפת אשכנז מאת . . . דר · רויד חבר בלשון עברית . . מאת יצחק . . . רומש . . .

 Kur-Oni oder das Leben Robinsons und seine Abenteuer aus dem deutschen nach Dr. Rauch im Hebräischen bearbeitet von J. Rumsch.

 Вильна. 1861. 8.

105. ספר כור עני והוא ספור . . . כתבנית ראבינזאן החדש אשר יצא לאור . . . בשפת אשכנז מאת . . . דר' רויך חבר בלשון עבריה . . מאת יצחק . . . רומש . . . יצא שלישית לאור בהגהות . . . הוספות מהמחבר ע"י יהודה ליב מ"ץ

 (Mit Vorrede von J. Skomorowsky.)

 Вильна, 1883. 8.

Gälisch:

106. Bywyd ac anturiaethau rhyfeddol Robinson Crusoe . . gyda darluniau. Caernarfon (1862?) 12mo. Beide Teile.

Portugiesisch:

107. Aventuras de Robinson Crusoé, traduzidas do original Inglez. Nova edição, illustrada etc. 2 tomos. Rio de Janeiro (1863). 12.

108. Aventuras de Robinson Crusoe, traduzidas do original Inglez. Nova edição. Paris, Garnier (1863). 2 vol. in-18.

Esthnisch:

*109. Nore Robinsoni ello ja juhtumissed ühhe tühja sare peal. Üks wägga armas luggeminne nore rahwa õppetusseks ja kassuks, Saksa-keelest Ma-kele ümberkirjotud. Tartus, 1866. Trükkitud H. Laakmannikullo ja warraga.

(Vorrede S. 3—4; Text S. 5—96.)

Persisch:

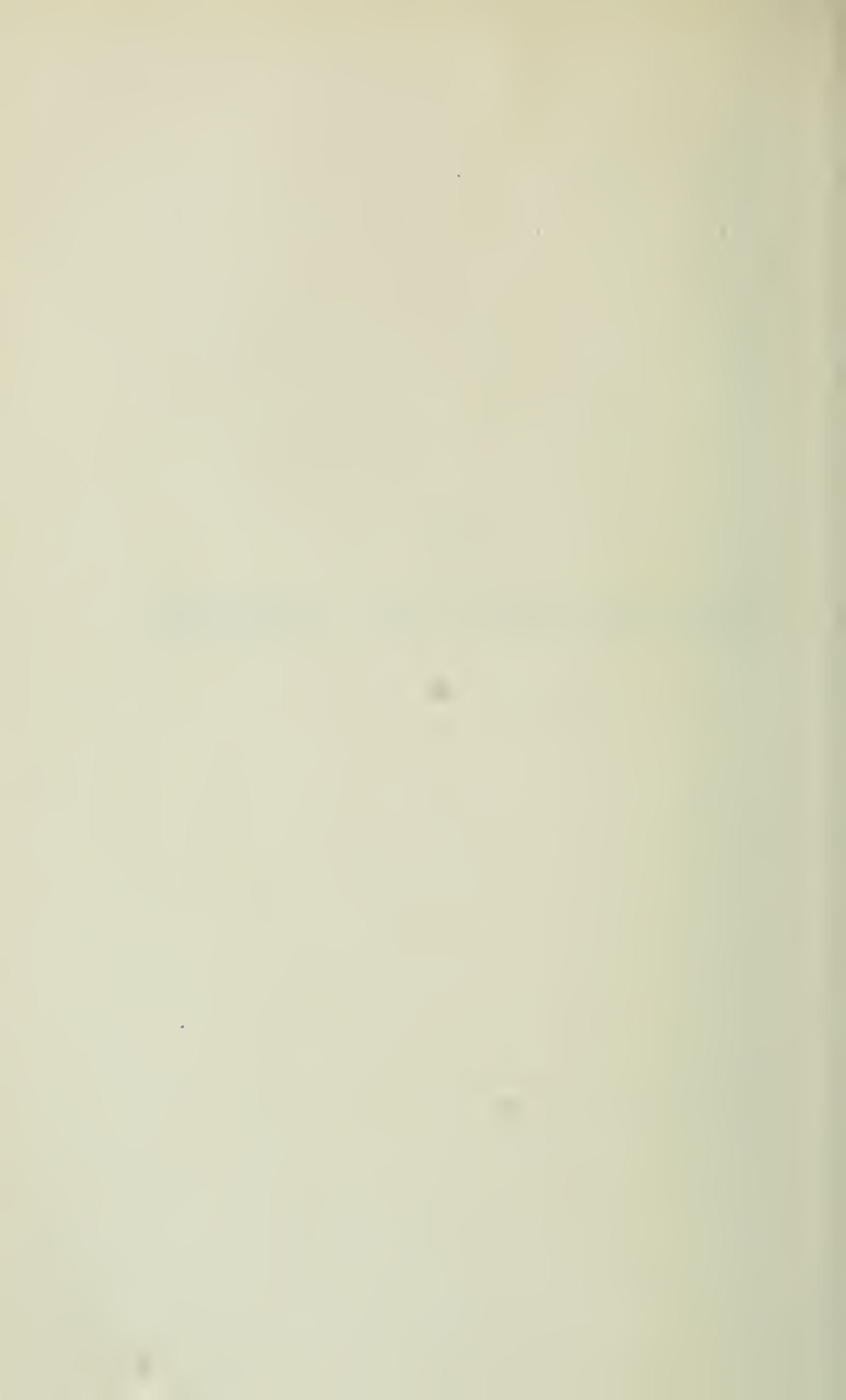
110. Rabinsan Krúso by Daniel Defoe; translated from the Urdu into Persian by Sher Alí of Kábul, and edited in the Roman character by T. W. H. Tolbort, Esq. B. C. S. Barrister-at-Law.

London. William H. Allen & Co. 1878. 8vo.



III.

Bearbeitungen des Originals.



Französische Bearbeitungen:

1. L'Isle de Robinson Crusoé. Par Montreille. Londres et Paris, 1758. in-12.

   Spätere Ausgabe:

   *a) Robinson dans son Isle. Londres et Paris, 1775. in-12.

   Montreille ist Pseudonym für Savin (geb. zu Rouen, wirkte als professeur d'humanités zu Bordeaux).

   Deutsche Bearbeitung:

   b) Robinson auf seiner Insel. Ein Büchlein für die Jugend und ihre Freunde. Erfurt 1839. 16. Mit Titelbild.

   Neue Ausgabe:

   c) Robinson dans son Ile, ou Abrégé des aventures de Robinson, par Ambroise Rendu. Nouv. édit. Paris 1857. in-18.

*2. Robinson Crusoé. nouvelle imitation de l'anglois. Par M. Feutry. A Amsterdam, et se trouve à Paris. Chez Ch. J. Panckoucke, Libraire, rue & à côté de la Comédie Françoise au Parnasse. MDCCLXVI. 2 vols. in-12.

   (Préface I–IV; Epître dédicatoire V—XVI; Text 309 resp. 240 S.S.)

   Spätere Ausgaben:

   a) Paris 1775. 8. b) Paris 1780. 2 vols in-12. c) Paris 1788. 3 vols. gr. in-12. — d) Paris, de l'imprimerie d'Orizet. 1807. 2 vols. in-18. Avec figg. e) Francfort 1769. 2 vols. in-8. (Zusammen mit: Le nouveau Robinson ou Chevalier de Kilpar. 2 vols. in-8.

   Siehe über diesen meine Bibliographie IV. A. Nr. 71.)

Polnische Übersetzungen:

f) Warschau 1768. 2 Bde. 8. — g) Zweite Ausgabe: Warschau 1775. 2 Bde. 8. — h) Daniel Foe i Feutry. Przypadki Robinsona Krusoe. przez . . tłomaczone z francus. pana Amé-Ambr.-Jos. Feutry. Tomow II. Kraków, 1804. 8.

(IV und 322, resp. 242 SS.)

Über Feutry, geb. 1720, gest. 1789, vergl. Nouvelle biographie générale p. Hoefer. T. XVII.

3. Le petit Robinson, ou les aventures de Robinson Crusoé, arrangées pour l'amusement de la jeunesse. Paris, P. Blanchard 1810. in-18. Avec 6 gravures.

a) Septième édition. Paris. A. Eymery 1825. in-18.

Übersetzungen:

b) Der kleine Robinson, oder Abenteuer des Robinson Crusoe, zur Unterhaltung für die Jugend. Zürich, Trachsler 1818. 16. — c) Dasselbe Neue, verbesserte Auflage. Zürich, Trachsler 1825. 12. Mit 6 illuminirt. Kupfern. — d) Der kleine Robinson oder Begebenheiten des Robinson Krusoe. Zur Unterhaltung für die Jugend. Aus dem Französischen. Mit 6 illum. Kupfern. Ulm, Ebner 1831. 12. — e) Interessante Geschichte und Schicksale eines schiffbrüchigen Engländers. Aus dem Französischen des H. Lemaire. Zur lehrreichen Unterhaltung für die Jugend. Mit 6 illum. Kupfern. Ulm, Ebner o. J. 12.

Holländisch:

f) De kleine Robinson, of de lotgevallen van Robinson Crusoé. Tot nut en vermaak der jeugd. Naar den vijfden druk uit het fransch van H. Lemaire. Te Deventer. by A. J. van den Sigtenhorst. MDCCCXXIII. 12.

(VIII, 213 S.S. mit 7 Bildern.)

4. Les Aventures de Robinson Crusoé. Nouvelle traduction. Paris. o. J. (1865) in-8.

Bearbeitung des ersten und zweiten Bandes.

5. Paul Ferrard, Les aventures de Robinson Crusoé. Edition illustrée de 100 gravures coloriées. Paris, W. Hinrichsen, 22, Rue Jacob. 1889. in-8.
   (180 S.S.; Illustrationen im Text.)

Deutsche Bearbeitungen:

*6. Robinson Krusoe. Neu bearbeitet. Leipzig, im Verlage der Dykischen Buchhandlung 1779. 12.
   (Vorrede S. III—XXXIV, unterzeichnet J. K. Wezel; Text S. 1—260; Nachricht der Verlagshandlung; Titelkupfer.)

   *Zweiter Theil. Leipzig, im Verlage der Dykischen Buchhandlung 1780. 12.
   (Vorrede S. III—XIV; Text S. 1—308; Titelkupfer.)

   Der zweite Teil erschien später auch unter folgendem Titel:
   Robinson's Colonie oder Schilderung der Entstehung der verschiedenen Staatsformen und Religionen. Leipzig, Dyk 1795. 12.

   a) Russische Übersetzung: Moskau 1781. 8.
   Über J. K. Wezel vergl. Goedeke[2] IV. S. 351. Der Anfang der Wezelschen Bearbeitung erschien zuerst in den Pädagogischen Unterhandlungen des Dessauer Philanthropinums. Der Verfasser geriet mit dem Herausgeber der folgenden Bearbeitung, J. H. Campe, in einen Prioritätsstreit, der in plumper Weise verspottet wurde von dem anonymen Verfasser (Kanonikus Andres Riem) der „Geschichte einiger Esel oder Fortsetzung des Lebens und der Meinungen des weltberühmten John Bunkels“. (Hamburg und Leipzig, 1782. 5 Teile.) Zweiten Bandes zweiter Teil.

*7. Robinson der Jüngere, zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung für Kinder. Erster Theil. Von J. H. Campe. Mit chursächsischer Freiheit. Hamburg 1779, beim Verfasser und in Commission bei Carl Ernst Bohn. 8.
   Vorbericht 13 Bll. unbeziffert; abgekürzter Titel, Einleitung je 1 Bl.; Text S. 1—288; Titelkupfer, und 1 Kupfer im Text.)

   *Robinson der Jüngere, zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung für Kinder. Zweiter Theil. Von J. H. Campe. Mit chursächsischer Freiheit. Hamburg 1780, beim

Verfasser und in Commission bei Carl Ernst Bohn. 8. (Text S. 3—366).

Es giebt auch Originalausgaben in einem Bande. Dies erklärt sich nach Campes Vorrede folgendermassen. Campe hatte sich bei seinem auf Subskription herausgegebenen Buche bezüglich des Umfangs derart verrechnet, dass er die Wahl hatte, seinen Subskribenten entweder einen Band mehr zu liefern als sie bezahlt hatten und sich selbst dadurch materiell zu schädigen, oder ihnen ein unvollständiges Werk in die Hände zu geben. Er half sich so aus der Verlegenheit, dass er (am Schlusse des ersten Bandes) Robinson während seiner Krankheit in eine tiefe Ohnmacht sinken lässt, die für die Abnehmer ausschliesslich dieses ersten Bandes seinen Tod und das Ende der Geschichte bedeuten muss, während die Abnehmer der beiden Bände Robinson im zweiten Bande aus seiner Ohnmacht wieder zum Leben erwachen und die bekannten weiteren Schicksale erleben sehen.

*a) Verbesserte und vermehrte Auflage. Mit Churfächsischer Freiheit. Hamburg 1780, beim Verfasser und in Commißion bei Carl Ernst Bohn. 8.

(Vorbericht zur ersten Ausgabe S. 3—22; Vorbericht zur zweiten Auflage S. 23—24; Einleitung 1 Bl.; Text S. 3—231; Titelkupfer, und 1 Kupfer im Text.)

Zweiter Theil. Hamburg 1780. 8. (Text S. 3—288).

b) München 1780. Mit Kupfern. Wohl Nachdruck.

*c) Frankfurt und Leipzig 1781. 8. (Vorbericht 16 S.S., abgekürzter Titel, Einleitung je 1 Bl.; Text S. 1—198; Titelkupfer).

Zweiter Theil. Frankfurt und Leipzig, 1781. 8. (Text S. 3—254.)

Wohl Nachdruck.

*d) Frankfurt und Leipzig 1785. 8. (Nur ein Teil, Inhalt wie oben.) — Dasselbe in zwei Teilen.

Wohl Nachdruck.

e) Dritte Ausgabe. Wolfenbüttel, Schulbuchhandlung 1787. 2 Theile. 8.

f) 4. Auflage. Braunschweig, Schulbuchhandlung 1790. 2 Theile. 8.

g) 5. Auflage. Braunschweig, Schulbuchhandlung 1794. 2 Theile. 8.

*h) Robinson der Jüngere. Ein Lesebuch für Kinder zur allgemeinen Schulencyklopädie gehörig von Joachim Heinrich Campe. 5. Auflage. Mit allerhöchst-gnädigst Kays. Privilegio. Tübingen, bei Joh. Friedr. Balz und Wilh. Heinr. Schramm 1794. 8.

(Vorbericht zur ersten Ausgabe S. V—XVI; Vorrede zur vierten und fünften Auflage. S. XVII—XX; Einleitung 1 Bl.; Text S. 3—444.)

i) 25. Auflage. Braunschweig 1833. 8.

Dazu eine Ausgabe mit 7 schwarzen und eine solche mit 7 illum. Kupfern.

k) 32. Auflage. Braunschweig 1842. 8.

Dazu die beiden illustrierten Ausgaben und eine Schulausgabe.

l) 42. Auflage. Braunschweig 1850. 8.

Dazu die beiden illustrierten Ausgaben.

m) Neue, illustrierte Ausgabe. Braunschweig 1844. Lex. 8.

n) 102. Auflage. Kleine illustrierte Ausgabe. Braunschweig 1881. 8.

o) 103. Auflage. Wohlfeile Ausgabe. Braunschweig 1881. 8.

p) 104. Auflage. Illustrierte Prachtausgabe. Braunschweig 1881. 8.

q) 105. Auflage. Wohlfeile Ausgabe. Braunschweig 1882. 8.

r) 106. Auflage. Kleine illustrierte Ausgabe. Braunschweig 1883. 8.

s) 116. Auflage. Kleine illustrierte Ausgabe. Braunschweig 1893. 8.

t) 117. Auflage. Wohlfeile Ausgabe. Braunschweig 1894. 8.

Übersetzungen:

(Französisch).

u) Le Nouveau Robinson pour servir à l'amusement et à l'instruction des enfans. Trad. de l'allemand de Mr. Campe. Avec privilége du Sérén. Elect. de Saxe. A Hambourg, MDCCLXXIX. Chez l'Auteur & en Commission chez Charles Ernst Bohn.

(Avant-propos 12 Bl.; Abgekürzter Titel und Einleitung je 1 Bl.; Text S. 1—288; Titelkupfer, und 1 Kupfer im Text.)

v) Le Nouveau Robinson etc. Hambourg chez J. G. Virchaux 1781. 2 vols. in-8.

w) Le Nouveau Robinson etc. Seconde traduction par Mos. K. et B. Hambourg. J. G. Virchaux 1784. 2 vols. in-8.

*x) Robinson der Jüngere, zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung für Kinder. C'est-à-dire: Robinson le Jeune. amusement utile pour les enfans. Par Mr J. H. Campe. Nouv. édit., revue et corrigée p. M. Junker, censeur royal. A Strasbourg, et se vend à Paris chez l'Editeur. MDCCLXXXIV. Avec approbation et privilége du Roi., 2 vols in-8.

(IV, 166 resp. 207 S.S.; approbation 1 Bl.)

y) Le Nouveau Robinson etc. Enrichi de remarques allemandes à l'usage de ceux qui apprennent le françois. A Francfort sur le Mein, dans la librairie de J. J. Kessler. 1787 2 vols. in-8. Troisième édit. 1788.

z) Le Nouveau Robinson etc. Nouvelle édit. Avec figg. Berne. Seizer et Cie. 1787 in-12.

*aa) Le Nouveau Robinson etc. Brunsvic, Librairie des Ecoles 1787. 2 vols in-8. (Text S. 1—494; Titelkupfer.)

Nouv. édit. 1797. — (Übersetzer ist Michel Huber.)

*ab) Le Nouveau Robinson etc. Allemand et françois à l'usage des deux nations. A Fribourg en Suisse, chez A. W. Eggendorffer. 1788. 2 vols. in-8. (XXII und 317, IV und 397 S.S.)

ac) Le Nouveau Robinson etc. allemand et françois à l'usage des deux nations. Basle, Tourneysen 1788. 2 vols. in-8.

*ad) Le Nouveau Robinson etc. Avec figures. A Berne chez la Société Typographique. 1794. in-8.
(XVI, 511 S.S.; Titelkupfer, und 3 Kupfer im Text.)
Übersetzer ist Aug.-Simon D'Arnay.

ae) Le Nouveau Robinson etc. Francfort sur le Mein, Brönner 1794. in-8.

af) Le Nouveau Robinson, pour servir à l'amusement et à l'instruction des enfans. 3me édit. Avec beaucoup de figures. Paris 1804. in-8.

*ag) Le Nouveau Robinson. livre de lecture pour les enfans, faisant partie de l'encyclopédie universelle à leur usage par J. H. Campe. Traduit de l'allemand, revu et corrigé sur la huitième édition originale, par l'Abbé J. D. Grandmottet. Quatrième édition. A Brunsvic. dans la librairie pour les écoles. 1805. in-8. (322 S.S.)

*ah) Le Nouveau Robinson. pour servir etc. Traduction revue et corrigée d'après la dernière édition . . . enrichie de notes allemandes et d'un vocabulaire complet par J.-B. Engelmann Seconde édition A Francfort sur le Mein chez Frédéric Wilmans. 1804. in-8. Quatrième edition 1814. in-8. Cinquième édition. 1831. in-8.

ai) Le Nouveau Robinson de Mr. Campe. Avec des planches coloriées. Breslau. G. Korn 1806. 8.

ak) Le Nouveau Robinson, pour servir etc. Gand. G. De Busscher 1821. 2 vols. in-12. Avec figures.

al) Le Robinson allemand. Traduit de l'allemand de J. H. Campe par Ch. Wolfers. Paris, Dessesserts 1853. in-4.

(Italienisch.)

am) Il nuovo Robinsone, per servire di trattenimento ed instruzzione a i fanciulli. Tradotto dal originale tedesco del Signor Campe nella italiana favella da un amico della gioventù. Berolini e Lipsia da J. G. Beygang 1784. 2 tomi. 8.

an) Il nuovo Robinsone, per servire di divertimento ed instruzzione della gioventù. Tradotto in italiano dall' originale tedesco del Sign. Campe da G. C. S**. Halle, J. G. Heller 1787. 2 parte. 8. — Übersetzer: Joh. Chr. Schröder.

ao) Robinson il giovane: Libro di lettura interessante del Sig. Campe; tradotto del Jagemann. Halle, Ruff 1804. 8.

*ap) Robinson il giovine, libro di lettura interessante, tradotto dal tedesco del Sig. Campe. Edizione terza affato emendata ed arrichita d'un vocabulario per i tedeschi principianti nella lingua italiana da C. G. Jagemann, academico Fiorentino. In Vienna 1811. Nella libreria di Luigi Doll. gr. 8. (II, Text S. 5—374, Vocabulario 40 S.S.)

(Spanisch.)

*aq) El Nuevo Robinson, Historia moral, reducida á diálogos para instruccion y entretenimiento de Niños y Jóvenes de ambos sexòs: escrita recientemente en aleman por el Señor Campe, traducida al Ingles, al Italiano, y al Frances, y de éste al Castellano con varias correcciones por D. Tomas de Yriarte. Con las licencias necesarias. En Madrid: en la imprenta de Benito Cano. Año de MDCCLXXXIX. 2 tomos. 8.

(Bd. I: XXIII, 269 S.S.; Karte, Titelkupfer; 5 Kupfer im Text; Bd. II: 368 S.S. 6 Kupfer im Texte.)

Aus der Vorrede des Übersetzers Tomas de Yriarte erfahren wir, dass Defoe's Robinson auf dem Index der verbotenen Bücher stand.

*ar) El nuevo Robinson. Historia moral. reducida á dialogos para instrucion y entretenimiento de Niños y Jovenes de ambos sexòs etc. Tercera edicion. Madrid. en la imprenta real. Reimpresa en Hamburgo á expensas de Fr. Perthes. en cuya libreria se hallará. 1808. 2 vols. 8. (II. 320 S.S., 1 Bl. Errata: 303 S.S.)

as) El nuevo Robinson. historia moral reducida á diálogos. traducida al castellano con variàs correciones por D. T. de Yriarte. Paris. Cormon et Blanc 1825. 3 vols. 18.

(Lateinisch.)

at) Joachimi Henrici Campe Robinson Secundus. Tironum causa latine vertit. atque indicem latinitatis adjiciendum curavit Philippus Julius Lieberkühn.

Züllichoviae. sumptibus officinae librariae Orphanotrophei et Frommanni. 1785. gr. 8.

(Praefatio 6 S.S., Index 24 S.S., Text 324 S.S.)

Joach. Henr. Campe Robinson secundus. Tironum causa latinitate donatus a Philippo Julio Lieberkühnio. iterum recensitus et copiosiori indice instructus a Ludevico Frid. Gedike. Gymnasii Budissensis Rectore. Editio tertia. Züllichoviae. sumtibus haeredum N. S. Frommanni 1794. 8. (X. 351 S.S.)

au) Robinson Crusoëus. Ex imitatione operis germanice scripti ab Henrico Campe. Latine vertit F. J. Goffaux. humaniorum litterarum Professor in Lyceo imperiali. Parisiis. Apud autorem. via San-Jacobaea,

in Lyceo imperiali 1810. in-18. (284 S.S. 10 Illustrationen.)
Robinson Crusoëus. Latine scripsit F. J. G. Goffaux. Editio nova cui accedunt annotationes. Londini, Apud Geo. Wilson, Bibliop. Reg. Soc. Antiq. MDCCCXX. 8. Dasselbe 1823. 8. Dasselbe Paris, Delalain 1825. in-18. Mit Illustrationen. Dasselbe, mit der französischen Uebersetzung von Allais. Paris. Delalain 1825. 2 vols. in-18.

av) Robinsonius minor, e germana editione XIII. denuo latine vertit perpetuoque vocabulario et phraseologia observationumque grammaticarum et lexicographarum serie Broedero atque Grotefendio doctoribus in usum tironum illustravit J. Fr. Th. Nagel. Helmstadii, Fleckeisen 1822—1828. 2 Theile. 8.

(Englisch.)

aw) Robinson the Younger, by Mr. Campe, from the German. Hamburg, printed for C. E. Bohn. 1781—1782. 2 vols. 8vo

ax) Robinson the Younger by Mr. Campe. Illustrated by German Notes for the use of those which are learning the English. In two volumes. Francfort upon the Main, printed for J. J. Kessler. 1789. (XVI, 678 S.S.)

ay) Robinson the Younger by Mr. Campe. From the German. A new edition revised and corrected, to which is added a German explanation of the words. Bremen, printed for F. Wilmans. 1800. 8. Nebentitel: Englisches Lesebuch enthaltend den Campenschen Robinson mit einem Wörterbuche versehen für die Anfänger in der Englischen Sprache neu bearbeitet. Bremen, bey Friedrich Wilmans. 1800.

(XVI, 336; 170 S.S. Wörterbuch; 4 S.S. Druckfehler.)
Der Übersetzer ist Prof. F. C. Mertens in Bremen.

az) Robinson the Younger by Campe. translated from the German by John Timäus. Braunschweig, Schulbuchhandlung 1800. 8.

ba) Robinson der Jüngere. Englisches Lesebuch mit Wörterbuch von C. Will. 3. Aufl. Frankfurt, Williams 1823. 8.

(Holländisch.)

bb) Den nieuwen Robinson, vertaeld uyet het Hoogduytsch van Joachim Hendrick Campe. Pectus praeceptis format amicis - Horat. — Te Gent. By P. F. de Goesin-Verhaeghe, Drukker en Boekverkooper op d'Hoogpoorte, litt. Q. nº 229. MDCCCII. Jaer X der R. 8.

(XI, 386 SS.) Übersetzer ist H. B. G. Wallez, Bibliothekar in Gand.

Andere Ausgabe: Te Gend. By P. F. De Goesin-Verhaeghe 1820. 12. — Neue Ausgabe unter dem Titel: De lotgevallen van Robinson. door Joachim Hendrik Campe. Uyt het hoogduytsch vertaeld. Nieuwen druk. Met platen. Gent. drukkery van Snoeck-Ducaju en zoon. o. J. (1833) 12. (256 S.S., 4 Kupfertafeln.)

(Dänisch.)

bc) Robinson den Yngre, til behagelig og nyttig Underholdning for Börn. Af J. H. Campe. Oversat af det Tydske. Förste Deel. Kiöbenhavn, 1784. Paa Chr. G. Profts Forlag, hos J. F. Schultz. 8. (XVI, 216 S.S. M. 2 Kupfern).

Anden Deel. 1875. 8. (275 S.S.)

bd) Robinson den Yngre, En lærerig og med tvende kobbere forsynet Morskabsbog for Börn, Af J. H. Campe. Oversat efter den ottende Udgave, af Plesner, Præst i Kolding, og ledsaget med en Fortale af Prof. F. Höegh-Guldberg. Kjöbenhavn, 1814. Trykt hos

Forlæggeren, Directeur J. F. Schultz, Kongelig og Universitets-Bogtrykker.
(XXIV, 479 S.S. M. 2 Kupfern.)

be) Robinson den Yngre. En Læsebog for Ungdommen. Af J. H. Campe. Med 6 Kobbere. Tredie Oplag. Kjöbenhavn. Paa Bog-og Papirhandler C. Steens Forlag. Trykt i det Schlesinger'ske Bogtrykkeri ved N. H. Stenderup. 1841. 8. (IV, 314 S. S. M. 6 kol. Kupfern) Dasselbe. Fjerde Oplag. Kjöbenhavn. Forlagt af Ch. Steen & Sön. Trykt hos F. Listoe 1852. 8.
(239 S.S. M. 6 kol. Kupfern.)

bf) Robinson den Yngre. En Læsebog for Börn af Joachim Heinrich Campe. Oversat efter det fem og tredivte retmæssige Originaloplag af L. Moltke. Kjöbenhavn. Trykt paa Bog-og Papirhandler F. H. Eibes Forlag i Brödrene Berlings Bogtrykkeri. 1846. 8. (IV, 355 S.S.)

bg) Robinson den Yngre. Oversat efter det 48. retmæssige Originaloplag af L. Moltke. Anden Udgave. Med 48 Illustrationer i Træsnit efter Tegninger af Ludwig Richter. Kjöbenhavn. Forlagt af Boghandler F. H. Eibe. Trykt hos Louis Klein. 1855. 8. (334 S.S. M. Holzschnitten).
Tredie Udgave, ebenda 1864. 8. (334 S.S. M. Holzschn.)
Tredie Udgave (sic!). ebenda 1874. 8. (254 S.S. M. Holzschn.)
Fjerde Udgave, ebenda 1882. 8. (252 S.S. M. Holzschn.)
Femte Udgave, ebenda 1889. 8. (253 S.S. M. Holzschn.)

bh) Robinson den Yngre. Et underholdende og lærerigt Skrift for Ungdommen. Ny Udgave i 21 Afsnit. Bearbeidet efter Campes: „Robinson der jüngere" af J. H. Hansen. Med 8 illuminerede Billeder. Odense 1852. Forlagt af den Miloske Boghandel. Trykt i Joh. Milos Offizin. 8. (299 S.S. M. 8 Kupfern.)

bi) Robinson den Yngres Hændelser, fortalte for Börn af Joachim Heinrich Campe. Oversatte paa Dansk efter

Originalens fyrretyvende Oplag. Med 47 Illustrationer. 1.—2. Deel. Kjöbenhavn. Kittendorf & Aagaards Forlag 1854—1855. 8. (393 S. S. M. Holzschn.) Andet Oplag. 1863. (393 S. S. M. Holzschn.)

bk) Robinson den Yngre. En Fortælling for Börn. Oversat efter Joachim Heinrich Campe. Med 8 Billeder i Farvetryk. Kjöbenhavn. Johan Friis's Forlag. J. Cohens Bogtrykkeri. (202 S.S. M. 8 Tafeln in Farbendruck). (1871).

(Schwedisch.)

bl) En lärorik Historia om Robinson den yngre, hans sällsamma öden och tolfåriga vistande på en onbebodd ö. Till nöjsam läsning för barn och ungdom. Ny bearbetning. Stockholm 1842. 12.

bm) Robinson den yngre. Öfversat af A. L. von Baumgarten. Med. träsnitt i texten. Stockholm 1856. 8.

bn) Robinson den yngre, läsebok för barn. Ny upplaga. Stockholm 1865. 8.

bo) Robinson den yngre. Öfversat. Huldbergs bokhandling. 1873. 4. Mit 4 Tafeln.

(Polnisch.)

bp) Breslau, G. Korn 1806. 2 Bde. 8.

bq) J. H. Campe, Robinson Kruzoe, przekład z niemieckiego ozdobiony 6 ma rycinami kolor. Warszawa, nakł. M. Glücksberga 1874. 4. (81 S.S.)

(Lettisch.)

*br) Robinsons Kruhsiņsch. Stahstu-grahmata, behrneem Wahzeeschu wallodâ sarakstita no Jehkuma Jedrika Kampe, pehz daudz zittâs wallodâs un nu arr Latweeschu-behrneem, kas mahk lassiht, wiennu wallodâ

pahrtulkota, no C. R. Girgensohn, Zehsuteesas prahwesta un Jaunas-Peenbalgas mahzitaja, Jelgawâ 1824, pee Jahna Wridrikka Steffenhagen un dehla.

(Vorerinnerung [des Verlegers] 1 Bl.; Mihli Lassitaji 1 Bl. unterzeichnet Peters Steffenhagen; Text S. 3—340.)

(Türkisch mit griechischen Lettern):

bs) *Ροπινσων Κρουσος χικιαγεσὶ ὀγοὺπ. Ἐντιλίε Χανεστανη κατιμιντὲν Δανιὴλζατε ἴϊτιπαρλοὺ Χ. Εφραὶμ ἀγὰ μαχτιούμι μεάλι μεβσεμλερὶ μεχαρατλοὺ καπιλιετλοὺ τζελεπὶ Δημητράκης τζεναπλερυντὲν, ἀλεσσεβὶ ἰστιμὰλ ὀλουνὰν Τούρκτζελισανηνα τερτζουμε ὀλουνμουστουρ. Φι Κωνσταντηνιε,* 1853. 16.

Nach der Vorrede wäre dieses Buch eine Uebersetzung von Defoes Robinson, es ist aber in Wirklichkeit eine Uebersetzung des Campe'schen, und zwar nach englischer Vorlage.

(Altgriechisch.)

bt) *Τοῦ νέου Ῥομπινσὸν συμβάντα. Συντεθέντα μὲν εἰς Γερμανικὸν ἰδίωμα, μεταφρασθέντα δὲ εἰς τὴν ἁπλῆν ἡμῶν διάλεκτον, παρὰ Κωνσταντίνου Δημητρίου ΜΠΕ'ΛΙΟΥ τοῦ ἐκ Λινοτοπόλεως τῆς Μακεδονίας, καὶ παρ᾽ αὐτοῦ ἀφιερωθέντα τοῖς ἐντιμοτάτοις χρησιμοτάτοις καὶ ἐν πραγματευταῖς ἀρίστοις Αὐταδέλφοις Κυρίοις Κυρίοις Ἀδὰμ καὶ Δημητρίῳ Κωνσταντίνου Τζετήρη ὧν καὶ τοῖς ἀναλώμασι τύποις ἐκδοθέντα. Ἐν Βιέννῃ τῆς Αὐστρίας* 1792. *Ἐκ τῆς Ἑλληνικῆς Τυπογραφ. Γεωργ. Βεντότη.* 2 Bde. 8.

(Widmung, An den Leser, Einleitung zusammen 5 Bl.; Text S. 1—262; Titelkupfer; bez. 332 S.S. und Titelkupfer).

Bearbeitungen:

bu) Die höchst wunderbare, erschreckliche und lehrreiche Geschichte eines Hamburger Knaben, welcher unter das Meer versank, und auf eine einsame Insel verschlagen wurde, allwo er mit den Menschenfressern zu

kämpfen hatte. Zürich, bei Orell, Füßli und Comp. o. J. 8. (216 S.S.)

Nach Campe, aber ohne die Gespräche.

bv) Der neue Robinson oder Seefahrten und Schicksale eines Deutschen. Eine angenehme und lehrreiche Erzählung für den gemeinen Mann. Augsburg, bey Johann Baptist Merz 1794. 8. (IV, 218 S.S.; 1 Kupfer.)

Zahlreiche Ausgaben, z. B. 3. Aufl. Augsburg, Merz 1823. 8. M. 5 Kupf. — Reutlingen, B. G. Kurtz 1835. M. Abbild. — Reutlingen 1837. — Augsburg o. J. 8. — Ulm, Ebner o. J. 8. M. Vignetten. — München, Jacquet o. J. 8. M. Holzschnitten. — Augsburg, Jacquet 1854. 12. M. 6 Vignetten (Volksbücher No. 9). Reutlingen, Ensslin und Laiblin 2. Aufl. 1869, gr. 16. 5. Aufl. 1876. Neuhaus, Landfrass und Sohn 1863. 8.

Verfasser soll sein der Pfarrer Frz. Xaver Geiger.

bw) Robinson des Jüngern wunderbare und merkwürdige Schicksale zu Wasser und zu Lande für den Bürger und Landmann. Mit Holzschnitten.

Bayreuth, Lübeck 1798. 8. — Leipzig, Hinrichs 1812. 8. — Hof, Grau 1815. 8. — 1829. 8. —

Neue Auflage. O. O. u. J. Gedruckt in diesem Jahr. 8.

Vergl. Haken II. 353 ff.

bx) Le nouveau Robinson, ou les aventures de Robinson, racontées par lui-même et augmentées d'un vocabulaire par J. Louis. Leipsic, 1839. Robert Friese. gr. 8. Nouvelle édition. Leipzig, Friese 1852. 8.

Campes Robinson in fortlaufender autobiographischer Erzählung ohne die Gespräche, deshalb trotz des französischen Gewandes unter den Bearbeitungen eingereiht.

by) Achtzehn Bilder zum Robinson Crusoe nach J. H. Campe, nebst Erklärung in 18 Vorschriften. Siegen 1836. Verlag von Wm. Friedrichs Buchhandlung. quer 4.

bz) Robinson der Jüngere. Lese- und Bilderbuch für Kinder, mit 24 illum. Bildern und erzählendem Texte nach J. H. Campe. Nürnberg 1847. Lotzbeck quer 4.

ca) Robinson Crusoë. Als Volksbüchlein nach Campe neu bearbeitet. Berlin, Grobe 1843. 8.

cb) Campe's Robinson, bearbeitet von Max Moltke (Klassische Jugendbibliothek. Leipzig, Gebhardt Bd. 4.) — 1868. 16. (260 S.S.)

cc) Campe's Robinson der Jüngere. Für das Volk und die Jugend neu bearbeitet von W. O. von Horn (W. Oertel). Wiesbaden, Riedner 1868. 12. — 3. verb. und verm. Auflage. Mit 4 Stahlstichen und 35 Holzschn. 1882. (1881). 12.

cd) Robinson der Jüngere von J. H. Campe. Robinsons Colonie und ihre ferneren Schicksale, von W. Herchenbach. Mülheim a. d. R. Bagel 1872. 8. Mit 6 bunten Bildern. — 2. Auflage 1886. 8. Neue Ausgabe Mülheim 1895. 8. —

ce) J. H. Campe, Robinson der Jüngere. Neue Ausgabe. Leipzig, Dyk 1868. 16.

cf) J. H. Campe, Robinson der Jüngere für die reifere Jugend bearbeitet von A. Hummel. Leipzig, Gebhardt 1869. 8.

cg) Robinson der Jüngere. Ein Lesebuch für Kinder. Stuttgart, F. Loewe 1872. 4. — 14. Auflage. Mit 6 Farbendruckbildern nach Aquarellen von Prof. C. Offterdinger. Stuttgart, F. Loewe 1895. 4. — Daneben eine Volksausgabe.

ch) Robinson der Jüngere. Nach J. H. Campe herausgegeben von M. v. Andechs. 3. Auflage. Wien, Wenedikt. 1871. gr. 8.

ci) J. H. Campe's Robinson Crusoe. Neu bearbeitet von Jul. Hoffmann. Mit 6 Farbendruckbildern nach Aquarellen von W. Simmler. Stuttgart, Thiene-

mann 1872. gr. 8. 7. Auflage 1893. Neue Auflage mit vielen Textillustrationen und 4 Farbendruckbildern. Stuttgart 1895.

ck) Robinson der Jüngere nach J. H. Campe für die Jugend bearbeitet von Karl Seifart. Mit 8 feinkol. Bildern und Zeichnungen von Konr. Weigand. Stuttgart, Hofmann und Hohl 1874. 8. 2. Auflage 1877.

cl) Robinson der Jüngere nach J. H. Campe. Stuttgart, Neugebauer und Votteler. 1876. 8.

cm) Robinson der Jüngere nach J. H. Campe bearbeitet von Hermann Wagner. Stuttgart, Nitzschke. 1877. 8.

cn) Robinson der Jüngere von J. H. Campe. Stuttgart, Union o. J. (1880) 3 Bändchen. 12. Mit 4 Abbildungen. (Universal-Bibliothek für die Jugend No. 2—4.)

co) J. H. Campe's Robinson Crusoe. Für die Jugend und die Zwecke der Schule bearbeitet von Dir. Karl Reimer. Leipzig, Oehmigke 1881. 8. Mit 3 Bildern in Holzschnitt. 5. Auflage 1889. 8.

cp) Robinson der Jüngere. Ein Lesebuch für die Jugend. Reutlingen, Enßlin und Laiblin 1882. 8. Mit 4 Illustrationen in Farbendruck.

cq) Robinson der Jüngere. Ein Lesebuch für Kinder. Leipzig, Hunke 1883. 12. M. 4 Farbendruckbildern.

cr) Robinson der Jüngere. Nach Defoe und Campe von Schuldirektor Dr. Ad. Griesmann. Leipzig, M. Hesse 1886 (1885) 8. Mit 2 Holzschnitttafeln.

cs) Die Erlebnisse des jungen Robinson Krusoe. Eine Erzählung frei nach Campe. Lahr, Schauenburg 1886. 12. (Volksbibliothek des Lahrer Hinkenden Boten 325—332.)

ct) Robinson der Jüngere. Erzählung für die Jugend nach J. H. Campe. Leipzig, Greßner und Schramm 1887. 8. (Kleine Hausbibliothek für die Jugend, herausgegeben von Th. Weyler Nr. 13). Neue Auflage 1893. 8.

cu) Robinson der Jüngere. Von J. H. Campe. Auf's Neue bearbeitet und in zusammenhängender Erzählung gegeben von Dir. a. D. Joh. Fr. Ranke. Elberfeld, Bädeker 1888. 8. Mit 1 Abbildung. (Unterhaltungs-Bibliothek für Kinder Nr. 9.)

cv) Robinson der Jüngere. Nach J. H. Campe. Dresden, A. Koehler 1888. 8. Mit 4 Vollbildern. (Koehler's illustrierte Jugendbibliothek Nr. 16.)

cw) Abenteuer Robinson Crusoe's. Nach Defoe und Campe herausgegeben und bearbeitet von Fr. Hoffmann. Berlin, Drewitz Nachfolger 1888. gr. 8. Mit Farbendruck-Illustr.

cx) Robinson Crusoe. Erzählung für die Jugend nach J. H. Campe. Berlin, Liebau 1888. 8. Zwei Ausgaben.

cy) Robinson Crusoe, nach Campe . . bearbeitet von A. Hofmann. Berlin, Norddeutsches Verlags-Institut, J. Jolowicz 1889. 8. Mit 6 Farbendrucken von W. Schaefer.

cz) Robinson Crusoe, nach J. H. Campe von Rich. Schmidt. Illustriert von Carl Römer, Leipzig-Reudnitz, Schmidt und Römer 1889. 4. Mit farbigen Bildern.

da) Robinson der Jüngere von J. H. Campe. Ein Lehrbuch für Kinder. 4. verb. Auflage. Reutlingen, Bardtenschlager 1890. 8. M. 6 Farbendruckbildern. (192 S. S.) Joach. Heinr. Campe, Robinson Krusoe. Eine lehrreiche und unterhaltende Erzählung für die Jugend. Reutlingen, Bardtenschlager 1890. 12. (96 S. S. Mit 4 Farbendruckbildern.)

db) Robinson der Jüngere. Ein Lesebuch für die liebe Jugend in zeitgemäßer Bearbeitung von Carl Cassau. Langensalza, Schulbuchhandlung 1891. 12. Mit 4 Tondruckbildern.

dc) Robinson der Jüngere von J. H. Campe. In neuer

Bearbeitung, mit Einleitung und Erläuterungen von D. Hellinghaus. Münster i/W. Aschendorff 1891 (1890) gr. 8. (Aschendoff's Prachtausgaben wertvoller Jugendschriften Bd. 1) Mit 19 Holzschnitten und 4 Vollbildern in Farbendruck.

dd) Robinson Crusoe. Bearbeitet nach J. H. Campe von J. Grundmann. Fürth, G. Löwensohn 1893. gr. 4. (350 Sp. mit 10 farb. Bildern.)

Robinson Crusoe. Bearbeitet nach J. H. Campe von Amalie Eichler. Fürth, G. Löwensohn 1893. gr. 8. (192 S.S. mit 3 farb. Bildern.)

Fortsetzungen:

A. Robinson der Jüngste. Ein Lesebuch für Kinder, vorzüglich in technologischer Hinsicht. 1. Theil. Riga. (Leipzig, Hartknoch) 1797. 8. Mit 2 Kupfern.

Verfasser ist G. F. von Parrot. — Auszug u. Beurteilung bei Haken II. 373 ff.

B. Robinson des Jüngern Beschreibung seiner Reise nach Otaheiti und den Südseeinseln, ein nützliches Lesebuch für die Jugend, nach Campe's Lehrart bearbeitet. Mit illuminirten Kupfern. Altona, Bechtold 1803. 8.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Magdeburg, von Schütz 1814. 8. Mit illuminirten Kupfern.

Auszug und Beurteilung bei Haken II 357 ff.

Holländische Uebersetzung: 's Bosch 1807. 2 Theile. 8. Mit Bildern.

*C. Robinson's Colonie, a. u. d. T. J. H. Campe's Robinson der Jüngere fortgesetzt von Joh. Andreas Hildebrandt. Leipzig, Wienbrack 1807. 8. Zweite Auflage 1819. 12. Auch Ausgaben in: Wien, Doll 1807. 8. — Reutlingen, Fleischhauer 1810. 8. — Frankfurt 1806. 8.

Neue Auflage: Leipzig, Gräff 1818. 8. Mit

Kupfern. — Vierte verbess. Auflage: Leipzig, Wienbrack 1837. 16.

Französische Uebersetzung: La Colonie de Robinson, trad. de l'allemand p. S. H. Catel. Leipzig, Wienbrack 1808. 8. Avec figures.

Schwedische Uebersetzung: C. Hildebrandt, Robinsons Koloni. Öfversat. Stockholm, H. Pettersson 1868. 12. Med 6 platen.

D. Rückreise Robinson's des Jüngern nach seinem Eilande in Begleitung seiner Kinder. Ein moralisches und naturhistorisches Lesebuch für die Jugend, von Luise Hölder. Nürnberg, Bauer und Raspe 1821. 12. Mit 1 Kupfer.

Zweite Auflage: 1826. 12.

Schwedische Uebersetzung: Robinson den yngres återresa med sina barn till sin ö, och deras vistande derstädes. Andra svenska upplagan, med förändringar och tilläg af C. E. Esmarck. Med tvänne kopparstick. Strengnäs 1834. 8.

E. Robinson's letzte Schicksale. Zweiter Theil von „Robinson's Abenteuer nach Defoe bearbeitet von F. Rauch", und Fortsetzung des Campe'schen und anderer Ausgaben. Berlin, Hasselberg'sche Verlagshandlung. 1841. 8. Mit 2 Titelbildern von Th. Hosemann.

Auszug und Beurteilung des Campeschen Robinson bei Haken II 190—352; über Campe vergl. Goedeke [2] IV. S. 29.

*8. Robinson Crusoe's des Aeltern wunderbare Schicksale auf seinen Reisen zu Wasser und zu Lande, besonders während seines acht und zwanzigjährigen Aufenthalts auf einer wüsten Insel an der Ostküste von Südamerica. Nach den Bedürfnissen unserer Zeit neu bearbeitet. Nürnberg 1821, bei Friedrich Campe. 8.

(Vorrede S. III — VIII, geschrieben den 7. August 1820, unterzeichnet J. H. M. — Text S. 1—440; Titelkupfer, und 5 Kupfer im Texte).

*a) Neue Auflage. Nürnberg 1826. 8. Mit Kupfern.

*b) Dritte Auflage. Nürnberg 1839. 8. Mit 6 Kupfern.

*c) Campe, Robinson Crusoe des Aelteren wunderbare Schicksale zu Wasser und zu Lande. Zwei Theile in einem Bande. Mit sechs illuminirten Kupfern von Voltz. Leipzig, Expedition des Campe'schen Robinson. Adolph Werl. (Auf dem zweiten fast gänzlich gleichlautenden Titel noch der Zusatz: Sechszehnte, neu bearbeitete rechtmäßige Original-Auflage.) (160 und 116 S. S.).

*d) Robinson Crusoe des Aelteren wunderbare Schicksale zu Wasser und zu Lande. 2 Theile in einem Band, 18. neu bearbeitete rechtmäßige Original-Auflage. Leipzig, Expedition des Campe'schen Robinson (Werl) 1882. 8. (276 S. S. mit 6 illum. Kupfern von Voltz.)

Hatten schon mehrere Bearbeiter des J. H. Campe'schen Robinson sich zu ihrer Vorlage insofern in einen gewissen Gegensatz gesetzt, als sie die Gespräche wegliessen und eine zusammenhängende Erzählung gaben (siehe hier die Nummern bu, bv, bw, bx und andere), so war obiges Buch die erste, in ihrer Rückkehr zum Original bewusste Opposition gegen J. H. Campes Robinson. Der daraus entstandenen Rivalität zwischen den beiden Bearbeitungen giebt Ausdruck das Schriftchen: Robinsons Stammbaum, eine Skizze der Robinson-Jugendlitteratur. Nebst einer Abfertigung der Herren Julius Petzhold und Emil Hallier. Von Adolph Werl. Mit einer Robinson-Stammtafel. Zweite Auflage. Leipzig, Verlag der Expedition des Campe'schen Robinson. 1862. 12. — Die positive Belehrung, die man aus diesem Schriftchen schöpft, ist äusserst gering; das Wertvollste daran ein Robinson-Stammbaum.

9. Reisen und Abenteuer des Robinson Crusoe. In gedrängter Kürze bearbeitet. Aus dem Englischen. Nürnberg, von Ebner 1824. 8. Mit 6 illum. Kupfern.

10. Robinson Crusoe. Drei unterhaltende Spiele für die Jugend. Neue Auflage. Nürnberg, F. Campe 1825.

*11. Der vollständige Robinson Crusoe, neu nach dem Englischen bearbeitet. Nebst biographischen Nachrichten von Alexander Selkirk und Daniel Defoe, und Erklärung einiger Kunstwörter der Schiffs- und Seefahrtskunde. Constanz, Wallis. 1829. 2 Bde. 16.

a) Neue Auflage: Constanz, bei Glückher und Gebhard. 1833. 2 Bde. 16. Mit 4 Kupfern und 2 Vignetten.

*12. Robinson Crusoe; der ächte englische Robinson Crusoe, seine ersten Seefahrten, sein Schiffbruch und 28jähriger Aufenthalt auf einer unbewohnten Insel, sowie seine späteren merkwürdigen Reisen und Abenteuer bis zum Ende seines Lebens. Nach der ursprünglichen Erzählung Daniel Defoes vollständig bearbeitet für jüngere und ältere Leser. Stuttgart, Erhard 1837. gr. 8. Mit 50 Kupfern.

13. Leben und Abenteuer Robinson Crusoe's frei bearbeitet von Franz A. Werner. Mit mehr als 100 in Stein gravirten Bildern. Prag 1839. 2 Theile. 12.

14. Robinson's Leben und Abenteuer. Nach dem Englischen bearbeitet von Fr. Rauch. Berlin, Hasselberg 1841. gr. 12. Mit 8 schwarzen und 2 illuminirten Bildern.

Bezüglich des zweiten Teiles siehe hier III. 6. E.

15. Daniel Defoe's Robinson Crusoe, im Auszuge bearbeitet von A. Hillert. Berlin 1841. gr. 12.

16. Schicksale Robinson Crusoe's. Nach dem Englischen dargestellt von A. Geyger. 2. Ausgabe. Berlin, Hayn 1842. 16. — Auch eine Ausgabe mit 4 Bildern.

17. Robinson für Kinder oder Leben und Abenteuer des Robinson Crusoe. Berlin, Litteratur- und Kunst-Komptoir. 1843. 16.

18. Robinson Crusoe's Abenteuer und Schicksale. Aus dem Englischen. Halle 1853. 16. Mit 12 illum. Steintafeln.

19. Robinson Crusoe. Nach dem Englischen frei bearbeitet von

Carl Böttger. Leipzig, G. Wigand 1855. 16. Mit eingedruckten Holzschnitten.

*20. Robinson Crusoe. Von Daniel de Foë. Nach Carl Böttger's deutscher Bearbeitung neu erzählt von D. L. Heubner. Mit 111 Holzschnitten. Leipzig 1855. Georg Wigand's Verlag. 16. 8. Auflage. 1881. 16. 9. Auflage. 1889. 16.

21. Robinson. Nach Defoe für Jung und Alt erzählt von Ferdinand Schmidt. Mit vielen Illustrationen. Berlin, Kastner. 3. Auflage 1863. gr. 8. — 4. Auflage 1872. — 5. Auflage 1875. 6. Auflage, Leipzig, Geibel und Brockhaus 1894. 12. (Deutsche Jugendbibliothek. Nr. 16.)

22. Die wunderbaren Schicksale Robinsons und seiner Kolonie. Eine Geschichte für Kinder nach Daniel de Foë's Robinson neu erzählt von Maria von Andechs (Baronin von Leinburg). Wien, Benedikt, 1862. 8. Mit eingedruckten Holzschnitten.

*23. Der erste und älteste Robinson. Robinson Crusoe des Älteren wunderbare Abenteuer und Erlebnisse. Neu bearbeitet von Ludwig Hüttner. Eingeführt durch eine Geschichte der Robinsonaden, sowie eine Lebensskizze von Daniel de Foë, dem Verfasser des ältesten Robinson, von C. Fr. Lauckhard. Prachtausgabe. Leipzig, Spamer 1863. 8. —

Dreizehnte, verbesserte Auflage unter dem Titel: Robinson Crusoe's Reisen, wunderbare Abenteuer und Erlebnisse. Fürs Deutsche bearbeitet nach dem Original des Daniel de Foë. Mit 41 Text-Abbildungen nebst 4 Farbendruckbildern nach Zeichnungen von F. H. Nicholson. Leipzig, Verlag und Druck von Otto Spamer 1897. 8.

*24. Robinson Crusoe. Mit Unterstützung von Gelehrten und Schulmännern für die Jugend bearbeitet von G. A. Gräbner. Bevorwortet von Dir. Dr. Kühner, Dir. Prof. Ziller und Prof. Dr. K. Biedermann. Leipzig, Verlag für erziehenden Unterricht. 1865 (1864) 8.

2. Aufl. Leipzig 1866. — 6. Aufl. 1872. 8. — 9. Aufl. 1876. 8. — 10. Aufl. 1876. Mit 16 Tonbildern und 54 Holzschnitten. — 11. Aufl. 1879. — 12. Aufl. Prachtausgabe. 1879. 8.

Schwedische Übersetzung:

G. A. Gräbner. Robinson Crusoe, öfversat och bearb. af J. Humble. Stockholm, Seligmann 1875. 8. Med 16 platen.

Holländische Übersetzung:

G. A. Gräbner. Robinson Crusoë, voor Nederlandsche jongens bewerkt door P. Louwerse. 3de druk. Met nieuwe platen en een Kaartje van Robinsons eiland in kleurendruk. Sneek, J. F. van Druten. 1888. post 8vo.

25. Robinson's merkwürdige Reisen zu Wasser und zu Lande, wie auch dessen wunderbare Abenteuer und Erlebnisse. Eine lesenswerthe Geschichte für Jung und Alt. Neutitschein, Enders 1865. 8. Mit vielen Illustrationen.

26. Robinson Crusoë oder wunderbare Abenteuer eines Schiffbrüchigen. Nach dem ersten und echten Robinson des Defoë für die Jugend neu bearbeitet von G. Mensch, Rector a. D. Illustriert durch ein koloriertes Titelbild, 9 Tondruckbilder und zahlreiche Vignetten. Stuttgart, Kröner 1873. 8.

Robinson Crusoe, nach Defoe bearbeitet von G. Mensch. Mit 2 Abbildungen. Stuttgart, Union o. J. (1880) 12. (Universalbibliothek für die Jugend. No. 1.)

27. Daniel Defoë, Robinson. Mit über 100 (Holzschnitt-)Illustrationen. 2. (Titel) Auflage. Berlin, Gebr. Gerstmann 1878. gr. 4.

28. Daniel de Foë, Leben und Schicksale des Robinson Crusoe. Wien, Neidl 1879. 8. Mit eingedruckten Holzschnitten und Holzschnitttafel.

29. Robinson Crusoe, nach dem Englischen von Defoe erzählt, mit 6 Farbendruckbildern von F. Lipps. Stuttgart, G. Weise 1881 (1880). gr. 4.
30. Leben und Abenteuer des Robinson Crusoe. Nach der Defoe'schen Erzählung für die Jugend bearbeitet von Oscar Höcker. Mit 100 farbigen Textbildern nach Aquarellen von Max Schäfer. Berlin, Meidinger 1886. 8. — Vierte verb. Aufl. 1890. 8.
31. Robinson Crusoe. Seine Lebensschicksale, Erfahrungen und Abenteuer. Nach dem englischen Original von Daniel de Foe für die deutsche Jugend bearbeitet von Friedrich Meister. Mit 4 Buntbildern nach Originalzeichnungen von Adelbert von Rößler. Leipzig, Abel & Müller 1891. gr. 8.
32. Daniel Defoe. Leben und seltsame, überraschende Abenteuer des Robinson Crusoe. Von ihm selbst erzählt. Nach der ursprünglichen englischen Ausgabe. Mit 120 Abbildungen von Walter Paget. Stuttgart, deutsche Verlags-Anstalt 1892. gr. 8.
33. Daniel de Foë, Leben und Schicksale des Robinson Crusoe. Wien 1894. 8. Leipzig, Litter. Anstalt A. Schulze. Mit Holzschnitten und 4 farbigen Bildern.
34. Robinson Crusoe. Nach Daniel Defoe von A. F. Meyer. Nürnberg, Th. Stroefer 1894. gr. 4. Mit zum Teil farbigen Bildern.
35. Robinson Crusoe's merkwürdige Schicksale und Abentheuer, nach dem Englischen. Prag, Bohmanns Erben. o. J. 12. Mit 4 illum. Abbildungen.
36. Des weltbekannten englischen Robinson merkwürdige Begebenheiten auf seinen Seefahrten in 24 bildlichen Scenen. Ein unterhaltendes Bilderbuch für die Jugend. 4 Tafeln in 4. Mit Umschlag. Augsburg, Schlosser. o. J.

Zum Schlusse der deutschen Bearbeitungen verzeichne ich hier eine Anzahl Kinderschriften, die nicht ersehen lassen, ob sie nach Defoe oder nach Campe gearbeitet sind:

37. Robinsons Reisen, ein unterhaltendes Spiel für Jedermann. Halle, Dietlein 1813.

38. Robinson Crusoe, oder wie gut ist es, daß man etwas lernt und unter Menschen lebt. Leipzig, Baumgärtner's Buchhandlung 1838. qu. 16. — 1 Bl. Text und 16 illum. Steintafeln. 3. Aufl. 1850. qu. 12. — (16 S.S. mit 10 illum. Kupfern.)

39. Robinson in Bildern. Berlin, Hasselberg'sche Verlagshandlung 1842. 8. (13 lithogr. und illum. Blätter.)

40. Robinson's jüngster Sohn. Ein unterhaltendes Lesebuch für Kinder. Neu-Ruppin, Kühn 1845. 8. Mit 7 illum. Kupfern.

41. Robinson für Kinder, oder Leben und Abenteuer des Robinson Crusoe. Berlin, Literatur- und Kunst-Comptoir 1843. 16. Mit 6 illum. Bildern. Dasselbe. Berlin 1847. 16. (70 S.S. und 6 illum. Bilder.)

42. Robinson und dessen Kolonie. Das Vollständigste über Robinson's Abenteuer, Schicksale und Erfolge. (Neue Volksbücher. Unter Mithilfe Mehrerer von C. Rienitz. Heft 2) Berlin, Vereins-Buchhandlung 1847. 8. Dritte (Titel-) Auflage. Berlin 1853. 8. (142 S.S.)

43. Robinson Crusoe. Leipzig, Naumburg 1851. 4. (48 S.S. mit eingedruckten Holzschnitten.)

44. Der kleine Robinson. Begebenheiten aus Robinsons merkwürdigem Leben in 16 (lithochromischen) Bildern. Ein Geschenk für artige Kinder. Wesel. A. Bagel 1854. 8. (32 S. S.)

45. Robinson. Illustriertes Album. Zur Lust und Lehre für die Jugend. Unter Mitwirkung von Georgens und A. von Schmidt. 1. Jahrgang. 12 Hefte. Wien, Auer 1857. 8.

46. Robinson Crusoe's Fahrten und Abenteuer in Wort und Bild. Zur Unterhaltung und Belehrung für die Jugend. Mit Erklärungen. Neu-Ruppin, Oehmigke und Riem-

schneider 1876. 4. (Chromolithographien mit eingedrucktem Text.)

47. Robinson's merkwürdige Reise-Abenteuer zu Wasser und zu Land, wie er Schiffbruch leidet, jedoch auf ein unbewohntes Eiland sich rettet, 22 Jahre dort lebt und zuletzt mit Menschenfressern zu thun bekömmt. Neueste Volks-Ausgabe. Altötting, Lutzenberger 1878. 8.

48. Robinson's Colonie und ihre ferneren Schicksale, von Wilhelm Herchenbach. Mülheim, Bagel 1875. 8. Mit 1 Chromolithographie.

49. Robinson. Eine Erzählung für Kinder von 8—10 Jahren. Im Auftrage der Duisburger Lehrerkonferenz bearbeitet von A. Küppers und F. Arndt. Mit einem Vorwort vom Stadtschulinspector Armstroff. Duisburg, Ewich 1881. 8. (V, 77 S.S.) Dritte Auflage 1894. (72 S.S.)

50. Robinson Crusoë. Verwandlungs-Bilderbuch. Leipzig, Opetz 1883. 4. (12 S.S. mit 6 Chromolithographien.)

51. Robinson. Der Jugend von 9—15 Jahren erzählt von Julius Norden. Mit 8 Farbendruckbildern. Wesel, Düms 1885. 8.

Dasselbe. Wesel 1888. 8. — 3. Aufl. 1892. 8.

52. Robinson Crusoe's Leben und Schicksale. Von Julius Lohmeyer. Mit 48 Tafeln in Farbendruck nach Aquarellen von Carl Marr. Leipzig, Meißner und Buch 1885. gr. 4. Mit eingedrucktem Text.

53. Robinson Crusoe's Seefahrten und Abenteuer. Eine Erzählung für die Jugend von Ottmar F. H. Schönhuth. Mit (eingedruckten und 4 chromolithogr.) Bildern. Reutlingen, Enßlin und Laiblin 1888. 8.

54. Robinson Crusoe's Reisen und Abenteuer. Neu erzählt von Klara Reichner. Mit 6 Bildern in Farbendruck und zahlreichen Holzschnitten. Stuttgart, G. Weise. 1891. 8.

55. Robinson's Abenteuer. Von Helene Krüger. München, Th. Stroefer 1891. gr. 4. (8 S.S. mit 8 farb. Bildern.)
56. Robinson Crusoe. Für die liebe Jugend bearbeitet von Karl Pilz. Leipzig, O. Spamer 1892. gr. 4. (21 S. S. mit 12 Farbendruckbildern.)
57. Die Robinson-Insel. Robinsons und Freitags fernere Schicksale. Der Jugend von 9—15 Jahren erzählt von Jul. Norden. Wesel, W. Düms 1892. 8. (72 S.S. mit 5 farbigen Bildern.)
58. Robinson Crusoe. Eine schöne und lehrreiche Geschichte von R. Waldheim. Styrum, Spaarmann 1890. 8. (48 S.S.) (Neue Volks-Erzählungen Nr. 14.)
59. Robinson Crusoe. Bilderbuch. Stuttgart, F. Loewe 1892. 8. (16 S. S. mit Illustr. und 6 bewegl. Buntbildchen).
60. Robinson's weitere Schicksale. Von W. Herchenbach. Mülheim, Bagel 1895. gr. 8. (127 S.S. mit 5 Farbendrucken.)
61. Robinson's Reisen zu Wasser und zu Lande und sein Leben auf der wüsten Insel. Ein unterhaltendes Post- und Reisespiel. Mit Erklärungen. Pirna, Friese. o. J.
62. Der reisesüchtige Robinson, ein warnendes Beispiel für junge Leute, welche ohne gehörige Kenntnisse und hinreichende Erfahrung ihrer Neigung, die Welt zu sehen, folgen. Mit 8 sauber illum. Kupfern. Frankfurt a. d. O., Trowitzsch und Sohn. o. J. 8.

Holländische Bearbeitungen:

63. De geschiedenis van Robinson Crusoe verkort, en tot het school — en huislyk gebruik geschikt gemaakt. Te Vlissingen, by J. J. Corbelyn 1805. 8vo. (IV, 80 S.S.)
64. Het leven en de lotgevallen van Robinson Crusoë. Op nieuw uit het Engelsch vertaald. Amsterdam. J. F. Schleijer. 1843. 8vo. Met platen.

65. De kleine Robinson. 's Gravenhage. H. P. de Swart & Zn. (Amsterdam, Gebr. Koster) 1850. 32 mo. Met houtgravuren.

66. De Engelsche Robinson Crusoë. Een verhaal voor de jeugd. Rotterdam, J. A. van Belle. 8 vo. Met platjes. o. J.

67. Het leven en de lotgevallen van Robinson Crusoë, door S. J. Andriessen. Amsterdam, K. H. Schadd 1869. 4 to. Met 6 gekleurde platen.

68. De levensgeschiedenis van Robinson Crusoë naar den roman van Daniel de Foe op nieuw verteld door N. A. van Charante. Rotterdam. H. Nijgh 1863. 2 deelen. post 8 vo.

Twede druk: Amsterdam, ten Brink en de Vries 1879. post 8vo. met 24 platen.

69. Robinson Crusoe. Een leerrijk verhaal voor kinderen. Deventer, P. de Lange 1870. 8 vo. Met 7 platen.

70. Robinson Crusoe. Prentenboek met 6 platen. Amsterdam. J. Vlieger 1871. 4 to.

71. Het leven en de lotgevallen van Robinson Crusoë. Op nieuw uitgegeven door J. J. A. Goeverneur. Leiden. D. Nooth. van Goor. 1871. post 8 vo. Met 6 platen en 192 houtgrav.

Vierde druk. Met 156 illustratien, Amsterdam, Holkema 1884. 8vo. Viefde druk 1889. 8vo.

Volksausgabe 1873.

72. Robinson Crusoë. Beweegbaar prenteboek. Amsterdam, G. Theod. Bom. (J. Vlieger) 1875. 4 to. Met 6 gelithogr. pl. in carton.

73. Robinson Crusoe. Met 6 platen. Tiel, H. C. A. Campagne. 1874. 4 to.

74. Het leven en de lotgevallen van Robinson Crusoe. Naar de oorsprongelijke uitgave bewerkt door G. Velderman.

Geillustreerd met 12 platen van Jos. Scheidel Jr. Rotterdam, D. Bolle 1889. post 8 vo.

75. De geschiedenis van Robinson Crusoé. Op nieuw overteld en bewerkt door D. H. Engelberts. Met gekleurde platen. Arnhem. — Nijm, Gebr. E. & M. Cohen 1888. post 8 vo.

76. Robinson Crusoe naar het Engelsch door Mej. A. van Schouwenburg (Bibliotheek voor de jeugd onder leyding van J. Versluys) Amsterdam. W. Versluys, 1888. post 8 to. Met 34 afbeeldingen.

77. Robinson Crusoés leven en zonderlinge lotgevallen. Uit het oorsprongelijk Engelsch naverteld door P. Louwerse. 's Hage, Joh. Likema 1891. 8 vo. Met 70 fraaie houtgravuren en een platte gronds-kaartje.

Polnische Bearbeitungen:

78. Daniel Foe, Robinson na wyspie, albo Skrócenie przypadków Robinsona, przékład z francuskiego przez M. K. Wilno, nakład i druk J. Zawadzkiego 1834. 12.

79. Daniel Foe, Robinson dla dzieci, albo Najciekawsze wypadki Robinsona Krusoe, opowiadane dzieciom przez ojca, tłomaczył Franciszek Kowalski.
    Lwów, Piller i Sp. 1843. 16.

80. Robinson dla dzieci, przygody najcie kawsze Robinsona Krusoe, z dodaniem dla ulatwienia przekładu spolszczonych zwrotów mowy i wyra żén właściwych języklowi frankuskiemu (gallicyz mów) znajdujących się w tekscie, oraz słowniczka. Robinson des enfans, avantures les plus curieuses de Robinson . . . Warszawa, A Nowolecki, druk Jaworskiejo, 1856. 16.

81. Robinson, rjane powiedaneczko woszebie sa młodych ludzi, przez K. Kulmana. Budyszyn. Schmaler i Pech 1862. 8.

82. W. L. Anczyc, Przypadki Robinsona Kruzoe etc. 1868. 8.
83. Robinson na wyspie. Lwów, nakl. księgarnipolskiéj, 1877. 16.
84. Daniel Foe. Robinzon Kruzoe. (Nowy) czyli Skutki nieposłuszeństwa zupelnie nowo i treś ciwie dla użytku polskiéj mlodzieży ułożony i do oryginalu zastósowany. Wydanie drugie. Wadowice. naklad i druk Fr. Foltyna. 1880. 8. Mit 7 Lithographien.

Englische Bearbeitungen:

85. Robinson Crusoe's farmyard for children. London. Delf 1850. square hf-bd.
86. Robinson Crusoe, abridged for schools. London, Routledge 1854. 12 mo.
87. Robinson Crusoe in German. Hamiltonian System. London, Aylott 1854. 2 vols. 12 mo.
88. Robinson Crusoe and other old friends, coloured pictures. London, Dean 1857. royal 8 vo.
89. Robinson Crusoe. with Sandford and Merton [by Thomas Day]. London, Darton 1861. 16 mo.
90. Robinson Crusoe in short Words by Sarah Crompton. London. Hogg 1861. fcap 8 vo.
91. Robinson Crusoe. New School and Family Edition. London. Tegg 1861. fcap 8 vo.
92. Robinson Crusoe. illustrated. London. Routledge 1863. 4 to.
93. Twelve Illustrations from Robinson Crusoe. London, Knight 1864. 16 mo.
94. Robinson Crusoe in words of one syllable, by Mary Godolphin. London, Routledge 1867. 16 mo. New edition 1876. 16 mo. New edition 1883. 4 to.
95. J. W. L. F. Ippel's History of Robinson Crusoe, abridged for the use of schools and private students. Fourth

edition, remodelled and carefully revised by H. E. Sandoz. Amsterdam, G. Portielje and Son. 1868. 8vo.

96. Robinson Crusoe. illustrated. London, Nelson 1871. post 8vo.

97. Robinson Crusoe. Picture Book with 24 pages of illustrations in colours. London. Routledge 1873. 4to.

98. Little Robinson. New Edition. London, Chambers 1879. 8vo.

99. Robinson Crusoe in verse, by Bott. London (1882) 8vo.

100. Robinson Crusoe prepared for schools. London, Simpkin 1883. 18mo.

101. Robinson Crusoe as a Class Reading-Book. London, Education Superior Association 1884. 8vo.

102. Robinson Crusoe for Schools. London, Blackwoods 1884. 12mo. (Blackwood's Educat. Series.)

103. Readings from Robinson, with Notes. London, Blackie. 1885. 12mo.

104. Robinson Crusoe. his life and adventures, illustr. in colours. London, S. P. C. K. 1886. 4to.

Schwedische Bearbeitungen:

105. Robinson Crusoë's besynnerliga öden. Bearbetade af A. Geyger efter Daniel Foë. Öfversat (af V. A. Vall). Falun, Huldberg 1844. 16.

Dieselbe Bearbeitung Med plancher. Helsingfors. 1847. 8.

106. Robinson Crusoe. Berättelse för ungdom. Stockholm 1852. 12. — Ny upplag. Stockholm 1861. 12. Med 6 kol. pl.

107. Robinson Crusoes resor och äfventyr, samt hans vistande i 28 år på en obebodd ö.

(Folkskrifter, sjömanhist No. 14) Stockholm 1860. 16.

108. Robinson Crusoes historia. Ny bearbetning till läsning

för ungdom. Illustrerad med 17 träsnitt. Stockholm 1862. 16.

109. Den verklige Robinson Crusoe's lefverne och äfventyr. Stockholm, Askerberg 1871. 12. Med 8 platen.

110. Robinson Crouse (sic!) Berättelse för ungdomen. Stockholm. Löfving 1873. 12. Med 6 platen.

111. Robinson Crusoe. En berättelse för barn. Med 6 platen. Malmö. Cronholmska bokhandling. 1874. 8.

112. Den verklige Robinson Crusoe's lefverne och äfventyr. Med 30 illustr. Stockholm. F. C. Askerberg 1882. 8.

Dänische Bearbeitungen:

113. Robinson Crusoe's mærkværdige Begivenheder. Ny danske Udgave ved L. Kruse, Professor. Kjøbenhavn. Trykt paa Hofboghandler Beekens Forlag hos Cancellie-Assessor P. S. Martin. 1826. 8. (II, 398 S.S.)

114. Den lille Robinson. Fortællinger af Robinsons mærkelige Liv. Med 16 col. Billeder. Kjobenhavn, Fr. Wöldikes Forlagsboghandel 1861. 8. Mit 8 Tafeln in Farbendruck.

a. Zweite Auflage 1868. 8. Mit 8 Tafeln in Farbendruck.

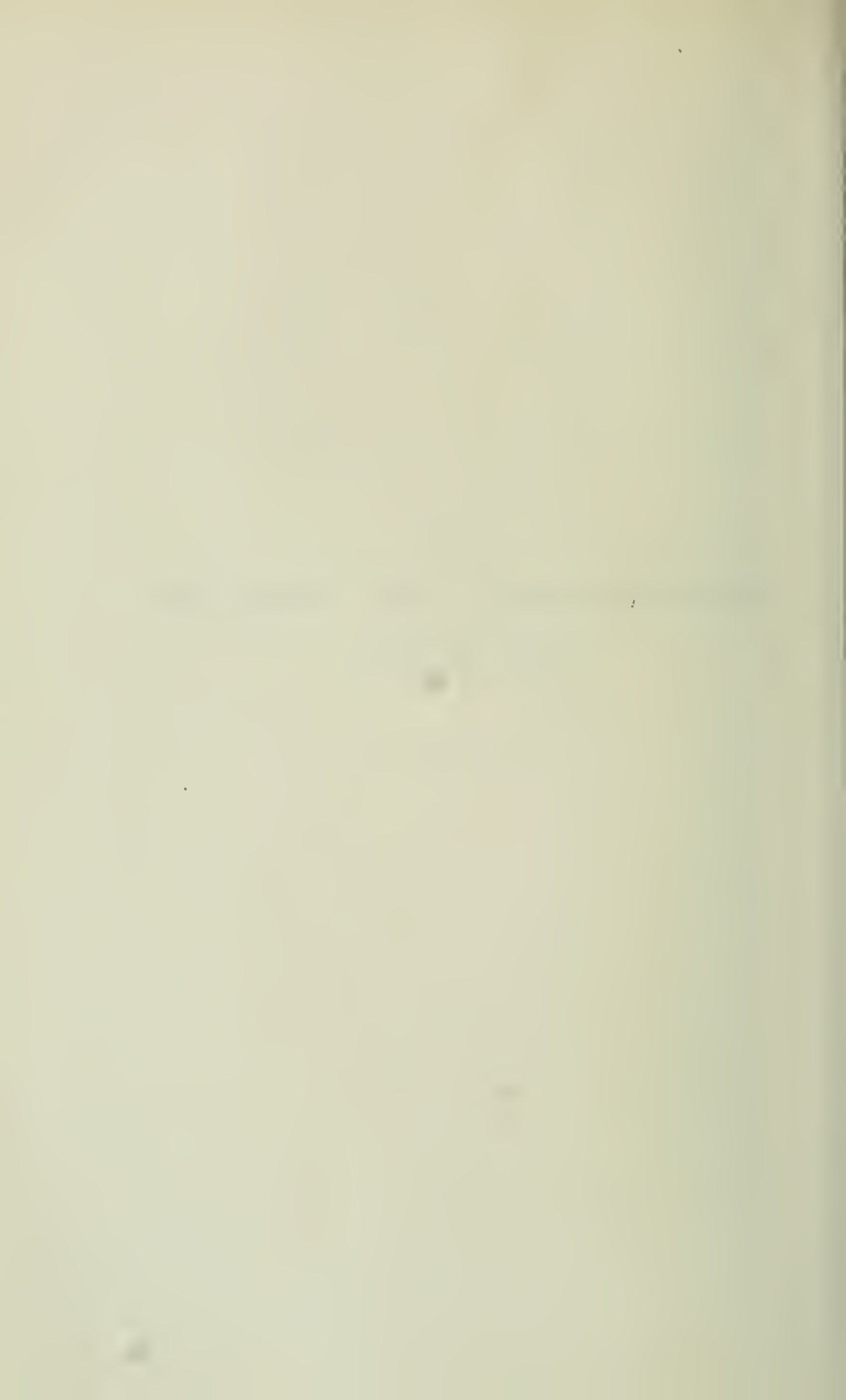
115. Den danske Robinson Kruso. Fortælling for Ungdommen af Paul Marcussen. Kjobenhavn. H. Hagerups Forlag 1894. 8. (190 S.S.)



IV.

Nachahmungen des Originals.

(Robinsonaden.)



A. Wirkliche Robinsonaden.

1. The Adventures and Surprizing Deliverances of James Dubourdieu and his Wife, from the uninhabited part of the Island of Paradise etc. Also the Adventures of Alexander Vendchurch, set on shore on an Island in the South Sea etc. London 1719. 8.

   (Nach William Lee, in seiner Ausgabe von Defoe's Robinson bei Warne in London, ausgegeben am 3. Oktober 1719.)

2. The Voyages, Dangerous Adventures, And Imminent Escapes of Captain Richard Falconer: Containing The Laws, Customs, and Manners of the Indians in America; his Shipwreck; his Marrying an Indian Wife; his narrow Escape from the Island of Dominico, &c. Intermix'd with the Voyages and Adventures of Thomas Randal, of Cork, Pilot; with his Shipwreck in the Baltick, being the only Man that escap'd: His being taken by the Indians of Virginia, &c. Written by Himself, now alive. London, Printed for W. Chetwood, at Cato's Head, in Russel Street, Covent garden. 1720. 8vo.

   (Widmung S. V—VI; Vorrede S. VII—VIII, beide unterzeichnet: R. Falconer, die letztere datiert von Canterbury, Nov. 7. 1719; Text S. 1—178; Titelkupfer.)

   *a) The Second Edition Corrected. London: Printed for J. Marshal, at the Bible in Grave-Church-Street. MDCCXXIV. 8vo.

   (Statt der Widmung und Vorrede der ersten Ausgabe ist hier eine neue Vorrede von 4 unbeziff. Seiten; Text 224 bez. Seiten; Namenindex 6 unbez. Seiten.)

   *b) The Fifth Edition Corrected. London: Printed for G. Keith in Gracechurch-Street. 1764. 8vo.

(Vorrede 3 S.S., Text S. 7—222; Index 4 S.S., dann folgt: Deus nobiscum, A Narrative of a Great Deliverance at Sea. With the Name of the Master, Ship, and those that suffered. By William Johnson, D. D. Late Chaplain and Sub-Almoner to his Sacred Majesty. — Quod durum est pati, Meminisse, Dulce est. Sen. The Fifth Edit. corrected. London: Printed for G. Keith, in Gracechurch-Street. MDCCLXIV. — Widmung, auf der Titelrückseite beginnend, 3 S.S,; Schreiben To the Right Worshipful the Governor S. V—VI; Text S. 1—36; — Titelkupfer.)

Übersetzungen:

*c) Richard Falconers Erstaunliche Seefahrten, seltsame Begebenheiten und wunderbare Errettung deme beygefüget Thomas Randals Schiffbruch, aus dem Englischen übersetzt von Theodor Arnold.

Leipzig, im Weidmannischen Buchladen. 1743. 8.

(Vorrede 6 unbez. S.S.; Text 422 S.S., Register 8 S.S.)

*d) Richard Falconers eines Englischen See-Hauptmanns Erstaunliche Seefahrten, seltsame Begebenheiten und wunderbare Errettung. Deme hinzugefüget Thomas Randals Schiffbruch. Aus dem Englischen von Theodor Arnold. Frankfurt und Leipzig, bey Heinrich Ludwig Brönner. 1778. 8.

(Register der vornehmsten Merkwürdigkeiten 4 S.S. unbeziffert, Text S. 1—362.)

Der Verfasser des englischen Originals ist nach dem Katalog des Britischen Museums William Rufus Chetwood.

*3. Beschreibung des Mächtigen Königreichs **KRINKE KESMES.** Welches eine grosse Insul, nebst vielen dazugehörigen kleinen Eylanden, in sich fasset, und zusammen Ein Theil des **Unbekannten Südlandes,** So unter dem Tropico Capricorni gelegen ist, ausmachet, Worinnen **die seltsame Lebens-Historie** Eines Holländers, So in dem 6. Cap. dieser Beschreibung weitläufftig enthalten, erzehlet, Und **Nebst der Policey und Justiz, Gottesdienst,** Handelschafft, Auferziehung der Kinder, Sitten und Gewohnheiten der Einwohner, auch sehr vielen andern Merckwürdigkeiten beschrieben wird durch

den Herrn Juan de Posos. Darbey zugleich verschiedene curieuse Physicalische, Medicinische, Oeconomische, Politische, und insonderheit Moralische Materien abgehandelt werden, Wegen der ungemeinen Curiosität ins Teutsche übersetzet, und mit saubern Kupffern gezieret. Leipzig, 1721. **Verlegts Georg Christoph Wintzer, Buchhändler,** in der Grimmischen Gasse, unter Hr. Stadt-Lieut. Mangolds Hause. 8.]

(„Avertissement" 6 S.S. unbeziffert; „Inhalt der Capitel" 6 S.S. unbeziffert; Text S. 1—255; [Titelkupfer und 7 Kupfer im Text.)

Eingeschaltet ist S. 111 174 mit besonderem Titelblatt, das aber nicht mitgezählt ist:

Der **Holländische ROBINSON CRUSOE,** oder **das merckwürdige Leben** und die besonders curieusen Avanturen **HEINRICH TEXELS** Eines Holländers, Welcher im Jahr 1655. auf dem unbekannten Südland von seinen Schiffs-Cameraden sich verirret, und daselbst allein in der unbewohnten Wildniß, zurückbleiben müssen, **Allwo er dreyßig Jahr lang** In der Einsamkeit auf eine höchst wunderbare Weise sein Leben zugebracht, viele seltsame fata gehabt, endlich aber wieder in einen glücklichern Zustand gesetzet worden; **Diese wundersame Begebenheiten** hat er selbst beschrieben, und dem Hrn. de Posos Anno 1702. in einen Manuscript communiciret. Wegen seiner ungemeinen Curiosität ins Teutsche übersetzt, und mit saubern Kupffern gezieret.

Leipzig, 1721. Verlegts Georg Christoph Wintzer, Buchhändler in der Grimmischen Gasse an der Ecke des alten Neumarckts.

Weitere Ausgaben:

*a) Des Herrn Juan de Posos Beschreibung des mächtigen Königreichs **Krinke Kesmes,** Welches eine grosse Insul, nebst vielen darzu gehörigen kleinen Eylanden, alle

zusammen aber Ein Theil des **Unbekannten Südlandes** darinne von der Policey und Justitz, dem Gottes-Dienste, der Handelschafft, Auferziehung der Kinder, den Sitten und Gewohnheiten der Einwohner, auch sehr vielen andern Merckwürdigkeiten, gehandelt wird; Nebst dem Holländischen Robinson, oder dem merckwürdigen Leben und den besonders curieusen Avanturen **Heinrich Texels,** eines Holländers, Welcher auf derselben 30. Jahr lang auf eine höchst-wunderbare Weise in der Einsamkeit zugebracht, von ihm selbst beschrieben. Beydes wegen seiner ungemeinen Curiosität in das Deutsche übersetzt und mit saubern Kupfern gezieret.

Delitzsch, bey J. C. C. Vogelgesang. 1748. 8.

(„Vorbericht zur zweyten Auflage“ 6 S.S. unbeziffert; „Avertissement zur Ersten Auflage“ 6 S.S. unbeziffert; Text S. 1—272; Titelkupfer, und 7 Kupfer im Text. — Seite 109—174 mit neuem Titelblatt, welches mitgezählt ist:)

Der Holländische Robinson, oder die seltsame Lebens-Historie Heinrich Texels, eines Holländers, Welcher im Jahre 1655. auf dem Unbekannten Süd-Lande sich von seinen Schiffs-Cameraden verirret, und daselbst allein in der unbewohnten Wildniß zurückbleiben müssen, Allwo er dreyßig Jahr lang In der Einsamkeit auf eine höchst wunderbare Weise sein Leben zugebracht, und viele seltsame Zufälle gehabt, endlich aber doch noch auf eine unverhoffte Art in einen glücklichern Zustand versetzet worden. Von ihm selbst beschrieben.

S. 255—272: Anhang oder kurtzgefaßte und zuverläßige Nachricht von den Unbekannten Süd-Ländern ꝛc.

*b) Genau die gleiche Ausgabe:

Delitzsch, bey J. C. C. Vogelgesang. o. J. (1751) 8.

*c) Vierte und verbesserte Auflage. Schweinfort und Leipzig 1776. 8.

(Titel nur gering verändert; Vorbericht zur vierten Auflage 6 S.S. unbeziffert; Avertissement zur ersten Auflage 6 S.S. un-

beziffert; Text S. 1—302; — S. 121 u. 122 besonderes Titelblatt: Der holländische Robinson S. 123—193.)

d) Delitzsch 1776. 8.

e) Leipzig, Gräff 1785. 8.

Unser Buch ist nur eine Uebersetzung, bez. Bearbeitung eines vor Defoe erschienenen Werkes, welches folgenden Titel hat:

*) Beschryvinge van het magtig koningryk Krinke Kesmes. Zynde een groot. en veele kleindere eilanden daar aan horende: makende te zamen een gedeelte van het onbekende zuidland. Gelegen onder den tropicus capricornus. Ontdekt door den Heer Juan de Posos, en uit deszelfs schriften te zamen gestelt door H. Smeeks. Te Amsterdam. By Nicolaas ten Hoorn, boekverkooper, over 't Oude Heeren Logement. 1708. 8.

(Voor-Reden 6 S.S. unbeziffert, unterzeichnet H. Smeeks, Chirurgyn te Zwolle; Inhoud der Hooft stukken 6 S.S. unbeziffert; Text S. 1—286. Titelkupfer.

Das Exemplar der Königl. Bibliothek im Haag enthält auf eingehefteten Blättern zahlreiche handschriftliche Zusätze des Herausgebers).

*4. The Strange Adventures of the Count de Vinevil and his Family. Being an Account of what happen'd to them whilst they resided at Constantinople. And of Mademoiselle Adelisa, his daughter's being shipwreck'd on the Uninhabited Island Delos, in her Return to France, with Violetta a Venetian Lady, the Captain of the Ship, a Priest, and five Sailors. The Manner of their living there, and strange Deliverance by the Arrival of a Ship commanded by Violetta's father. Adelisa's Entertainment at Venice, and safe Return to France. By Mrs. Aubin.

Si genus humanum, et mortalia temnitis arma,
At sperate Deos memores, fandi atque nefandi. Virgil.

London. Printed for E. Bell, J. Darby, A. Bettesworth, F. Fayram, J. Pemberton, J. Hooke, C. R. Vington, F. Clay, J. Batley, and E. Symon. MDCCXXI. 12mo.

(Vorrede S. 5—8; Text S. 9—138; Titelkupfer.)

Übersetzung:

a) Die seltsamen Begebenheiten des Grafen von Vinevil und Seiner Familie. In Englischer Sprache entworfen von Madame Aubin, und ihres angenehmen und moralischen Inhalts wegen ins Deutsche übersetzt. Frankfurt und Leipzig, 1750. 8.

(„Vorbericht an den Leser“ 2 Blatt unbeziffert; Text S. 7 bis 124; Titelkupfer.)

Die Verfasserin ist Penelope Aubin.

*5. Der Teutsche | **ROBINSON** | Oder | **Bernhard Creutz** | das ist | Eines übelgearteten | **Jünglings** | **seltsame Lebens-Beschreibung** | Darinnen | **Seine Geburt, Auferziehung, Lehr-** | Jahre, höchstgefährliche Reisen, Ordens- | Standt, Heyrathen, Schiffbruch, Judenthum, | Hohe Erhebung, jählinger Fall, verwunde- | rungs-würdige Fata und Begebenheiten erzehlet. | **Und nebst einer neuen Welt, deroselben Frucht-** | barkeit, Justitz-Policey, Sitten, Gewohnheiten | und geführte Kriege. | **Mit glaubwürbiger (sic!) Feder beschrieben** | und mit saubern Kupfern gezieret | werden. | Hall in Schwaben, | **Zu finden bey Joh. Ferd. Galli.** | o. J. (1722) 8.

(Vorrede 4 S.S. unbeziffert; Text S. 1—261; 9 Kupfer; es giebt auch Exemplare ohne Vorrede und die statt „glaubwürbiger“ „glaubwürdiger“ haben.)

*6. Der | Sächsische | **ROBINSON,** | Oder | **Wilhelm Retchirs,** | Eines | Gebohrnen Sachsens, | **Wahrhafftige Beschreibung seiner Anno** | 1691. von Leipzig aus, durch Holland, | Engelland, Franckreich, Spanien, Portugall, | die Barbarey, Griechenland, Servien, | und Hungarn gethanen Reisen, | Wobey er | **Vielen wunderbaren Glücks- und Unglücks-** | Fällen, zwei mahl durch Schiffbruch, auch son- | sten denen äusersten Lebens-Gefahren unterworffen gewe- | sen, wovon ihn aber die sonderbare Vorsorge des Höch- | sten allezeit glücklich errettet, und endlich nach 28. Jahren, | ge-

sund in sein Vaterland zurück gebracht, von ihm | selbst ans Licht gegeben. | Mit darzu dienlichen Kupffer-Stichen. | Leipzig, | **Bey Friedrich Lanckischens Erben, 1722.** 8.

(Avertissement 4 S.S. unbeziffert; Text S. 1—424; Titelkupfer, und 4 Kupfer im Text.)

* **Der Andere Theil** | des | Sächsischen | **ROBINSONS,** Oder | **Wilhelm Retchirs** | Wunderliche Reise | **Uber Oesterreich, Hungarn, Türckey,** | nach Constantinopel, über Palestinam nach | Mecha und Egypten, und durch Barbarien, Griechen- | land. Endlich von Italien zurück nacher Sachsen, | darinnen seine abermahlige Sclaverey und wunderli- | che Begebenheiten ausführlich von ihm selbst beschrie- | ben, und dabey noch allerhand artige Zufälle, so | einem jeden in der Fremde begegnen kön- | nen, beygefüget werden &c. Mit Kupffern. | LEIPZIG, | **Bey Moritz Georg Weidmannen.** | Anno 1723. | 8.

(Avertissement, datiert von Leipzig 1723, 2 unbeziff. S.S.; Text S. 5—334; Titelkupfer, und 6 Kupfer im Text.)

Weitere Ausgaben:

*a Der | Sächsische | **ROBINSON,** | Oder | **Wilhelm Retchirs,** | eines gebohrnen Sachsens, | **Wahrhafftige Beschreibung** | seiner in die acht und zwantzig Jahr von Leipzig | aus, durch Holland, Engeland, Franckreich, Spanien, | Portugall, die Barbarey, Griechenland, Servien | und Ungarn gethanen Reisen, | Wobey er | **Vielen wunderbaren Glücks- und Unglücks-** | Fällen, zweymal durch Schiffbruch, auch sonsten denen | äussersten Lebens-Gefahren unterworffen gewesen, wovon ihn | aber die sonderbare Vorsorge des Höchsten allezeit glücklich | errettet, und endlich gesund in sein Vaterland | zurück gebracht, von ihm selbst ans Licht gegeben. | Mit darzu dienlichen Kupffer-Stichen. |
Leipzig, | **Bey Friedrich Lanckischens Erben, 1744.** | 8.

(Avertissement, undatiert, 4 unbez. S.S.: Text S. 1—360; Titelkupfer, und 4 Kupfer im Text.)

* Der | Sächsische | **ROBINSON,** | Oder | **Wilhelm Retchirs** | Wunderliche Reise, | **Uber Oesterreich, Hungarn, Türckey nach** | Constantinopel, über Palästinam nach Mecha und | Egypten und durch Barbarien, Griechenland. Endlich | von Italien zurück nacher Sachsen, darinnen seine aber= | malige Sclaverey und wunderliche Begebenheiten ausführ= | lich von ihm selbst beschrieben, und dabey noch allerhand | artige Zufälle, so einem jeden in der Fremde begegnen | können, beygefüget werden. | **Zweyter Theil.** |
Mit darzu dienlichen Kupffer=Stichen. | Leipzig, | **Bey Friedrich Lanckischens Erben, 1747.** | 8.

(Avertissement, datiert vom 14. April 1723, 3 unbez. S.S.; Text S. 5 334; Titelkupfer, und 6 Kupfer im Text.)

*b) Der Sächsische **ROBINSON,** Oder **Wilhelm Retchirs,** eines gebohrnen Sachsens, **Wahrhafftige Beschreibung** seiner in die acht und zwantzig Jahr von Leipzig aus, durch Holland, Engeland, Franckreich, Spanien, Portugall, die Barbarey, Griechenland, Servien und Ungarn gethanen Reisen, Wobey er **Vielen wunderbaren Glücks= und Unglücks=Fällen,** zweymal durch Schiffbruch, auch sonsten denen äussersten Lebens=Gefahren unterworffen gewesen, wovon ihn aber die sonderbare Vorsorge des Höchsten allezeit glücklich errettet, und endlich gesund in sein Vaterland zurück gebracht, von ihm selbst ans Licht gegeben.
Mit darzu dienlichen Kupffer=Stichen.
Leipzig, **bey Friedrich Lanckischens Erben. 1748.** 8.

(Avertissement 4 S.S. unbeziffert; Text S. 1 360; Titelkupfer, und 4 Kupfer im Text.)

* Der Sächsische **ROBINSON,** Oder **Wilhelm Retchirs** Wunderliche Reise, **Uber Oesterreich, Hungarn, Türckey, nach** Constantinopel, über Palästinam nach Mecha und Egypten, und durch Barbarien, Griechenland. Endlich von Italien zurück nacher Sachsen, darinnen

seine abermalige Sclaverey und wunderliche Begebenheiten ausführlich von ihm selbst beschrieben, und dabey noch allerhand artige Zufälle, so einem jeden in der Fremde begegnen können, beygefüget werden. **Zweyter Theil.** Mit darzu dienlichen Kupffer=Stichen. Leipzig, **Bey Friedrich Lanckischens Erben, 1750.** 8.

(Avertissement 2 S.S. unbeziffert; Text S. 5—334; Titelkupfer, und 6 Kupfer im Text.)

*c) Der | **Sächsische** | **Robinson,** | oder | **Wilhelm Retchirs,** | eines gebohrnen Sachsens, | **wahrhaftige Beschreibung** | seiner in die acht und zwanzig Jahr von Leipzig | aus, durch Holland, England, Frankreich, Spanien, | Portugall, die Barbarey, Griechenland, Servien und | Ungarn gethanen Reisen, | wobey er | **vielen wunderbaren Glücks= und Unglücksfällen,** zwey= | mal durch Schiffbruch, auch sonsten denen äußersten Le= | bensgefahren unterworfen gewesen, wovon ihn aber die sonder= | bare Vorsorge des Höchsten allezeit glücklich errettet, und end= | lich gesund in sein Vaterland zurück gebracht, von ihm | selbst ans Licht gegeben. | **Mit darzu dienlichen Kupferstichen.** | Vierte Auflage. | Leipzig, | **in Lankischens Buchhandlung, 1759.** | 8.

(Avertissement 4 unbezifferte S.S.; Text S. 1—272; Titelkupfer, und 4 Kupfer im Text.)

Der zweite Teil dieser vierten Auflage ist mir nicht zu Gesicht gekommen.

Übersetzungen:

*d) Waarachtige Beschryvinge der wonderbare Reysen van Wilhelm Retchir, of de Saxische Robinson, geboortig van Leypzig: begonnen in den Jaare 1691. uyt Duytslandts, door Hollandt, Engellandt, Vrankryk, Spanjen, Portugaal, Barbaryen, Griekenlandt, Servien en Hongaryen. Vervattende, in een 28. Jarige togt, veele zeldtzame Gelukkige en Ongelukkige

gevallen Schipbreuken, en andere uyterste levensgevaaren; benevens derzelver vreemde en sonderlinge ontkomingen. Door hem selve in't licht gegeven. Met kopere Platen verciert. t' Amsterdam, by Jacob Ter Beek, Boekverkoper bezyden de Beurs. 1730. 8.

(Aan den Leezer 4 S.S., De saxische Robinson S. 1—388; Register van het eerste deel 4 S.S.; 5 Kupfer.)

* Tweede Deel der wonderbare Reysen van Wilhelm Retchir, of de Saxische Robinson, door Oostenryk, Hongareyen, en Turkeyen, naar Constantinopolen, over Palestina naar Griekenlandt. Eyndelyk uyt Italien terug naar Saxen. Waar in syne tweede Slavernye, en wonderlyke voorvallen, uytvoerig door hem selve beschreven zyn: doormengt met allerlye geestige gevallen, die een iegelyk in vreemde landen konnen overkomen. t' Amsterdam, by Jacob Ter Beek, Boekverkoper bezyden de Beurs, 1730. 8.

(Des Autheur's Bericht aan den Leezer 2 S.S.; De Saxische Robinson S. 1—433; Register van het tweede deel 3 S.S.; 3 Kupfer.)

*e) Schmutztitel: De Saxische Robinson, of Wilhelm Retchirs wonderlyke Reyzen. Auf der Rückseite: 's Tytels Inhoudt (Gedicht in 18 gereimten Zeilen, mit der Unterschrift: Luctor et emergo). Titelkupfer (unten in der rechten Ecke ein Steinblock, auf welchem zu lesen Het wondre Leeven van den Saxische Robinson). Waaracht̄ige Beschryvinge der wonderbare Reyzen van **Wilhelm Retchir,** of de Saxische Robinson. **Geboortig van Leypzig:** begonnen in den Jaare 1691. uyt Duytslandt, door Hollandt, Engelandt, Vrankryk, Spanjen, Portugaal, Barbaryen, Griekenlandt, Servien en Hongaryen. Vervattende, in een 28. Jarige togt, Veele zeldtzame Gelukkige en Ongelukkige gevallen: Schipbreuken, en andere uiterste levensgevaaren; bene-

vens derzelver vreemde en zonderlinge ontkomingen. **Door hem zelve in't licht gegeven.** Met kopere Platen verciert.

Eerste Deel. **t' Amsterdam,** by Jan Morterre, Boekverkoper over het Zaandammer-Veer. MDCCLXIV.

(Aan den Leezer 4 S.S. unbeziffert; Text S. 1—295; Register 4 S.S. unbeziffert; Titelkupfer, wie oben angegeben; ausserdem 4 Kupfer im Text.)

*Tweede Deel der wonderlyke Reizen van Wilhelm Retchir, of de Saxische Robinson: door Oostenryk, Hongareyen, en Turkeyen, naar Constantinopolen: over Palestina naar Mecha en Egypten, en door Barbaryen naar Griekenlandt. Eindelyk uit Italien te rug naar Saxen. Waar in zyne tweede Slavernye, en wonderlyke voorvallen, uitvoerig door hem zelve beschreven zyn: doormengt met allerlye geestige gevallen, die een iejelyk in vreemde landen konnen overkomen. Met kopere Platen verciert. t' Amsterdam, by Jan Morterre, Boekverkoper over het Zaandammer-Veer. MDCCLXIV. 8.

(Des Autheurs Bericht aan den Leezer 2 S.S. unbeziffert; Text S. 1—325; Register 3 S.S. unbeziffert; 4 Kupfer im Text.)

Bearbeitung:

*f) Neuer Sächsischer Robinson. Von Prof. K. Hammerdörfer. (Nebentitel: Sammlung der vorzüglichsten Robinsons und Abentheurer. (Erstes Bändchen.) Leipzig, bei Voß und Leo 1792. 8.

(Vorrede 2 Bl. beziffert I—IV; Text S. 1—148.)

Es giebt auch Exemplare ohne Angabe des Bearbeiters.

*g) Neue Auflage. (Ohne Angabe des Bearbeiters.) Leipzig, bei Voß und Compagnie 1798. 8. Inhalt wie bei f.

*7. **GVSTAV LANDCRON,** | eines Schwedischen Edelmannes, | **merckwürdiges Leben und gefährliche Reisen.** | Auf welchen er | als ein warhafter | **ROBINSON** | sich mit einer getauften Türckin | bey 12. Jahren, in einer unbewohnten Insel

wunderbahr erhalten; | auch sonsten | **die erschrecklichsten Fatalitäten, mit erstaunender Standhaftigkeit** | erduldet und überwunden hat; | **Biß er endlich gantz unvermuhtet zu einer rechten Glückseeligkeit gelangen** | können. | Nach seinem eigenen etwas undeutlichen Concept, | **mit verbesserter Schreib-Art und darzu gehörigen Kupfern, zum öfentlichen** | Druck befördert, | durch | **C. F. v. M.** | Zu finden auf der Franckfurther und Leipziger Meße. A. 1724. 8. |

(Die ersten 3 Bl. enthalten auf den inneren Seiten ein doppelseitiges Kupfer und den doppelseitigen Titel; dann 8 S.S. „Vorbericht", unterzeichnet C. F. v. M., ohne Bezifferung; Text S. 1–720, thatsächlich 520 S.S., da von S. 497 an bis zum Schluss fälschlich 697 etc. paginiert ist; 8 Kupfer ausser dem Titelkupfer.)

Weitere Ausgaben:

*a) **GUSTAV LANDCRON,** | eines Schwedischen Edelmanns, | **merckwürdiges Leben und gefährliche Reisen** | Auf welchen er | als ein warhaffter | **ROBINSON** | sich mit einer getaufften Türckin | bey 12. Jahren, in einer unbewohnten Insel wunderbahr erhalten; | auch sonsten | **die erschrecklichsten Fatalitäten, mit erstaunender Standhafftigkeit** | erdultet und überwunden hat; | Biß er endlich ganz unvermuthet zu einer rechten Glückseeligkeit ge- | langen können. | **Nach seinem eigenen etwas undeutlichen Concept,** | mit verbesserter Schreib-Art und darzu gehörigen Kuppfern, zum öffentlichen | Druck befördert, | durch | **G. F. v. M.** | Verlegts Johann Albrecht, Buchhändler in Nürnberg, 1738. 8.

(Auf den innern Seiten der ersten zwei Blätter ein doppelseitiges Titelkupfer; auf den innern Seiten der folgenden zwei Blätter der doppelseitige Titel; „Vorbericht" 8 unbezifferte S.S.; Text S. 1–536.)

Der Titel bezeichnet den Verfasser als **G.** F. v. M. während die Vorrede deutlich C. F. v. M. unterzeichnet.

*b) **GUSTAV LANDCRON,** eines Schwedischen Edelmanns, **merckwürdiges Leben und gefährliche Reisen**

Auf welchen er als ein warhaffter **ROBINSON** sich mit einer getaufften Türckin bey 12. Jahren, in einer unbewohnten Insel wunderbahr erhalten; auch sonsten **die erschrecklichsten Fatalitäten, mit erstaunender Standhafftigkeit** erdultet und überwunden hat; Biß er endlich ganz unvermuthet zu einer rechten Glück-seeligkeit gelangen können. **Nach seinem eigenen etwas undeutlichen Concept,** mit verbesserter Schreib-Art und darzu gehörigen Kupffern, zum öffentlichen Druck befördert durch **G. F. v M.** Verlegts Johann Albrecht, Buchhändler in Nürnberg, 1740. 8.

(Doppelseitiger Titel; Vorbericht 8 S.S., unterzeichnet **C. F. v. M.**; Text S. 1—536; 8 Kupfer im Text.)

*c) **GUSTAV LANDCRON,** | Eines Schwedischen Edel-manns, | **merckwürdiges Leben und gefährliche Reisen** | Auf welchen er | als ein warhaffter | **ROBINSON** | sich mit einer getaufften Türckin | bey 12. Jahren, in einer unbewohnten Insel wunderbahr erhalten; | auch sonsten | **die erschröcklichsten Fatalitäten, mit erstau-nender Standhafftigkeit er-** | erdultet und überwunden hat; | Biß er endlich ganz unvermuthet zu einer rechten Glückseeligkeit ge- | langen können. | **Nach seinem eigenen etwas undeutlichen Concept,** | mit verbesserter Schreib-Art und darzu gehörigen Kupffern, zum öffent-lichen | Druck befördert, durch | **G. F. v. M.** | Verlegts Johann Albrecht, Buchhändler in Nürnberg, 1744. 8.

(Auf S. 2—3 und 6—7 der unbezifferten ersten 4 Bl. doppel-seitiges Titelkupfer und doppelseitiger Titel; dann 8 unbez. S.S. „Vorbericht", unterzeichnet C. F. v. M.; Text S. 1—536; 8 Kupfer im Text.)

*d) Gustav Landkron | eines Schwedischen Edelmanns | merkwürdiges | Leben | und | gefährliche Reisen | auf welchen er als ein wahrhafter | Robinson | sich mit einer getauften Türkin, bey 12. Jahren in einer unbewohnten Insel wunder- | bar erhalten; | auch sonsten die erschröck-

lichsten Fatalitäten | mit erstaunender Standhaftigkeit erdultet | und überwunden hat; | bis er endlich ganz unvermuthet zu einer rechten | Glückseligkeit gelangen können.
Nach seinem eigenen etwas undeutlichen | Concept, | mit verbesserter Schreibart und darzu gehörigen Kupfern, | zum öffentlichen Druck befördert | durch | G. F. v. M. | Frankfurt und Leipzig, 1770. | 8.

(„Vorbericht" 4 Bl. unbeziffert; Text S. 1 532; kein Titelkupfer; von den 8 Kupfern der früheren Ausgaben enthält diese nur die 6 letzten; nicht nur der Titel, sondern auch die Unterschrift des Vorberichts zeigt deutlich die Initialen: G. F. v. M.)

Übersetzungen:

e) De Schwedsche Robinson. leven van Gustaaf Landcron. Amsterdam 1733. 8.

*f) Þess Svenska Gustav Land Krons Og Þess Engelska Bertholds Fabreitileger Robinsons, Edur Lijfs Og Æfe Sógur, Ur Dönsku wtlagdar Af Sr. Þorsteine Ketels-Syne, Profaste i Vadla Þijnge.
Selst Almeet Innbunden 10. Alnum.
Þrycktar au Hoolum i Hialltadal, Af Halldore Eriks-Syne, ANNO M.DCC.LVI. 8.

(Vorrede 2 S.S.; Text S. 1—343; auf S. 344, die unbeziffert ist, ein Gedicht.)

*g) Den Svenske Robinson eller GUSTAV LANDKRONS Vanhæld-fulde Levnet og Skiæbnes Fortællelse Oversat i det Danske Sprog ved CASPER PETER ROTHE. (Vignette.)
Andet Oplag Efterseet forandret og forøget. med en kort Afhandling om ROMANERS Læsning.
Kiöbenhavn 1757. Trykt paa F. C. PELTES Bekostning og findes hos Hannem til kiöbs paa Börsen. 8.

(Schmutztitel: Den Svenske Robinson eller Gustav Landcrons Vandheld-fulde Levnet; Titelblatt; dann: „Kort Afhandling om Romaners Læsning" 20 unbeziff. S.S.; dann Text S. 1—556; dann

„Register" 6 Bl. unbeziffert; auf dem Haupttitel eine Vignette; vor dem Text das Titelkupfer; im Text 8 Kupfer, alle, ausser der Vignette, nach denen der deutschen Ausgaben gestochen.)

*8. Der AMERIKANische ROBINSON, In Drey unterschiedenen, curieusen, seltsamen und angenehmen Begebenheiten vorgestellet, und Seiner Vortrefflichkeit wegen aus dem Frantzösischen ins Teutsche übersetzet. Cölln, (Dresden, Zimmermann.) 1724. 8.

(Text S. 1—219, und zwar „Die Erste Begebenheit" S. 1—100; „Die Andere Begebenheit" S. 101—157; „Die Dritte Begebenheit" S. 158—219.)

Das Buch ist schwerlich eine Uebersetzung, denn wer in einem angeblichen Original das Wort monter fand, hätte kaum in der Uebersetzung „mundiren" (S. 194) geschrieben, vielleicht auch nicht „deteehamenter" für detachements (S. 144).

*9. Des seltsamen Avanturiers sonderbare Begebenheiten, oder Cornelius Paulsons Wahrhaffte Lebens-Geschichte, seiner Merckwürdigkeiten wegen der curieusen Welt zur erbaulichen Vergnügung ans Licht gestellet.

Lübben, bey George Vossen, 1724.

(Widmung 6 S.S. unbeziffert, datiert Leipzig d. 1. May; Vorrede 6 S.S. unbeziffert; Text S. 1—448; Titelkupfer.)

*10. Der Frantzösische **ROBINSON**, Oder **Franc. Laguet** (sic!) Eines gebohrnen Frantzosens, **Warhafftige Beschreibung** seiner Reisen und wunderlichen Begebenheiten nach zweyen unbewohnten **Ost-Indischen Insuln**; Nebst **Einer Erzehlung der merck-würdigsten** Dinge, die sie auf der Insul Mauritii, zu Batavia, an dem Cap der guten Hoffnung, auf der Insul S. Helena und andern Orthen worauf Sie zukommen, angemercket haben. Mit Land-Carten und Figuren versehen.

Franckfurth und Leipzig, **Verlegts Michael Rohrlachs sel. Wittib und Erben,** o. J. (1723). 8.

(Vorrede „gegeben zu London den 1. October 1707" 28 unbezifferte S.S.; Erster Teil S. 1—190; Anderer Teil S. 193—400; Register 31 unbez. S.S.)

1. Teil: Titelkupfer, 2 Karten u. 17 K. im Text. 2. Teil 9 Kupfer.

Vergl. Haken III. 221; Beckmann I. 309—335; Kippenberg S. 50—52 und VIII.

Das Buch ist die mit dem Robinsontitel versehene Neuausgabe folgender vor Defoes Robinson erschienener Reisebeschreibung:

* Vogage et avantures de François Leguat & de ses Compagnons, en deux isles désertes des Indes Orientales. Avec la relation des choses les plus remarquables qu'ils ont observées dans l'Isle Maurice, à Batavia, au Cap de Bonne-Espérance, dans l'Isle St. Helene, & en d'autres endroits de leur Route. Le tout enrichi de Cartes & de Figures. A Londres, Chez David Mortier Marchand Libraire. MDCCVM. 2 vols. 8., welche im folgenden Jahre bereits in deutscher Uebersetzung erschien: Francisci Leguat, eines Franzosen, und seiner Gefehrten Reisen und wunderliche Begebenheiten, nach zweyen unbewohnten ostindischen Inseln. Nebst einer Erzehlung der merckwürdigsten Dinge, die sie . . . angemercket haben. Mit Landkarten und Figuren.

Frankfurt und Leipzig, verlegts Michael Rohrlachs Wittib in Liegnitz 1709. Zwei Theile. 400 S.S. ohne Vorrede u. Register. Diese Uebersetzung ist, wie man sieht, identisch mit obiger Robinsonade, nur dass diese ein neues Titelblatt erhalten hat. Noch am Ende des Jahrhunderts erschien eine Bearbeitung unter folgendem Titel: Fr. Leguat und seine Gefährten; eine rührende Seefahrergeschichte (von Friedrich Dürkheim). 1792. (110 S.S.) Eine holländische Uebersetzung der Reisebeschreibung war erschienen unter dem Titel: Reysen naar twe onbewoonde oostindische eylanden etc. Uytrecht 1708. 4.

11. Ashtons Memorial: or An Authentick Account of the Strange Adventures and Signal Deliverances of Mr. Philip Ashton; who, after he had made his Escape from the Pirates, liv'd alone on a desolate Island for about 16 Months etc. with a short account of Mr. Nicholas Merritt, who was taken at the same time. To which is added A Sermon on Dan. III. 17. By John Barnard. V. D. M.

We should not trust in ourselves, but in God; who delivered us from so great a Death, and doth deliver; in whom we trust, that he will yet deliver us. 2 Cor. I. 9. 10.

London: Printed for Richard Ford and Samuel Chandler, both in the Poultry. 1726. 8.

(Titelblatt und Vorrede VII S.S.; letztere datiert Marble-Head Aug. 3. 1725, wo J. Barnard Geistlicher war; Ashton's Memorial S. 1—88; Account of Merrit's Escape etc. S. 89—101 incl.; Sermon S. 103—148.)

Nach William Lee's Vorrede zu der von ihm besorgten, bei Warne in London erschienenen Ausgabe von Defoe's Robinson Crusoe erschien obiges Buch unter etwas verschiedenem Titel schon ein Jahr früher, und nicht in England, sondern in Amerika:

The Strange Adventures and Signal Deliverances of Mr. Philip Ashton, Jun., etc. who lived alone upon a Desolate Island in the Gulph of Honduras for about sixteen months. Boston (New England) 1725. 8.

Bearbeitung:

*a) Der neue Robinson oder die Schicksale des Philipp Ashton während seines erzwungenen Aufenthaltes unter den Seeräubern und auf der unbewohnten Insel Roatan. Eine wahre Geschichte für die Jugend bearbeitet von Gotthilf Heinrich von Schubert. Herausgegeben von dem Calwer Verlags-Verein.

Calw, in der Vereinsbuchhandlung; Stuttgart in Commission bei J. F. Steinkopf. 1848. 12.

* Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage, ebenda 1849. 12. (XII, 339 S.S.)

Sechste Auflage 1878. (336 S.S.)

Siebente Auflage 1887. (302 S.S.; 5 Bilder.)

Französisch: Philippe Ashton, ou le Nouveau Robinson par G. H. de Schubert, trad. de l'allemand Paris 1854. 2 vols. 12.

Neubearbeitung von B. Schlegel. Stuttgart, Union o. J. (1891) 3 Bändchen 16. Mit 6 Abbildungen.

Unsere Robinsonade beruht auf einer wahren Begebenheit. Siehe: Histoire des Naufrages, Délaissements de matelots, Hivernages, Incendies de navires et autres Désastres de mer d'après M. Eyriès. 8me édit. Paris s. d. S. 151—169. und Denis et Chauvin, les vrais Robinsons S. 373—376.

*12. Wahrhaffte und merckwürdige Lebens-Beschreibung **JORIS PINES** von Dublin aus Irrland bürtig, Worinnen **Dessen Ankunft und 70. jähriger** Auffenthalt auf einer wüsten Insul Süd-Lan-des, mit seinen vier Weibern, als einer schwar-tzen und drey weissen; Auch seine daselbst gehab-ten Erstaunens-würdigen Avanturen, Vermeh-rung seines Geschlechts, angefangene, und von seinen Nachkommen den Pinesern fortgesetzte Viel-Weiberey, dessen Testament und Gese-tze, Zwiespalt seiner Kinder, derselben nothwendige Blut-Schande, **Ingleichen deren Bekanntschafft und** Handel mit den Süd-Ländern, beyder Sitten und wunderliche Lebens-Art ausführlich beschrieben wird. **Aus dem Englischen übersetzet.** Anno MDCCXXVI. 8.

(Vorrede 9 unbezifferte S.S.; Text S. 1—424; Titelkupfer.)

a) Zweite Auflage. O. O. 1729. 8.

b) Dritte Auflage. Schneeberg, bey C. W. Fulden 1734. 8.

c) Vierte Auflage. ebenda 1744. 8.

Vergl. über den Roman:

Haken IV. 128. Kippenberg S. 52 ff. und XIV.

Das Buch ist, wie ich zuerst kurz angegeben habe (Zeitschrift f. vergleichende Litteraturgeschichte. Neue Folge VI. 264), die weitschweifige und durch mancherlei abstruse Zuthaten vermehrte Bearbeitung einer vor-Defoe'schen Robinsonade, welche als: The Isle of Pines, or A Late Discovery of a fourth Island in Terra Australis, Incognita. Being a true Relation of certain English persons. Who in the dayes of Queen Elizabeth, making a Voyage to the East India, were cast away, and wracked upon the Island near to the Coast of Terra Australis Incognita etc. London 1668. 9 S.S. 4. erschien.

Vergl. darüber jetzt die gründliche und abschliessende Monographie von Max Hippe, Eine vor-Defoe'sche Robinsonade: Englische Studien. XIX. 66—104.

13. The Hermit: Or, the Unparalled (sic!) Sufferings And Surprising Adventures of Mr. Philip Quarll An Englishman. Who was lately discovered by Mr. Dorrington a Bristol Merchant, upon an unhabited Island in the South-Sea; where he has lived above Fifty Years, wi-

thout any human Assistance, still continues to reside, and will not come away.

Westminster: Printed by J. Cluer and A. Campbell, for T. Warner in Paternoster-row, and B. Creake at the Bible in Jermyn-Street, St. James's 1727. 8vo.

(Vorrede: S. V—VIII, gezeichnet P. L.; Gedicht: On the Hermit's Solitude S. IX—XI; Text: 264 bezifferte S.S.; Titelbild und Karte der Insel.)

Weitere Ausgaben:

a) London (1750?) 4to.
b) London 1752. 12mo.
c) London 1780. 12mo. (zwölfte Ausgabe).
d) London 1786. 8vo.
e) London (1788). 12mo.
f) Boston (U. S.) 1795. 12mo. (nach der 6. Londoner Ausgabe.)
g) London 1807. 12mo.
*h) Gainsborough 1814. 12mo.

Bearbeitungen:

i) Philip Quarll. Manchester: Printed by J. Wrigley, Jo Miller-Street. Price One Halfpenny. o. J.
(8 bezifferte S.S. Mit kolorierten Holzschnitten. Chap Book.)

k) The Adventures of Philip Quarll, the English Hermit: who was discovered by Mr. Dorrington on an Uninhabited Island where he had lived upwards of fifty Years. London, Printed by and for Hodgson and Co. 10 Newgate Street. Sixpence. o. J.
(Mit grossem kolorierten Steindruckbild. 24 nummerierte S.S. Chap Book.)

l) The surprising Adventures of Philip Quarll entirely Re-edited and Modernized.
London: William Tegg 1869. 16mo.
(In drei Büchern; Inhaltsverzeichnis p. 1; Gedicht On the Hermit's Solitude S. I—II; Text 355 S.S.)

m) A Storehouse of Stories, edited by Charlotte M. Yonge. London, Macmillan and Co. 1870. 8.
(S. 1—66; modernisiert und gekürzt.)

Übersetzungen:

*n) De Kluizenaar; of de weergalooze rampen, en verwonderenswaerdige gevallen van Filip Quarll, Engelschman. Onlangs ontdekt door den Heer Dorrington, Koopman van Bristol, op een onbewoont Eiland in the Zuidzee, alwaar hy zich toen ontrenvyftig Jaar gansch alleen had onthouden en jegenswoordig nog is. zonder met den gemelden Koopmann na Engeland te willen keren. Met een kurieuse nodige Kaart van't Eiland en andere Printverbeeldingen opgeheldert en verziert.
Te Rotterdam, By Jan Daniel Beman, MDCCXXVIII. 8.
(Voorberigt, unterzeichnet P. L., 9 unbezifferte S.S.; korte inhoudt van het werk 2 unbezifferte S.S.; uitlegging van de kaart 1 unbezifferte S.; Karte der Insel; Text S. 1—189; Titelkupfer; hinter S. 288 ein doppelseitiges Kupfer.)

*o) Le Solitaire Anglois, ou, avantures merveilleuses de Philippe Quarll. Par Mr. Dorrington. Traduit de l'anglois. A Rotterdam. chez Jean Daniel Beman. MDCCXXVIII. 8.
(Preface de l'éditeur anglois 5 S.S. unbeziffert; explication de la carte 1 S. unbeziffert; stances sur la solitude de Philippe Quarll 2 S.S. unbeziffert; Karte der Insel; Text S. 1—371; Titelkupfer mit der Unterschrift der holländischen Uebersetzung.)
Die Uebersetzung ist durchaus frei; in der Inhaltsangabe des zweiten Buches wird der Kaufmann Ed. Dorrington, der den Einsiedler aufgefunden und von ihm seine Aufzeichnungen erhalten hat, frischweg zum Verfasser des Buches gemacht, als welcher er nun vielfach in den Katalogen von Bibliotheken figuriert.
Neudruck dieser Übersetzung in:

*p) Voyages imaginaires. songes. visions et romans cabalistiques (recueillis par Garnier). Ornés de

figures. 39 vols. 8. Paris 1787—1789. Vol. IV. S. 1—333: 2 Kupfer.

*q) Der Englische Einsiedler. Oder: Die wundervolle Begebenheiten und seltene Unglücks-Fälle eines Engländers Philip Quarll; welcher unlängst von einem Bristolschen Kaufmann, Nahmens Dorrington, auf einer unbewohnten Innsull im Süd-Meere, allwo er sich ohngefehr funffzig Jahre aufgehalten, und noch befindet, ohne nach seiner Heimath kehren zu wollen, entdecket worden. Aus dem Englischen übersetzet, und mit nöthigen Kupferstichen gezieret.

HAMBURG, Gedruckt und verlegt von seel. Thomas von Wierings Erben, im güldnen A. B. C. bey der Börse. 1728. 8.

(„Des Englischen Verlegers Vorbericht" 10 S.S. unbeziffert; Karte der Insel; Text S. 1—368; Titelkupfer, und Kupfer hinter S. 208.)

*r) Der Englische Einsiedler: Oder: Die wundervolle Begebenheiten und seltene Unglücks-Fälle eines Engländers, Philip Quarll; welcher unlängst von einem Bristolschen Kaufmann, Nahmens Dorrington, auf einer unbewohnten Insul im Süd-Meere, allwo er sich ohngefehr funfzig Jahre aufgehalten, und noch befindet, ohne nach seiner Heimath kehren zu wollen, entdecket worden. Aus dem Englischen übersetzet, und mit schönen Kupferstichen gezieret.

Nürnberg zu finden bey Adam Jonathan Felßecker, Anno 1729. 8.

(„Des englischen Verlegers Vorbericht" 10 unbezifferte S.S.; Text: 368 beziff. S.S.)

Nachdruck von q), siehe die Vorreden zu s) und t).

*s) Der Englische Einsiedler oder die wundervolle Begebenheiten und seltene Unglücks-Fälle eines Engländers, Philipp Quarll, welcher unlängst von einem Bristolschen Kaufmann, Nahmens Dorrington, auf einer

unbewohnten Innsull im Süd-Meere, allwo er sich ohngefehr funffzig Jahre aufgehalten und noch befindet, ohne nach seiner Heimath kehren zu wollen, entdecket worden. Aus dem Englischen. Mit Kupfern. Hamburg 1732. 8.

*t) Der Englische Einsiedler. Oder: Die Wundervolle Begebenheiten und seltene Unglücks-Fälle eines Engländers, Philip Quarll; Welcher vor einigen wenigen Jahren von einem Bristolschen Kauffmann, Nahmens Dorrington, auf einer unbewohnten Innsull im Süd-Meer, allwo er sich ohngefehr funfzig Jahre aufgehalten, entdecket worden.

Aus dem Englischen übersetzet, und mit nöthigen Kupferstichen gezieret. Die dritte Auflage.

HAMBURG, Gedruckt und verlegt von seel. Thomas von Wierings Erben, im güldnen A, B, C. bey der Börse. 1745. 8. Ist auch in Leipzig in der Hertelschen Handlung zu finden.

(„Des Englischen Verlegers Vorbericht" 10 unbezifferte S.S.; „Avertissement bey der zweyten Auflage" 2 unbez. S.S.; Karte; Text S. 1—368.)

*u) Abentheuer Philip Quarl's. Aus dem Englischen. Berlin 1790 bei Christian Friedrich Himburg. 8.

(Text S. 1—318; Titelkupfer.)

*v) Die rothe Bibliothek, enthaltend Robinsonaden, Visionen und Cabalistische Erzählungen. Mit Kupfern. Erster Band. Leipzig, bey J. D. Kleyb. 1792. 8.

(Enthaltend S. 1—376: Der englische Einsiedler; 2 Kupfer, die denen von p) nachgestochen sind.)

Vergl. über den Roman:

Haken IV. 38—124. — Kippenberg S. 47—49 und Bibliographie XIV. — Ullrich: Zeitschrift f. vergl. Litteraturgeschichte. N. F. VI. 264.

14. Den efter adskillige Ulykſaligheder omſider lykſalige Slave, eller en ſandfærdig Hiſtorie om Prinds Eberhard von Weſtphalen og hans Gemal Eleonora. Kjøbenhavn 1728. 8.

a) Zweite Auflage. ebenda 1731. 8.

b) Dritte Auflage unter dem Titel:
Den tyrkiske Robinson eller Prinds Eberhards af Westphalen, Eleonoras og Zulimas Kjærligheds-og Levnetsbeskrivelse, hvortil er lagt Mag. Frid. Christ. Eilschoos Kritik over denne Roman. 3die Oplag. Kjøbenhavn 1750. 8. (150 S.S.)

Siehe R. Nyerup, S. 222 ff.

Nach diesem wäre der Verfasser des Buches Le Noble und die Idee dazu aus der mittelalterlichen Geschichte, beziehentlich aus dem alten Lied vom Grafen im Pflug geflossen.

Das Original aufzufinden ist mir nicht gelungen.

*15. Die wunderbahre | und erstaunens-würdige | Begebenheiten des | Herrn von LYDIO. | Worinnen dessen fast unglaubliche und | unerhörte FATA enthalten; | Insonderheit wie er durch einen ent- | setzlichen Sturm auf eine unbewohnte Insul | geworffen, auf derselben 6. Jahre ohne einiges Menschen Hülffe oder Gesellschafft | zugebracht; | Endlich aber, nachdem solche durch ein | erschreckliches Erdbeben erschüttert, ihr gantzes Funda- | ment loß gerissen, | und Stück-weiß von Wind und | Wellen an das feste Land von Africa getrieben worden; haben ihn die Barbaren erhaschet, und in die Sclaverey | gestürtzet, in welcher er biß An. 1727 den 13. August. | verharren müssen, da er Gelegenheit gefunden, | sich durch eine sonderbahre Schickung daraus | zu erretten; | Mit untermengten curieusen Geschichten | anderer Personen, von ihme selbst beschrieben; der neu-begierigen Welt aber | mitgetheilet | durch | SELIMENEM. | Franckfurt und Leipzig, 1730. |
Bey JOHANN NICOLAI LOSSIUS. | 8.

(„Geneigter Leser“ 1 Bl. unbeziffert; Text S. 1—348.)

*a) Andere Auflage. Franckfurt und Leipzig, 1732. Bey Johann Nicolai Lossius.

(1 Bl. Vorrede; Text S. 1—348.)

* Der | Wunderbahren und erstaunens-würdigen | Begebenheiten | des | Herrn von LYDIO | Anderer Theil, | Welcher dessen Flucht aus der | Türckischen Sclaverey, nebst denen | bey sich habenden Persohnen, wie | nicht weniger, was sich merck- | würdiges dabey zugetragen, | in sich hält, | Von ihme selbst beschrieben, der gelehrten | Welt aber mitgetheilet | von SELIMENEM. |

Leipzig und Copenhagen | Bey Johann Nicolas Lossius. | 1731. | 8.

(Text S. 1—282.)

* Der wunderbahren und erstaunenswürdigen Begebenheiten des Herrn von Lydio. Dritter Theil. Worinnen dessen fast unglaubliche und unerhörte Fata weiter ausgeführet, auch die wunderbahre Lebens-Erhaltung Selindens und Leonorens in dem greulichen Schiffbruch beschrieben wird. Mit untermengten curieusen Geschichten anderer Persohnen, von ihme selbst beschrieben, der neubegierigen Welt aber mitgetheilet, durch SELIMENEM.
Franckfurth und Leipzig, 1734. Bey Johann Nicolai Lossius.

(Vorrede 1 Bl.; Text S. 5—286.)

*b) Die wunderbahre und erstaunens-würdige Begebenheiten des Herrn von Lydio, drey Theile, Worinnen dessen fast unglaubliche und unerhörte Fata enthalten; Insonderheit wie er durch einen entsetzlichen Sturm auf eine unbewohnte Insul geworffen, auf derselben 6. Jahre ohne einiges Menschen Hülffe oder Gesellschaft zugebracht; Endlich aber, nachdem solche durch ein erschreckliches Erdbeben erschüttert, ihr gantzes Fundament loßgerissen, und Stück-weiß von Wind und Wellen an das feste Land von Africa getrieben worden; haben ihn die Barbaren erhaschet, und in die Sclaverey gestürtzet, in welcher er biß An. 1727 den 13. August verharren müssen, da er Gelegenheit gefunden, sich durch eine

sonderbahre Schickung daraus zu erretten; Mit untermengten curiensen Geschichten anderer Personen, von ihm selbst beschrieben; der neu-begierigen Welt mitgetheilet durch Selimenem.

Dritte Auflage. Copenhagen und Leipzig. Bey Friedrich Christian Pelt 1754.

(Erster Theil: Vorrede 1 Bl. unbeziffert; Text 296 S.S. — Zweiter Teil: Ohne Vorrede; Text S. 297—524. Dritter Teil: Vorrede 1 Bl. unbeziffert; Text 208 S.S.)

Nach Weller, Lexicon pseudonymorum[2] wäre hinter Selimenes zu suchen J. G. Fleischer. Das ist aber deshalb unmöglich, weil die Vorrede des Nordischen Robinson (= Nr. 21) unterzeichnet ist Johann Michael Fleischer. Jedenfalls stammen nach Stil und Kompositionsweise von dem gleichen Verfasser ausser unserer Nummer 15 die folgenden: Der Nordische Robinson (= Nr. 21), der Dänische Robinson (= Nr. 27), der Isländische Robinson (= Nr. 52), der Färöische Robinson (= Nr. 58). Ausserdem rühren von ihm her: Die nordische Lucretia. Frankfurt u. Leipzig 1731. Moralische und scherzhafte Gesundheiten. Freystadt 1750.

*16. Wunderliche | FATA | einiger | **See-Fahrer,** absonderlich | **ALBERTI JULII,** | eines gebohrnen Sachsens, | Welcher in seinem 18den Jahre zu Schiffe | gegangen, durch Schiff-Bruch selb4te an eine | grausame Klippe geworffen worden, nach deren Ubersteigung | das schönste Land entdeckt, sich daselbst mit seiner Gefährtin verheyrathet, aus solcher Ehe eine Familie von mehr als | 300. Seelen erzeuget, das Land vortrefflich angebauet, | durch besondere Zufälle erstaunens-würdige Schätze ge- | sammlet, seine in Teutschland ausgekundschafften Freunde | glücklich gemacht, am Ende des 1728sten Jahres, als in | seinem Hunderten Jahre, annoch frisch und gesund gelebt, und vermuthlich noch zu dato lebt, | entworffen | Von dessen Bruders-Sohnes-Sohnes-Sohne, | **Mons. Eberhard Julio,** | Curieusen Lesern aber zum vermuthlichen | Gemüths-Vergnügen ausgefertiget, auch par Commission dem Drucke übergeben | Von GISANDERN. | (Strich.)

NORDHAUSEN, | Bey Johann Heinrich Groß, Buchhändlern | Anno 1731. | 8.

(Vorrede 10 S.S. unbeziffert; unterzeichnet: 2. Dec. 1730, Gisander; Text S. 1—608; am Schlusse der letzten Seite Errata.)

*Wunderliche **FATA** einiger See-Fahrer. rc.

NORDHAUSEN, bey Joh. Heinrich Groß, privil. Buchhändler. Anno 1732. 8.

(Wie die Ausgabe von 1731, mit geringen Abweichungen im Titel; die Druckfehler im Texte sind verbessert, das Verzeichnis derselben daher fortgefallen.)

*Wunderliche **FATA** einiger See-Fahrer rc.

NORDHAUSEN, bey Joh. Heinrich Groß, privil. Buchhändler. Anno 1736. 8.

(Wie die Ausgabe von 1732; statt Gefärhtin: Gefährtin; Inhalt ebenfalls übereinstimmend.)

*Wunderliche **FATA** einiger See-Fahrer rc.

NORDHAUSEN, bey Joh. Heinrich Groß, Buchhändlern. Anno 1740. 8.

(Wie die Ausgabe von 1732; im Titel eine Reihe Aenderungen, auch sind die Zeilen zum Teil anders gebrochen; auf S. 608: Corrigenda, dann „Ankündigung".)

*Wunderliche **FATA** einiger See-Fahrer rc.

NORDHAUSEN, bey Joh. Heinrich Groß, privil. Buchhändlern. Anno 1744.

(Uebereinstimmend mit 1732; Vorrede ohne Datum; am Schluss der letzten Seite „Avertissement".)

*Wunderliche FATA einiger See-Fahrer rc.

Nordhausen, bey Joh. Heinrich Groß, priv. Buchhändlern. 1749. 8.

Vorrede und Text wie 1744; Titelkupfer, ein Doppelblatt, enthaltend: Grundris der Anno 1646 von Albert Julio endeckten [sic!] Insul Felsenburg nach dem Prospect gegen Süden zu. Nach Vermögen gezeichnet von Monsieur Eberhard Julio. Anno 1726".)

*Wunderliche **FATA** einiger See-Fahrer rc.

Nordhausen, bey Joh. Heinrich Groß, privil. Buchhändlern. 1751. 8.

(Identisch mit Ausgabe von 1749; hinter GISANDERN ist eingeschoben: Mit Königl. Pohlnischen und Churfürstlich-Sächsischen allergnädigsten PRIVILEGIO.)

*Wunderliche FATA einiger See-Fahrer ꝛc.

Halberstadt, bey Joh. Heinrich Groß, privilegirten Buchhändlern. 1768. 8.

(Vorrede und Text wie gewöhnlich, erstere datiert und unterzeichnet; am Schlusse von S. 608: „Avertissement“; zwischen S. 100 und 101: Grundris der . . Insul Felsenburg, doppelseitig; Titel mit dem das Privileg betreffenden Zusatze.)

*Wunderliche | **FATA** | einiger | **See-Fahrer,** | Zweyter Theil, | oder: | fortgesetzte | **Geschichts-Beschreibung** | **ALBERTI JULII,** | eines gebohrnen Sachsens | und seiner | **auf der Insul Felsenburg** | errichteten Colonien, | entworffen | von dessen Bruders-Sohnes-Sohnes-Sohne, | **Mons. Eberhard Julio,** | Curieusen Lesern aber zum vermuthlichen | Gemüths-Vergnügen ausgefertiget, auch par Commission | dem Drucke übergeben | Von | GISANDERN. | (Strich)

NORDHAUSEN, | **bei Joh. Heinrich Groß, privil. Buchhändler.** | Anno 1732. | 8.

(Vorrede, unterzeichnet: den 2. Dec. 1731, Gisander, 10 unbez. S.S.: Text S. 1–622; Titelkupfer [diesem Exemplar fehlend]: GrundRiss der Insul Klein Felsenburg. Anno 1727; hinter S. 2 ein Kupfer, enthaltend die Anordnung der Tische beim Feste des Kapitän Wolfgang.)

*Wunderliche **FATA** einiger **See-Fahrer** ꝛc.

NORDHAUSEN, bey Joh. Heinrich Groß, privil. Buchhändler. Anno 1733. 8.

(Wie Ausgabe von 1732, mit dem Zusatze hinter: Gisandern; Zweyte Auflage. — Vorrede, Text und Kupfer wie 1732.)

*Wunderliche **FATA** einiger **See-Fahrer** ꝛc.

NORDHAUSEN, **Bey Joh. Heinrich Groß, privil. Buchhändler.** Anno 1737 (a) 8.

(Übereinstimmend mit 1733, mit folgenden Abweichungen: Colonien anstatt Colonien; die Bemerkung: Zweyte Auflage ist

weggefallen; Text S. 1—621, dann 3 unbezifferte S.S. Verzeichnis einiger Verlags-Bücher. Es giebt auch Exemplare von 1737 (b), wo wieder Colonien gedruckt ist und statt JULII: JVLII.)

* Wunderliche **FATA** einiger See-Fahrer ꝛc.

NORDHAUSEN, **Bey Joh. Heinrich Groß, privil. Buchhändler.** Anno 1746. 8.

(Uebereinstimmend mit 1737 a); Vorrede ohne Datum.)

* Wunderliche **FATA** einiger See-Fahrer ꝛc.

NORDHAUSEN, **Bey Joh. Heinrich Groß, privil. Buchhändler.** Anno 1752. 8.

(Identisch mit 1746; hinter Gisandern, auf zwei neuen Zeilen, eingerückt: Mit Königl. Pohln. und Churfürstlich Sächsischen | allergnädigsten PRVILEGIO |; Vorrede und Kupfer wie 1737 a); Text S. 1—620; am Schlusse der letzten Seite und über 4 weitere, unbezifferte S.S. sich erstreckend, „Verzeichniss einiger Verlags-Bücher".)

* Wunderliche | **FATA** | einiger | **See-Fahrer,** | Zweyter Theil, | (Strich) oder: | fortgesetzte | **Geschichts-Beschreibung** | ALBERTI JVLII, | eines gebohrnen Sachsens, | und seiner | **auf der Insul Felsenburg** | errichteten Colonien, | entworfen | von dessen Bruders Sohnes-Sohnes-Sohne, | **Mons. Eberhard Julio,** | Curiösen Lesern aber zum vermuthlichen Gemüths- | Vergnügen ausgefertiget, auch par Commission dem | Drucke übergeben | von | GISANDERN. | (Strich.) Mit Königl. Pohln. und Churfl. Sächs. allergn. Privilegio. | (Strich.)

Nordhausen, | **bey Joh. Heinrich Groß, privil. Buchhändler.** | 1763. 8.

(Vorrede wie 1746; Text S. 1—160; am Schlusse der letzten S. und weitere 4 unbez. S.S.: Anhang einiger Verlags-Bücher; hinter S. 2 ein Kupfer, enthaltend die Anordnung der Tische bei der Hochzeit des Kapitän Wolfgang.)

* Wunderliche **FATA** einiger See-Fahrer ꝛc.

Halberstadt, **bey Joh. Heinrich Groß, privil. Buchhändler.** 1772. 8.

(Vorrede und Kupfer wie 1763; Text S. 1—620; auf den be-

zifferten S.S. 621—624 „Anhang mehrerer bey dem Verleger dieses Buches, zu habenden Verlags-Bücher“.)

Hinter Gisandern: Mit Churfürstl. Sächsischen allergn. Privilegio.

* Wunderliche | **FATA** | einiger | See-Fahrer, | Dritter Theil, | oder: | fortgesetzte | **Geschichts-Beschreibung** | ALBERTI JULII, | eines gebohrnen Sachsens, | seines, im Jahr 1730. erfolgten Todes, | und seiner | **auf der Insul Felsenburg** | (allwo er in seinem 103ten Lebens-Jahre beerdiget worden) | in vollkoñenen Stand gebrachten Colonien, | entworffen | von des Bruders-Sohnes-Sohnes-Sohne, | **Mons. Eberhard Julio,** | Curieusen Lesern aber zum vermuthlichen Gemüths-Vergnügen ausgefertiget, auch par Commission dem Druck übergeben | Von | GISANDERN. | (Strich.)

NORDHAUSEN, | **bey Joh. Heinrich Groß, privil. Buchhändler,** Anno 1736. | 8.

(Vorrede, datiert: Raptim an der Wilde, d. 2. Dec. 1735, unterzeichnet Gisander, 4 unbeziff. S.S.; Text S. 1—471; auf der nächsten, unbezifferten S. Errata; Titelkupfer, doppelteilig, das Monument und den Katafalk Alberti Julii darstellend.) a)

Es giebt auch Exemplare, die statt Commission: Coñission haben. (b)

* Wunderliche **FATA** einiger See-Fahrer &c.

NORDHAUSEN, bey Joh. Heinrich Groß, privil. Buchhändler. Anno 1739. 8.

(Titelblatt wie 1736 a), nur statt vollkoñenen: vollkommenen; Vorrede und Kupfer wie oben; Text S. 1—470; 2 S.S. „Anhang einiger Verlags-Bücher“ unbeziffert.)

* Wunderliche FATA einiger See-Fahrer, &c.

NORDHAUSEN, bey Joh. Heinrich Groß, privil. Buchhändler. Anno 1744. 8.

(Übereinstimmend mit 1736; geringfügige Abweichungen im Titel; Text S. 1—470.)

* Wunderliche FATA einiger See-Fahrer, ꝛc.

NORDHAUSEN, **bey Joh. Heinrich Groß, privil. Buchhändler.** Anno 1748. 8.

(Übereinstimmend mit 1744; geringfügige Abweichungen im Titel.)

* Wunderliche FATA einiger See-Fahrer ꝛc.

Nordhausen, bey Joh. Heinrich Groß, privil. Buchhändler. 1751. 8.

(Übereinstimmend mit 1748; hinter Gisandern der Zusatz: „Mit allergnädigstem Privilegio". — Nordhausen anstatt NORDHAUSEN. — Anno ist fortgefallen; Vorrede, Text und Kupfer wie 1748.)

* Wunderliche FATA einiger See-Fahrer, Dritter Theil ꝛc.

Nordhausen, bey Carl Gottfried Groß, privil. Buchhändler. 1767. 8.

(Vorrede, Text, Kupfer wie 1748; geringfügige Aenderungen im Titel.)

* Wunderliche | **FATA** | einiger | **See-Fahrer,** | Vierdter Theil, | oder: | fortgesetzte | **Geschichts-Beschreibung** | der Felsenburger: | Worinnen nicht allein derselben jetziger Zustand seit | Alberti Julii I. Ableben biß auf heutige Zeit mit auf- | richtiger Feder gemeldet, | sondern auch eine gantz besondere und | Verwunderungs-würdige | **Lebens-Geschichte** | einer Persisch-Candaharischen Printzeßin | **MIRZAMANDA,** | die fast ein Haupt-Stück der Felsenburgischen Geschichte | ausmacht, zugleich mit beygefüget worden: | Zuerst entworffen von | **Mons. Eberhard Julio,** | Curieusen Lesern aber zum vermuthlichen Gemüths- | Vergnügen ausgefertiget, auch par Commission | dem Druck übergeben | von | GISANDERN. | (Strich.) |

NORDHAUSEN, | **bey Joh. Heinrich Groß, privil. Buchhändler.** | Anno 1743. | 8.

(Vorrede, datiert: Raptim an der Wilde d. 2. Dec. 1742, unterzeichnet Gisander, 6 unbezifferte S.S.; Text S. 1—570; am

Schlusse der letzten S. sowie auf den bezifferten S.S. 571 u. 572: „Anhang einiger Verlags-Bücher"; doppelseitiges Titelkupfer mit drei Darstellungen, wovon die eine bezeichnet ist: „Belager- und Bombardirung der Insel Gross Felsenburg".)

* Wunderliche FATA einiger See-Fahrer ꝛc.

NORDHAUSEN, bey Joh. Heinrich Groß, privil. Buchhändler. Anno 1746. 8.

(In Vorrede und Text wie 1743; geringfügige Änderungen im Titel.)

* Wunderliche FATA einiger **See-Fahrer** ꝛc.

Nordhausen, **bey Joh. Heinrich Groß, privil. Buchhändler.** 1751. 8.

(Wie 1743; geringfügige Änderungen im Titel.)

* Wunderliche FATA einiger **See-Fahrer** ꝛc.

Nordhausen, bey Joh. Heinrich Groß, privil. Buchhändler. 1761. 8.

(Wie 1751; geringfügige Änderungen im Titel.)

* Wunderliche FATA einiger **See-Fahrer**, Vierdter Theil ꝛc.

Nordhausen, bey Joh. Heinr. Groß, privileg. Buchh. 1769. 8.

(Übereinstimmend mit 1743.)

Auszug und Beurteilung in der Bibliothek der Robinsone. Herausgegeben vom Verfasser der grauen Mappe (J. Chr. Ldwg. Haken). Berlin, 1805—1808. (Bd. IV. 150—341 und Bd. V. 1—327).

Bibliographische Bemerkung:

Auf Grund der Durchmusterung einiger Dutzend deutscher Bibliotheken glaube ich an das Vorhandensein weiterer Ausgaben dieses Buches nur, wenn solche auf Grund von Autopsie nachgewiesen sind. Die Bemerkungen Sterns und Kippenbergs darüber halte ich für irrtümlich. Ihre Angaben über Nachdrucke lassen sich sehr leicht als solche nachweisen. Wenn z. B. von einem Nachdruck, zu Helmstedt erschienen, gesprochen wird, so dürfte das auf einer Verwechselung mit Halberstadt beruhen, wo die ersten 2 Bände 1768 und 1772, entschieden in dem rechtmässigen Verlage, herauskamen; die Angabe eines Nachdrucks zu Magdeburg dürfte auf einem Irrtum des Katalogs der Dresdener Kgl. Bibliothek beruhen, und Kippenbergs Angabe eines

Nachdrucks, zu Ulm erschienen, ist eine Verwechselung mit den „Neue Fata einiger Seefahrer“, die einen ganz anderen Verfasser haben. — Wenn endlich E. v. Bülow (s. u.) und Kippenberg von einer zu Gotha erschienenen Ausgabe sprechen, so geht das auf die Bearbeitung unseres Buches durch André (s. u.).

Der Verfasser unseres Buches, erst seit 1812 als solcher bekannt, ist der Kammersekretär und Hofagent Johann Gottfried Schnabel. Vergl. über ihn und seine litterarische Thätigkeit:

Allgemeiner Anzeiger der Deutschen, Gotha No. 268, 5. Oktober 1811, und ebenda No. 50. Januar 1812.

Karl Rosenkranz, die Insel Felsenburg (Zur Geschichte der deutschen Litteratur. Königsberg 1836. S. 79—88; anlässlich der Tieckschen Bearbeitung).

Adolf Stern, der Dichter der „Insel Felsenburg“ (Historisches Taschenbuch, begründet von Raumer. Vierte Folge. Bd. X (1880); umgearbeitet erschienen in: Beiträge zur Litteraturgeschichte des 17. und 18. Jahrh. Leipzig 1893. S. 63—93).

Philipp Strauch. Eine deutsche Robinsonade (die „Insel Felsenburg“). Deutsche Rundschau 1888. September.

Philipp Strauch. Vom Verfasser der „Insel Felsenburg“: Zeitschrift für Geschichte und Politik 1888. S. 537—547.

H. Pröhle, Stolberg und die „Insel Felsenburg“. Vossische Zeitung 1889. Beilage zu No. 347 und 349.

S. Kleemann, Johann Gottfried Schnabel, der Verfasser der „Insel Felsenburg“: Beiblatt zur Magdeburger Zeitung. Blätter für Handel, Gewerbe und sociales Leben. 1891. No. 46.

S. Kleemann, der Verfasser der „Insel Felsenburg“ als Zeitungsschreiber: Vierteljahrsschrift f. Litteraturgeschichte. Bd. VI (1893).

Erich Schmidt, Johann Gottfried Schnabel: Allgemeine deutsche Biographie. Bd. 32.

Aug. Kippenberg, Robinson in Deutschland bis zur „Insel Felsenburg“. (Hannover 1892). S. 84—122 und S. XVI—XIX.

Hubert Rötteken, Weltflucht und Idylle in Deutschland von 1720 bis zur Insel Felsenburg. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Gefühllebens: Zeitschrift für vergleichende Litteraturgeschichte, herausgegeben von M. Koch. Neue Folge IX. Bd. S. 1—32.

Übersetzungen:

a) Adskillige Søfarers underlige Skjebner, især Alberti Julii, en fød Sachser, som i sit 18de Aar ved Skibbrud,

selv 4de, blev kastet ind paa en gruelig Klippe, og efter sammes Overstigelse fandt det allerskjønneste Land, hvor han siden havde mange meget mærkelige og forunderlige Hændelser, og endnu i Aaret 1728, som var hans Alders 100 Aar, levede frisk og sund. Forfattet af hans Brodersøns Sønnesøn Eberhard Julius. Til Trykken befordret af Gisander, og nu af Tydsk paa Dansk oversat af P. W.

Kjøbenhavn, 1761. Trykt hos Nicolaus Møller. 8. Paa Pelts Forlag.

(I. 590 S.S.; II. 1762: 624 S.S.; III. u. IV. 1765: 796 S.S.)

Siehe: Rasmus Nyerup, Almindelig Morskabslaesning i Danmark og Norge igjennem Aarhundreder.

Kjøbenhavn 1816. S. 223—224.

*b) Felsenborgarsögur, eður æfisögur ýmsra sjófarenda, einkum Alberts Júlíusar, sem var saxneskur að ætt.

Ritaðar á þjóðversku af sonarsyni bróðursonar hans, Eberharð Júlíusi, en nú snúið af danskri tungu á íslenska. 1. partur.

Kostnaðarm: Grímur bókb. Laxdal.

Akureyri 1854. Prentaðar í prentsmiðju norður- og austurumdæmisins, af H. Helgasyni.

(Text S. 1—543; S. 544: Eptirmáli.)

Bearbeitungen:

*c) Felsenburg, ein sittlich unterhaltendes Lesebuch.

Gotha, in der Ettingerschen Buchhandlung 1788 bis 1789. 3 Theile. 8.

(Vorbericht 14 S.S.; Text 254 S.S.; Bd. II. Widmung 2 S.S.; Text 275 S.S.; Bd. III. An den Recensenten des 1. Teils in der Allgemeinen deutschen Bibliothek 82 S.S; Text 100 S.S.)

Der Herausgeber war der fürstl. Waldecksche Erziehungsrat C. C. André, zur Zeit der Abfassung des Buches Lehrer am Salzmannschen Institut Schnepfenthal.

Auszug und Beurteilung in Haken's Bibliothek der Robinsone Bd. V. 392—418.

d) Albert und Concordia: Der Wintergarten. Novellen von

Ludwig Achim von Arnim. Berlin, Realschulbuchhandlung. 1809. S. 50—108.

Auch in: Sämtliche Werke. Berlin 1839 ff. Bd. XI. und XII.

Nach dem ersten Bande von Schnabels Werk.

e) Altes verjüngt, der Jugend gewidmet. Erster Theil. Die Insel Felsenburg. Von Karl Lappe.
Nürnberg, Haubenstricker's Verlag 1823. 12.
Mit 1 Plan der Insel.
Neue Ausgabe: Nürnberg, von Ebner. 1824. 12.
Mit 4 illuminirten Kupfern und 1 Charte.
Übersetzung:
Ön Klippenborg. En robinsonad, bearbetad för ungdomen [efter J. G. Schnabel] af Carl Lappe. Öfversättning. Med 4 koll. gravyrer. Stockholm, Elm & Gr. 1837. 16.

f) Öen i Sydhavet. Roman af Adam Gottlob Oehlenschläger. Kiöbenhavn 1824—1825. 4 Bde. 8.
Neue verkürzte Auflage: Kiöbenhavn 1846. 2 Bde. 8.
Deutsche Ausgabe unter dem Titel:
* Die Inseln im Südmeere. Ein Roman von Oehlenschläger. Stuttgart und Tübingen, in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung. 1826. 4 Bde. 8.
Auch in: Adam Oehlenschlägers Werke. Zum zweiten Male gesammelt, vermehrt und verbessert. Breslau, Josef Max und Komp. 1839. Bd. 15—18.

Vergl. über diese Bearbeitung: Blätter für Litterarische Unterhaltung. 1826.

*g) Die Insel Felsenburg oder wunderliche Fata einiger Seefahrer. Eine Geschichte aus dem Anfange des achtzehnten Jahrhunderts. Eingeleitet von Ludwig Tieck. Breslau, im Verlage von Josef Max und Komp. 1828. 6 Bändchen. 16.
(LIII. 317, 373, 345, 310, 361, 270 S.S.)
Neue Auflage: Breslau, 1840. 6 Bändchen 16.

*h) Der deutsche Haus (= Geschichte des Tischlers Lademann). Schmelzers Prüfungen (= Geschichte des Magisters Schmeltzer).

Diese beiden Novellen aus dem zweiten Bande der Insel Felsenburg sind bearbeitet in folgender Sammlung:

Das Novellenbuch oder hundert Novellen nach alten italienischen, französischen [spanischen], lateinischen, englischen und deutschen bearbeitet von Eduard von Bülow. Mit einem Vorworte von L. Tieck.

Leipzig 1834—1836. 4 Bde. 8.

Bd. II. Nr. 5 (S. 67—99).

Bd. III. Nr. 12 (S. 257—290).

i) Die Insel Felsenburg (Mit drei anderen Erzählungen in): Neue Volksbücher. Unter Mithülfe Mehrerer von E. Rienitz. Berlin, Vereins-Buchhandlung 1847. 8. Heft 4 (142 S.S.)

k) Die Insel Felsenburg und ihre Bewohner. Für die reifere Jugend bearbeitet von Auguste Wilhelmi-Grimm. Mit 8 Bildern in Farbendruck.

Stuttgart, Schmidt und Spring o. J. (1876.) gr. 8. (297 S.S.)

Fortsetzungen:

*l) Nil Hammelmanns, als tapfern Nachfolgers des weitberühmten See-Länders Nil-Stairs, fortgesetzte merckwürdige Reisen, nach denen, nicht allein im Orientalischen Oceano, sondern auch dem Süd-Pol zu, gelegenen, bishero meistentheils noch unbekannt gewesenen Insuln und Ländern, Wobey dessen verschiedene Gefährlichkeiten; Treffen mit den See-Räubern, blutiges Gefecht auf einer Menschen-Fresser-Insul, nahmens Zelto; ausgestandene Stürme; glückliche Wiederfindung Jobst Branders Insul, Ulterna genannt; Entdeckung einer bishero gantz unbekannt gewesenen vortrefflichen Insul, worauf aber keine Menschen befindlich gewesen;

dieser Insul herrliche Anbauung; Lust-Reise durch die wilde See; allwo er nach ausgestandenem schweren Sturm und Strandung, endlich die beyden Insuln Groß- und Klein-Felsenburg angetroffen, Und nachdem er wieder Flott geworden, mit den Einwohnern dieser beyden letztern, in sehr genau Freundschafft gerathen, auch einige Zeit bey ihnen auszuruhen, beschlossen hat, Vorgetragen worden. Aus der holländischen in die teutsche Sprache übersetzt.

Erfurt, druckts und verlegts Joh. David Jungnicol, 1747. 8.

(Vorbericht 4 S.S.; unterzeichnet Andreas Speelmann; Text S. 8—429; S. 9 u. 10 fehlen infolge falscher Paginierung; Titelkupfer.)

Neue Auflage: Frankfurt und Leipzig 1778. 8.

Die weiteren zwei Teile des Buches gehören nicht hierher.

*m) Die glückliche Insel oder Beytrag zu des Capitain Cooks neuesten Entdeckungen in der Südsee aus dem verlohrnen Tagebuch eines Reisenden.

Leipzig, bey Christian Gottlieb Hertel, 1781. 8.

(Vorerinnerung 6 S.S. unbeziffert; Inhalt 8 S.S. unbeziffert; Text S. 1—438; 1 unbez. S. Druckfehler und Zusätze.)

Der Verfasser ist Joh. Gottlob Benj. Pfeil, über den man vergl. Goedeke[2] IV. S. 45 u. 210, wo aber unser Roman fehlt.

*n) Der Jesuit auf dem Thron, oder das Neue Felsenburg. Ein komisch-politisch-satyrischer Roman. (Vignette). Berlin und Leipzig 1794. 8.

(Inhalt 4 unbez. S.S.; abgekürzter Titel 1. Bl.; Text S. 1 bis 322; auf S. 316 folgt sofort S. 319; Titelkupfer.)

Auszug und Beurteilung bei Haken V. 345—391.

17. De nieuwe Avanturier, Beschryvende zyne Overzeldzame, Wonderbare en Aanmerkelyke Gevallen, op zyne Nieuwe en Gevaarlyke Reistogt naar het onbekende Zuid-land. Uit het Deensch vertaald.

Leyden 1731. 2 deelen. 8°.

*18. Des durchlauchtigsten **Philanders** und anderer **Hohen Personen** merckwürdige **Begebenheiten** der heutigen curieusen Welt Zu einer erlaubten Gemüths-Ergötzung **und Anleitung** Wie man bey den besondern Glücks- und Unglücks-Fällen reflectiren soll in einem **so genannten ROMAN** vorgestellet von Severino.

Franckfurt und Leipzig **Bey Johann Albrecht. Anno 1733.** 8.

(Vorrede in Versen 10 S.S.; Text S. 1—260; Titelkupfer.)

Nach Weller's Lexicon anonymorum et pseudonynorum wäre der Verfasser unseres Buches Samuel Neuhaus.

*19. Das | **Bey zwey hundert Jahr lang unbe-** | kannte nunmehro aber entdeckte | vortreffliche | Land | der **INQUIRANER,** Aus der Erzehlung | Eines nach langwieriger Kranckheit in unsern Ge- | genden verstorbenen Aeltesten dieses glückse- | ligen Landes, | **Nach allen seinen Sitten, Gebräuchen,** | Ordnungen, Gottesdienst, Wissenschafften, | Künsten, Vortheilen und Einrichtung | umständlich beschrieben, | Und dem gemeinen Wesen zum Besten | mitgetheilet, | Von **A B C.** | (Vignette) |

Franckfurt und Leipzig. 1736. 8.

(„Vorrede" S. 3—16 beziffert; Text S. 1—384.)

Der Andre Theil | des bey zweyhundert Jahr lang un- | bekannten, nunmehro aber entdeckten | vortrefflichen | Landes | der | INQUIRANER. | Aus der Erzehlung | Eines nach langwieriger Kranckheit in unsern Ge- | genden verstorbenen Aeltesten dieses glückse- | ligen Landes, | Nach allen seinen Sitten, Gebräuchen, | Ordnungen, Gottesdienst, Wissenschafften, | Künsten, Vortheilen und Einrichtung | umständlich beschrieben, | Und dem gemeinen Wesen zum Besten mitgetheilet | von | A. B. C. | (Vignette) |

Franckfurth und Leipzig. 1737. | 8.

(Text S. 3—236.)

a) Neue Auflage. Franckfurt und Leipzig 1744. (Haken.)

Der wirkliche Druckort ist Breslau, der Verleger Korn der

Aeltere. — Die für den Verfasser unseres Buches so charakteristische Vignette zeigt eine Nische, in der auf einem Sockel eine Kerze brennt; die Nische ist flankiert von zwei Pilastern, auf denen je eine mythologische Figur steht; der Sockel trägt die Aufschrift: Aliis inserviendis consumor; rechts und links von der Nische sind Menschen mit Säen und Pflanzen beschäftigt. Diese Vignette, die ich sonst niemals gefunden habe als auf dem Titelblatt dreier anderer Schriften desselben Verfassers aus verschiedenen Verlagsfirmen, scheint sonach nicht das Emblem eines Verlegers, sondern das wenigstens während mehrerer Jahre gebrauchte unseres Verfassers.

Dieser letztere war bis jetzt völlig unbekannt, nach mühsamen Nachforschungen hat doch nur ein günstiger Zufall ihn mich finden lassen, sein Name ist Johann Friedrich Bachstrohm oder Bachstrom. Näheres über ihn werde ich in kurzem mitteilen.

Das Buch ist leider unvollendet geblieben, weil offenbar infolge der deistischen Lehren des zweiten Teiles (siehe Joh. Ant. Trinius, Freydenker-Lexikon. Leipzig und Bernburg 1759. S. 32) die Verleger die Fortsetzung nicht übernehmen wollten (Bachstroms Brief an den Bergrat Henkel in Dresden vom 22. Januar 1741).

Es giebt auch Exemplare unseres Buches, die anstatt der obenbeschriebenen Vignette auf dem Titelblatt ein fleuron haben; diese Exemplare bin ich geneigt für Nachdrucke zu halten.

Bearbeitungen:

*b) Die Inquiraner. Eine Robinsonade. Neu erzählt vom Verfasser der grauen Mappe.
Chemnitz, 1810, bei Carl Maucke. 8.
(Vorrede des Herausgebers S. I—VIII; Text S. 1—360.)

c) Neue Auflage. Chemnitz, Starke 1828. (1825?). 8.

Diese vortreffliche Bearbeitung, die sich leider nur auf den ersten Teil des Originals erstreckt, da die verheissene Fortsetzung nicht erschienen ist, rührt her von dem Herausgeber der „Bibliothek der Robinsone“ Joh. Chr. Ludwig Haken (über den vergl. Goedeke III. S. 132) und war als Fortsetzung dieses Werkes gemeint.

*d) Der neue Robinson. Merkwürdige Abenteuer und Schicksale eines Spaniers.

Wien, Verlag von J. Reidl. Druck von M. Pröglhöf. Wien und Sechshaus. o. J. (1871.) (Reidls Jugendbibliothek 24.) 16.

(Text S. 5—358; die übrigen Seiten des Bogens bis S. 367 sind durch ein Gedicht und eine Erzählung ausgefüllt, die mit dem Buche nichts zu thun haben; von den 6 groben Holzschnitten steht nur einer in erkennbarem Zusammenhange mit der Robinsonade.)

Etwas gekürzte Reproduktion der Haken'schen Bearbeitung, ohne Kenntnis des Originals.

*20. Engelænder Berthold, den vidt beromte ROBINSON CRUSOES nær Beslægtede, hans Liv og Levnet, som han i 10 Aar til Lands og Vands har fort, ved at opfinde En ubeboet Insul, men efter udstanden Moge, Lykkelig er kommen til sit Fæderneland.

Forfattet med Moralske Anmærkninger.

Oversat af det Engelske Sprog.

LONDEN, Paa det Soe-farende Compagnies Bekostning. 1740. 8.

(Text S. 3—80.)

*21. Der **Nordische Robinson**, Oder die wunderbaren **Reisen** auch ausserordentlichen Glücks- und Unglücks-Fälle Eines gebohrnen Normanns, **Woldemar Ferdinand**, Wie derselbige Auf eine sonderbare Art nach einer vorhin von einem eintzigen Manne bewohnt gewesenen Insul gelanget, auch sich eine ziemliche Zeit allda aufgehalten, endlich aber nach vielen gehabten Fatalitäten sein Vaterland wieder glücklich erreicht, **Nebst untermengten merckwürdigen Begebenheiten** anderer Personen, Zum erlaubten Zeitvertreib ans Licht gestellet durch **SELIMENEM.** Erster Theil.

Coppenhagen, bey Frantz Christian Mumme, 1741. 8.

(Widmung 4 S.S. unterzeichnet Johann Michaël F.; Vorrede 4 S.S.; Text S. 1—259; Titelkupfer.)

* Zweyter Theil. Coppenhagen, bey Frantz Christian Mumme 1741. 8.

(Titel genau wie oben, aber kein Rotdruck; Text S. 1—282.)

Neue Auflage von Theil 1 u. 2:

*a) Copenhagen, bey Frantz Christian Mumme. 1749. 8.
(Ohne Widmung; Vorrede 4 S.S. unbeziffert; Text S. 1—224; resp. S. 3—192; über der Vorrede andere Vignette; über S. 1 des ersten Theils eine Vignette, die der ersten Auflage fehlt.)

* Der Nordische Robinson, Oder die wunderbahren Reisen auch ausserordentlichen Glücks- und Unglücks-Fälle Eines gebohrnen Normanns, Woldemar Ferdinand, Wie derselbige Auf eine sonderbahre Art nach einer vorhin von einem eintzigen Manne bewohnt gewesenen Insul gelanget, auch sich eine ziemliche Zeit allda aufgehalten, endlich aber nach vielen gehabten Fatalitäten sein Vaterland glücklich wieder erreichet, Und nachhero eine Reise dahin gethan und eine Colonie überbracht, auch eine starcke Plantage angeleget, Nebst untermengten merckwürdigen Begebenheiten anderer Personen, Zum erlaubten Zeitvertreib ans Licht gestellet durch SELIMENEM.

Dritter und letzter Theil.

Copenhagen, bey Frantz Christian Mumme. 1749. 8.
(Text S. 3—428; hinter S. 360 eine nicht bezifferte Tabelle.)
Über den Verfasser siehe hier Nr. 15.

*22. Der **Americanische Freybeuter.** Oder die mit theils wunderbaren, theils angenehmen Begebenheiten angefüllte **Lebens-Geschichte** Robert Pierots, Eines gebohrnen Holländers; darinnen **desselben Jugend, Auferziehung, Reisen,** Gefangenschaft zu Algier, und wunderliche Errettung aus derselben, wie auch mit denen in der Flucht gegen die Türcken davon gebrachten Schiffen verrichtete Caperey und Freybeuterey in America, und deren erfolgte Aussetzung an eine unbewohnte Insul, enthalten: Ingleichen **Seine in die zwölff Jahr wunderbarliche Erhal**-tung und Einrichtung seiner Haußhaltung, welche er mit Erbauung derselben darauf zugebracht, und endlich von seinen Freunden wiederum angetroffen worden, sammt dem unter denenselben gestiffteten **Ritter-Orden der Einigkeit** sehr angenehm beschrieben,

Und aus dem Frantzösischen ins Teutsche übersetzt. Von Ihm selbst.

Franckfurt und Leipzig, 1742. 8.

(Vorrede 10 unbezifferte S.S.; Avertissement des Verlegers 2 unbezifferte S.S.; Text S. 1—510; Titelkupfer.)

* Des **Americanischen Freybeuters** Zweyter Theil, Oder Fortsetzung der **Lebens-Geschichte** Robert Pierots, Eines gebohrnen Holländers, **Von ihm selbst in Frantzösischer Sprache** geschrieben, Nun aber ins Teutsche übersetzt von **M. N. O. P. Q.** mit Kupfern.

Franckfurt und Leipzig, 1743. 8.

(Vorrede 16 unbeziff. S.S.; Erklärung der Land-Charte von der Insul der Einigkeit 2 unbeziff. S.S.; Landkarte; Text S. 1—440; am Schluss 4 Blatt Kupfer.)

* Des Americanischen Freybeuters dritter Theil. Oder Lebens-Geschichte, Robert Pierots, Eines gebohrnen Holländers, Von ihm selbst in Frantzösischer Sprache geschrieben, Nun aber ins Teutsche übersetzt von M. N. O. P. Q.

Franckfurt und Leipzig, 1744. 8.

(Vorrede des Verlegers 8 unbeziff. S.S.; Erklärung derer auf der Land-Charte von der Insul der Einigkeit befindlichen Buchstaben 2 unbeziff. S.S.; Text S. 1—432.)

* Der Americanische Freybeuter, Oder Leben Robert Pierots, Eines gebohrnen Holländers, Von ihm selbst in Frantzösischer Sprache geschrieben, Nunmehro aber ins Teutsche übersetzt von M. N. O. P. Q. Vierter und letzter Theil.

Franckfurth und Leipzig, Bey Frantz Christian Mumme, 1745. 8.

(Vorrede 10 unbeziff. S.S., unterzeichnet „Der Uebersetzer"; Text S. 1—418.)

*a) Titel wie beim vierten Bande der ersten Auflage.

Zweyte und verbesserte Auflage. Erster Theil.

Franckfurth und Leipzig, In der Mummischen Buchhandlung. 1745. 8.

(12 S.S. Vorrede unbeziffert; Text S. 1—480; Titelkupfer und 1 Karte.)

Dasselbe. Zweyter Theil. Franckfurth und Leipzig 1745. 8.

(Erklärung der Land-Charte 1 Bl.; Vorrede 4 S.S. unbeziffert; Text S. 1—420; Am Schlusse die Karte.)

Dasselbe. Dritter Theil. Franckfurth und Leipzig, Bey Frantz Christian Mumme, 1745. 8.

(Vorrede 4 S.S. unbeziffert, unterz. Der Verleger; Erklärung der Karte 1 Bl.; Text S. 1—420.)

Dasselbe. Vierter und letzter Theil. Franckfurth und Leipzig, Bey Frantz Christian Mumme, 1751. 8.

(Vorrede: 5 Bl. unbeziffert; Text S. 1—418.)

b) Dritte Auflage. Vier Theile. Frankfurt und Leipzig, bey Franz Christian Mummens Wittwe.

Theil 2 von 1755.

Theil 3 von 1760. (2 Vorreden von je 2 Bl.; Text S. 1—420; 1 Bl.: „Erklärung derer auf der Land-Charte . . . befindlichen Buchstaben".)

Die übrigen Teile habe ich nicht zu Gesicht bekommen.

c) Vierte Auflage. Vier Theile. Copenhagen und Leipzig, verlegts Heineck und Faber.

Theil 1 von 1772.

Die übrigen Teile habe ich nicht zu Gesicht bekommen.

Der Roman ist höchst wahrscheinlich Original; ein Auszug in der Bibliothek der Romane II. 180—191.

23. De Hollandsche Robinson, of wonderlyke Gevallen van den Heer***. Vervattende deszelfs omzwervingen, en wonderlyke ontmoetingen in Vrankryk, Italie, Turkyen, en West Indien, Zyn verblyf onder de Engelsche Zeeroovers. Onthouding op een onbewoond Eiland, en zeldzame Regering onder de Wilden. Door Hemzelfs beschreven.

Te Gouda, By Franco Bellaart, Boekverkooper op de Markt, by de korte Groenendaal 1743. (432 S.S.)

24. Leben und besondere Begebenheiten Peter Roberts eines gebohrnen Engelländers, welcher auf wunderbare Art sein Leben auf einer unbewohnten Insul viele Jahre zugebracht,

merckwürdig sich verheyrathet, Kinder gezeuget, und nach vielem ausgestandenen Elende seine grösseste Zufriedenheit erlanget hat.

DRESDEN, bey Joh. Nicolaus Gerlach. 1743. (?) 8.

(Ich kann dieses Buch nur nach dem Grossischen Messkatalog datieren, der es zu Ostern und zu Michaelis 1743 anzeigt; es war auf keiner Bibliothek, auch nicht im Antiquariat zu beschaffen.)

* **Zweyte Reise** und besondere **Begebenheiten** Peter Roberts, Eines gebohrnen Engelländers, Nach einer **unbewohnten Insul,** Wobey sich **viele merckwürdige Sachen** ereignet, Und wie er endlich wieder in London glücklich angelanget.

Dreßden und Leipzig, bey Johann Nicolaus Gerlach, 1745. 8.

(Vorrede 12 unbezifferte S.S.; Text S. 1–376; Titelkupfer.)

Weitere Ausgaben:

*a) **Leben** und Besondere **Begebenheiten** Peter Roberts **Eines gebohrnen Engelländers** Welcher auf wunderbare Art sein Leben auf einer **Unbewohnten Insul** Viele Jahre zugebracht, merckwürdig sich verheyrathet, Kinder gezeuget und nach vielem ausgestandenen Elend **seine größte Zufriedenheit** erlanget hat.

Erste Reise. Dreßden, **Bey Johann Nicolaus Gerlachen, 1746.**

(Vorrede 12 unbezifferte S.S.; Text S. 1—480; Titelkupfer.)

Zweyte Reise und besondere Begebenheiten Peter Roberts etc.

Wahrscheinlich in demselben oder dem folgenden Jahre erschienen.

*b) Leben und besondere Begebenheiten Peter Roberts, eines gebohrnen Engelländers, welcher auf wunderbare Art sein Leben auf einer unbewohnten Insul viele Jahre zugebracht, merkwürdig sich verheyrathet, Kinder ge=

zeuget, und nach vielem ausgestandenen Elend seine größte Zufriedenheit erlanget hat.

Dresden, bey Johann Nicolaus Gerlach und Sohn. 1762. 8.

(Vorrede 10 unbezifferte S.S.; Text S. 1—366; Titelkupfer.)

* Zweyte Reise und besondere Begebenheiten Peter Roberts, eines gebohrnen Engelländers, nach einer unbewohnten Jusul, wobey sich viele merkwürdige Sachen ereignet, und wie er endlich wieder in London glücklich angelanget.

Dresden, bey Johann Nicolaus Gerlach und Sohn. 1763. 8.

(Vorrede S. 1—6; Text S. 7—320.)

*c) Leben und besondere Begebenheiten Peter Roberts etc. DRESDEN, bey Johann Nicolaus Gerlachs Wittwe und Sohn. 1771. 8.

(Vorrede 8 unbezifferte S.S.; Text S. 1—366; Titelkupfer, und 1 Kupfer im Text.)

* Zweyte Reise oder besondere Begebenheiten Peter Roberts etc. DRESDEN, bey Johann Nicolaus Gerlachs Wittwe und Sohn. 1771. 8.

(Vorrede S. 1—6; Text S. 7—320; Titelkupfer, und 1 Kupfer im Text.)

Bearbeitung:

*d) Robert, der einsame Bewohner einer Jusel im Südmeere.

Ein Robinson für Erwachsene. Erster Theil.

Olim truncus eram ficulnus, inutile lignum. Horat.

Halle 1793. In J. C. Hendels Verlage. 8.

(Vorrede S. III—XIV; Text S. 1—336; Titelkupfer.)

Zweiter Theil. Halle 1794. 8. Nebentitel: Robert, der größte Abendtheurer unsers Jahrhunderts. Halle 1795.

(Text S. 1—309.)

Dritter Theil. Halle 1795. 8.

(Text S. 5—368.)

Vierter und letzter Theil: Robert, der größte Abendtheurer unsers Jahrhunderts. Halle 1798. 8.

Nebentitel: Robert der einsame Bewohner etc.

Text S. 5—280.)

Der Bearbeiter ist Karl Friedr. Benkowitz, über welchen man vergl. Goedeke ² V, 491.

Den Verfasser dieser durchaus zu den besseren gehörenden Robinsonade vermag ich nicht anzugeben, nur soviel glaube ich nach wiederholter Prüfung von Stil und Komposition und auf Grund einer Menge von einzelnen Zügen behaupten zu können, dass er der gleiche ist, wie von folgenden zu den besten der Gattung gehörigen Produkten: Martin Speelhofen (= Nr. 68), Elias Bendel (= Nr. 74), Kaspar Neuton (= Nr. 78), wahrscheinlich auch noch von folgenden zwei Robinsonaden: Der Dresdner Avanturieur (= Nr. 51) und Lebensgeschichte zweyer Schwaben (= Nr. 43.)

25. The Capacity and Extent of the Human Understanding; exemplified in the Extraordinary Case of Automathes; a Young Nobleman, who was Accidentally left in his Infancy, upon a desolate Island, and continued Nineteen Years in that solitary State, separate from all Human Society.

A Narrative abounding with many surprizing Occurrences, both Useful and Entertaining to the Reader.

London: Printed for R. Manby, and H. Shute Cox, on Ludgate Hill. MDCCXLV. 12mo.

(Widmung 1 Bl. unbeziffert, unterzeichnet John Kirkby; Text 284 bez. S.S.)

*a) Neudruck in Henry Weber, Popular Romances: consisting of Imaginary Voyages and Travels, to which is prefixed an Introductory Dissertation. Edinburgh 1812. S. 583—638.

Übersetzungen:

*b) Die ausserordentlichen Begebenheiten des Automates (sic!) eines jungen Edelmanns, der als ein Kind zufälliger weise auf einem unbewohnten Eilande gelassen worden, und neunzehen Jahre in diesem einsamen Stande, ohne alle menschliche Gesellschaft geblieben ist. Aus dem Englischen übersezt, und mit Kupfern gezieret. Franckfurt und Leipzig, bey Georg Peter Monath, 1750. 8.

(„Vorrede des Übersetzers“ 8 S.S. unbeziff.; Text S. 1—223; Titelkupfer, und 4 Kupfer im Text.)

c) Die merkwürdigen Schicksale eines Automates (sic!) der 19 Jahre in der Einsamkeit auf einer Insel lebte. Aus dem Englischen. Riga 1798. 8.

Über den Verfasser und seine Schrift vergl. die Mitteilungen des Historikers Gibbon (Miscellaneous Works 1796, I. 20, angeführt von Weber a. a. O. p. 41—43), in dessen Elternhause John Kirkby Erzieher war, ferner Retrospective Review X 78—88.

*26. Die ungemein schöne und gelehrte | Finnländerin | **Salome,** | Welche zwar | von teutschen Eltern gebohren, | jedoch in der zärtesten Jugend | von ihnen mit nach Finnland genommen, | also daselbst naturalisirt worden. | Es finden sich in dieser ihrer | **Lebens**= | Geschichts=Beschreibung | verschiedene | nigromantische, magische, auch curieuse | **Liebes=Begebenheiten,** | anbey | deren Entführung, Schiffbruch, | in welchen ihr Entführer hat crepiren müssen, | Sie aber glücklich | erstlich in Holland, ferner in Sachsen bey ihren | Groß=Eltern, | **endlich in Finnland bey den leibl. Eltern** | wieder eingetroffen, | nachhero | den Grafen von Hx. zum Ehe=Gemahl | bekommen. | Dieses hat aus sichern Nachrichten curieusen Le= | sern zum Plaisir ausgefertiget, | ein | **HISTORIOGRAPHUS.** | Franckfurt und Leipzig. 1748. 8.

(Text S. 1—300; Titelkupfer.)

Andere Auflage:

a) Frankfurt und Leipzig 1751. 8.

Für den Verfasser dieses Buches bin ich geneigt Joh. Gottfried Schnabel, den Autor der Insel Felsenburg (siehe hier Nr. 16), zu halten.

*27. Der | Dänische Robinson | oder die **Reisen** | Niels Bygaard. | eines gebohrnen Jutländers, | Welche | **Nebst dessen eigenen Begebenheiten** | auch allerhand lustige Geschichte anderer | Personen in sich halten, | Ingleichen | **Wie er Schiffbruch gelitten und auf ein klein** | Eyland gelanget, von demselben aber zuletzt | dennoch wiederum glücklich errettet | worden. |

Erster Theil. | Copenhagen und Leipzig | **Bey Friedrich Christian Pelt.** o. J. (1750). 8.

(Vorrede, datiert „Leipzig 1750", 4 unbezifferte S.S.; Text S. 1—384; Titelkupfer; dann mit abgekürztem Titel auf besonderem Blatt:)

Des | dänischen | Robinsons | Zweyter Theil. (Text S. 3—140).

* Des | dänischen Robinsons | oder der | Reisen | Niels Bygaard | Dritter Theil, | nebst dem | Türckischen Seefahrer, | oder | den Unglücks-vollen Begebenheiten | Ibrahim Abdallah, | eines gebohrnen Türcken, | Welcher aber auf eine sonderbahre Art zur | Christlichen Religion bekehret worden, | und die Namen | Stephanus Constantinus | erhalten. |

Copenhagen und Leipzig, | bey Friedrich Christian Pelt, 1752. 8.

(Vorrede 2 unbezifferte S.S.; Text S. 5—416.)

* Des dänischen Robinsons oder der Reisen Niels Bygaard Vierter und letzter Theil, nebst der Gecrönten Treue in den Lebens- und Liebes-Begebenheiten Des Herrn von Freyenhof, Welcher Unter verschiedenen gehabten Liebes-Avanturen, nach acht-jährigen Aufenthalt in einer unbewohnten Insul, endlich nach der Rückkehr ins Vaterland, ein Dienst-

mädgen zur Ehe genommen, und nebst derselben wieder auf gedachte Insul gereiset, und solche mit Volck besetzt.

Coppenhagen und Leipzig, bei Friedrich Christian Pelt, 1753. 8.

(Text S. 1—486).

Andere Auflage:

*a) Der dänische Robinson, oder die **Reisen** Niels Bygaard eines gebohrnen Jütländers, Welche **Nebst dessen eigenen Begebenheiten** auch allerhand lustige Geschichte anderer Personen in sich halten, Ingleichen **Wie er Schiffbruch gelitten und auf ein** klein Eyland gelanget, von demselben aber zuletzt dennoch wiederum glücklich errettet worden. Erster Theil. Zweyte Auflage.

Copenhagen und Leipzig, bey Friedrich Christian Pelt, 1752. 8.

(Vorrede von 1750 4 unbezifferte S.S.; Text S. 1—384; Titelkupfer. — Dann mit abgekürztem Titel auf besonderem Blatte:

Des dänischen Robinsons Zweyter Teil.

Text S. 3—140.

Über den Verfasser siehe hier Nr. 15.

28. The Life and Adventures of Peter Wilkins, a Cornish Man: Relating particularly, His Shipwreck near the South-Pole, his wonderful Passage thro' a subterraneous Cavern into a Kind of New World; his there meeting with a Gawry or flying Woman, whose Life he preserv'd, and afterwards married; his extraordinary Conveyance to the Country of Glums and Gawrys, or Men and Women that fly. Likewise a Description of this strange Country, with the Laws, Customs, and Manners of its Inhabitants, and the Author's remarkable Transactions among them. Taken from his own Mouth in his Passage to England, from off Cape Horn in America, in the Ship Hector.

With an Introduction, giving an Account of the surprizing Manner of his coming on board that Vessel,

and his Death on his landing at Plymouth in the Year 1739.

Illustrated with several Cuts, clearly and distinctly representing the Structure and Mechanism of the Wings of the Glums and Gawrys, and the Manner in which they use them either to swim or fly. By R. S., a Passenger in the Hector: in Two volumes.

London: printed for J. Robinson and R. Dodsley. MDCCLI. 2 vols. 12mo.

(Vol. I. Introduction, unterzeichnet R. P., XIII bezifferte S.S.; List of Contents: X bezifferte S.S.; Text 287 S.S.

Vol. II: List of Contents: XI bezifferte S.S.; Widmung: 4 unbezifferte S.S.; Text 288 S.S.; Register der Sachen und Personen: S. 289—295.)

Diese Ausgabe ist vordatiert, sie erschien im November 1750.

Weitere Ausgaben:

a) Dublin, G. Faulkner. 1751. 2 vols. 12mo. With cuts.
b) London, 1783. 8vo.
c) Berwick, 1784. 2 vols. 12mo.
*d) In H. Weber's Popular Romances (1812) S. 201—348.
e) London, 1816. 2 vols. 12mo.
f) London, 1839, square 12mo. With woodcuts.
g) London, 1844. 16mo. (revised by J. C.)
h) The Unrivalled Adventures of that Great AEronaut and Glum Peter Wilkins, taken from the Original M. S. of the Author; Containing his Shipwreck on a Loadstone Rock, Near the Southern Pole: his Precipitation into a New Country, through a subterraneous Cavern: His Marriage there with Kiekeepewenee, a Whiskeean, or Flying Woman of Korkrdrxt: His wonderful Conveyance thro' the Air to King Georgetti: the Rebellion he overturned at Madgakex, with the Customs and Manners of the Inhabitants there. Also the Extraordinary Manner of His being taken on Board the Hector, a South-

Whaler, in which Ship he returned to Portsmouth, where he died. By T. Trueman. F. R. S., Peter's Amanuensis on Board the Hector.

London: Printed for Thomas Tegg and Co.; T. Hurst; T. Brown, Edinburgh, and B. Dugdale, Dublin. o. J. (1802) 12mo.

(Text 39 S.S.; Register 1 S.)

Neuausgabe des Londoner Druckes von 1751:

i) The Life and Adventures of Peter Wilkins, by Robert Paltock, of Clement's Inn. With a Preface by A. H. Bullen. London: Reeves and Turner, 1884. 2 vols. 8vo.

Nach dem letzteren Herausgeber existieren noch folgende Ausgaben:

k) von 1783.

l) von 1784.

m) von 1816, illustriert von Stothard.

n) in: The Universal Library. Miscellaneous. Vol. I. 379—494. London: Nathaniel Cooke. 1854.

Eine Sonderausgabe von n) scheint zu sein:

*o) The Life and Adventures of Peter Wilkins.

O. O. u. J. (auf dem Umschlag: The Universal Library. The Life and Adventures of Peter Wilkins. London: Nathaniel Cooke. Milford House. Strand). o. J. 8vo.

(Titel der Originalausgabe; Advertissement, Dedication, Introduction, Contents, Glossary 8 S.S., wovon IV—VII beziffert; Text S. 1—116; Titelholzschnitt, und kleinerer Holzschnitt auf dem Titelblatt.)

p) Life and Adventures of Peter Wilkins. London: George Vickers. o. J. (1860?) 8vo.

(110 bezifferte S.S.)

Übersetzungen:

*q) Les hommes volans, ou les aventures de Pierre Wilkins. traduites de l'anglois, et ornées de figures

en tailledouce. A Londres, et se vend à Paris, chez la veuve Brunet, imprimeur de l'Académie Françoise, Grand' Salle du Palais, et rue Basse des Ursins. MDCCLXIII. 3 vols. 8.

(Vol. I. Introduction XVI S.S.; Les Hommes volans S. 1—312. Vol. II. Les hommes volans S. 1—330; 3 figures. Vol. III. Les hommes volans S. 1—318; 2 figures.)

Der Übersetzer ist Philippe Florent Puisieux, über den die Vorbemerkung zu r) einige Notizen bringt.

Ein Neudruck dieser Übersetzung erschien in den

*r) Voyages imaginaires, songes, visions et romans cabalistiques. (Paris 1787-1789) Vol. XXII-XXIII.

Nach der französischen Übersetzung, also nicht nach dem Original, wie es nach dem Titel bei Goedeke [2] IV, § 206, Nr. 8 scheinen könnte, erschien folgende gekürzte deutsche Übersetzung:

*s) Die fliegenden Menschen oder wunderbare Begebenheiten Peter Wilkens. Braunschweig 1767. 8.

(„Vorbericht" 4 unbezifferte S.S.; 1 weisses Blatt; „Einleitung" S. 1—10; Die fliegenden Menschen. Erster Teil (Titelblatt); Text S. 13—192; Die fliegenden Menschen. Zweyter Teil (Titelblatt); Text S. 195—302.)

Der Übersetzer ist der Dichter Fr. Wilh. Zachariae. —

Erst seit dem Jahre 1835, wo aus dem Nachlass des berühmten Verlegers Dodsley allerlei Papiere zum Verkaufe gelangten, unter denen sich der Verlagskontrakt zwischen Dodsley und dem Autor unseres Buches befand, weiss man, dass dieser letztere ein gewisser Robert Pultock oder Poltock oder Paltock von Clement's Inn ist, dass er für sein Werk 20 Pfd. Sterl., ferner 12 Freiexemplare und eine Folge von Probeabzügen der Kupfer der ersten Ausgabe erhielt. Ein auf unsern Roman gegründetes Drama wurde am 16. April 1827 im Covent-Garden-Theatre und seitdem öfters aufgeführt, wie er auch zu einer Pantomime verarbeitet worden ist (nach A Collection relating to Sadler's Wells, einer Sammlung von Theaterzetteln etc. im Besitze des Britischen Museums).

Vergl. über den Roman:

H. Weber, Popular Romances S. XXXI—XXXII;
Retrospective Review VII. S. 120—183;
Notes and Queries, Vol. X. S. 17.

29. A Narrative of the Life and astonishing Adventures of John Daniel, A Smith at Royston in Hertfordshire, For a Course of seventy Years. Containing The melancholy Occasion of his Travels. His Shipwreck with one Companion on a desolate Island. Their way of Life. His occidental discovery of a Woman for his Companion. Their peopling the Island. Also, A Description of a most surprising Engine, invented by his Son Jacob, on which he flew to the Moon, with some Account of its inhabitants. His return, and accidental Fall into the Habitation of a Sea-Monster, with whom he lived two Years. His further Excursions in Search of England. His Residence in Lapland, and Travels to Norway, from whence he arrived at Aldborough, and further Transactions till his death, in 1711 Aged 97.

Illustrated with several Copper Plates, Engraved by Mr. Boitard.

Taken from his own Mouth. By Mr. Ralph Morris. London: Printed for M. Cooper, at the Globe in Paternoster-Row. MDCCLI. 12mo.

(S. III—XV: The Contents; Text 319 bezifferte Seiten.)

Andere Ausgabe:

a) The Life and Astonishing Transactions of John Daniel: who experienced the most surprising adventures that any Man in the Universe ever met with (etc.)

London: Printed and Sold by S. Fisher. No. 10 St. John's Lane, Clerkenwell. 1801. 12mo.

(Ohne Inhaltsverzeichnis, kleine Typen; der Wortlaut des Textes ist hie und da geändert; 84 bezifferte Seiten einschliesslich des Titelblattes.)

*30. Der die **Schätze des Reichthums** in der **Neuen Welt** ſuchende, und nicht findende **Tyroler** in einer anmuthigen Hiſtoriſchen Beſchreibung und **Moraliſchen Vorſtellung** des Laſters der Unzufriedenheit.

Dresden, zu finden bey Joh. Nicolau Gerlachen, 1751. 8.

(Vorrede S. III—XIV; Text S. 1—400; zweiteiliges Titelkupfer).

*31. Leben und merckwürdige Begebenheiten des Selinthes. (Vignette.)
BREMEN, Zu finden, in der Saurmanschen Handlung. 1752. 8.

(Text S. 3—110.)

*32. Der weitbereiste Straßburger, oder des Herrn Franz Liliensteins, eines gebohrnen Straßburgers, wunderbare Begebenheiten, durch ihn selbst beschrieben.
Copenhagen und Leipzig, bey Friedrich Christian Pelt. 1752. 8.

(„Vorbericht" 6 S.S.; Text S. 1—248.)

Vergl. über diese Robinsonade: Rod. Reuss, Le Robinson Strasbourgeois (Revue alsacienne 1879).

*33. Der wegen besonderer Schönheit und seltener Tugenden liebenswürdigen MARIANA merkwürdige Begebenheiten und Reisebeschreibung entworfen von einer unbekannten Feder. Frankfurt und Leipzig. 1752.

Fortsetzung der merkwürdigen Begebenheiten und Reisebeschreibung der liebenswürdigen Marianen, oder das unter der Regierung des König Samuels und der Königin Mariane beglückte Insel-Königreich Marianenburg. Frankfurt und Leipzig, 1752.

Die zweyte Fortsetzung der Liebenswürdigen MARIANA merkwürdige Begebenheiten und Reisebeschreibung, oder das unter der Regierung des Kaysers Samuels und dessen Sohns Jonathans beglückte Insul-Kayserthum Marianenburg. Frankfurt und Leipzig. 1752.

Die dritte und letzte Fortsetzung der liebenswürdigen MARIANA merkwürdige Begebenheiten, oder Beschreibung der nunmehrigen Freyen Republik Marianenburg. 8.

(Der erste und zweite Teil durchgehend paginiert, nämlich S. 3—134 und S. 137—294; desgleichen der dritte mit dem vierten Teil durch Paginierung zusammenhängend, nämlich S. 3—54 und S. 57—160.)

34. De Walchersche Robinson: zynde een zeldzame, doch tevens Ware Geschiedenis, behelzende Deszelfs Geboorte, op een onbekend Eiland: Zeldzame Huishouding aldaar, buiten eenige zamenleving, En wonderlyke Verlossing van hetzelve.

Door hem zelven beschreven; En naar zyn eigen handschrift, nu voor de eerste reis in het licht gebracht.

Te Rotterdam, By Alardus van Eyk, Boekverkooper op de Blaak, in Noortwyk, 1752. (479 S.S.)

Andere Auflage:

*a) Te Rotterdam, by N. Cornel, Drukker en Boekverkooper op de Meent, over de Lombertsche brug. o. J. 8.

(„Vorreeden" 8 S.S.; Text 476 S.S.)

*35. Der in Glück und Unglück wolversuchte **Nürnberger**, oder: Lebens Geschichte des **Phronaret** welche, sowol seine besondern Reisen, als merkwürdigen Begebenheiten, zu vielem Vergnügen und **Zeitvertreib** der Welt vor Augen legen.

Frankfurth und Leipzig. 1753. 8.

(Vorrede 10 S.S.; Text S. 1—371.)

Verfasser ist Johann Hieronymus Lochner; vergl. Goedeke [2] IV. S. 210.

36. Gevallen van den Oude en Jongen Robinson. Behelzende de opvoeding van den jongen Robinson tot Utrecht. zyne deugden, gebreeken en huwelyk Vertrekt na Madera om zyn Vader uittevinden. bevegt een Zeerover. Gaat hem, die uit de gevanknisse van de Inquisitie gevlugt was, opsoeken. Strand op Tabago. Word door zyn Vader van de dood gered zonder hem te kennen. Opreckting van een nieuw gemeenebest aldaar; en weeren te zamen met veele schatten na Europa. Doormengt met veele Hertaandoenende gevallen en Vaderlandsche Geschiedenissen.

Alles door den jongen Robinson zelfs beschrewen.

T' Amsterdam, By Steeven van Esveldt, Boekverkoper in de Beurs-straat. 1753. 8.
(XVI u. 749 S.S.)

Neue Ausgabe:

*a) **Gevallen** van den Ouden en Jongen **Robinson.** Behelzende de afkomft en opvoeding van den jongen Robinson te Utrecht; nevens zyne deugden en gebreeken, Levensbeschryving van zyne Voedster Amelia. Zeldzaame Levensloop van den Heer Florimond, de Juffrouwen Fanchon, Angelique, Louison en Tonton; van Maximiliaan en zyn zoon Ferdinand. Vlucht van den ouden Robinson, gevallen en dood van Hr. Rudolf, den Graaf d'Albignac, Henricus, Mr. James. De jongen Robinson word Baron van Schintznach enz.

Tweede Druk. I. Deel. **Doormengt met veele Hertaandoenende gevallen, en Vaderlandsche Geschiedenissen.** Alles door den jongen **Robinson** zelf beschreven en vervolgdt.

Te Amsterdam, by **Steven van Esveldt,** Boekverkoper in de Kalverstraat, het derde huis van de Roomsche Kerk de Papegaay. 1766. 8.

(Voorrede S. III—VIII; Voorrede voor de Tweede Druk S. IX—X; Korten Inhoudt S. XI—XIV; Text S. 1—418; Titelkupfer.)

* **Gevallen** van den Ouden en Jongen **Robinson.** Behelzende een Vervolg van het voorgaande Reize van den jongen Robinson na Madera en Tabago. Ontdekking van de Schatten der Roovers, keerd met zyn Vader te rug. Bedroef de dood van Ida. Wonderbare gevallen in Duitschland. Rampen van het Gemenebest op Eeden. Dood van den ouden Robinson. Tabago komt aan de Kroon, word neutraal verklaard en einde van deze gevallen. Met het Vervolg, Slot en volmaking van dit Werk. **Tweeden Druk.** II. Deel. **Doormengt**

met veele Hertaandoenende Gevallen, en Vaderlandsche Geschiedenissen. Alles door den jongen **Robinson** zelf beschreven en volleindigt.

Te Amsterdam, By **Steven van Esveldt,** Boekverkoper in de Kalverstraat, het derde huis van de Roomsche Kerk de Papegaay, 1766. 8.

(Korten Inhoudt S. III—VIII; Text S. 1—488.)

37. The Travels and Adventures of William Bingfield, Esq. containing, as surprising a fluctuation of circumstances, both by Sea and Land as ever befel one Man. With an accurate Account of the Shape, Nature, and Properties of that most furious, and amazing animal, the Dog-Bird. Printed from his own Manuscript with a beautiful Frontispiece. Vol. I.

London, Printed for E. Withers, at the Seven Stars, in Fleet-Street; and R. Baldwin, at the Rose in Paternoster-Row MDCCLIII. 8vo.

(Titel und Inhaltsangabe VIII S.S.; Text 269 S.S.)

Dasselbe Vol. II. ebenda.

(Gleicher Titel ohne die Bemerkung: With a beautiful frontispiece; Inhaltsangabe VII S.S.; Text 246 S.S.)

Weitere Ausgabe:

a) The voyages, shipwreck, travels, distresses, strange adventures, and miraculous preservation of William Bingfield.

London 1799. 12mo.

*38. Die **gesuchte Perlen-Insul,** Oder ein und zwantzig jährige **Reisen** zu Wasser und Land **William Thownsons,** eines Engländers, sonst Shillot genannt. Aus dem Englischen ins Teutsche übersetzt.

Franckfurt und Leipzig 1753. 8.

(Vorrede 4 S.S. unbeziffert, unterzeichnet „Der Uebersetzer"; Text überschrieben: „Der Englische Avanturier" S. 1—679; dreiteiliges Titelkupfer.)

Das Buch ist, wie schon der Familienname des Titelhelden zeigt, nicht aus dem Englischen, sondern Original, und zwar von dem gleichen Verfasser wie ‚der Bremische Aventurier oder die wunderbaren Reisen Florentini Chrusaden 1751‘.

Bearbeitung:

*a Robinsonaden. Neu erzählt von August Wilhelmi. Erster Band. Leipzig, in der Sommerschen Buchhandlung 1800. 8.

Nebentitel: Die gesuchte Perlen-Insel, oder William: Thownsons wunderbare und seltsame Begebenheiten. Eine Robinsonade, neu erzählt von August Wilhelmi. Erster Band.

(„Vorbericht oder Gespräch zwischen dem Leser und dem Verfasser dieses Buches“ S. V—VI; Inhalt S. VII—VIII; Text S. 1—288. — Der Text der Bearbeitung bricht in der Mitte der Erzählung ab. Mehr ist nicht erschienen.

*39. Des maldivischen Philosophen **Robine** und dessen Sohns und Nachfolgers **Robinson** Leben, Reisen, Thaten und **Beherrschung der Philosophen-Insul.**

I. Theil. **ERFURT**, druckts und verlegts Johann David Jungnicol 1753. 8.

(„Vorbericht von denen maldivischen Inseln“ 4 S.S.; Vorrede 4 S.S.; Text S. 13—384; 3 Kupfer.)

Des maldivischen Philosophen Robinson Leben, Reisen, Thaten, und Beherrschung der Philosophen-Insul.

II. Theil. ERFURT, druckts und verlegts Johann David Jungnicol. 1754. 8.

(Text S. 5—224; Titelkupfer.)

*40. Die Insul **Charlotten-Burg** Und der darauf befindliche **Herculsberg,** oder Liebes-Geschichte der geliebten Charlotte **verlobte Hercules.**

Franckfurt und Leipzig 1753. 8.

(Vorrede, unterzeichnet „Des dienstfertigen Autoris unbekannte Feder“, 4 S.S.; Text S. 9—215; Titelkupfer.)

*41. Den Danske Robinson, eller Peder Andersens Liv og Levnets Historie, skreven ved F. W. W. Kiøbenhavn, Trykt paa Autors Bekostning o. J. (1753). 8.

Der Verfasser dieses satirischen Gedichts, das auf S. 160 abbricht und aus dem Jahre 1753 stammt, ist F. W. Wivet; die Seitenzählung geht von S. 3—160; es sind 900 vierzeilige Strophen mit mehreren eingeschobenen lyrischen Stücken.

*42. Die Böhmische **Robinsonin,** Oder curieuse und merckwürdige **Geschichte** eines Frauenzimmers, Namens **AEMILIA,** welche geraume Zeit auf einer unbewohnten Insul gelebet, von ihr selbst aufgesetzt und ans Licht gegeben von **Christiano Ernesto Fidelino.**

Franckfurt und Leipzig, 1753. 8.

(Vorrede 2 Bl. unbeziffert, unterzeichnet: Gotha den 12. August 1752. Chr. Ern. Fidelinus; Text S. 9—431.)

*43. Seltsame **Lebensgeschichte** ZWEYER SCHWABEN Worinnen DERERSELBEN **Merkwürdigsten Schicksale** sowohl zu Wasser, als zu Lande aufrichtig erzählet werden **den Liebhabern der Historie** zum ergötzenden Zeitvertreibe ans Licht gestellet von | Einem **der mit dabey gewesen.**

Dreßden **bey Johann Nicolaus Gerlach** 1753. 8.

(Vorrede, unterzeichnet: Geschrieben den 1. Junii 1753, S. III—XIV; Text S. 1—384.)

Über den mutmasslichen Verfasser siehe hier Nr. 24.

*44. Der **mit seiner** Donna Charmante **herumirrende** Ritter **Don Felix. Franckfurt und Leipzig 1754.** 8.

(Vorrede S. 5—8; Text S. 9—527; Titelkupfer; 4 Kupfer im Text.)

*45. Der **Asiatische Avanturier,** Oder merckwürdige **Reisen** eines Türckischen Aga Sohn **Ibrahim Abdulahly,** nach seiner Bekehrung aber **Christian Sigismund** genannt. Aus dem Italiänischen ins Deutsche übersetzt.

Franckfurt und Leipzig, 1754. 8.

(6 S.S- Vorrede; Text S. 11—478; Titelkupfer, dreiteilig.)

*46. Heinrich Löwenthals wahrhaffte und wunderbare Begebenheiten, Welche sich mit ihm auf seinen Reisen in Deutsch-

land, Pohlen, Franckreich, Holl- und Engelland; ingleichen in Afrika ereignet haben. Von ihm selbst beschrieben. Anno 1754. 8.

(Vorrede 5 S.S.; Text S. 1—900: Nachwort „Mein Leser?“ 1 S.)

*47. Des Verliebten und galanten **Spaniers** merckwürdige und seltsame **Liebes-Geschichte**, wie auch Besondere in Liebes-Händeln vorgefallene **Begebenheiten** des verstellten und flüchtigen **Grafen Dicons** und der liebenswürdigen **Dame de Riva** Mit sonderbarem Fleiß Zur beliebigen Zeit-Verkürtzung aus dem Englischen ins Teutsche übersetzt, Von J. L. R. G.

Dritte und verbesserte Auflage. Franckfurt und Leipzig, 1754. 8.

(Vorrede S. 3—8; Text S. 9—159; Titelkupfer.)

Erste Auflage 1749. 8.

* Des Spanischen MARCANTONS Reise- Liebes- und Lebens-Geschichte, Zweyter Theil. (Vignette).

Franckfurt und Leipzig, 1751. 8.

(„Vorbericht“ S. 3—8; Text S. 9—159.)

*48. Der bey Gefangenschaft **seiner entführten Mutter** in Irrland gebohrne **Piccartus** Nachmahliger entdeckter **Mylord von England** nebst dessen seltsamen und gefährlichem **Lebenswandel.** (Vignette.) Dreßden **bey Johann Nicolaus Gerlach** 1755. 8.

(„Vorbericht an den Zeitverkürzenden Leser“ S. 3—14; Text S. 1—423; Titelkupfer.)

*49. Die unglücklich-glückliche **Ostfrießländische Robinsonin**, Oder merckwürdige **Reisen** eines adelichen Frauenzimmers **Imela von F**** genannt.

Franckfurt und Leipzig 1755. 8.

(Vorrede 6 S.S. unterzeichnet: O. E. v. A.; Text S. 11—496; dreiteiliges Titelkupfer.)

50. Die finnländische Robinsonin. Frankfurt und Leipzig, 1755. 8.

*51. Der Dreßdner Avanturieur, oder Begebenheiten eines gebohrnen Dreßdners aufgesetzt und beschrieben von ihm selbst.
Franckfurt und Leipzig 1755. 8.

(Vorrede 2 S.S. — Text 256 S.S., wovon S. 163—256 auf den zweiten Teil fallen; Titelkupfer.)

*a. Der Dresdner Avanturieur, oder Begebenheiten eines gebornen Dresdners aufgesetzt und beschrieben von ihm selbst.
Frankfurt und Leipzig, 1757. 8.

(Vorrede 2 S.S. unbeziffert; Text S. 7—156; dann folgt des Dresdners Avanturieurs Zweyter Theil (besonderes Blatt) S. 163 bis 256; Titelkupfer.)

* Der Dresdner Avanturieur, oder Begebenheiten eines gebornen Dresdners, aufgesetzt und beschrieben von ihm selbst. Dritter Theil.
Frankfurt und Leipzig 1757. 8.

(Vorrede 2 S.S. unbeziffert, unterzeichnet: „nicht der Autor, sondern X. Y. Z.“; Text S. 5—271.)

Dieser dritte Teil scheint erst bei der zweiten Auflage (a) hinzugefügt worden zu sein.

Über den mutmasslichen Verfasser siehe hier Nr. 24.

*52. Der Isländische Robinson, oder die wunderbaren Reisen und Zufälle Gissur Isleif, Eines gebohrnen Isländers. Darinnen insonderheit dessen zehenjähriger einsamer Aufenthalt, auf einer kleinen unbewohnten Insul, und endliche Errettung von derselben beschrieben wird, mit unterlaufenden artigen Liebesbegebenheiten anderer Personen. Nebst beygefügtem Anhang einer kurzen doch zuverläßigen Nachricht von der großen Insul Island, auch accuraten Landcharte derselben.
Copenhagen und Leipzig, bey Friedrich Christian Pelt, 1755. 8.

(„Vorbericht des Herausgebers an den geneigten Leser“ 2 S.S., Text S. 1—346; Titelkupfer; Landkarte von Island.)

Über den Verfasser siehe hier Nr. 15.

53. De Fransche Robine, of verbazend Levenstafreel van Agnes, Marquisinne de P . . . . ., bevattende hare wonderbare Minnaryen, rampzalige Gevangenis door Struikrovers en Vlugt, Gevangenis in de Inquisitie, en verbazende Ontdekking der Kunstgreepen dier Regtbank, Schipbreuk aan eene onbewoonde Kust, en wetenswaardige Zaaken daar ontdekt . . Uit haar eigen fransch Handschrift vertaald.

Dordrecht, J. van Hoogstraten, 1755. 8.

*54. Der Hartz-Robinson. Oder: Geschichte des Herrn Theophili von B** worinnen dessen wunderbare Geburth, Reisen, Soldaten-Leben, Gefangenschaft, und andere lesenswürdige Begebenheiten zu finden sind, von ihm selbst entworffen, nunmehro aber nach dessen Tode zum Druck befördert von LECRANO. Anno 1755. 8.

(„Erste Vorrede“ 15 S.S.; „Vorrede des Verfassers an den Herrn von W. gerichtet“ 6 S.S.; Text S. 1—280.)

* Der Hartz-Robinson. Oder: Der Geschichte des Herrn Theophili von B** Fortsetzung und Beschluß, worinnen dessen übrige merckwürdige Begebenheiten zu finden, von ihm selbst entworffen, nunmehro aber nach dessen Tode zum Druck befördert von LECRANO.

Franckfurth und Leipzig 1757. 8.

(Vorrede 2 unbez. S.S.; Text S. 5—254.)

Neue Auflage:

*a) Der Hartz-Robinson rc. Erster Theil. Neue und verbesserte Auflage.

Franckfurth und Leipzig 1768. 8.

(Vorrede 6 unbez. S.S.; Text S. 1—280.)

*55. Der zu Wasser und zu Lande reisende Robinson vom Berge Libonon. (Vignette). Franckfurth, 1755. 8.

(Vorrede 4 unbezifferte S.S.; Text S. 1—359; vierteiliges Titelkupfer.)

Übersetzungen:

*a) De te Water en te Lande reizende Robinson van den Berg Libanon. Uit 't Hoogduits vertaald.
Te Leeuwarden, by {Abraham Ferwerda en Rud. Joh. Noordbeek} 1757. 8.
(Text S. 1—408.)

*b) De Libanonsche Robinson, vervattende aanmerkelyke Avonturen, Reisgevallen, en nauwkeurige, noit gehoorde beschryvinge, van veele Frugtbare en Aangename Landstreken, gelegen in buytenlandsche vreemde Gewesten, doormengt met zeldzame Gebeurknissen, aanmerkelyke Minnaryen en vermakelyke Historien.
Twede Druk. In Friesland, te Herenveen, by T. Roorda, Boekdrukker, Boek en Papierverkoper. o. J. 8.
(Text S. 1—408.)

*56. Die vortreffliche Corsicanerin Sodina. Aus dem Französischen ins Teutsche übersetzt.
Frankfurt und Leipzig 1755. 8.
(Vorrede 2 Bl.; Text S. 7—205; Titelkupfer.)

*57. Des Isländers **Franz Severin van Dittheffts** merkwürdige und neuerliche **Reisen zur See** und desselben vierzigjähriger Aufenthalt auf der **schwimmenden Davids-Insel.** aus sehr vielen in englischer und anderen Sprachen enthaltenen Nachrichten übersetzt und in Ordnung gebracht von **H . . . L . . . L . . . v. C . . .**
Frankfurt und Leipzig, 1756. 8.
(„Vorbericht", unterzeichnet „der Übersetzer", 1 Bl. unbeziffert; Text S. 5—143.)

*58. Der Färoeische Robinson, oder die beschwerliche Reisen, auch Glücks- und Unglücks-Fälle Axel Axelson, eines gebohrnen Färöers. Worinnen dessen einsamer Aufenthalt auf einer Färoeischen Klippe sowohl, als auch sein an einem Africa-

nischen Gebürge erlittener Schiffbruch, und wunderbare Erhaltung beschrieben wird. Mit untermischten Liebes- und Lebens-Begebenheiten, verschmitzt- auch lustiger Historien, anderer Personen.

Kopenhagen und Leipzig, bey Friederich Christian Pelt, 1756. 8.

(Vorrede „Geneigter Leser“ 4 S.S. unbeziffert; Text S. 1 bis 840; Titelkupfer, dreiteilig.)

Über den Verfasser siehe hier Nr. 15.

*59. Der Curländische **Robinson** und die Venetianische **Robinsonin.** Eine moralische Roman.

Fanckfurth (sic!) und Leipzig, 1756. 8.

(„Vorbericht“ S. 3—12; Text S. 13—254; Titelkupfer.)

*60. Des Leipziger Robinsons wahrhafte und sonderbare Lebensschicksale, Reisen und Begebenheiten.

Leipzig und Frankfurth 1757. 8.

(Vorbericht 2 S.S. unbeziffert; „Capitel-Summarien“ 6 S.S. unbeziffert; Text S. 1—372; Titelkupfer.)

*61. Das Schicksal zur See in der Geschichte Eduart Hamilton eines Engeländers. Aus dem englischen übersetzt.

(Vignette). Erster Theil. Frankfurt und Leipzig 1757.

(Vorrede S. 3—4; Text S. 5—288; Zweyter Theil S. 289 bis 408.)

(Ist ganz sicherlich Original und keine Übersetzung.)

62. De Haagsche Robinson, of de gevallen van Alexander*****. Behelzende zyn Geboorte en Opvoeding, zyne eerste Werelds ontmoetingen, Dienstneming onder de Moscoviten, en daar na onder den berugten Thamas Kouli-Kan, plondering der Stad Dehli, en elbin avontuur aldaar, zyn gevangneming, en Sclaverny in Turkyen, wonderbaarlyke verlossing van een wreede Dood, werd door den Groten Heer, op enige ontdekkinge uytgezonden, Schipbreuk, en belanding op 't onbekende Eiland Tirevas, en zyne overwonderbaarlyke ontmoetingen aldaar, op wat wyze hy 'er de eerste maal, met

den Vorst van dat Land van daan kwam, ysselyke hongersnood, en zyn wonderbaarlyke kloekmoedigheid, aankomst op een ander onbekend Eiland, hun ontmoetingen aldaar, terugkomst op het eerste, terugkomst in Europa, en gelukkig besluyt zyner gevallen, etc.

Eerste Deel.

Te Alkmaar, Gedrukt by Jacob Maagh, Ordinaris Stads Drukker in de Houtil. 1758. 8.

(194 S.S., von denen S. 99—194 auf den Tweede Deel entfallen.)

63. De Spaansche Robinson, ofte de zeldzame Levensgevallen van Don Blas de Soria Origuela. Speelpop van't Fortuin. Behelzende deszelfs wonderlyke geboorte, en zending na de Hoge Scholen, zyn vlugt van daar uit vrees voor de Inquisitie, dienstneming als Soldaat, toen als Lakey, by welke gelegentheid hy zyn Suster ontmoet, die hem een verhaal doet van haar zonderlinge gevallen, en gemaakt Fortuin, in mannelyk gewaad, wonderlyke Historie van een Aap die de grootste Meester in 't Schaakspel overtrof; doormengt met een menigte andere, aardige en lezenswaardige gebeurtenissen. Na en Spaans Handschrift in 't Nederlduitsch vertaald. Met Kopere Platen.

Te Amsterdam, By Steven van Esveldt, Boekverkoper in de Kalverstraat. 1758. 2 vols. 8.

(130 und 140 S.S.)

*64. Der jüdische Robinson beschrieben durch Jezer Ben Achrach Pfleger der Schulen zu Constantinopel, in India, Arabia, Persien und Egypten, und Deutinger der Juden Gesetz-Buchs und Dolmetscher aller Sprachen im Orient.

Trankebar im Jahr der Welt, 5808. (1759.) 8.

(Widmung und Vorbericht 6 S.S.; „An den Leser" 8 S.S.; „Das erste Buch Robinson" S. 1—112; „Das II. Buch Robinson" S. 113—204.)

*65. Der Schulmeisters Sohn, oder die wunderbare Geschichte Rudolph von Senzion.
Franckfurt und Leipzig. 1760. 8.
(Vorrede 2 Bl. unbeziffert; Text S. 1—224.)

66. L'Élève de la Nature, La Haye et Paris 1763. 2 vols. in-12.

Weitere Ausgaben:

a) Amsterdam 1764. 2 vols. in-12.
b) Nouv. édit. augment. Lille. G.-F.-J. Lehoucq. 1771. 3 vols. in-12.
c) Paris 1773. 3 vols. in-12.
d) Paris 1777. 3 vols. in-12.
e) Paris 1783. 3 vols. in-12.
f) Genève 1790. 2 vols. in-8.
(„Edition de laquelle on a retranché tout le troisième volume pour y substituer d'autres détails plus liés au corps de l'ouvrage." Ersch)
g) Paris 1793. 3 vols. in-12.
*h) Paris 1806. 3 vols. in-12.

? Übersetzungen:

i) Der Schüler der Natur. Aus dem Französischen.
Leipzig, bei Friedr. Gotth. Jacobäern 1765. 8.
k) Der Zögling der Natur, oder die Wirkung der Natur und der Bildung. Für Erzieher und Zöglinge. (Mit einem Kupfer von Berka.) Prag, J. Buchler 1794. 8.

Der Verfasser ist Gaspard Guillard de Beaurieu (1728—1795), über welchen man vergleiche Ersch. I. 92 und Supplém. 35, sowie Quérard I. 244. Die ersten Ausgaben, wie es scheint bis e) einschliesslich, sind nach der Biographie universelle unter dem Namen J. J. Rousseau's veröffentlicht.

*67. Die Glücks- und Unglücksfälle Martin Speelhovens, eines Kaufmanns aus dem Clevischen gebürtig, welche ihm sowohl in seiner Jugend, als auch auf Reisen nach Amerika begegnet, nebst dessen Gefangennehmung und Flucht, wie auch achtzehnjährigen Aufenthalt auf einer damals noch nie besuchten

Insel und endlichen Befreyung, von ihm selbst beschrieben.

Dresden und Leipzig, bey Joh. Nicol. Gerlach und Sohn. 1763. 8.

(8 SS. Vorrede unbeziffert; Text 460 bezifferte S.S.; Titelkupfer.)

Bearbeitungen:

*a) Der neue Westphälische Robinson, oder der seltsame Mann in Wesel. Erster Theil. Vom Verfasser des Robert, der einsame Bewohner einer Insel im Südmeer. Halle, in Joh. Chr. Hendels Verlage. 1799. 8.

(347 bezifferte S.S.)

Der neue Westphälische Robinson, oder der seltsame Mann in Wesel. Zweiter Theil. Vom Verfasser des Robert, der einsame Bewohner einer Insel im Südmeer. Halle, in Joh. Chr. Hendels Verlage. 1799. 8. (S. 5—422).

Separattitel: „Der Einsiedler auf dem Weihnachts-Eilande."

(Verfasser dieser Bearbeitung ist Karl Friedr. Benkowitz, über den vergl. Rassmann, Literarisches Handwörterbuch S. 228 bis 229; Goedeke[2] V. 491.

*b) Abentheuer und Reisen Martin Engelbrechts. Als Seitenstück zum englischen Robinson. Eine der intressantesten Robinsonaden aus dem siebzehnten Jahrhunderte. Leipzig. 1801. 8. Im Verlage der Jos. Poltischen Buchhandlung.

(Abgekürzter Titel; Text S. 3—174; Titelkupfer.)

*c) Wunderbare Schicksale des Martin Speelhoven, eines Kaufmanns aus dem Clevischen, in Emden verstorben, von ihm selbst beschrieben und zur Unterhaltung und Belehrung zeitgemäß bearbeitet von Franz Georg Ferdinand Schläger, Dr. th. und phil., Senior ministerii und Pastor prim. in Hameln rc. rc. Hannover, Hahnsche Hofbuchhandlung. 1858. 8.

(Vorwort S. III—VII; „Inhalt“ S. IX—X; 1 Bl. weiss; Text S. 1—391, „Schlusswort des ersten unbekannten Herausgebers“ S. 392—395.)

Über den mutmasslichen Verfasser siehe hier Nr. 24.

*68. Die seltenen Zufälle eines in der Einsiedeley erzogenen Cavaliers Mauritius du Cornelli aus Frankreich. Eine Italiänische Geschichte der besondern Merkwürdigkeiten wegen dem Drucke überlassen.

Dreßden und Leipzig bey Johann Nikolaus Gerlach und Sohne. 1764 8.

(12 S.S. Vorrede; Text S. 1—456.)

*69. Merkwürdige und außerordentliche **Begebenheiten** einer Kosakischen **Standesperson**, von ihr selbst zu ihrem und anderer Vergnügen beschrieben. **Regensburg**, verlegts Johann Leopold Montag. 1766. 8.

(Widmung unterzeichnet „Die Verfasserin Jacobine W****“ 2 S.S.; „Vorerinnerung“ 2 S.S.; Text S. 1—568; Titelkupfer, und 4 Kupfer im Text.)

a) Zweite Auflage. Regensburg 1780. 8.

Über die Verfasserin ist nichts Näheres anzugeben, doch nehme ich als ziemlich sicher an, dass von ihr auch die Nummern 71 (Der moralische Bärführer), 72 (Begebenheiten eines Britten), 73 (Die verkehrte Welt), 76 (Begebenheiten eines Uhrmachers), 81 (Leben und Begebenheiten einer adelichen Pachterstochter), 82 (Die glückliche Verwandlung der aus einem alten . . Einsiedler verwandelten jungen Einsiedlerin) herrühren, vielleicht noch einige weitere Nummern, die in unser Stoffgebiet gehören und meist in Regensburg erschienen sind.

*70. Les aventures ou la vie et les voyages du nouveau Robinson, chevalier de Kilpar: traduction libre de cet ouvrage anglois attribué au célèbre monsieur Fielding. Avec figures. Paris 1768. 2 vols. in-8.

Weitere Ausgaben:

a) Liège 1768. 2 vols. in-8.

*b) Francfort et Leipzig 1769. Aux depenses de la compagnie. 2 vols. in-8.

(Avant-propos 8 S.S. unbeziffert; 144 resp. 147 S.S. Text; 2 Titelkupfer, ausserdem 2 Kupfer im zweiten Teil.)

Diese Ausgabe erschien zusammen mit

Aventures de Robinson Crusoé, nouvelle imitation de l'anglois par A-A-Jos. Feutry. Unser Werk ist Fielding nur untergeschoben, der Verfasser ist L-Laur.-Jos. Gain de Montagnac. (Quérard, la France littéraire III. 239.)

Übersetzungen:

c) Geschichte des Ritters von Kilpar. Aus dem Englischen. Leipzig (Gleditsch) 1769. 8.

*d) Der Wiener Robinson oder seltsame Abentheuer des Ritters von Kilpar. Aus dem Englischen des Herrn Fieldings. Neu übersetzt und frei bearbeitet. Hohenzollern bey J. B. Wallishaußer 1799. 16.

(Text S. 1—287; Titelkupfer, und verkleinertes Kupfer auf dem Titelblatt.)

e) Dasselbe. Neue Auflage: Hohenzollern 1805.

*71. Der moralische Bärführer. Oder merkwürdiges Leben und Reisen Peter Langfurths nebst Begebenheiten anderer Reisenden, so mit ihm auf einer unbewohnten Insul lange Zeit zugebracht haben. Blankenburg bei Christoph August Reußner. 1768. 8.

(„Vorerinnerung" 2 S.S. unbeziffert; Text 219 bezifferte S.S.)

Neudruck:

*a) Paßetems bey langen Winterabenden in angenehmen und zeitverkürzenden Geschichten und Erzählungen. Dritter Theil. Geschichte des moralischen Bärenführers. Neue veränderte Auflage.

Frankfurt und Leipzig 1793. 8.

(Abgekürzter Titel: Der moralische Bärführer, oder merkwürdiges Leben und Reisen Peter Langfurths; „Vorerinnerung" 2 unbeziff. S.S.; Text S. 1—215.)

Über den mutmasslichen Verfasser (Verfasserin) siehe hier die Nr. 69.

*72. Die wunderbaren **Begebenheiten** eines Britten, oder **der betrügliche Schein** vieler **Weltbürgerinnen** und **süßer**

Herren, moralisch und historisch abgeschildert. **Regensburg,** verlegts Johann Leopold Montag, 1769. 8.

(Vorrede 4 unbez. S.S. unterzeichnet „L. C. G. — — der Britte."; Text S. 1—287; Titelkupfer.)

Über den mutmasslichen Verfasser (Verfasserin) vergleiche man hier Nr. 69.

*73. Die verkehrte Welt welche anders spricht wie sie denkt und anders denkt wie sie spricht, in dem Leben eines Jünglings, aus eigener Erfahrung herausgegeben.

Frankfurt und Leipzig, 1769. 8.

(Vorrede 2 S.S. unbeziffert; Text S. 1—215.)

Neudruck:

*a) Paßetems bey langen Winterabenden in angenehmen und zeitverkürzenden Geschichten und Erzählungen.

Vierter Theil. Geschichte eines Jünglings. Neue veränderte Auflage.

Frankfurt und Leipzig. 1793. 8.

(Abgekürzter Titel: „Reisen und Begebenheiten eines Jünglings"; Vorrede „Geneigter Leser" 2 S.S. unbeziffert; Text S. 1 bis 215.)

Über den mutmasslichen Verfasser sehe man hier Nr. 69.

*74. Merkwürdige Lebensumstände Elias Bendels eines Fischers Sohns aus Stockholm welche darinn bestehen aus was Ursachen er sein Vaterland verlassen, und sich mit einer holländischen Flotte nach Amerika gewendet wie er auf seiner Reise an den molokkischen Küsten überfallen, und gefangen worden auch dessen Flucht und Anlandung an einer unbewohnten Insel geschehen sein zwanzigjähriger Aufenthalt daselbst gewesen und endlich sein Tod, mit Hinterlassung eines einzigen Sohnes auf derselben erfolget von ihm selbst aufgezeichnet, und dem Drucke überlassen.

Dreßden und Leipzig bey Johann Nicolaus Gerlachs Wittwe und Sohn 1770. 8.

(Vorrede S. III—XIV; Text S. 1—432; Titelkupfer, und doppelseitiges Kupfer zu S. 96.)

Weitere Auflage:

*a) Dritte Auflage. Dresden und Leipzig, bey Johann Samuel Gerlach, 1786. 8.

(Vorrede S. 5—10 beziffert; Text S. 11—352; Titelkupfer.) Über den mutmasslichen Verfasser siehe Nr. 24.

*75. Naufrage et aventures de M. Pierre Viaud, natif de Bordeaux, capitaine de navire.

Forsan et haec meminisse juvabit. Virg. Aeneid. Lib. I.

A Bordeaux chez les frères La Bottière.

A Paris chez le Jay, libraire. rue Saint Jacques, au Grand Corneille. MDCCLXX. Avec approbation et permission. in-8.

(Schmutztitel: „Avis de l'éditeur S. V—X; Text 11—336; Traduction du Certificat donné par M. Sevettenham, Commandant du Fort St. Marc des Appalaches, à M. Viaud" S. 337—340.)

Der Stoff des Buches beruht auf einer wahren Begebenheit. Siehe Denis et Chauvin, Les vrais Robinsons S. 165—180.

Übersetzungen:

a) Sonderbare Schicksale des Herrn Viaud, eines französischen Seefahrers, von ihm selbst. Eine wahre Geschichte. Aus dem Französischen. Leipzig, 1770. 8.

*b) Reisen und Abentheuer der Brüder Robinsons. Zur Unterhaltung für allerley Leser. Bern 1791. 8. S. 438—479: Peter Viaud.

*c) Der französische Robinson. Oder außerordentliche Schicksale des französischen Kapitain Viaud, nach seinen eigenen Berichten. Aus dem Französischen.

Prag, 1795. bei Johann Herrl, Buchhändler. 8.

(„Vorbericht" S. III—X; Text S. 11—122.)

Gekürzte Übersetzung des Originals.

*d) The Shipwreck: or the Adventures of M. Pierre Viaud.

London: Printed for T. M'Lean, 1, Sackville Street. by B. Howlett. 10, Frith Street. Soho. 1814. 12mo.

(Schmutztitel: Shipwreck; Text S. 1—269.)

*e) Der Schiffbruch, oder Peter Viaud's merkwürdige Schicksale und Reisen. Eine wahre Erzählung. Nach dem Französischen von D. v. S.

Grimma, bei C. F. Göschen Beyer, 1827. 8.

(„Vorwort" S. III—IV, Titelblatt mit abgekürztem Titel: „Der Schifbruch"; Text S. 3—193.)

*76. Bewundernswürdige **Begebenheiten** eines **Uhrmachers,** wie auch Dessen Reisen, Glück und Unglücksfälle auf dem Meere und unbewohnten Insuln, ingleichen **Seine glückliche Zurückkunft** in Deutschland.

Regensburg, bey Johann Leopold Montag 1770. 8.

(Text 404 S.S.; Titelkupfer.)

Über den mutmasslichen Verfasser (Verfasserin) vergleiche man hier die Bemerkung zu Nr. 69.

*77. Seltsame Fata einiger neuer **Seefahrer,** Welche **auf ihren Reisen zu Wasser und** Land viele Glücks- und Unglücksfälle erfahren, Und endlich **mit großen Reichthümern wieder in** ihr Vaterland zurücke gekommen. Zur Ergötzung curioser Gemüther **von Ihnen selbst** zum Druck befördert.

Regensburg, verlegts Johann Leopold Montag und Johann Heinrich Gruner. 1773. 8. (236 S.S.)

*78. Umständliche Nachricht von dem Leben und sonderbaren Schicksale Kaspar Rentons eines unweit Paris gewesenen Tabuletkrämers Sohns, welcher seine ihm zugestossene Unglücksfälle von Jugend an sowohl als auch die nachhero erfolgten Begebenheiten da er auf einer unbewohnten Insul neunzehen Jahre hingebracht durch ein Englisches Schiff befreyet und in Europa wieder angelanget aufrichtig erzählet, und auf guter Freunde Ersuchen aufgezeichnet.

Dreßden und Leipzig bey Joh. Nicolaus Gerlachs Wittwe und Sohn. 1773. 8.

(Vorrede 5 Bl., beziffert III—XII; Text S. 1—431.)

Über den mutmasslichen Verfasser siehe hier Nr. 24.

79. Schicksale einiger reisenden Personen zu Wasser und zu Lande. Regensburg 1774. 8.

80. Geschichte des Herrn Andreas Jelky, eines geborenen Ungarn. Wien, Mösle 1776. 8.

Über Andreas Jelky siehe: Pantheon denkwürdiger Wunderthaten volksthümlicher Heroen etc. von Sartori. Wien 1816. Bd. 3.

Bearbeitungen:

a) Der Ungarische Robinson. Wien 1797. 8.
b) Die Abenteuer des Schneidergesellen Andreas Jelky in 4 Welttheilen. Nach historischen Quellen zum ersten Male ausführlich dargestellt und der reiferen Jugend gewidmet von Onkel Tom.

Deutsche Original-Ausgabe. Mit 6 Holzschnitttafeln nach Zeichnungen von Joh. Greguß. Budapest (Leipzig, Haeßel) 1875. gr. 8. (IV u. 311 S.S.)
c) Dasselbe. Zweite Auflage. 1879.

Onkel Tom ist Pseudonym für Ludwig Hevesi.

*81. **Leben** und merkwürdige **Begebenheiten** einer adelichen **Pachterstochter,** welche nach verschiedenen überstandenen Glücks- und Unglücksfällen zu Wasser und zu Lande, mit vielen Schätzen bereichert, wiederum in London angelanget, **von Ihr selbst** beschrieben.

Regensburg, in der Montagischen Buchhandlung, 1776. 8.
(Text S. 1—188; Titelkupfer.)

Über den mutmasslichen Verfasser (Verfasserin) sehe man hier die Bemerkung zu Nr. 69.

*82. Die glückliche Verwandelung oder **Begebenheit** der aus einem alten und abgelebten **Einsiedler** natürlich verwandelten jungen **Einsiedlerin,** nebst der Geschichte ihrer Freundin Zweyte Auflage. **Regensburg,** verlegts Johann Leopold Montag. 1778. 8.

(Titelbild; Vorrede „Nach Standes Gebühr hochgeschätzte Leser, und geneigte Leserinnen“ 2 S.S. unbez. unterzeichnet: „Die Einsiedlerin“; Text S. 1—486.)

Über den mutmasslichen Verfasser (Verfasserin) vergleiche man die Anmerkung zu Nr. 69.

*83. Seltsame und merkwürdige Schicksale eines Jünglings, genannt Hektor Schkolanus, von Reutlingen gebürtig, welche

er von erster Jugend an, und hernach auf Reisen in Pohlen, Deutschland, Frankreich und Spanien, besonders aber auf seiner Fahrt mit einem Seeräuber um Amerika herum gehabt, da er endlich in der Südsee dieses Welttheils nebst dreyen Kameraden auf einer unbewohnten Insel von ihm verlassen worden, und nachdem noch sieben Jahr allein allda zubringen müssen. Von ihm selbst beschrieben und von dessen Freunden zum Druck befördert.

Frankfurt und Leipzig, 1778. 8.

(Titelbild; Vorrede 12 S.S. unbeziffert, unterzeichnet B. G. J., Text S. 1—224.)

84. En ny Robinson, eller en igenom skeppsbrott rik blefven engelsman. Stockholm 1779. 8.

Spätere Auflage:

a) Visby, Cedergren 1839. 12.

*85. L'isle inconnue, ou mémoires du chevalier Des Gastines, recueillis et publiés par M. Grivel, des Académies de Dijon et de la Rochelle.
A Paris, chez Moutard, imprimeur-libraire de la reine, de Madame, et de Madame Comtesse d'Artois, rue des Mathurins, Hôtel de Cluni. MDCCLXXXIII. 4 vols. in-8.

(Préface XVI pp.; 292, 278, 303; 317 pp.; Approbation; in jedem Bande 2 Kupfer.)

Die nächste Ausgabe erschien, um zwei Bände vermehrt und zwar derart, dass das Schlusskapitel 41 durch ein solches anderen Inhalts ersetzt und Kapitel 42—58 hinzugefügt wurden, unter dem Titel:

a) L'isle inconnue, ou mémoires du chevalier Des Gastines, contenant l'histoire de la formation et de la civilisation de la société, par M. Grivel. Avec 12 figg. p. J. Houel et Fossier, grav. p. Beljambe et Thomas. Paris 1783—1787. 6 vols. in-12.

*b) Neudruck in den Voyages imaginaires, songes, visions et romans cabalistiques (recueillis p.

(Garnier) 39 vols. 8. Paris 1787—1789. Vol VII. VIII. IX.

c) Paris 1804.

d) Paris 1806.

e) Quatrième édition (wobei Ausgabe a) offenbar nicht besonders gezählt ist:) Paris, Ledoux et Tenré. 1812. 2 vols. in-12. ornée de 11 figg.

Übersetzungen:

*f) Die unbekannte Insel, oder Reisen und Merkwürdigkeiten des Ritters von Gastines. Gesammelt und herausgegeben von Herrn Grivel. Mitglied der Akademien von Dijon und la Rochelle.

Erster und zweiter Theil. Aus dem Französischen. Frankfurt am Mayn, bey Johann Joachim Keßler. 1784. 8.

Dritter und vierter Theil. Frankfurt am Mayn, bei Johann Joachim Keßler. 1784. 8.

(„Vorrede und zugleich Einleitung“ 6 Bl. unbeziffert, Text S. 1—383; davon entfallen auf den ersten Teil 189 S.S.; die letzte leere Seite ist nicht gezählt; dann S. 190 (unbeziffert) abgekürzter Titel; dann zweiter Teil S. 192—383; dann Inhaltsverzeichnis 1 Bl. unbeziffert. — Titelkupfer. — Text S. 3—407, und zwar: dritter Teil S. 3—194, dann abgekürzter Titel (195 bis 196), dann vierter Teil S. 197—407; dann S. 408—410 (unbeziffert) Inhaltsverzeichnis.)

*g) Die unbekannte Insel, oder Reisen und Merkwürdigkeiten eines Ritters bei seinem Schiffbruch.

Erster und zweiter Theil. Aus dem Französischen. Frankfurt am Mayn. 1798. 8.

(383 S.S. ohne Vorrede und Titelkupfer.)

Dritter und vierter Theil?

Ersch erwähnt eine Übersetzung von J. F. Simon, Frankfurt 1788; vielleicht ist es die obige, von der ich aber nur den ersten und zweiten Teil gesehen habe, in der auch der Übersetzer nicht erwähnt ist.

Der Verfasser unseres Buches Guillaume Grivel (* 16. 1. 1735 † 17. 10. 1810) war anfangs Advokat, später Professeur de légis-

lation aux écoles centrales, membre des académies de Dijon, La Rochelle et de la Société philosophique de Philadelphie.

Vergl. Ersch II. 140; Quérard III. 484.

86. Les Aventures de Mathurin Bonice, premier habitant de l'Ile de l'Esclavage, par un académicien des Arcades. Paris, Guillot 1783. 2 vols. in-12.

Verfasser ist (nach Quérard, Supercheries dévoilées I. 174b) der Pater Romain Joly.

Übersetzung:

*a) Begebenheiten des Mathurin Bonice, ersten Bewohners der Sklaveninsel, ehemaligen Ministers des Königs von Zanfara, aus seinen Berichten gezogen.

Aus dem Französischen übersetzt.

Erster Band. Frankfurt am Mayn, bei den Gebrüdern van Düren. 1783. 8.

(„Vorbericht" S. 3–4; „Kurze Anmerkung des Übersetzers" S. 5–6; Text S. 7–285.)

Zweyter Band. Frankfurt am Mayn, bey den Gebrüdern van Düren. 1783. 8.

(Text S. 3—270.)

*87. Der Robinson des achtzehnten Jahrhunderts; oder Abenteuer und Wanderungen des Herrn Franz Pelerin. Zwey Theile. Leipzig, in der Weygandschen Buchhandlung 1783 (?) 8.

(„Statt einer Vorrede" 6 Bl. unbeziffert, unterzeichnet „Der Übersetzer"; Text S. 1–272 und 275–652; Titelkupfer.

Dies ist eine Bearbeitung folgenden Buches:

L'Aventurier français, ou Mémoires de Grégoire Merveil, par Rob.-Martin Lesuire. Paris 1782. 2 vols. in-8. (Sec. édit. Paris, Quillan 1787. 10 tomes en 5 volumes),

welches folgende Fortsetzungen erhielt:

Première Suite de l'Aventurier français 1784. 2 vols.

Seconde Suite contenant les Mémoires de Cataudin, chevalier de Rozamène, fils de Grégoire Merveil. 1785—1786. 4 vols.

Derniére Suite, contenant les Mémoires de Minette Merviglia, fille de Grégoire Merveil, écrits par elle-même et traduits de l'italien par son frère Cataudin. 1788—1789. 2 vols.

Quatrième suite contenant la Courtisane amoureuse et vierge. Paris 1803. 2 vols. in-12.

Über Lesuire siehe Quérard, La France littéraire V 252. ff.

Eine andere Übersetzung des Hauptwerkes einschliesslich der drei ersten Fortsetzungen (?) ist:

Der französische Abenteurer oder Denkwürdigkeiten Gregor Merveils. Gera 1790—1791. 4 Bde.

*88. Friedrich Robinson. Ein Lesebuch für Kinder von Christian Friedrich Sander.

Flensburg und Leipzig, in der Kortenschen Buchhandlung 1784. 8. (XVI, 132 S.S.)

*89. Wenzel von Erfurt, eine Robinsonade. Erfurt 1784, 8. bey Georg Adam Keyser. 8.

Zweiter Teil. Erfurt 1785. 8. bei Georg Adam Keyser.
Dritter Teil. Erfurt 1785. 8. bei Georg Adam Keyser.
Vierter und letzter Teil. Erfurt 1786. 8. bei Georg Adam Keyser. (446, 454, 470, 526 S.S.)

Verfasser ist Christian Friedrich Timme, vergl. Goedeke[2] IV. § 224, Nr. 54.

90. Lolotte et Fanfan ou les Avantures de deux Enfans abandonnés dans une Isle déserte. Charlestown 1788 (1787?). 4 vols. in-12.

Weitere Ausgaben:

a) Neuwied 1789. 2 vols. in-12.

b) Paris 1792. 4 vols. in-12.

Diese Ausgabe führte zuerst den Namen des Verfassers Fréd.-Guillaume Ducray-Duménil (1761—1819).

c) 6 édit. Paris 1795. 4 vols. in-12.

Nach Ersch erschienen bis 1802 zwölf Ausgaben; nach Quérard, der wohl nur die in Frankreich erschienenen zählte, erschien die

*d) Neuvième édition. Paris 1807. in-16. 4 parties en 2 volumes.

e) 11. édit. Paris. Belin-Leprieur 1823. 4 vols. in-18.

Aber gerade bei diesem Autor sind Quérard's Angaben durchaus unzuverlässig; nach ihm datierte die erste Ausgabe von 1807, und doch gab es schon wesentlich früher folgende

Übersetzungen:

*f) Lalotte und Fanfan, oder die Begebenheiten zweier auf eine wüste Insel ausgesetzten Kinder. In Ordnung gebracht und herausgegeben nach englischen Manuskripten von M. D** du M**. Aus dem Französischen übersetzt.

Erster Theil. Liegnitz und Leipzig, bei David Siegert, 1789.

(Vorrede des Verfassers S. III VI; Text S. 7 157; Inhaltsverzeichnis S. 158; Titelkupfer.)

Zweiter Theil. Liegnitz und Leipzig, bei David Siegert, 1789.

(Text S. 161 –324; Inhaltsverzeichnis S. 325.)

Dritter Theil, Liegnitz und Leipzig, bei David Siegert, 1790.

(Text S. 1 173; Inhaltsverzeichnis S. 174).

Vierter Theil, Liegnitz und Leipzig, bey David Siegert, 1790.

(Text S. 177 –341; Inhaltsverzeichnis S. 342.)

Diese Übersetzung rührt (nach Ersch) her von F. Schmit.

g) Lalotte und Fanfan oder die Begebenheiten zweier auf eine wüste Insel verschlagenen Kinder. Eine Robinsonade nach dem Englischen.

Wien und Prag 1802. 2 Bde. 8.

Bearbeitung:

*h) Los dos Robinsones ó aventuras de Carlos y Fanny, dos niños ingleses, abandonados en una isla desierta, por D. J. de la Barra.

Madrid 1792—1797. 3 tomos. 12.

Dasselbe. Paris 1824. 2 vols. in-18.

Vergl. über den Verfasser und seine Schriften: Ersch I 417 und Quérard II. 633.

*91. Reisen und Abentheuer der Brüder Robinsons. Zur Unterhaltung für allerley Leser. Auf Kosten des Herausgebers,

und Bern in Commißion bey der typographischen Gesellschaft. 1791. 8.

(Vorbericht S. 3–14; Text 570 S.S.; Inhaltsverzeichnis 3 Bl.)

Herausgeber ist Aug. Friedr. Mayer in Lausanne. Das Buch ist nur eine kurze Neubearbeitung von älteren Robinsonaden, z. B. der Geschichte Joris Pines' u. a.

*92. Der österreichische Robinson, oder Leben, und merkwürdige Reisen Andreas Geißlers, eines gebohrnen Wieners, von ihm selbst beschrieben. Mit einem Kupfer.

Frankfurth und Leipzig (Salzburg, Mayrsche Buchhandlung) 1791. 8.

(Vorrede 7 Bl. unbeziffert, unterzeichnet: „Wien den 24. März 1790 H. B**." — Text S. 1–343; das Kupfer enthält einen Plan der Insel.) — Der Verfasser ist Karl Temlich oder Timlich, vergl. Constantin Wurzbach, Biographisches Lexikon des Kaiserthums Oesterreich. Wien 1856. Bd. 43 u. 45.

*93. Der Steyerische Robinson, oder Reisen und besondere merkwürdige Begebenheiten des Joseph Müller an den Brasilianischen Küsten von Amerika.

Frankfurt und Leipzig 1793. 8.

(4 S.S. Vorrede; Text S. 9–320; Titelkupfer.)

*94. Reisen und sonderbare Schicksale des Ritters la Salle eines französischen Seeoffiziers von dem Geschwader des Herrn La Peyrouse nebst Bericht von dessen Auffenthalt in Nigritien und an den afrikanischen Küsten.

Leipzig, in der Weygandschen Buchhandlung. 1796. 8.

(Text S. 3–343.)

*95. Der Böhmische Robinson oder Traunholds des Jüngern wunderbare Begebenheiten, Reisen, widrige Zufälle, dann glückliche Wiederkunft im Vaterlande. Ein Beytrag zur Menschenkenntniß, auch Belehrung der unerfahrenen Jugend. Mit 4 Kupfern.

Prag und Leipzig 1796, bei Johann Buchler, Buchhändler.

(Vorrede 4 S.S.; Text S. 13–283.)

(Nach Wagner, Robinson in Oesterreich S. 19 erlebte das Buch 1802 eine zweite, verbesserte Auflage und erschien im Jahre 1800 ein zweiter und letzter Band.)

96. Edwin und Blanka, oder Abentheuer eines Schottländers in zweyerley Welttheilen; eine Robinsonade aus der 1. Hälfte dieses Jahrhunderts. Vom Verfasser des schwarzen Ritters.

Leipzig 1798. 8.

(Verfasser ist Joseph Alois Gleich 1772—1841, siehe Goedeke[2] Bd. VI. S. 397.)

97. Der Ost= und Westindienfahrer, oder Geschichte Christian Claus Ewalds; eine Robinsonade. Grätz, Tusch 1798. 8.

98. Der einsame Inselbewohner oder Robert Surrais Schicksale in zwei Welttheilen.

Wien, Anton Doll (Liebeskind in Leipzig in Comm.) 1799. 8.

*99. Karl Bruckmann oder William Sterne Findling des Harz= gebirges und Bewohner einer einsamen Insel der Südsee. 5 Bände. Frankfurt und Leipzig 1798. 1799. 1801. 1801. 1801. 8.

(I.: Inhaltsverzeichnis S. III—IV; Text S. 1—192; II.: Inhaltsverzeichnis 2 unbezifferte Seiten; Text S. 1—188; III.: Inhaltsverzeichnis S. III—VIII; Text S. 1—183; IV. Inhaltsverzeichnis 6 unbezifferte Seiten; Text S. 1—182; V.: Vorerinnerung: 2 unbezifferte Seiten; Inhaltsverzeichnis 4 unbeziff. Seiten; Text S. 1 bis 199.)

Der Verfasser ist Carl August Engelhardt (1768—1834), über den vergl. Schlichtegroll, Nekrolog 12, 80—85 und Goedeke III. 609.

*100. Heinrich und Henriette oder Die traurigen Folgen eines zu raschen Entschlußes. Eine Robinsonade. Gera 1800. 8. bei Heinrich Gottlieb Rothe.

(Vorrede 6 S.S. unbeziffert; Inhaltsverzeichnis 4 S.S. unbez.; Text S. 1—243.)

*101. Speelhofen der Jüngere oder Begebenheiten des neuen Robinsons auf dem stillen Meere. Originalausgabe. O. O. 1800. 8.

(Text S. 3—167; Titelkupfer.)

*102. Saint-Clair und Stephanie oder das unbewohnte Eiland aus dem Englischen des Parlements-Redner Sheridan.

Mit einem Kupfer. Erfurt, bey Beyer und Maring, 1801. 8.

(Inhalt I—XVI; Abgekürzter Titel; Text S. 5—282.)
Ein englisches Original war nicht zu ermitteln.

103. Neuer Robinson oder Geschichte eines Abenteurers durch Zufälle und Schicksale. Leipzig 1801. 2 Bde. 8.

104. Williams Abenteuer oder der Engländer unter den Wilden, eine Robinsonade. Leipzig, Joachim 1801. 8.

*105. Odilos Nächte unter den Südseebewohnern oder die Wanderer nach fremden Welttheilen. Eine Robinsonade. Leipzig, Im Joachimschen litterarischen Magazin. o. J. (1802). 8.
(Titelbild; abgekürzter Titel; Text S. 3—270.)

*106. Robinson der Ober-Oesterreicher, oder höchstmerkwürdige Schicksale Johann Georg Peyers aus Urfahr nächst Linz gebürtig (ehemal. K. K. Dragoner Wachtmeisters bei dem Regimente Prinz Eugen von Savoyen), dessen Gefangennehmung von den Türken, dann zehnjähriger Aufenthalt auf einer damals noch nie besuchten Insel in Amerika und endliche Befreiung von ihm selbst geschrieben.

Linz und Leipzig in der k. k. priv. akadem. Kunst-, Musik- und Buchhandlung 1802. 8.

(„Inhalt“ S. III—VIII; „Robinson der Ober-Oesterreicher. Erster Theil“ S. 1—204; „Robinson, der Ober-Oesterreicher. Zweiter Theil“ S. 205—354.)

Weitere Auflagen:

a) Zweite Auflage, ebenda 1822. 8.

b) Dritte Auflage. Linz, Eurich und Sohn 1848. 8.
(VIII u. 283 S.S., mit 1 Steintafel.)

Bearbeitung:

c) Der österreichische Robinson. Erzählung aus dem Leben des Johann Georg Peyer aus Urfahr-Linz. Auf Grund vorhandener Memoiren vollständig neu für die Jugend bearbeitet von Ferd. Zöhrer. Teschen, Prochaska 1885. gr. 8.

(VI u. 261 S.S. mit 12 Holzschnitttafeln.)

*107. Leben, Robinsonaden und Abentheuer des großen Kapitains Hans Jürgen Mast, der den Schlachten bey Abukir, Koppenhagen und Trafalgar beygewohnt. Von ihm selbst beschrieben und herausgegeben vom Verfasser des Pansalwin. Hamburg, bey Gottfried Vollmer. o. J. (1810) (1803)? 8.

(Vorrede S. 1—2; Text S. 3—304; Titelkupfer.)

(Verfasser ist Joh. Friedr. Ernst Albrecht; vergl. Goedeke [2] V, S. 501—504.)

108. Der Robinson aus Mähren oder Schicksale Tiefensteins. Prag 1806. 8.

*109. Leonhard Eisenschmieds, eines österreichischen Unterthans merkwürdige Land- und Seereisen durch Europa, Africa und Asien. Eine wahre Geschichte aus den lezten Jahren des achtzehnten Jahrhunderts. Mit einer getreuen Beschreibung verschiedener Länder, Inseln, Völker, ihrer Sitten und Gebräuche.

I. Theil. Mit 5 Kupfern. Grätz 1807. gedruckt bey den Gebrüdern Tanzer. 8.

(Vorrede S. V—VI; „Inhalt des Ersten Theiles“ S. VII—XII; Text S. 1—224; Titelkupfer, und 4 Kupfer im Text.)

II. Theil. Mit 3 Kupfern. Grätz 1807. gedruckt bey den Gebrüdern Tanzer.

(„Inhalt des Zweyten Theiles“ S. V—X; Text S. 1—205; Verzeichnis der Druckfehler 1 unbezifferte Seite; 3 Kupfer im Text.)

Siehe über das Buch: C. v. Wurzbach, Biographisches Lexikon Bd. IV.; Wiener Kourier, herausgeg. von M. Bermann 1865; H. F. Wagner, Robinson in Oesterreich 1886. S. 10.

110. Magyar Robinson (von Alois Joachim Szekèr) 1808.

111. Chemisch-technologischer Robinson von C. Aug. Geitner. 1809. 8.

Neue Ausgaben unter dem Titel:

a) Wild's Abenthener und Schicksale auf einer wüsten Insel, und wie er sich daselbst die vorzüglichsten Bedürfnisse verschaffte. Mit Kupfern. Leipzig, Joachim 1820. 8.

b) Wild's Abenteuer und Schicksale auf einer wüsten Insel. Abendunterhaltung für die Jugend. Neue Ausgabe des chemisch-technischen Robinsons. Leipzig, Central-Comptoir 1823. 8. Mit 1 Kupfer.

*c) Wild's Abenthener und Schicksale auf einer wüsten Insel, und wie er es angefangen hat, sich daselbst die vorzüglichsten Bedürfnisse zu verschaffen. Abendunterhaltungen für die Jugend zur Beförderung chemisch-technischer Kenntnisse. Seitenstück zu Robinson dem Jüngern von J. H. Campe. Neue Ausgabe des chemisch-technischen Robinsons ꝛc.

Leipzig, literarisches Central-Comptoir in Commission, o. J. 8.

(Text S. 1—224; Titelkupfer.)

*112. Der Berlinische Robinson. Eines jüdischen Bastards abentheuerliche Selbstbiographie. Aus Licht gestellt von Julius von Voß. Berlin, 1810. Bei Johann Wilhelm Schmidt. 2 Theile 8.

(Vorrede 1 Bl.; Text S. 1—343, resp. 1—364.)

Über den Verfasser siehe Goedeke II § 279, 1030 und III § 334, 818.

*113. Der Schweizerische Robinson, oder der schiffbrüchige Schweizer-Prediger und seine Familie. Ein lehrreiches Buch für Kinder und Kinder-Freunde zu Stadt und Land. Herausgegeben von Joh. Rud. Wyß.

*Erstes Bändchen. Zürich, 1812. Bey Orell, Füßli und Compagnie. fl. 8.

(Vorrede S. III—XII; Abgekürzter Titel 1 Bl.; Inhalt 1 Bl.; Text S. 3—333; Titelkupfer.)

* Zweytes Bändchen. Zürich, 1813. Bey Orell, Füßli und Compagnie. kl. 8.

Inhalt S. III—V; Abgekürzter Titel 1 Bl.; Text S. 3—399; Nachwort des Herausgebers S. 400—405; Erklärung des Titelkupfers S. 406; Karte zu dem Schweizerischen Robinson.)

a) Zweite Auflage dieser beiden Bändchen. Zürich 1821.

*b) Dritte Auflage dieser beiden Bändchen. Zürich 1851.

* Drittes Bändchen. Zu beyden Ausgaben der ersten Bändchen dienend. Mit Kupfern. Zürich, 1826. Bey Orell, Füßli und Compagnie. kl. 8.

(Abgekürzter Titel 1 Bl.; Text S. 3—395; 2 Kupfer.)

* Viertes und letztes Bändchen. Zu den drey Ausgaben der ersten Bändchen dienend. Mit Kupfern. Zürich, 1827. Bey Orell, Füßli und Compagnie. kl. 8.

(Vorbericht S. III — ?; Abgekürzter Titel 1 Bl.; Text S. 3—443; 2 Kupfer.)

c) Neue, illustrierte Ausgabe. Nach den Originalzeichnungen von Lemercier graviert von Breval, Budzilowicz, Castan, Corbay, Rivet, Odiardi, Pibarreau, Verdeil u. a. Zürich, Orell, Füßli und Compagnie 1841—1842. 4 Bde. Lex. 8.

Diese Ausgabe ist von dem Litterarhistoriker Heinrich Kurz besorgt.

d) Der Schweizerische Robinson. Ein lehrreiches Buch für Kinder und Kinderfreunde. 5. Original-Ausgabe, neu bearbeitet von H. C. Erka.

Zürich, Orell, Füßli und Compagnie 1874. gr. 8.

Mit 8 kolorierten Kupfern, vielen eingedruckten Holzschnitten und 1 chromolithographischen Karte.

*e) Der Schweizerische Robinson von J. D. Wyß. Sechste Originalausgabe neu durchgearbeitet von Professor Dr. F. Reuleaux in Berlin. Mit 170 Holzschnitten nach Originalzeichnungen von Wilhelm Kuhnert.

Zürich, Illustration, Druck und Verlag: Artistisches Institut Orell Füßli 1895. 2 Bde. gr. 8.

(Vorrede zur sechsten Auflage S. V—XI; unterzeichnet F. Reuleaux; Aus dem Vorwort zur ältern von Heinrich Kurz besorgten Ausgabe S. XII—XVI; Text S. 1—363 bez. S. 364—663; Karte der Insel.)

Bearbeitungen:

f) Der Schweizerische Robinson. Schicksale einer schweizerischen Pfarrersfamilie auf einer Insel im Stillen Ocean. Neu bearbeitet von J. Bonnet. Mit 16 Tonbildern und eingedruckten Holzschnitten von F. Specht u. A., sowie einer chromolithographischen Karte der Insel.
Bielefeld, Velhagen und Klasing 1873. gr. 8.
2. vollständig umgearbeitete Auflage. Bielefeld 1876. gr. 8. 3. Auflage. Bielefeld 1881. gr. 8. 4. Auflage. Bielefeld 1887. gr. 8. 5. Auflage. Bielefeld 1891. gr. 8.
Englisch. London 1877. 8.

g) Der schweizerische Robinson, nach J. D. Wyß frei bearbeitet von K. Zastrow. Mülheim, Bagel 1875. kl. 8.
(Auch mit Marryats Sigismund Rüstig zusammen unter dem gemeinsamen Titel: Robinsonaden. Zwei Erzählungen für die reifere Jugend. Müllheim, Bagel. 1881. kl. 8.)

h) Der schweizerische Robinson, nach Joh. David Wyß frei bearbeitet von Theodor Weyler. Mit 3 Farbendruckbildern nach Aquarellen von Otto Försterling und 1 Karte von Frz. Knopf. Leipzig, O. Drewitz Nachf. 1893. gr. 8.

i) Der schweizerische Robinson. Neu bearbeitet von Albert Bechstein. Fürth, G. Löwensohn 1893. gr. 8. Mit 3 Farbendrucken.

k) Der schweizerische Robinson. Eine Erzählung für die Jugend. Nach Joh. David Wyß frei bearbeitet von Paul Moritz. Stuttgart, K. Thienemann 1894. gr. 8. Mit 4 Farbendruckbildern nach Aquarellen von Wilh. Hoffmann.

Übersetzungen:
(Französisch.)

l) Le Robinson suisse, ou journal d'un père de famille naufragé avec ses enfans; traduit de l'allemand par Mme de Montolieu. Paris, Arthus Bertrand 1813. 2 vols. in-12.

Deuxième édition, revue avec soin et augmentée des Petits Robinsons dans leur île, comédie. Paris, Arthus Bertrand 1816. 4 vols. in-12. Avec 12 gravures.

Cinquième édit. Paris, Arthus Bertrand 1823. 3 vols. in-12. Avec figures et carte.

Nouvelle édition ornée de figures. 5 tomes in-12. Paris 1826—1824.

Die Bände 3—5 enthalten die Fortsetzung der Mme de Montolieu.

* Nouvelle édition ornée de 11 jolies figures gravées sur acier et de la carte de l'île déserte. Paris, Arthus Bertrand 1833. 2 vols. petit in-8.

m) Le Robinson suisse ou Récit d'un père de famille jeté par un naufrage dans une île déserte avec sa femme et ses enfants. Traduction nouvelle contenant la Suite donnée par l'auteur allemand M. Wyss, revue et corrigée par P. Blanchard. Paris, Lehuby 1836. 2 vols. in-12. Avec 9 gravures.

Nouvelle édition. Paris, Ducroq 1875. 2 vols. in-12.

n) Le Robinson suisse ou Histoire d'une famille suisse, jetée par un naufrage dans une île déserte. Avec la suite donnée par l'auteur lui-même. Nouvelle traduction de l'allemand par M. Victor J..... Besançon, Deis 1836. 2 vols. in-12. Avec gravures et un plan.

o) Le Robinson suisse ou Histoire d'une famille suisse naufragée, trad. de l'allemand sur la dernière édi-

tion par Fr. Müller. Paris, Lavigne 1836. 2 vols. in-12. Avec gravures.

Seconde édition. Paris, Lavigne 1838. 2 vols. in-12. Avec gravures.

p) Le Robinson suisse etc. Traduction nouvelle, contenant la suite donneé par l'auteur allemand. Par Mme Frias Desjardins. Limoges. Martial Ardant 1840. 2 vols. in-12. Avec deux gravures et une carte.

*q) Le Robinson suisse par M. Wyss, avec la suite donnée par l'auteur. Traduit de l'allemand par Mme Elise Voiart. précédé d'une Notice de M. Ch. Nodier. Paris, Lavigne 1840. grand in-8. Orné de gravures et de 200 vignettes gravées sur bois. —

Nouvelle édition. Orneé de nombreuses vignettes d'après les dessins de Ch. Lemercier. Paris, Garnier 1871. 2 vols. in-12.

Dieselbe Übersetzung. Paris, Bernardin Béchet 1866. 2 vols. in-12.

r) Le Robinson suisse etc. Traduction nouvelle par E. Müller. revue et complétée par P. J. Stahl. Paris, Hetzel 1866. in-12.

Sixième édition. Paris, Hetzel et Cie. 1874. in-12.

*s) Le Robinson suisse etc. Contenant la suite donnée par l'auteur. Traduction nouvelle par M. A. Bordot. Illustrations par M. M. Telory et Pégard.

Paris. Morizot. libraire-éditeur. 1861. in-8.

(Introduction IV S.S.; Text 424 S.S., Titelbild und 21 ganzseitige Holzschnitte.)

t) Le nouveau Robinson suisse, revu et traduit par P. J. Stahl et Müller. mis au courant de la science moderne par Jean Macé. Paris 1868. grand in-8.

u) Le Robinson suisse. Traduit de l'allemand par H.

de Suckau. Nouvelle édition ornée de 40 vignettes par Philippotaux etc. Londres et Paris, s. d. (1869) in-8.

v) Le Robinson suisse. Nouvelle et seule édition complète ornée de 10 planches. Paris, s. d. 2 tomes in-8.

(Italienisch.)

w) Il Robinson Suizzero, ovvero Giornale di un padre di famiglia naufragato co suoi figli.
Milano 1818. 4 vol. in-8.

(Nach der französischen Übersetzung der Mme de Montolieu und den drei ersten Bändchen derselben entsprechend.)

x) Il Robinson Suizzero etc. Milano 1832—1833. 2 vol. in-24. Con rami e carta topographica.

(Englisch.)

y) The Family Robinson Crusoe: or, a journal of a father shipwrecked, with his wife and children, on an uninhabited island. Translated from the German of J. D. Wyss. London 1814. 2 vols. 12mo.
Second edition. London 1818. 2 vols. 12mo.
Fifth edition. London 1824. 2 vols. 12mo.

z) The Swiss Family Robinson, or, Adventures on a desert island. Forming a second series or continuation of the work already published under that title. London 1849. 12mo.
The Swiss Family Robinson, or, Adventures of a father and mother and four sons in a desert island. New edition, combining the first and second series, illustrated with notes, from the German of J. D. Wyss. London 1852. 8vo.

aa) The Swiss Family Robinson. Cheap edition. London, C. H. Clarke 1856. 12mo.

ab) The Swiss Family Robinson. London, Nelson 1851. 18mo.

New edition, illustrated. London. Nelson 1853. 12mo.

ac) The Swiss Family Robinson. London and Edinburgh 1853. 8vo.

ad) The Swiss Family Robinson. London, and printed at Edinburgh. 1852. 16mo.

ae) The Swiss Family Robinson. London 1855. 8vo.

af) The Swiss Family Robinson. London (1856). 8vo.

ag) The Swiss Family Robinson. New edition, with plates. London, Simpkin 1862. 12mo.

ah) The Swiss Family Robinson. London 1865. 8vo. With woodcuts.

ai) The Swiss Family Robinson. London 1869. 8vo. With 20 illustrations.

ak) The Swiss Family Robinson. Translated and edited from Stahl's Nouveau Robinson Suisse, by J. Lovell. With numerous illustrations. London (1869) 8vo.

al) The Swiss Family Robinson. A new and unabridged translation by Mrs. H. B. Paull (with the additions made by the Baroness Montolieu). With original illustrations. London 1868. 8vo. (Chandos' Classics.)

am) The Swiss Family Robinson. A new and unabridged translation (by W. H. D. A. = W. H. Davenport Adams) with an introduction from the French of Ch. Nodier. London 1870 (1869). 8vo.

an) The Swiss Family Robinson; or, the adventures of a shipwrecked family on an uninhabited island near New Guinea. A new translation from the original. By Mrs. H. B. Paull. With illustrations. London, n. d. (1877) 8vo.

New edition. London, Warne 1888. 8vo. With coloured plates.

ao) The Swiss Family Robinson. In words of one

syllable. Abridged and adapted from the original story of J. D. Wyss, by Mary Godolphin. With illustrations. London, 1869. 8vo.

New edition. London, Routledge 1883. 8vo.

ap) The Swiss Family Robinson. London 1877. 8vo. (Every boy's library.)

aq) The Swiss Family Robinson. Translated from the best original editions by H. Frish. With coloured pictures and engravings etc. London, Frome (1878) 8vo.

ar) The Swiss Family Robinson. A new translation, edited by W. H. G. Kingston. With coloured plates and illustrations. London 1879 (1878) 8vo.

New edition. London 1883 (1882) 8vo. With illustrations.

London 1883 (1882) 8vo. Excelsior Series.

London, Routledge 1881. 8vo. 1888. 8vo.

London 1889. 8vo. London 1891 (1890) 8vo.

London 1892. 8. London 1893. 8.

as) The Swiss Family Robinson. London, and printed at Guildford 1879. 8vo.

at) The Swiss Family Robinson. New edition. London, Warne 1881. post 8vo. (Incident and Adventure Library.)

au) The Swiss Family Robinson. Illustrated, new edition. London, M. Ward 1881. post 8vo.

av) The Swiss Family Robinson. With 40 illustrations by Sir John Gilbert and others. London (1882) 4to. (Routledge's Sixpenny Series.)

aw) The Swiss Family Robinson. London. Routledge 1882. post 8vo.

ax) The Swiss Family Robinson. London (1885) 4to. (Routledge's books of travel and adventure.)

ay) The Swiss Family Robinson. Edited with notes by A. Gardiner. Manchester 1886. 8vo.
Manchester 1887. 8vo. Manchester 1893. 8vo.

az) The Swiss Family Robinson. With notes etc. for schools. London, Heywood 1886. 12mo.

ba) The Swiss Family Robinson. New edition. London, Nisbet 1889. 12mo.

(Schwedisch.)

bb) En ny Robinson eller en schweizerfamiljs skepsbrott och vidare öden. Berättelse för ungdom. Förra [och] sednare delen.
Med 8 lithografier. Stockholm 1855. 12.

Fortsetzungen.

bc) Le Robinson Suisse, ou Journal d'un père de famille naufragé avec ses enfants, par Mme de Montolieu.
Paris, Arthus Bertrand 1824. 3 vols. in-12. Orné de figures.
Nouvelle édition. Paris, Bertrand 1829. 2 vols. in-12. Avec 2 gravures.

bd) Le pilote Willis, suite au Robinson suisse par Adrien Paul. Tours 1855. 2 vols. in-12.
Nouv. édition. Tours 1882. gr. in-8. Avec 24 grav.
Willis der Steuermann. Aus dem Englischen. Leipzig, H. E. Schrader 1859. 2 Bde. 4. Mit je 6 colorierten Abbildungen.
Willis the Pilot, a sequel to the Swiss family Robinson. London 1864. 8vo. With one woodcut.
Willis the Pilot, a sequel to the Swiss family Robinson, translated by H. Frish. With illustrations. London (1890) 8vo.

Der eigentliche Verfasser des ‚Schweizerischen Robinson', der ursprünglich nur zum Vorlesen im Familienkreise bestimmt war, ist der Pfarrer Johann David Wyss aus Bern (1743—1818),

über dessen Leben und Wirksamkeit auf Marcus Lutz, Moderne Schweizer-Biographien. 1826, und auf das Vorwort zum 4. Bändchen des ‚Schweizerischen Robinson' zu verweisen ist. Der auf dem Titel einzig genannte Johann Rudolf Wyss ist einer seiner Söhne. Aus seinem Vorworte geht hervor, dass das Buch, wie es uns vorliegt, als eine Bearbeitung des Werkes seines Vaters bezeichnet werden muss, wenn auch „das Originellste, Lehrreichste, Beste dieser Kinderschrift dem Vater allein gehört."

*114. Peter Quirinus, eine Robinsonade. (Denkwürdigkeiten aus der Geschichte der Menschheit. Lüneburg 1813—1815. 3 Bde. 8. Bd. II. S. 197—208.)

115. The Journal of Llewellin Penrose, a seaman. London, Murray 1815. 4 vols. 8vo.

Weitere Ausgabe:

a) London. Taylor and Hessey. 1825. 8vo.

Verfasser ist John Eagles (1783—1855).

Bearbeitung:

*b) Der neue Robinson, oder Tagebuch Llewellin Penroses eines Matrosen. Aus dem Englischen. Jena August Schmid und Comp. 1817. 2 Bde. 8.

(381, resp. 310 S.S. Text; S. 310 „Nachtrag des deutschen Herausgebers".)

*116. Le Robinson du faubourg Saint-Antoine; ou relation des aventures du Général Rossignol, et de M. A. C***, son secrétaire. Déportés en Afrique à l'époque du 3 nivôse; contenant de nouvelles notions sur l'intérieur de l'Afrique, et des détails sur l'établissement d'une république, fondée par Rossignol auprès du Monomotapa, et dont il était encore dictateur en 1816. Seconde édition.

Ridentem dicere verum Quid vetat? Horat Sat. I.

Paris, Ménard et Desenne, Fils, Libraires, éditeurs de la Bibliothèque Française, Rue Git-le-Coeur, No. 8. 1818. 3 vols. in-8.

(Vol. 1. Text 299 S.S.; Titelkupfer; Vol. 2. 264 S.S.; Vol. 3. 248 S.S.)

117. Le Robinson de douze ans, histoire intéressante d'un jeune mousse français abandonné dans une île déserte. Par Madame Mallès de Beaulieu. Paris 1818. in-12.

Weitere Ausgaben:

a) 10. édition revue et corrigée. Paris, P. Blanchard. 1832. in-12. Avec figures.

*b) 13. édition revue et corrigée. Paris, P.-C. Lehuby, successeur de M. P. Blanchard. 1836. in-12. Ornée de 6 gravures.

c) Paris 1882. in-8.

d) Limoges, Ardant et Cie 1892. in-8. Avec 5 gravures.

Übersetzungen:

e) Begebenheiten eines französischen Schiffsjungen auf einer unbewohnten Insel, oder, der zwölfjährige Robinson. Mit 6 illuminierten Kupfern.
Zürich, Trachsler o. J. (1820) gr. 12.

*f) Dasselbe. Zürich und Leipzig, in der Trachslerschen Buch- und Kunsthandlung o. J. (1824). (324 S.S.)

*g) Der zwölfjährige Robinson. Lehrreiche und unterhaltende Geschichte eines auf eine unbewohnte Insel verschlagenen französischen Schiffsjungen. Aus dem Französischen der Frau Mallès de Beaulieu. Nach der dreizehnten Pariser Ausgabe. Mit 6 Kupfern. Stuttgart bei Karl Erhard. 1836. 16. (224 S.S.)

h) Den tolfårige Robinson eller historien om en fransk skeppsgosse, som i sex år vistades på en obebodd ö. Öfversatt från femte förbättrade uppl. Med 1 pl. Stockholm 1851. 8.

118. The Shipwreck, by Mrs. S. H. Burney.
(Bildet den I. Bd. von Tales of Fancy by S. H. Burney, author of Clarentine, Traits of Nature etc.) London 1820. 8vo.

Übersetzung:

*a) Der Schiffbruch ein Roman nach dem Englischen der Mrs. S. H. Burney. Jena, bei Friedrich Frommann, 1821. 8.

(Text S. 5—350.)

Bildet den 5. Teil der Sammlung: Bilder aus dem Leben. Eine Auswahl der neuesten Englischen Romane und Erzählungen, besonders für Frauenzimmer*5 Teile 8. 1819. 1820. 1821.

*119. Der neue holsteinische Robinson oder Entdeckung und Bevölkerung der Insel Angeln. Ein Lesebuch zur Belehrung und Unterhaltung für die Jugend. Herausgegeben von H. A. Ch. von Egloffstein. Gegenstück zu Campe's Robinson. Wohlfeile Ausgabe ohne Kupfer.

Nürnberg, 1821, im Verlage der E. H. Zeh'schen Buchhandlung. 8.

(Vorrede S. III—IV; Text S. 1—288.)

a) Dasselbe. Mit Kupfern. Nürnberg 1821. 8.

b) Zweite Auflage. Mit 6 Kupfern. Nürnberg, Zeh 1823. 8.

c) Dasselbe mit illuminierten Kupfern ebenda.

d) Dasselbe mit 61 Abbildungen.

Über den Verfasser siehe: Das gelehrte Teutschland. Bd. X., herausgegeben von J. W. S. Lindner. Lemgo 1831. S. 19.

*120. Le Robinson français. ou histoire d'une famille française habitant une île de la mer du sud. Publiée d'après le manuscrit original. et enrichie de notes sur l'histoire naturelle des animaux et des végétaux les plus remarquables dont il est fait mention dans cet ouvrage. Par J. F. W.

Avec deux cartes et seize planches lithographiées. 4 vols. in-8. Lausanne 1822. Hignou aîné. imprimeur libraire.

Tome premier: Schmutztitel und Titel; Lettre de l'auteur à son ami N . . . . . ., en Europe; S. VI—XXIV, unterzeichnet J. F. W. Editeur du Robinson Français; Text S. 1—301; Table des chapitres S. 302—304; 4 planches;

Tome second: Schmutztitel und Titel; Text S. 1—305; Table des chapitres S. 306—308; 4 planches;

Tome troisième: Schmutztitel und Titel; Text S. 1—310; Table des chapitres S. 311—312; Carte d'une partie de l'île Robinson. 1 unbeziff. Blatt; Carte générale de l'île Robinson; (Erläuterungen); 1 unbez. Blatt, auf dessen Rückseite und einem weiteren Blatt: Itinéraire du voyage de Robinson et Félicia; auf einem weiteren unbeziff. Blatt: Errata; 4 planches und 1 carte;

Tome quatrième: Schmutztitel und Titel: Text S. 1—324; Table des chapitres S. 325—327; Table 328—348; Errata S. 349—350; 4 planches.

121. Gustav und Thomas. Eine Robinsonade. Von Moritz Rothe. Leipzig, Magazin für Industrie 1825. 8. Mit 6 illuminirten Kupfern.

*122. Der Lerchenfelder Robinson, oder wunderbare Schicksale und Abenteuer Sebastian Ganthöfers, eines gebornen Wieners, auf seinen Reisen zu Wasser und zu Lande; wie er von Seelenverkäufern zu Schiffe gebracht wurde und in Brasilien sein Glück machte, später in die Gefangenschaft der Flibustier gerieth, dann an einer öden Insel Schiffbruch litt, und endlich nach einem neunzehnjährigen Aufenthalte auf derselben, nach Europa und in seine Vaterstadt zurückkehrte. Nach dessen mündlichen Erzählungen niedergeschrieben und zum Nutzen und Vergnügen für Leser aus allen Ständen herausgegeben von Dr. Franz Rittler.

Zwei Bände. Wien, 1826. Bey Kaulfuß und Krammer, Buchhändler. 8.

(Erster Band: „Vorerinnerung des Herausgebers" S. III—X; Inhalt S. XI—XIV; Abgekürzter Titel; Text S. 1—176; Titelkupfer; Zweyter Band: Inhalt S. I—IV; Abgekürzter Titel: Text S. 1—236; Titelkupfer.)

Eine wohlfeilere Ausgabe (ohne Kupfer?) scheint zu sein:

*a) Der Lerchenfelder Robinson, oder wunderbare Schicksale und Abenteuer des Sebastian Ganthöfer eines

gebornen Wieners, der in Amsterdam unter Seelenverkäufer gerathen war, auf seinen Reisen zur See und zu Lande, in der Gefangenschaft bey den Flibustiern, und während eines vieljährigen Aufenthalts auf einer öden Insel. Nach dessen mündlichen Erzählungen zur Belehrung und zum Vergnügen für Leser aus allen Ständen, niedergeschrieben und herausgegeben von Dr. Franz Rittler.

Wien, 1826. Bey Kaulfuß und Krammer, Buchhändler. 2 Bde. 8.

(Erster Band: Vorerinnerung des Herausgebers S. III—X; Inhalt S. XI—XIV; Abgekürzter Titel 1 Bl.; Text S. 1—176; Zweiter Band: Inhalt S. I—IV; Abgekürzter Titel; Text S. 1—233; Nachschrift des Herausgebers S. 234—236.)

„Ein seiner Zeit viel genanntes und stark gelesenes Buch“ (Wurzbach), das aber trotzdem kein Bücherkatalog verzeichnet. Franz Rittler, geboren zu Brieg in Schlesien, gestorben im Mai 1830 (nach Angabe des alten Bäuerle), höchst wahrscheinlich aber erst nach 1836 zu Simmering bei Wien. Vergl. Wurzbach Bd. 26, wo aber obiger Roman falsch datiert ist.

123. The Rival Crusoes, or, the Shipwreck. Also a voyage to Norway; and the Fisherman's Cottage. founded on facts.

London. J. Harris St. Paul's Church Yard. 1826. 12mo.

(Zusammen 191 S.S.; wovon The Rival Crusoes S. 1—129; Verfasserin ist Agnes Strickland.)

Übersetzung:

a) Les Crusoés rivaux, ou le naufrage. Trad. de l'anglais. Paris 1834. in-8.

Neubearbeitung:

b) The Rival Crusoes. by W. H. G. Kingston. Illustrated. London 1878. p. 8vo.

*124. Der neue Hessische Robinson, oder merkwürdige Abenteuer eines Casselaners. Von H. A. Chr. von Egloffstein. Cassel 1826. 2 Theile 8.

(Vorwort 2 S.S.; Text S. 5—171, resp. S. 3—149.)

125. Le Robinson français ou le petit naufragé, par Julie Delafaye-Brehier. Paris 1826. 2 vol. in-12. Avec figures.

Neue Ausgaben:

a) 2. édition. Paris 1836. 2 vols. in-12. Avec 8 gravures.

b) Edition revue par E. Du Chatenet. Limoges, Ardant et Cie. 1892. in-8.

Übersetzungen:

c) Der französische Robinson, bearbeitet von Fr. Heldmann. Darmstadt 1827. 2 Theile. 16. Mit illuminirten Kupfern.

d) Der französische Robinson oder der kleine Schiffbrüchige. Aus dem Französischen. Stuttgart, Cotta 1827—1828. 4 Theile. 8.

e) Der französische Robinson. O. O. u. J. 2 Theile. Mit Kupfern.

f) Der französische Robinson oder der kleine Schiffbrüchige. Für die schwedische Jugend zur Uebung in der deutschen Sprache herausgegeben. Ystadt, Oesterberg 1833. 12.

126. Le Robinson hollandais, par G. C. Verenet. Amsterdam 1826. in-8. Avec figures.

*127. Georg Treumuth, der österreichische Robinson. Ein Volksbuch zur nützlichen Unterhaltung und zur Erweckung guter Gesinnungen; auch zu Prämien für die fleißige und wohlgesittete Jugend. Herausgegeben von Jos. Bernh. Beichel, Director der k. k. Haupt- und Industrie-Schule zu Bruck an der Leytha. Zweyte umgearbeitete Auflage.

Wien, 1827. Im Verlage der Aloys Doll'schen Buchhandlung.

(Vorrede 1 Bl. unbeziffert; Inhalt 3 Bl., beziffert I—VI; Text S. 1—212; Titelkupfer.)

Erste Auflage. Wien 1815. 8.

*128. Schottischer Robinson oder des Schottländers Jakob Flinton Abenteuer zu Wasser und zu Lande durch alle Welttheile. Von Heinrich Oswald.

Meißen, bei Friedrich Wilhelm Goedsche. 1827. 2 Bde. 8.

(Durchgehend paginiert 1—272 und 273—589.)

Nach E. Weller, Lexicon pseudonymorum [2] ist Heinrich Oswald Pseudonym für Friedrich Wilhelm Goedsche, also den Verleger des Buches.

*129. Thalheim oder die Liebe auf der wüsten Insel. Von Ernst Wagner. (Ernst Wagner's sämmtliche Schriften. Ausgabe letzter Hand besorgt von Friedrich Mosengeil. Leipzig, bei Gerhard Fleischer 1828. 12. Bd. 11, 133—202; Bd. 12, 1—64.)

Unvollendet. Siehe die „Lebensgeschichtlichen Nachrichten" des Herausgebers Bd. 11, 91—93.

130. Die Auswanderer nach Brasilien oder die Hütte am Gigitonhonha. Nebst noch andern moralischen und unterhaltenden Erzählungen für die Jugend von 10—14 Jahren, von Amalie Schoppe, geb. Weise.

Berlin, Amelang 1828. M. 7 illum. Kupf. u. 1 Vignette.

Neue Ausgabe:

a) Die Hütte am Gigitonhonha oder die Auswanderer nach Brasilien. Eine belehrende und unterhaltende Erzählung für die Jugend, von Amalie Schoppe, geb. Weise.

Neu durchgesehene Ausgabe.

Wesel, Bagel 1852. 8. M. 4 illum. Kupfern. (104 S.S.)

Übersetzung:

*b) Les Emigrans au Brésil. Traduit de l'allemand d'Amélie Schoppe par P. C. Gérard.

Paris, J. Langlume et Peltier. o. J. in-8.

(Les Emigrans S. 1—157; S. 159—344 andere Erzählungen; 3 Stahlstiche und 1 Vignette.)

c) Le Robinson brésilien par Mme A. Schoppe. Traduit par P. C. Gérard. Paris 1862. in-12.

*131. Robinsonaden. Ein belehrendes und unterhaltendes Lesebuch für die Jugend.

Kitzingen 1828. 8. Verlag der Buchhandlung von C. P. J. Gundelach.

(Illuminiertes Titelkupfer; Titel mit kleinerem Kupfer; zweites Titelblatt mit gleichem Wortlaut in durchweg deutschen Typen; Text S. 3—160, und zwar: S. 3—75: I. William und Naila, die treuen Insulaner; S. 76—93: II. Patrick Dun, der erlöste Insulaner; S. 94—160: III. Die Abentheuer des Robinson Crusoe.)

Wohlfeile Ausgabe unter dem Titel:

a) Die Gefahren des Meeres, oder Abentheuer unglücklicher Seefahrer. Erzählungen zur belehrenden Unterhaltung für die erwachsene Jugend.

Kitzingen, C. P. J. Gundelach 1832. 8. Mit 1 Kupfer.

*132. Gottfried der junge Einsiedler. Eine Erzählung für Kinder- und Kinderfreunde. Von dem Verfasser der Ostereyer.

Landshut, 1829, in der Krüllschen Buchhandlung. gr. 12.

A. u. d. T. Erzählungen für Kinder und Kinderfreunde. Von dem Verfasser der Ostereyer. Viertes Bändchen. (165 S.S.)

Weitere Auflagen:

a) 1838.

b) 1852.

c) Sechste Originalauflage. Regensburg, Manz 1880. 12. (156 S.S.)

d) Siebente Originalauflage. Regensburg, Manz 1885. 12.

e) 1886 in: Ausgewählte Volks- und Jugendschriften, herausgeg. mit Einleitungen u. kurzen Erläuterungen von Dr. O. Hellinghaus. Münster, Aschendorff. Nr. 11. (IV, 124 S.S. mit 1 Bild.)

f) Stuttgart D. Gundert. 1894. Christoph v. Schmid's ausgewählte Kinderschriften. Bd. 9.

Übersetzung:

g) Le petit Hermite ou le nouveau Robinson. Traduit

de l'allemand de Schmid par Antoine de St. Gervais. Paris 1837.

Über den Verfasser, Christoph v. Schmid, vergleiche Goedeke III 332.

*133. Robinson im Morgenlande oder Schicksale eines jungen Holländers in der arabischen Wüste. Ein vielfach belehrendes Unterhaltungsbuch für Kinder von M. K. Postel.

Berlin, bei W. Natorff und Comp. Heiligegeiststraße Nr. 23, Königsstr.=Ecke. o. J. (1829.)

(Text S. 3—215; 4 illuminierte Holzschnitte.)

134. Der sächsische Robinson; oder: Roberts merkwürdige Abentheuer zu Wasser, zu Lande und sein Aufenthalt auf einer wüsten Insel des Südmeers. Erzählt von Albinus, Verfasser von Alexanders Bilderbuch.

Pirna, Friese 1830. 8. Mit 8 colorirten Kupfern.

*a) Zweite Auflage. Pirna, Conrad Diller 1831. 8. Mit 8 colorirten Kupfern.

(Inhaltsverzeichnis 1 Bl.; Text 128 S.S.)

135. Die Wunderinseln, oder Karl's und Richard's Irrfahrten auf unbekanntem Meere und merkwürdige Begebenheiten auf einem wüsten Eilande unter wilden Riesen, einem guten Zwergvölkchen, den Meerwilden, auf einer schwimmenden und der glücklichen Insel, sowie ihre Rückkehr. Ein Lesebuch für gute Kinder von M. Hulter.

Leipzig, Magazin für Industrie 1830. 8. Mit 6 illuminirten Bildern.

136. Sir Edward Seaward's Narrative of his Shipwreck and consequently discovery of certain islands in the caribbean Sea with a detail of many extraordinary and highly interesting events in his life from the year 1733 to 1749 as written in his own diary. Edited by Miss Jane Porter in three volumes.

London. Longmann, Rees. Orme, Brown and Green Paternoster Row 1831.

(Preface 6 S.S., beziffert V—X; 334 S.S.; Vol. II. 361 S.S.; Vol. III. 343 S.S.)

137. De Vriesche Robinson of de lotgevallen van Thomas Havinga en de neger Zabi. Een verhaal tot opwekking van deugds betrachting en vertrouwen op de Goddelijke Voorzienigheid.
Fran. G. Ypma (Sneek, F. Holtkamp) 1834. 16.

138. Emma ou le Robinson des demoiselles par Mme Woillez. Paris 1834. in-8.

Andere Ausgaben:

*a) Nouvelle édition. Paris, Théodore Lefèvre, éditeur successeur de J. Langlumé. Rue de Poitevins, 2. o. J. (1862). in-8.
(303 S.S.; Titelbild, und 7 Illustrationen im Text.)

b) Paris 1878. in-8.

Übersetzungen:

c) Emma oder der weibliche Robinson. Aus dem Französischen der Frau Woillez übersetzt von Carl Emil. Ludwigsburg 1835. gr. 12. Mit 4 Steintafeln.

d) Emma, der weibliche Robinson, oder die Macht der Frömmigkeit und einer guten Erziehung. Nach dem Französischen bearbeitet von Charlotte Leidenfrost. Weimar 1836. 12. Mit 4 illustr. Steintafeln.

*e) Emma, der weibliche Robinson. 2. Auflage. Stuttgart. 1837. 12.
(244 S.S.; 3 illuminierte Kupfer.)
Die Verfasserin Natalie Woillez lebte von 1781—1859.

139. Le Robinson des glaces, par Ernest Fouinet. Paris 1835. in-12. Avec gravures. —
Stuttgart. Erhard. 1841. in-16.

a) 2. édition. Limoges 1860. gr. in-8. Avec 4 gravures.

b) Limoges. Ardant et Cie. 1892. in-8.

Übersetzung:

c) Robinson im Eismeer, nach Fouinet aus dem Französischen übersetzt von Ed. Freiesleben. Mit 6 (illum.) Kupfern. Leipzig 1836. 8.

140. Ambrose and Eleanor: or, the adventures of two children deserted on an uninhabited island. adapted to the perusal of youth by Lucy Peacock. The sixth Edition.
Paris, J. H. Truchy 1839. 16mo.
Das Original dieser Bearbeitung ist mir unbekannt.

141. Le petit Robinson de Paris, ou le triomphe de l'industrie. par Mme Eugénie Foa. Paris 1840. in-18.

Weitere Ausgaben:

a) 2me édit. Paris 1845. in-16. Avec 6 vignettes.
b) 4me édit. Paris, Magnin, Blanchard et Cie. 1862. in-12. Avec 6 gravures.

Übersetzungen:

c) Der kleine Robinson von Paris oder der Lohn des Fleißes und der Tugend. Eine Erzählung für die Jugend und ihre Freunde. Aus dem Französischen von C. M. — M. Titelk. Wien, Haas 1845. 12.
d) der kleine Robinson von Paris, übersetzt von L. H. Wien 1860. 8. Mit 8 Stichen.
e) Maly Robinzon paryski, powieść dla dzieci . . przelożona z francuskiego przez Teofila Nowosielskiego. z rycina.
Warszawa, W. Rafalski, 1858. 8.
f) Den lille Robinson af Paris eller redlighetens seger, af Madame Eugenie Foa. Öfversatt från franskan. Med 4 planscher.
Stockholm 1865. 8.

142. The Young Crusoe. A Tale. New edition. London (1840?). 12o. (195 S.S.)

Weitere Ausgaben:

a) London 1876. 8vo. (224 S.S.)

b) London, Nelsons 1882. 18mo.

c) The Young Crusoe. Edited by A. Gardiner. Manchester (1894) 8vo. (164 S.S.)

Übersetzung:

*d) Der schiffbrüchige Knabe oder die öde Insel in der Südsee. Eine unterhaltende und belehrende Erzählung für die Jugend von Mrs. Hofland. Frei nach der neunzehnten Auflage des Englischen von Dr. Rudolph Binder. Mit einem Kupfer. Reutlingen. Druck und Verlag von Enßlin & Laiblin 1845. 12.

(Text S. 3—148.)

Die Verfasserin Mrs Hofland (Barbara Wreaks) 1770—1844; ein Aufsatz über sie steht im Gentleman's Magazine. Vol. XXIII; New Series. 1845. S. 99—102.

143. Masterman Ready, or the Wreck of the Pacific. Written for young people by Capt. Frederick Marryat. London, Longman. 1841. 3 vols. 12mo.

Weitere Ausgaben:

a) London 1851. 2 vols. 8vo.

b) London, 1853. 2 vols. 12mo. With 92 wood engravings.

c) London, Bohn 1857. 12mo. With 93 wood engravings.

d) London, Bohn 1860. post 8vo. (Bohn's Illustrated Library.)

e) London, Bohn 1875. 8vo. (Bell's Reading Books.)

f) London 1878. 12mo.

*g) Leipzig, B. Tauchnitz 1878. 12mo. Copyright Edition. With frontispiece. (Series for the Young Nr. 27.)

h) London. 1885. 8vo.

i) London. 1886. 8vo.

k) London 1887. 8vo.

Schulausgaben:

l) Leipzig, Baumgärtner 1844. gr. 12. — 1882. 8. Herausgegeben von C. Th. Lion.

m) Leipzig, Renger 1846. 16. Herausgegeben von E. Amthor.

n) Masterman Ready or, the Wreck of the Pacific. Ingerigt ten gebruike der scholen, door P. J. Andriessen. Amsterdam. J. D. Sybrandi 1846. kl. 8. 2de druk. Amsterdam 1852. 12.

o) Hamburg. Mauke Söhne 1873. 8. Herausgegeben von Karl Bülau.

p) Leipzig, Lenz 1885. 8. Herausgegeben von J. H. Schmick.

(Sammlung gediegener und interessanter Werke der engl. Litteratur, begründet von P. Weeg, fortgesetzt von J. H. Schmick.)

Übersetzungen:

q) Masterman Flink, oversat af F. Schaldemose. Kopenhagen, Steen 1841. 12mo.

r) Stuurman Flink, of de schipbreuk van de Vrede. Een verhaal voor de jeugd. Naar het Engelsch. Groningen, W. van Boekeren. 1843. 2 deelen kl. 8. Met 16 platen.

s) Robinson Ready. Eine Erzählung für Kinder. Stuttgart, Neff 1843. 8. Mit 1 Stahlstich u. 1 lithogr. Plan.

t) Sigismond Rustig ou le naufrage du Pacifique. Nouveau Robinson. Traduit de l'anglais par Ch. Brandon. Leipzig, Teubner 1844. gr. in-16.

Mit 94 Holzschnitten. Troisième édition. Leipzig 1876. 8. Mit eingedruckten Holzschnitten und einem Plan in Holzschnitt.

u) Sigismond Rustig ou le naufrage du Pacific. Nouveau Robinson par le Capitaine Marryat. Trad. de l'anglais. Paris 1846 in-16.

v) Masterman Ready oder der Schiffbruch des Pacific. (Marryats sämmtliche Werke neu aus dem Englischen übertragen von Carl Kolb. Stuttgart 1843—1846. Bd. 76.)

w) Le Naufrage du Pacifique ou les Nouveaux Robinsons par le capitaine Marryat. Paris, Lécrivain et Toubon 1861. 2 vols. in-4. illustré.

x) Stuurman Flink, of de schipbreuk van ‚De Vrede‘, bewerkt door J. J. A. Goeverneur.

2de druk. Amsterdam, Wed J. C. van Kesteren & Zn. 1864. — 7de druk. Amsterdam, Tj. van Holkema. 1889. post 8vo. Met 2 gelithogr. titelplaten en 1 kaartje.

y) Masterman Flink (Skrifter. 2. Udg. Ved J. P. V. Petersen. Kopenhagen, Steen 1875—1884. Bd. 13.)

z) Mastermann Ready oder der Schiffbruch des Pacific. (Marryat's Romane. Berlin, Zieger Nachfolger 1889 bis 1890. Bd. 21.)

Bearbeitungen:

aa) Der neue Robinson oder Schiffbruch des Pacific. Eine Erzählung für die Jugend. Aus dem Englischen des Kapitain Marryat von Franz Hoffmann. Stuttgart, Schmidt und Spring 1843. 8. Mit Abbildungen. — 6. Aufl. ebenda. 1876. 8. Neue Ausgabe m. 4 Bildern in Farbendruck, ebenda 1883. 8.

ab) Sigismund Rüstig, der bremer Steuermann. Ein neuer Robinson, nach Capitain Marryat frei für die deutsche Jugend bearbeitet. Leipzig, Teubner 1843. 2 Bde. 8. Mit vielen Holzschnitten. — Dasselbe. Wohlfeile Ausgabe in einem Bande. Mit 94 eingedruckten Bildern. Leipzig, Teubner 1844. 8. — Neunzehnte Auflage. Leipzig, Teubner o. J. (1887) 8.

Diese Bearbeitung rührt her von dem Dramatiker und Dramaturgen Heinrich Laube, die Umtaufe des Titelhelden von dem Verleger.

ac) Sigismund Rüstig oder die Schiffbrüchigen auf der Koralleninsel. Eine Robinsonade. Nach Fred. Marryat der deutschen Jugend erzählt von A. Hummel. M. 6 Illustr. in Farbendruck, gezeichnet von H. Leutemann, und einer (chromolith.) Karte. Leipzig, Gebhardt o. J. (1872) gr. 8.

ad) Sigismund Rüstig oder die Ansiedler auf der Koralleninsel. Nach Kapitän Marryat für die reifere Jugend bearbeitet von Carl Zastrow. Mülheim an der Ruhr, Verlag von Julius Bagel. o. J. (1875). 8. Mit buntem Titelbild u. 1 bunten Bilde im Texte.

ae) Sigismund Rüstig, der Bremer Steuermann, oder der Schiffbruch der Seemöve. Nach dem Englischen des Kapitän Marryat für das Volk bearbeitet von O. Berger. Stereotyp-Ausgabe. Reutlingen, Enßlin und Laiblin, 1880. 8.

af) Steuermann Ready, der neue Robinson, oder der Schiffbruch des Pacific von Kapitän Marryat. Für die Jugend bearbeitet von Gustav Höcker.
Stuttgart Union. o. J. (1881). M. 14 Abbildungen. (Universal-Bibliothek für die Jugend. Nr. 81—84.) 12.

ag) Sigismund Rüstig oder die Schiffbrüchigen der Hansa. Nach dem Englischen des Kapitän Marryat für die Jugend bearbeitet von Frz. Thomas. Mit 1 buntem Titelbilde, vielen Holzschnitten und einem Plan der Insel.
Düsseldorf, F. Bagel 1887. gr. 8.

ah) Sigismund Rüstig oder der Schiffbruch des Pacific. Eine Erzählung für die Jugend. Nach Kapitän Marryat frei bearbeitet von Paul Moritz. Mit 4 Farbendruck-Bildern nach Aquarellen von W. Hoffmann. Stuttgart, K. Thienemann's Verlag 1893 (1892). 8. Zweite Auflage. 1895. 8.

ai) Sigismund Rüstig oder der Schiffbruch des Pacific.

Eine Erzählung für die Jugend nach Kapitän Marryat von H. W. Georg. Mit 5 Buntbildern. Berlin, A. Weichert 1894. gr. 8.

ak) Sigismund Rüstig oder der Schiffbruch des Pacific. Nach dem englischen Original von Kapitän Marryat. Für die deutsche Jugend bearbeitet von Friedrich Meister. Mit 4 Buntbildern u. 30 Text-Illustrationen von E. Klingebeil. Leipzig, Abel und Müller 1895. gr. 8.

144. Les jeunes insulaires ou les nouveaux Robinsons, histoire du siècle dernier, imitée de l'allemand par Ortaire Fournier. Paris, 1842. in-12.

145. Die Familie Waldmann. Eine Robinsonade von Franz Hoffmann. Stuttgart, Schmidt und Spring 1842. 8. M. 12 Abbild.

*146. Robinson in Australien. Ein Lehr- und Lesebuch für gute Kinder von Amalia Schoppe, geborene Weise.
Heidelberg. Verlagshandlung von Joseph Engelmann. 1843. 8.

(„An meine jungen Leser und Leserinnen" S. III—IV; „Der neue Robinson" S. 1—244; 4 illuminierte Kupfer.)

*147. La petite fille de Robinson, par Madame la Comtesse de Germanie, dessins par Pérignon. Paris. Librairie pittoresque de la Jeunesse. Rue Sainte-Anne, 57. 1844. gr. in-8.

(143 S.S.; Titelbild, und 12 Bilder im Text.)

Andere Ausgabe:
a) Paris 1848. in-8.

148. Le Robinson des sables du désert ou Voyage d'un jeune naufragé sur les côtes et dans l'intérieur de l'Afrique, par Ch. de Mirval.
Paris 1845. in-12.

149. Der kleine Robinson. Eine Erzählung für Kinder von A. T. Hofmann.

Hamburg, Tramburgs Erben. 1846. 8. Mit 3 illum. Kupfern.

Ob Original oder blosse Bearbeitung des englischen oder eines deutschen Originals?

Dasselbe ebenda 1846. 16. Mit 3 schwarzen Kupfern.

150. The Crater, or Vulcan's Peak: a Tale of the Pacific, by James Fenimore Cooper.

New York 1847. 8.

(Titel der englischen Ausgabe: Mark's Reef, or the Crater.)

Übersetzungen:

*a) Mark's Riff oder der Krater. Eine Erzählung aus dem stillen Weltmeere. Von James Fenimore Cooper. Aus dem Englischen von Dr. C. Kolb. In drei Theilen.

Stuttgart, Verlag von S. G. Liesching 1848. 8. (J. F. Cooper's Amerikanische Romane, neu aus dem Englischen übertragen. Bd. 27—29.)

*b) Mark's Riff oder der Krater. Erzählung aus dem stillen Meere von James Fenimore Cooper. Aus dem Englischen übersetzt. Frankfurt am Main, 1848. J. D. Sauerländer's Verlag. 2 Theile. kl. 8. (J. F. Cooper's sämmtliche Werke. 235.—240. Bändchen. Frankfurt am Main, 1848. J. D. Sauerländer's Verlag.) (348, 325 S.S.)

c) Le Robinson américain. (Oeuvres complètes de James Fenimore Cooper. Traduction par Emile de La Bédollière. 6 vols. in-4. illustrés. 1851—1854 Paris, G. Barba. Vol. II.

d) Le Cratère, ou Marc dans son île: traduction Defauconpret. 2 vols. in-8. Paris Passard 1852.

e) Le Cratère (Oeuvres de James Fenimore Cooper par A. J. B. Defauconpret. 30 vols. in-8. avec 90 gravures. Paris, Furne 1859—1862. Vol. 29.)

f) Le Cratère ou le Robinson américain. Traduction Defauconpret, revue et complétée.
Paris, Vermot et Cie. 1867. In-12.

Bearbeitungen:

g) Le Robinson américain par Cooper, traduction revue avec soin pour la jeunesse.
Paris 1854. in-8.

h) Le Robinson américain par Mme Emma Faucon
Paris 1860. in-12.

i) Le Robinson américain; traduction revue avec soin pour la jeunesse. Avec illustrations de Bertall.
Limoges, Ardant frères, 1864. in-8.

k) Le Cratère. Adaptation et réduction à l'usage de la jeunesse par A. J. Hubert. Illustré.
Tours, Mame et fils 1889. gr. in-8.

151. Trois mois sous la neige; journal d'un jeune habitant du Jura. Par Jean-Jacques Porchat.
Paris 1849. in-18.

Weitere Ausgaben:

a) Nouv. édition. Paris, Tandon et Cie. 1864. in-12.

b) Paris, Delagrave 1889. gr. in-8. illustré.

Übersetzung:

*c) Drei Monate unter dem Schnee. Tagebuch eines Knaben aus dem Jura. Eine von der französischen Akademie gekrönte Preisschrift, ins Deutsche übertragen von Friedr. Neßler. Bevorwortet von D. Glaubrecht.
Erlangen, Heyder und Zimmer 1851. 8.
5. Auflage. Calw und Stuttgart, Vereinsbuchhandlung 1896. kl. 8.

152. Der blinde Knabe. — Der kleine Robinson. Zwei Erzählungen für die Jugend von Franz Hoffmann. Breslau 1850. 8. Mit 1 Stahlstich.
3. Auflage. Breslau 1888. 8. Mit 1 Stahlstich.
(Trewendt's Jugendbibliothek Nr. 3.)

153. Den svenska Robinson, eller Johannes Östermans underbara och märkvärdige öden. Efter hans efterlemnade anteckningar utgifven, af en anförvandt. En gåfva till den uppväxande ungdomen. Med fyra plancher.

Stockholm 1851. 12. (88 S.S.)

(Verfasser ist Carl Ferd. Alex. Holmström, 1820–1858.)

154. The English Family Robinson, by Captain Mayne Reid. With 12 illustrations by W. Harvey.

London 1851(2) 12mo.

155. The Desert Home, or the Adventures of a lost Family in the Wilderness, by Captain Mayne Reid.

London, 1851. 12mo. With 12 illustrations by Harvey.

Weitere Ausgaben:

a) London 1852. 12mo.
b) Boston 1852. 16mo.
c) London 1860. fcap 8vo.
*d) London, G. Routledge and Sons. New York: 416, Broome Street 1868. 8vo. (VIII, 456 S.S.)
e) London (1884). 8vo.

Übersetzungen:

*f) Der Robinson der Wildniß. Erlebnisse und Abenteuer einer in den Prairien des fernen Westens verirrten Auswanderer-Familie. Für die reifere Jugend von W. Grube. Mit Holzschnitten von A. Hohenstein, C. Allgaier und Sigle. Zweiter Abdruck.

Stuttgart, J. B. Müller's Verlagshandlung. o. J. (1852) 8. (VI. 291 S.S.)

g) Le Robinson des prairies, ou aventures d'une famille d'émigrants anglais égarée dans les prairies de l'Amérique du Nord. Trad. de l'anglais. Paris, Meyrueis et Cie, 1854. 2 vols. in-12.

h) L'habitation du désert, ou Aventures d'une famille perdue dans les solitudes de l'Amérique; trad. de l'anglais p. Armand Le François. Paris 1856. in-12.
Avec 24 vignettes.

i) Het huis in de woostijn, of lotgevallen van een gezin in de wildernissen van Noord-Amerika. Naar het Engelsch door C. L. Görlitz. Zwolle, van Hoogstraten & Gorter 1862. post 8vo. Met 4 gelithogr. en gekl. platen.

k) De block hut in de woostijn, vertaald door H. T. Chappuis. (Avonturen te land en ter zee. Amsterdam, Nordhoff & Smit 1880—1882. post 8vo. met houtgravuren. Nr. 11.)

Bearbeitungen:

l) Les Robinsons de Terre Ferme. Adaptation à l'usage de la jeunesse, par S. Blandy, de l'habitation du Désert de Mayne Reid.
Dessins par H. Meyer etc.
Paris (1877) in-8.

*m) Die Heimat in der Wüste. Erzählung aus den Wildnissen des Südwestens von Nordamerika, frei nach Mayne Reid für die Jugend bearbeitet von Richard Roth.
Stuttgart, Union, o. J. (1895) 12.
(Universalbibliothek für die Jugend Nr. 302—304.)

156. The Canadian Crusoes, edited by Agnes Strickland. London 1852. 12mo.

a) New York. 1852 16mo.

b) New York 1857. 16mo.

c) Boston 1861 16mo.

d) 3 rd edition. London 1862. fcp 8vo.

Verfasserin ist Catherine Parr Traill, die Herausgeberin Agnes Strickland, deren Schwester.

Bearbeitung:

e) Indiana eller ett år i Amerikas urskogar. Berättelse för barn, bearbetad efter „Canadian Crusoes". Öbro. 1865. 8.

157. The Captive in Patagonia: or, Life among the Giants. A personal narrative by Benjamin Franklin Bourne. Boston (Mass.) 1853. 12mo.

Andere Ausgabe.

a) The Giants of Patagonia: Capt. Bourne's Account of his Captivity . . to which is added the narrative of the fate of the Patagonian Mission in Terra del Fuego. London 1853. 8vo.

Übersetzung:

*b) Der patagonische Robinson oder des Schiffslieutenants Bourne Gefangenschaft unter den Riesen Patagoniens, von ihm selbst beschrieben. Aus dem Englischen von A. Kretzschmar. Leipzig, Verlag von J. T. Löschke. o. J. (1854). 16.

(Bildet das 1. Bändchen der „Neuesten und interessantesten Reisen im Auszug und in der Übersetzung nach den Originalwerken für die Jugend, sowie für Gebildete überhaupt herausgegeben von Johann Traugott.")

158. The Arctic Crusoe: a Tale of the Polar Seas, by Percy B. St. John. London, post 8vo. (1854.)

Weitere Ausgaben:

a) London, 1856. p. 8vo.

b) Boston, 1859. 12mo.

c) London, 1875. 8vo.

d) London, 1876. 8vo. (Deeds of Daring Library).

e) The Polar Crusoes: or, Cast away in the Arctic Seas etc. London 1883). 8vo.

*f) London, C. H. Clarke, 23 Paternoster Row. n. d. p. 8vo.

(VIII und 197 S.S.; ausser dem Titelholzschnitt 17 doppelseitige Holzschnitte im Text.)

Übersetzung:

g) Le Robinson du Nord, par Percy St.-John. Traduction de Raoul Bourdier. Nouv. édit. Paris 1868. in-8.

Percy Bolingbroke Saint John, geb. 1819, ist der Sohn von James Augustus Saint John.

159. D. W. Belisle, The American family Robinson, or, the adventures of a family lost in the great desert of the west. Philadelphia 1854. 8vo.

Übersetzung:

a) Der amerikanische Robinson, oder Abenteuer einer Familie Auswanderer in den Prairien von Nordamerika. Aus dem Englischen übersetzt von Gottschenk. Reutlingen, Rupp und Bauer 1856. gr. 12.

(IV u. 320 S.S. Mit 5 Chromolithographien.)

160. Le Nouveau Robinson Crusoë. Détails sur la botanique, la physique, la géographie, l'histoire naturelle, les arts industriels etc. par l'abbé Laurent. Paris 1855. in-12.

Neubearbeitung?

a) Le Robinson industrieux ou Aventures de Robinson Crusoé. Détails sur la botanique, la physique, la géographie etc. Avec gravures. Limoges, Ardant frères 1863. In-12.

161. Les Glaneurs de l'école buissonnière, curieuses histoires de jeunes Robinsons modèles, par Alfred Drion. Paris 1856. in-12.

162. Le Robinson français ou la Nouvelle-Calédonie, par J. Morlent. Paris 1856. in-8.

163. Le Robinson du bois de Boulogne. par A. Castillon. Paris 1858. in-4.

164. Robinsonaden. Neues Bilder- und Lesebuch für die Jugend. Nürnberg, Lotzbeck 1858. qu. 4.

165. En oförvägen rik Holländare. beslutar att tillbringa ett år på en klippa i Nordsjön.
(Folkskrifter. allm. hist. Nr. 31.)
Stockholm 1858 oder 1859. 16.

166. Le Nouveau Robinson. par l'auteur des „Trois Pauline". (Mme Olivier) Paris 1859. in-12.

167. Le dernier Robinson. par E. de La Bédollière.
Paris. Taulier 1860. in-4.
a) 2me édit. 1867. in-12.

168. The Dog Crusoe. a tale of the Western prairies by Robert Michael Ballantyne.
London 1860. 16mo.
a) New edition. London 1862. 16mo.

169. Les deux petits Robinsons de la Grande-Chartreuse. par Jules Taulier. Grenoble 1860. in-12.
Weitere Ausgabe:
a) Paris 1867. in-12. Avec 69 illustrations par E. Bayard et Hubert Clerget.
Übersetzung:
b) Die zwei kleinen Robinsone der Großen Chartreuse; Von Jules Taulier. Illustrirte Ausgabe mit Holzschnitten von E. Bayard und H. Clerget. In's Deutsche übertragen von Heinrich Flemmich.
Freiburg i. Br., Herder. 1883. 8. (VI. 190 S.S.)

170. Une Petite-Fille de Robinson. par A. Des Essarts. Paris 1861. in-12.

171. Le Robinson des mers ou le naufrage de la Tisiphone. Par A. de Saillet.
Illustré de 8 gravures à 2 teintes par Anatole Bureau. Paris. Librairie d'Education. A. Courcier. Editeur. 13. Boulevard Sébastopol (Rive Gauche). s. d. (1861) in-4.
(Text S. 5—40.)
Alexandre de Saillet 1804—

172. The Catholic Crusoe; adventures of Owen Evans. set ashore on a desolate island 1739. By W. H. Anderdon, S. J. London 1862. 8vo.

Weitere Ausgaben:

a) Seventh edition. London 1876. Burns & Cates. 8vo.

b) Eighth edition. London 1884. 8vo.

Übersetzungen oder Bearbeitungen:

c) Ein wahrer Robinson oder die Abenteuer Owen Evans'. Herausgegeben von W. H. Anderdon, S. J. Nach dem Englischen von M. Hoffmann. Mit einem Holzschnitt und zwei lithographirten Figurentafeln. Freiburg i Br. Herder 1881. 8. Neue (Titel-) Ausgabe: ebenda 1888. 8.

d) Le Robinson des Antilles. Aventures d'Owen Evans. abandonné en 1739 dans une île déserte des Antilles. Extrait du manuscrit original par W. H. Anderdon. Traduit de l'anglais par Marie-Guerrier de Haupt. 5. édit. Avec gravures. Tours. Mame et fils 1892. in-8.

173. Le Robinson de la jeunesse, par Mme Fallet. Paris 1863. in-8.

*174. Un Petit-Fils de Robinson par Philibert Audebrand. Illustrations de G. Fath et Freemann.

Paris. Théodore Lefèvre, Libraire-Editeur, Successeur de J. Langlumé. Rue des Poitevins, 2. o. J. (1863) gr. in-8.

(Text S. 1–359; „Table" S. 361–364; Ganzseitiger Titelholzschnitt und 20 desgleichen im Texte; kleinerer Holzschnitt auf dem Titelblatt und 43 desgleichen im Texte.)

Philibert Audebrand 1816–

175. The Sailor Crusoe. By Percy B. St. John. London 1864. Fp. 8vo.

Andere Ausgabe:

a) London. Perth (printed 1876). 8vo.

176. Le Robinson du jeune âge. par Mlle Brun. 4. édit. Paris 1864. in-12.

*177. Les Aventures de Robin Jouet par Emile Carrey. Tours, Alfred Mame et Fils, Editeurs. MDCCCLXIV. gr. in-8.

(Text S. 1—496; „Table“ S. 497—500; ganzseitiger Titelholzschnitt und 24 desgleichen im Texte.)

Emile Carrey 1820—

Übersetzung:

a) Robin Jouet's abenteuerliche Fahrten und Erlebnisse in den Urwäldern von Guyana und Brasilien: In deutscher Umarbeitung nach Emil Carrey, ethnographisch ergänzt und illustriert nach Bouyer, Agassiz, Brett, Jusselain u. a. Quellen von Dr. J. Baumgarten. Mit 24 Illustrationen (Holzschnitttafeln) von Girardet, gestochen von Herington, Barbant, Pontenier u. A.

Stuttgart, Rieger 1877 (1876). gr. 8. (XVI, 327 S.)

Neue Auflage.

b) Abenteurerleben in Guyana und am Amazonas nach Selbsterlebnissen von Emil Carrey, Bouyer, Jusselain, Agassiz u. A. 2. bedeutend erweiterte und vollständig umgearbeitete Auflage von Robin Jouet's Fahrten und Erlebnissen in den Urwäldern von Guyana und Brasilien, von Dr. Joh. Baumgarten. Mit 27 (Holzschnitt-) Illustrationen.

Stuttgart, Rieger 1882 (1881) gr. 8. (XI, 352 S.)

178. Ein weiblicher Robinson. Erzählung für die Jugend von Dr. L. Hibeau. Berlin, Ed. Meyer. 1865. 8.

3. umgearbeitete Auflage. Mit 6 Farbendruckbildern von Schäfer. Berlin, Meidinger 1874. 8. (216 S.S.)

* 4. verbesserte Auflage u. d. T. Ein weiblicher Robinson. Schicksale und Abenteuer eines jungen Mädchens, teilweis nach einer wahren Begebenheit erzählt von Dr. Hibeau.

Mit 80 Textbildern. Berlin, Meidinger 1889. gr. 8. (238 S.S.)

179. Les Nouveaux Robinsons; aventures extraordinaires de deux enfants qui cherchent leur mère, par Eugénie Foa. Paris 1865. in-8.
Avec gravures noires ou coloriées.

180. Le Robinson des neiges, par Mlle. M. de Bray. Paris 1866. in-8.

181. Le Robinson des Alpes, par l'abbé de Savigny. Paris 1868. gr. in-8.

*182. Les Naufragés ou Vingt mois sur un récif des îles Auckland. Récit authentique par F. E. Raynal. Illustré de 40 gravures sur bois dessinées par A. de Neuville et accompagné d'une carte.
Paris, Librairie de L. Hachette et Cie., Boulevard Saint-Germain. Nr. 77. 1870. gr. in-8.
(Schmutztitel; Titelkupfer; Titelblatt; Widmung S. VII—VIII; Karte 2 Bl.; Text S. 1—333; Anhang S. 335—361; Pièce justificative 2 Bl. unbeziffert; Tables 4 Bl. teilweise beziffert; Errata 1 Bl.)

Übersetzungen:

a) Die Schiffbrüchigen oder Zwanzig Monate auf einem Riff der Aucklandsinseln. Nach dem Berichte F. E. Raynals, von Hermann Masius.
Mit 40 Abbildungen und einer Karte der Aucklandsinseln. Leipzig, Friedrich Brandstetter 1870. gr. 8.

b) Zweite Auflage. Leipzig, Friedrich Brandstetter. 1873. gr. 8.

c) Wrecked on a Reef, or, 20 months among the Auckland Isles, by F. E. Raynal. London, Nelsons 1874. p. 8vo.

183. The true Robinson Crusoes: stories of adventure: from the French. by Charles Russel. London 1870. 16mo.
a) 3 rd edit. London 1883. 16mo.

184. Les Petits Robinsons des caves, ou le Siège de Paris, raconté par une petite fille de 8 ans, publié par Alphonse Daudet. Paris 1872. in-4.

185. Le Robinson au Mont Blanc, ou Jaques le Savoisien, par Lodoïx Enduran. Paris 1873. in-8.

186. Robinsonnette, histoire d'une petite orpheline, par Eug. Müller. Paris 1874. in-12.
   a) 4e édition, avec 22 gravures. Paris 1895.

187. L'île mystérieuse, par Jules Verne. Paris. Hetzel et Cie. 3 vols. in-12. 1874.
   a) Dasselbe. Avec illustrations. Paris 1874. in-4.
   Übersetzungen:
   *b) Die geheimnißvolle Insel. Von Jules Verne. Wien, A. Hartlebens Verlag. 1874. 3 Bde. kl. 8. Mit 3 Titelholzschnitten. — 2. Auflage. 1875. (Collection Verne. Bd. 14—16).
   c) Dasselbe. Illustrierte Prachtausgabe. Mit 152 Illustrationen. Wien, A. Hartleben's Verlag. 1876. 3 Bde. 4. (Bekannte und unbekannte Welten. Bd. 14—16).
   d) The Mysterious Island (I. Dropped from the Clouds. II. Abandoned. III. The Secret of the Island).
   Works of Jules Verne, translated. imp. 16mo. London, Low 1872—1880. (Vol. 7—9).
   Cheaper edition. small 8vo. London, Low 1872—1880. Vol. 17—19.)
   New edition. 1890. 3 vols.

*188. Xavier Aubryet. Robinsonne et Vendredine. Paris, E. Dentu, Editeur Libraire de la Société des gens de lettres Palais-Royal, 17 et 19, Galérie d'Orléans. 1874. in-8.

*189. Ivan, der Robinson des Nordens, und seine Gefährten. Eine Erzählung von W. Frey.

Mülheim a. d. Ruhr, Verlag von Julius Bagel. o. J. (1875). 16. Neu aufgelegt 1884.

(61 S.S.; Titelbild.)

(Quelle: F. Denis et V. Chauvin, Les vrais Robinsons. Naufrages, solitudes, voyages. Paris 1863. S. 160: Les quatre matelots russes.)

*190. Robinson in den Hohen Tauern. Ein Sittenbild aus dem Volksleben in den Gletscherthälern Salzburgs von Heinrich Noé. Jena, Hermann Costenoble. 1875. 3 Bde. fl. 8.

(VIII und 259, 272, 308 S.S.)

2. (Titel-)Auflage. ebenda 1879. 3 Bde. fl. 8.

191. Le Robinson de la Tène, suivi de Huit jours dans la neige. Nouvelles par Louis Favre. Paris 1875. in-12.

*192. Die Schiffbrüchigen auf der Chabrolinsel. Erzählung von W. Frey. Zweite Auflage.

Mülheim a. d. Ruhr, Verlag von Julius Bagel o. J. (1876). 16.

(64 S.S., Titelbild.)

193. Les Robinsons historiques, trad. de l'anglais par P. N. Maillard. Paris, Bonhoure et Cie. 1876. in-12.

194. Le Robinson d'eau douce, par Jean Grange. Paris 1876. in-12.

195. Robinson Crusoe's money. By D. A. Wells. New-York 1876. 8vo.

*196. Der schwarze Robinson. Abenteuer eines Negerknaben auf den Südsee-Inseln. Eine Erzählung für die reifere Jugend von Wilhelm Fricke. Mit colorirten Bildern.

Mülheim a. d. Ruhr, Verlag von Jul. Bagel. o. J. (1877). 8.

(Inhaltsverzeichnis 1 Bl.; Text S. 1–196; Titelbild und 4 weitere im Text.)

197. Le Robinson noir, par Alfred Séguin. Paris 1877. in-8.

198. Die Wunderhöhle auf Hunga. Eine geschichtliche Robinsonade von W. Frey.

Mülheim a. d. Ruhr, Bagel. 1877. 12. (Kleine Volkserzählungen Nr. 613.)

Dritte Auflage, ebenda. 1883. 12.

199. Six Hundred Robinson Crusoes: or, the Voyage of the Golden Fleece. By Gilbert Mortimer. London 1877. 12mo.

Gilbert Mortimer ist Pseudonym für Montgomery Gibbs.

200. Le Robinson de Paris, ou trois jours sur les toits, par E. de Lalaing. Paris 1877. in-12.

201. Le jeune Naufragé dans la Mer de Glace par Louis Bailleul. Illustrations de H. Castelli.

Paris, Emile Guérin, éditeur. 1877. in-8.

a) Quatrième édition. Paris, Emile Guérin 1897. in-8.

202. Aventures de deux mousses, ou le Robinson du Croisic, par W. Pagart. Paris 1878. in-12.

203. Les petits Robinsons de Fontainebleau. Paris 1878. in-4.

204. Les Robinsons historiques, traduits de l'anglais par P. N. Maillard. Paris 1879. in-12.

205. Les Robinsons de Paris, par Raoul de Navery. Paris 1879. in-12.

*206. Der Canadische Robinson. Abenteuer und Erlebnisse eines jungen Deutschen in den Hinterwäldern von Canada. Eine Erzählung für die Jugend bearbeitet von O. Mylius. Mülheim a. d. Ruhr, Verlag von Julius Bagel. o. J. (1879) 8. Neu aufgelegt 1889 und 1892.

(136 S.S., Titelbild.)

*207. Ein irischer Robinson. — Der Strandherr von Dagoe. Zwei Erzählungen. Mülheim a. d. Ruhr, Verlag von Julius Bagel. o. J. (1879) gr. 16. (62 S.S. Titelbild). Neu aufgelegt 1891.

208. Les Robinsons de la Guyane, par Louis Boussenard. Paris 1880. in-8.

Weitere Ausgaben:

a) Paris 1882. 3 vols. in-12. — Edition illustrée. Paris 1884. in-4.

b) Paris 1892. in-18. Avec 8 illustrations.

Übersetzung:

c) The Crusoes of Guiana, or, the white Tiger. London (1883) 8vo. (VIII. u. 246 S.S.)

Fortsetzung:

d) The Goldseekers. A. Sequel to the Crusoes of Guiana. London (1884) 8vo. (VIII u. 234 S.S.)

209. Le Robinson de l'île Verte. Traduction par M. Altkerck. Limoges, Barbou frères 1880. in-12.

Das Original ist mir unbekannt geblieben.

210. Crusoe in New York, and other tales, by the Rev. Edward Everett Hale. Boston 1880. 8vo.

211. L'école des Robinsons, par Jules Verne. Paris. Hetzel et Cie. 1882. in-12.

a) Dasselbe. Avec illustrations. Paris 1882. in-4.

Übersetzung:

*b) Die Schule der Robinsons. Wien, A. Hartleben's Verlag. 1885. kl. 8. Mit 1 Titelholzschnitt. (Collection Verne Bd. 41.)

c) Dasselbe. Illustrierte Prachtausgabe. Mit 51 Illustrationen. Wien, A. Hartleben's Verlag. 1886. 4. (Bekannte und unbekannte Welten. Bd. 41.)

*212. Robinson im Diamantenlande. Originalerzählung für die Jugend von C. V. Derböck. Mit Farbendruckillustrationen. Berlin, Druck und Verlag von Otto Drewitz. o. J. (1882) 8. (220 S. S.)

(Verfasser heisst in Wirklichkeit Carl von der Boeck.)

213. Ein moderner Robinson, von Carl Cassau. Styrum, A. Spaarmann 1883. 12. (Volks- und Jugenderzählungen Nr. 756). Zweite Auflage, ebenda 1887. 12.

214. L'héritier de Robinson, par André Laurie. Paris 1884. in-4. Avec dessins par L. Benett.

215. Les Robinsons français, par Pierre Delcourt. Paris 1885. gr. in-8.

216. Ben Hortons merkwürdige Schicksale oder zwei Jahre auf einsamen Inselriffen. Eine Robinsonade von A. H. Fogowitz.

(Kleine Volks-Erzählungen. Mülheim, Bagel 1885 bis 1888. Nr. 1734).

217. Les Robinsons de la montagne, par J. Gros et W. Reymond. Paris 1887. gr. in-8.

218. Les Robinsons pour rire, par J. Hins. Paris 1887. in-8.

219. Le Robinson des Alpes, par Gustave Aimard. Paris 1888. in-12.

220. Deux ans de vacance, par Jules Verne. Paris, Hetzel et Cie. 1888. 2 vols. in-12.

a) Dasselbe. Avec illustrations. Paris 1888. in-4.

Übersetzung:

*b) Zwei Jahre Ferien, von Jules Verne. Wien, A. Hartleben's Verlag. (1889). 2 Bde. kl. 8. Mit 2 Titelholzschnitten. (Collection Verne Bd. 54—55.)

c) Dasselbe. Illustrierte Prachtausgabe. Mit 91 Illustrationen. Wien, A. Hartleben's Verlag. 1889. 2 Bde. 4. (Bekannte und unbekannte Welten Bd. 54—55.)

221. Le Robinson de la grève, par J. Gros. Paris 1888. in-8.

222. Le Robinson des airs. Texte et gravures de F. Méaulle. Paris 1889. in-4.

223. Les Robinsons d'un jour, par J. Meley. Paris 1890. in-4.

*224. Auf eine Insel verschlagen oder: Des Superkargos Tod.

Eine Erzählung von W. Frey. Zweite Auflage. Mülheim a. d. Ruhr, Verlag von Julius Bagel o. J. (1890) 16.
(62 S.S., Titelbild.)

225. Un Robinson de six ans, par C. Améro. Paris, Hachette & Cie 1892. in-8.

226. Pierre Robinson et Alfred Vendredi par L. Biart. Avec gravures. Paris, Flammarion 1892. in-4. (323 S.S.)

*227. Die beiden Robinsons. Eine Jugenderzählung von Robert Hertwig. Fürth, G. Löwensohn (1893). gr. 8.
(192 S.S. mit 3 farbigen Bildern.)

228. Die neuen Robinsons. Eine Erzählung aus dem Stillen Ocean von Max Salvator. Berlin, Friedrichs u. Co. 1893. 12. (Jugend- und Volksbibliothek Nr. 34.)

229. Die feindlichen Ansiedler. Eine amerikanische Erzählung von Ludwig Foehse. — Unter Piraten und auf einer wüsten Insel. Von R. Nellenburg.
Mülheim, J. Bagel. 1894. 12. (Kleine Volkserzählungen Nr. 2485.)

230. Auf einsamer Insel. Eine Robinsonade aus dem atlantischen Ozean von Harry Corner.
Dresden, Deutscher Volksbücher-Verlag (M. Fischer). 1894. 12. (32 S.S.) (Deutsche Volksbücher Nr. 51.)

*231. Robinson et Robinsonette par A. Des Tilleuls.
Paris, Bernardin-Bechet, 31, Quai des Augustins. o. J. in-16.
(Text S. 5—63; 12 farbige Lithographien.)

*232. Ein neuer Robinson. Eine Erzählung aus der Polarwelt von J. Holzhammer. Mit feinen Farbendruckbildern. 8. O. O. u. J. (E. Bartels, Neu-Weißensee b. Berlin. 1897.)
(Das Bändchen enthält ausserdem noch drei Sagen nach Gustav Schwab bearbeitet.)

*233. Robinson im stillen Ozean. Erzählung von A. B. Glücklich. Starkenbach (Böhmen), Druck und Verlag von Alois Neubert. o. J. (1898.) 8. (32 S.S.)

B. Pseudo-Robinsonaden.

*1. Des Robinson Crusoe Dritter und Vierter Theil, Oder, Lustige und seltsame Lebens-Beschreibung Peter von Mesange, Worinnen Er seine Reise nach Grönland und anderen Nordischen Ländern, nebst dem Ursprung, Historien, Sitten, und vornemlich das Paradies derer Einwohner des Poli critici, nebst vielen ungemeinen Curiositäten, artig und wohl beschreibet. Mit vielen Kupfern.

Leyden, Bey Peter Robinson, 1721. 8.

(„Bericht an den Leser" 4 unbezifferte S.S.; Text S. 1—624, und zwar in zwei Teilen, von denen der erstere von S. 1—292, der zweite, mit abgekürztem Titel, von S. 294—624 reicht; Titelkupfer, und 6 Kupfer im Text.)

Der Verleger ist Moritz Georg Weidmann in Leipzig, das Buch selbst eine dreiste Spekulation mit dem Namen Robinson und als Fortsetzung des Weidmannschen Nachdrucks der Hamburger Robinsonübersetzung gemeint, was Kippenberg (S. V oben) missverstanden hat.

Unser Buch selbst ist nur Übersetzung folgenden französischen Werkes:

La Vie, Les avantures, & le Vogage de Groenland du Révérend Pere Cordelier Pierre de Mesange. Avec une relation bien circonstanciée de l'origine, de l'histoire, des moeurs, & du Paradis des Habitans du Pole Arctique.

Amsterdam, Aux depens d'Etienne Roger. 1720. 8.

2 vols. (269, bez. 283 S.S.), dessen Widmung unterzeichnet ist: S. Tyssot de Patot.

Vergl. Kippenberg S. 66—67 und S. VI; ferner die Buchhändlernotiz am Schlusse des Inhaltsverzeichnisses der „Ernstliche und wichtige Betrachtungen des Robinson Crusoe". Amsterdam 1721.

*2. Der | Italiänische **ROBINSON** | oder | **gantz sonder- und wunderbahre** | Avanturen | **DON ANTONIO DE BUFFALIS,** | Eines | **Italiänischen von Adel,** | Von dessen Gebuhrt an bis zu seinen | Männlichen Jahren. | **Zu honnêter Gemüths-Ergötzung der** | Teutschen Welt mitgetheilet. |

HAMBURG, | **Gedruckt und verlegt durch seel. Thomas von Wierings-Erben,** | im güldenen A, B, C. 1722. | 8.

(Text S. 1—218; „Nachbericht“ 2 S.S. unbeziffert.)

Ist nur eine Übersetzung folgenden Buches:

Avantures de Don Antonio de Buffalis. Histoire italienne, par Antoine La Barre de Beaumarchais. La Haye, Néaulme 1722. 12. 6 Figg.

Schon Haken III. 306 hatte bemerkt: „Ohne allen Zweifel die Übersetzung eines welschen Originals“, ohne doch dieses letztere angeben zu können.

*3. Jungfer ROBINSONE, Oder **die verschmitzte Junge-Magd,** Worinne **deroselben Aufkunfft,** **Erziehung,** Flucht, Reisen, Lebens-Wandel, Auffstellungen, Fata, und endlich erlangte Ehe, erzehlet, **dieses Völckgens Untugend, lose** Händel, und schlimme Streiche abgehobelt, und auf die Seite geworffen werden, Historisch doch ziemlich wahrhafftig und andern zur Warnung vorgestellet. Von Celibilicribrifacio.

Hall in Schwaben. o. J. 8.

(Auf der Michaelismesse 1723 ausgegeben.)

(Widmung 2 Blatt unbeziffert; „Eingang“ S. 1—6; Text S 7—136; Titelkupfer.)

*a) Neue (?) Ausgabe: Hall in Schwaben 1724. 8.

Titel wie oben, nur die Worte „und andern zur Warnung“ fehlen.

*4. Der Niderländische **Robinson,** oder: **Mirandors** seltsamer **Lebens-Lauff** worinnen **unterschiedene sonderbare** Begebnisse, wunderliche Zufälle, angenehme Liebes-Händel, nützliche Anmerckungen über den jetzigen Zustand der Welt und ernstliche Bestraffung der heut zu Tage im Schwang gehenden Laster und Thorheiten zu finden. **Aus dem Holländischen in das Hochteutsche** übersetzet und mit vielen Kupffern außgezieret. **Ridendo dicere verum, quis vetat?**

Franckfurt und Leipzig 1724. 8.

(Text S. 5—342; Titelkupfer, und 6 Kupfer im Text.)

Deß Niederländischen Robinsons, Oder: Mirandors seltsamer Lebens-Lauff Anderer Theil.

(Text S. 3—322; 6 Kupfer im Text.)

Ist nur ein Nachdruck folgenden Buches:

* Der Kurtzweilige **Avanturier,** Oder: **Mirandors** Seltsamer **Lebens-Lauf Worinnen unterschiedene sonderbare Begebnisse wunderliche Zu**-fälle, angenehme Liebes-Händel, nützliche Anmerckungen über den jetzigen Zustand der Welt und ernstliche Bestraffung der heut zu Tag im Schwang gehenden Laster und Thorheiten zu finden. **Aus dem Holländischen in das Hoch-Teutsche übersetzet. Ridendo dicere verum, quis vetat? Augspurg, druckts und verlegts Andreas Maschenbauer** und auch zu finden **Zu Regenspurg bey Johann Zacharias Seydel Buchhändlern allda.** 1714. 8.

(Doppelseitiger Titel; Vorrede des deutschen Übersetzers 1 S.; Vorrede des Verfassers 1 S.; Text S. 5—342; Titelkupfer, bestehend aus den 6 entsprechend verkleinerten Kupfern des Originals.)

Deß kurtzweiligen Avanturiers, oder Mirandors seltsamer Lebens-Lauf. Anderer Theil.

AUGSPURG, druckts und verlegts Andreas Maschenbauer, Stadt-Buchdrucker. 1714. 8.

(Abgekürzter Titel; Text S. 3—322; Titelkupfer wie oben.)

Das Original dieses Schelmenromans, dessen Verfasser Nicolaus Heinsius ist, erschien zuerst 1695 unter dem Titel:

* De Vermakelyke Avanturier ofte de Wispelturige en niet min Wonderlyke Levens-loop van Mirandor etc. Spätere Ausgaben davon: Amsterdam 1704, 2 Deele; 1722, 2 Deele; 1727, 2 Deele; eine französische Übersetzung unter dem Titel: L'Avanturier Hollandois ou la Vie et les Avantures divertissantes et extraordinaires d'un Hollandois. Amsterdam 1729. 2 vols; eine italienische Übersetzung, nach der französischen, unter dem Titel: L'Avventuriere Ollandese. Trad dal francese. Venezia 1732. 2 parti.

Vergl. Kippenberg S. 64—65 u. XI; Jonckbloet, Geschiedenis der nederlandsche letterkunde, deutsch von Martin 1870—1872; Bd. II. S. 488—489.

*5. MADAME **ROBUNSE** mit ihrer Tochter, Jungfer **ROBINSGEN,** oder die Politische **Standes-Jungfer,** das ist: **Allerhand neue seltzame und wunderliche** Grieffgen, so

von einigen Frauenzimmer, welche sich über ihren Stand in die Höhe zu bringen gedencken, **Ersonnen und practiciret werden.** Denen Alten zur Freude, denen Jungen zur Warnung entdecket von **Bariteriposunds Pfeiffenthal.**

Zu finden bey Adrianopel. 8.

(„Geneigter Leser" S. 3—9; Text S. 10—160; zweiteiliges Titelkupfer.)

Das Buch erschien Leipzig 1724.

*6. Gefährliche und unerhörte Reisen des Vorgängers Aller dererjenigen herum geirreten Ritter, welche biß anhero ihre Lebens-Beschreibungen unter dem Nahmen ROBINSON Der neugierigen und leichtgläubigen Welt für eine sichere Warheit verkauffen wollen: Oder LUCIANI SAMOSATENSIS Warhaffte Geschichte scilicet: Nebst dem Supplemento des Herrn von FRÉMONT, die erstere aus dem Griechischen und das letztere aus dem Französischen, beyder Vortrefflichkeit wegen ins Teutsche übersetzet, auch mit hierzu dienlichen Kupffern ausgezieret. Worzu statt eines Anhanges noch gekommen, die Begebenheiten des ORESTES, aus einem Griechischen Manuscripto zusammen gelesen.

Zu finden auf der Franckfurther und Leipziger Meß. A. 1724. 8.

(Doppelseitiges Titelblatt; „Vorrede des Übersetzers" 7 S.S.; „Vorrede des Autoris" 5 S.S.; Text S. 1—167; Anhang: „Die Begebenheiten des ORESTES" S. 168—199; keine Kupfer.)

*7. Der Moralische **Robinson,** in welchen unterschiedene **moralische Reflexions,** die ein gewisser junger Cavalier mit seinem Hoffmeister **Virtuoso** auf Reisen gemacht, communiciret werden, durch die Feder seines ehemals gewesenen Secretarii Paulini.

Erstes Stück, in sich haltend, die Reise in die Provintz der Unhöfflichkeit (Grobianien).

HALBERSTADT, **bey Johann Michael Teubnern,** 1724. 8.

(Vorrede 2 S.S.; Text S. 5—72.)

Verfasser ist ein stud. theol. Kettner, wie S. Kleemann (Euphorion, Bd. I. S. 604) in folgender Schrift gefunden hat: „Die andere Continuation der Gründlichen Nachricht Von denen Journalen, Ephemeridibus, Monatlichen Extracten u. s. w. mitgetheilt von H. P. L. M. Leipzig und Gardelegen, In Verlegung Ernst Heinrich Campen. 1724. S. 127.

*8. Schlesischer Robinson oder Frantz Anton Wentzels von C** eines Schlesischen Edelmanns denckwürdiges Leben, seltsame Unglücks-Fälle und ausgestandene Abentheuer, aus übersendeten glaubwürdigen Nachrichten, so wol zur Belustigung des Lesers, als Unterricht Adelicher Jugend in Druck gegeben.

Erster Theil. Breßlau und Leipzig, bey Ernst Christian Brachvogeln, Buchh. Anno 1723. 8.

(Vorbericht 7 Bl. unbeziffert, unterzeichnet: „Der Verleger“; Text S. 1—382, 5 Kupfer.)

Anderer und letzter Theil. Titel wie oben, das Wort: „glaubwürdigen“ fehlt. Breßlau und Leipzig, bey Ernst Christian Brachvogeln, Buchh. Anno 1724. 8.

(Vorbericht 2 Bl. unbeziffert, unterzeichnet: „Der Verleger“; Text S. 1—392; 5 Kupfer.)

Nach Mylius, bibliotheca anonymorum et pseudonymorum Nr. 2276 (angeführt von S. Kleemann im Euphorion I 604) würde die Autorschaft dieses Buches „exigui valoris et commatis“ dem Rektor des Breslauer Elisabeth-Gymnasiums, Christian Stieff zugeschrieben.

Übersetzung:

a) De Silesische Robinson. Amsterdam 1754. 2 vols. 8.

*9. Der Persianische ROBINSON Oder: Die Reisen Und gantz sonderbahre Begebenheiten Dreyer Printzen von Sarendip. Wegen ihrer Anmuthigkeit aus dem Persianischen in die Frantzösische und aus dieser in die Teutsche Sprache übersetzet. Mit Kupffern.

LEIPZIG, bey Moritz Georg Weidmannen. Anno 1723. 8.

(Vorrede 4 S.S. unbeziffert; Text S. 5—316: Titelkupfer, und 8 Kupfer im Text.)

Deutsche Übersetzung folgenden Buches:

Le voyage et les Aventures des trois princes de Sarendip, traduits du persan. Paris 1719. — Amsterdam 1720.

Diese französische Übersetzung stammt vom Chevalier de Mailly.

Über den sehr alten Stoff des Buches vergl. Graesse, Literärgeschichte Bd. II, 3, S. 993; Benfey in: Orient und Occident III, 257; G. Huth in der Zeitschrift f. vergl. Litteraturgeschichte N. F. II, 404 und die Neuausgabe der italienischen Version des Stoffes durch H. Gassner in den Erlanger Beiträgen. Heft 10.

*10. Der Geistliche Robinson, oder Lustige angenehme und wahrhafftige Beschreibung einer sehr weiten Reise, so ein Capuciner in viele Lande von Europa und Africa gethan; was ihn vor sonderbahre Zufälle wiederfahren, wie er grosse Lebens-Gefahr ausgestanden, und durch seinem Fleiß viel tausend Heyden zum Christlichen Glauben bekehret.

Erfurth, bey Johann Heydolph, 1723. kl. 4.

(„Verzeichniss derer Titel der dreyundzwantzig Relationen, welche in diesem Buche enthalten sind" 3 Bl. unbeziffert; Text S. 1—623; Register 17 S.S. unbeziffert.) Die Norm d. h. der abgekürzte Titel am Fusse jedes neuen Bogens, lautet: Zuchelli, Reise-Beschreibung. Unser Buch ist nämlich nichts als eine wahrscheinlich widerrechtliche Neuausgabe des folgenden Werkes:

* Merckwürdige Missions- und Reise-Beschreibung nach Congo in Ethiopien, worinnen nicht allein alles dasjenige, was sich auf dieser Reise aus Steyermarck, durch Italien, Spanien, Portugal und Indien biß nach Ethiopien denckwürdiges zugetragen, sondern auch die Sitten und Gebräuche der Heydnischen Indianer, ihre Abgötterey und Aberglauben, ihre Regiments-Verfassung, ihre innerliche und auswärtige Kriege, ihr Handel und Wandel, ihre Kranckheiten und derselben Curen, ihre Art zu begraben . . . . nebst unzehlich vielen andern curiösen und lesenswürdigen Sachen beschrieben werden von P. ANTONIO ZUCCHELLI von Gradisca, Predigern des Cappuciner-Ordens in Steyermarck . . . CUM CENSURA ET APPROBATIONE SUPERIORUM. Franckfurt am Mayn, Ao. 1715. kl. 4. Zu finden bey Johann Ludewig Gleditsch und Moritz Georg Weidmann.

(Widmung, datiert von 1712, 3 S.S.; „an den Christlichen Leser" 1 S.)

(Approbationes 2 ½ S.S. „Verzeichniss derer Titel der drey und zwantzig Relationen“ 3 Bl. unbez., Text S. 1—623; Register 17 S.S.)

Weggefallen sind nur die Widmung, die Vorrede und die approbationes, geändert ist das Titelblatt.

Das italienische Original erschien Venezia 1712. 4. (vergl Beckmann 1, 22 und J. J. Schwabe I. No. 7263).

*11. Der Unter der MASQUE Eines Deutschen Poetens Raisonnirende ROBINSON.

Suspende, Lector Benevole, Judicium tuum, donec plenius, quid feram, cognoveris.

LEIPZIG, Bey Michael Rohrlachs Wittib und Erben, 1724. 8.

(„Unpartheiischer Leser“ S. 3—4; „Der Eingang“ S. 5—9; Text S. 9—136.)

*12. Nieder-Sächsischer | ROBINSON, | Oder, | Joh. Friedrich | von Klencken, | Eines Nieder-Sächsischen | Edelmanns | gethane Reisen | Unglückliche Gefangenschafft, | Und | Wunderbarliche Befreyung etc. | Zu Lehrreicher Belustigung | Curioser Liebhaber | Von Jhm selbsten auffgesetzt und | beschrieben. |

Franckfurt Anno 1724. 8.

(Denkspruch auf der Rückseite des Titels; Text S. 3—61; dann bis S. 64 ein „Danck-Lied“ und ein „Glück-Wunsch“ datiert: Springe d. 5. Aug. 1723 und unterzeichnet: J. P.)

Neue Auflage.

*a) Nieder-Sächsischer | ROBINSON, | Oder | Joh. Friedrich | von Klencken, | Eines Nieder-Sächsischen | Edelmanns | gethane Reisen, | Unglückliche Gefangenschafft, | Und | Wunderbarliche Befreyung etc. | Zu Lehrreicher Belustigung | Curioser Liebhaber | Von Jhm selbsten auffgesetzt und | beschrieben.

LEIPZIG, | Bey August Martini, 1736. 8.

(Inhalt wie oben.)

Vergl. Haken IV. 7; Kippenberg S. 60. 71 u. IX.

*13. Schweitzerischer ROBINSON. | 1725. | (Schmutztitel.)
(Titelblatt.)

Curiose Nachricht | Von den | Reisen Christoph Gaßmanns | des Steinmetzen von | Albis-Rieden. | Der in Sächsischen und Schwedischen | Kriegs-Diensten gestanden, bei Pultawa | gefangen, nach Moscau, Casan, Astrachan, | unter die Kalmuken und andere Tar-|taren geführt worden. | Fehrners | Eine Reise über die Caspische See und in | Persien gethan, und endlich A. 1724. nach | 22. jahrigem Abwesen naher Hause | gekommen. | Als ein Anhang ist beygefügt die | Nachricht von den | Avanturen | Jacob Mahlers, | dessen grausamer Behandlung auf den | Galeeren und wunderbaren | Erlösung. | Zusammengetragen von | Beat Werdmyller, Pfr. | zu Albis-Rieden. | Getruckt zu Zürich: | In Verlag Joh. Jacob Lindinners. |

(„Beat Werdmyller V. D. M. in Albis-Rieden dem nach Stands-Gebühr geehrten Leser S. P." S. 3—8; Reisen Christoph Gassmanns S. 9—103; Vorbericht über den Anhang S. 104—107; Avantures von Jacob Mahler, einem auf die Französischen Galeeren geschmiedeten, da in die 12. Jahre hartgehalten und wunderbarer Weise erledigten Einwohner des Cantons Zürich: Ex Manuscripto. S. 108—141; Addenda S. 142.)

14. Thüringischer Robinson oder Ludwigs Grafens von Gleichen besondre Avanturen in einer anmuthigen ausführlichen Erzehlung vorgestellet von Amindor. 1725.

(Nach dem Messkatalog von Grosse.)

Die folgenden zwei Ausgaben Schneeberg 1730. 8. (Maltzahn's Bücherschatz S. 518, Nr. 2046) und 1744 erschienen ohne den Robinsontitel.

*15. Der Spanische **ROBINSON;** oder Sonderbahre **Geschichte** des **GIL BLAS** von SANTILLANA. **Der erste Theil.** Aus dem Frantzösischen übersetzt, und mit Kupfern gezieret. HAMBURG, **Gedruckt und verlegt von seel. Thomas von Wierings** Erben, bey der Börse, im güldnen A. B. C. 1726. 8.

Ist auch in Leipzig bey Philip Herteln zu bekommen.

* Zweite Auflage 1730.

* Dritte Auflage 1742.

* Des Spanischen ROBINSONS Zweiter Theil; oder Fortsetzung der Sonderbahren Geschichte des GIL BLAS von SANTILLANA. Mit Kupfern. HAMBURG, Gedruckt und verlegt von seel. Thomas von Wierings Erben, bey der Börse, im güldnen A, B, C. 1726. 8.

Ist auch in Leipzig bei Philip Herteln zu bekommen.

* Zweite Auflage. 1736. 8.

* Des Spanischen ROBINSONS Dritter Theil; oder Fortsetzung und Schluß der Sonderbahren Geschichte des GIL BLAS von SANTILLANA. Mit Kupfern. HAMBURG, Gedruckt und verlegt von seel. Thomas von Wierings Erben, bey der Börse, im güldnen A, B, C. 1726. 8.

Ist auch in Leipzig bei Philip Herteln zu bekommen.

* Zweite Auflage 1736. 8.

* Des Spanischen Robinsons Vierter und letzter Theil, oder Endlicher Ausgang der Sonderbaren Geschichte des Gil Blas von Santillana, aus dem Französischen des Herrn Le Sage ins Teutsche übersetzet und mit Kupffern gezieret. HAMBURG, Gedruckt und verlegt von seel. Thomas von Wierings Erben, bey der Börse, im güldnen A. B. C. 1735. 8.

Ist auch in Leipzig bei Philip Herteln zu bekommen.

Dieses Buch ist, wie der Titel zeigt, nur eine Übersetzung, und zwar die erste, des berühmten französischen Romans, deren Verfasser aber nicht genug Zutrauen in den inneren Wert des von ihm übersetzten Werkes hatte, so dass er für nötig hielt, es unter der bereits beliebt gewordenen Flagge eines Robinson auszuschicken.

Das französische Original erschien bekanntlich 1715, und zwar 2 Bde., der dritte 1724, der vierte 1735.

*16. Der Buch-Händler ROBINSON, Oder ausführliche Lebens-Beschreibung Eines niemahls betrübt gewesenen Lustigen Sachsen, Welcher Vielen Unglücks-Fällen unterworffen ge-

wesen, dennoch aber glücklich davon kommen. Worbey eine vollkommene Nachricht von dem letzten Brabantischen Kriege, und denen daselbst befindlichen Städten.

Gedruckt zu Cölln am Rhein, Wo viele Buchhändler seyn. Leipzig, zu finden bey Boetio, An. 1728. 8.

(Widmung 2 S.S., unterzeichnet Theoricus Chrisdemidrius Schroptius; Text S. 5—93.)

Kippenberg S. 63, und S. XI.

17. Den Beyerske Robenson det er en Meget Merckwærdig Historie Om Hertug Ernst Til Beyren og Østerrige, Hvorledes hand ved mange underlige Tilfælde begav sig paa adskillige farlige Reyser, og efter allehaande forsøgte Eventyrer igien kom til sine Lande.

KJØBENHAVN, 1729. Trykt i H. K. M. privilegerede Bogtrykkerie. 8.

(Text 107 beziff. S.S., den Rest der Seite 107, sowie die S.S. 108–110, unbeziffert, füllt ein satirisches Gedicht: Lykkens Tumle-Klode.)

Andere Auflage:

*a) Den Beyerske Robenson Det er en Meget Merckværdig Historie Om Hertug Ernst Til Beyren og Østerrige, Hvorledes hand ved mange underlige Tilfælde begav sig paa adskillige farlige Reyser, og efter allehaande forsøgte Eventyrer igien kom til sine Lande.

KJØBENHAVN, 1749. Trykt i H. K. M. privilegerede Bogtrykkerie. 8.

(Text 107 bezifferte S.S., den Rest der Seite 107 sowie die S.S. 108–110 (unbeziffert) füllt ein Gedicht.)

*18. Der MEDICINische **ROBINSON**, Oder: Höchst merck- und denckwürdige Lebens- und **Reise-Beschreibung** Eines in diesem Jahr-Hundert verstorbenen MEDICI, **darinnen alle dessen wunderbare Unfälle**, unglaubliche Widerwärtigkeiten, erschreckliche Lebens-Gefahren und unendliche Unglücke, auch wie er einige Jahr auf einer unbewohnten Insul höchst wunderbahr erhalten worden, **Aus seiner hinterlassenen**

eigenen Schrift erzehlet, und auf Begehren vornehmer Gönner an das Licht gestellet worden: **Wobey ins besondere zum öffteren des eingerissenen** Mißbrauchs und Verunehrung der edlen Gesundheits-Gelahrtheit und der Unart einiger seichten Aertzte gedacht, überhaupt aber manch guter Gedancke über gute und böse Dinge angebracht wird.

Schweidnitz und Leipzig, **Verlegts Johann George Böhm, 1732.** 8.

(Vorrede des Herausgebers S. 3—8; Text S. 9—222.)

War als Robinsonade geplant, ist aber nicht vollendet worden.

*19. Pohlnisch-Preußischer **Robinson,** Welchen sein **Wunderbares Schicksal** in alle **Vier Theile der Welt** geführet hat. Aus dem Holländischen in das Deutsche übersetzet.

Franckfurt und Leipzig 1736. 8.

(4 S.S. Vorrede; Text S. 1—104; Titelkupfer; — das Werk scheint unvollendet; der „ersten Abtheilung" (S. 1) folgt keine weitere.)

*20. Thüringischer **Robinson,** das ist: **Robinson Baackers,** eines gebohrnen Thüringers, curieuse **Lebens-Beschreibung,** In welcher zu finden dessen schwehre vierfache Türckische Sclaverey, remarquable Befreyung, glückliche Flucht nach Galatha, und vergnügte Wiederkunfft in sein Vaterland, Bey müßigen Stunden zum angenehmen Zeit-Vertreib mitgetheilet von **Pellandern.**

Franckfurt und Leipzig, 1737. 8.

(Vorrede 4 unbezifferte S.S.; Text S. 1—261; — Titelkupfer.)

*a) Thüringischer **Robinson,** das ist: **Robinson Baackers,** eines gebohrnen Thüringers, curieuse **Lebens-Beschreibung,** In welcher zu finden dessen schwere vierfache Türckische Sclaverey, remarquable Befreyung, glückliche Flucht nach Galatha, und vergnügte Wiederkunfft in sein Vaterland, Zum angenehmen Zeit-Vertreib mitgetheilet, und bey dieser **Zweyten Auflage** mit

dessen Sächsisch- und dänischen Kriegs-Diensten vermehrt von **Pellandern.**

Gotha, 1740. **Verlegts Johann Paul Mevius, Buchhändler** und Hof-Bücher-Livrant. 8.

(Vorrede 4 unbezifferte S.S. — Text S. 9–323; Titelkupfer.)

*21. Die Wundersamen Abentheuer des in der Welt herumirrenden Neuen DON QUIXOTTE oder Schwäbischen ROBINSON Nebst vielen andern sehr anmuthigen Liebes-Geschichten. Aus dem Holländischen übersetzt von SIEUR DU CHEVREUIL.

Leipzig 1742. Verlegts Christian Abraham Gäbler im Durchgange des Auerbachischen Hofs. 8.

(Vorrede 12 S.S.; Text S. 1–320; Titelkupfer.)

*22. Der Brandenburgische **Robinson,** Oder die Begebenheiten des **Herrn von W***,** eines **Edelmanns aus der Mark,** von ihm selbst aufgesetzt und nun dem Drucke übergeben vom **U.** Im Jahr 1744. 8.

(„Vorbericht" S. 3–10; Text S. 11–224.)

Neue Auflage.

*a. Der Brandenburgische **Robinson,** Oder: Sonderbare **Begebenheiten** und ausserordentliche seltene Zufälle eines **Märkischen Edelmanns,** von ihm selbst aufgesetzet und Nunmehro ihrer Seltenheiten und unzehligen Merckwürdigkeiten wegen **dem Druck übergeben.** Im Jahre 1746. 8.

(Vorbericht, unterzeichnet O***, S. 5–8; Text S. 9–176; Titelkupfer.)

Übersetzung:

b) De zonderlinge en wonderbare Lotgevallen van den Brandenburgschen Robinson. Utrecht 1750. 8.

*23. Hn. Johann Michael Heberers, gewesenen Chur-Pfältzischen Kanzley-Registratoris zu Heydelberg, aus der Chur-Pfältzischen Stadt Bretten, gebürtig, Chur-Pfältzischer ROBINSON, oder: Zehnjährige Reysen, durch Europam, Asiam, Africam,

in die Königreiche Egypten, Syrien, Cypern, Pamphiliam, Siciliam, Maltham, Rhodis, ꝛc. und die Kayserthümer Constantinopel und Trapezont oder Derbent. Und dessen dreyjährige harte Dienstbarkeit, unter denen Türcken und Heyden, darauf erfolgten wunderbaren Erlösung in Constantinopel, und glückliche Retour in sein Vaterland, dann weiter in die Königreiche Böhmen, Polen, Schweden und Dännemarck.

Erster Theil. Franckfurt und Leipzig, 1747. 8.

(Vorrede 3 Bl. unbeziffert; Dedikation 3 Bl. unbeziffert; „des alten Authoris Vorrede an den Günstigen Leser“ (in Versen) S. 1—2; „kurzer Inhalt der 4 Bücher“ S. 3—4; Text S. 5—178.)

* Zweyter Theil. Neu aufgelegt, und mit vielen Landschafften neuen Merckwürdigkeiten versehen, von F. D. L. N. P. C. Franckfurt und Leipzig, Anno 1748. 8.

(Titelkupfer; Text S. 1—330; am Schlusse: „Ende des zweyten Theils“.)

Das Buch ist nur eine Modernisierung des alten Reisewerkes des Kreuzbruders Heberer:

* Aegyptiaca servitus, die wahrhafte Beschreibung einer dreijährigen Dienstbarkeit und nachherigen Reisen in Böhmen, Polen, Schweden etc.

Heydelberg 1610. 4.

*24. Zwey Gelehrte Robinson, Oder wahrhaffte und sehr curieuse Geschichte der wunderbar- und seltsamen Begebenheiten Johann Balthasar Schäffers, und einer gegründeten sehr beweglichen Relation von des Francisci Antonii Kirchmayers wunderbaren Erlösung aus seiner fünffmahligen Gefangenschafft. Aus ihren eigenen Auffsätzen nebst einer remarquablen Vorrede mitgetheilet von Variamando. Franckfurt und Leipzig, bey Johann Christian Martini, 1748. 8.

(Titelbild; 14 unbezifferte S.S. Vorrede „Nach Standes Gebühr hoch- und Vielgeehrter Leser!“; Text: „Wahrhafftige Erzehlung derer curieusen und wunderseltsamen Begebenheiten Johann Balthasar Schäffers, Ehemaligen Augustiner-Ordens Patre, nachmahligen Hochfürstl. Sächs. Meiningischen Tantzmeisters, wie er solche selbst abgefasst“ S. 1—110.)

*25. Zwey Westphälische so genannte **Robinsons,** oder AVANTURIEURS, auf einmal unter denen Personen des B. d. D. und seines rafinirten ehemaligen Hofmeisters I. C. L. **Deren beyder curiöse Begebenheiten,** wobey Mars und Venus ihre wunderbaren Intriquen blicken lassen, Welche sonderlich **die bisherigen Corsischen Affairen anbetreffen;** da nicht nur viele, in den öffentlichen Zeitungen niemahls speciell kund gemachten Krieges- sondern auch **Liebes-Geschichte** zum Vorschein kommen, diese eröffnet aus dem Munde eines guten Freundes der selbst mit implicirt gewesen, curiösen Lesern zum Plaisir. CALIGINOSUS.

Franckfurt und Leipzig, 1748. 8.

(Vorrede 6 S.S.; Text S. 11–288; Titelkupfer.)

*26. Der Fränkische Robinson Oder der Mann nach der Vorschrift der Tugend in den ausserordentlichen Begebenheiten des Freiherrn von G***.

Onolzbach, Verlegts, Jacob Christoph Posch. 1751. 8.

(„Zuschrift an die liebenswürdige Daphne“ 4 S.S. unterzeichnet C. F.; Vorrede „Allgemeine Gedanken von denen Romanen“ 8 S.S.; Text S. 1–191; Titelkupfer.)

Verfasser ist Karl Friedr. Tröltsch, über den man vergl. Clemens Alois Bader, Lexikon verstorbener bayrischer Schriftsteller d. 18. u. 19. Jahrh. Augsburg 1824.

*27. Lebensbeschreibung der Europäischen Robinsonetta in einem moralischen Roman, zum Nutzen und vergönneten Zeitvertreib, nach allen ihren wahrhaften Umständen entworfen, von V---

Frankfurt und Leipzig (Zittau, Joh. Jac. Schöps), 1752. 8.

(Vorrede des Verlegers 6 S.S.; Text S. 1–230.)

*28. Der dänische Avanturier. Oder des Herrn von R. eines gebohrnen Dänen und Verwandten des berühmten Engeländers, Robinson Crusoe, wunderbare Begebenheiten und Reisen nach Frankreich, Ost- und Westindien und in die Südsee, größtentheils von ihm selbst in dänischer Sprache

beschrieben, nach seinem Tode aber ins Deutsche übersetzet und herausgegeben von Oluf Friederich Jacob Jakobsen.

Erster Theil. Frankfurt und Leipzig 1751. 8.

(Vorrede des Herausgebers 6 S.S., datirt von Wittenberg; Inhalt S. 1—512.)

Zweyter Theil. Frankfurt und Leipzig 1752. 8.

(Vorbericht des Herausgebers und Druckfehlerverzeichniss 6 S.S.; Inhalt S. 1—424.)

*29. Hilarius Goldsteins Leben und Reisen oder Der unsichtbare Robinson welcher die Kunst der Unsichtbarkeit erlanget und vermittelst derselben die guten und bösen Handlungen der Menschen entdecket hat. Mit dienlichen Anmerkungen ans Licht gestellet von Lucian Tannenbaum.

Frankfurth und Leipzig. 1753. 8.

(„Vorbericht“ 2 S.S.; „Eingang“ S. 1—6; Text S. 6—186; Titelkupfer, vierteilig; auf der Rückseite des Titelblattes „Innhalt“.)

* Hilarius von Isigrimm und nicht: Goldsteins Leben und Reisen oder des unsichtbaren Robinsons Zweiter Theil, in welchem die Historie derer Kaufmannsjungen in grossen Handelsstädten fortgesetzet und beschlossen wird. Nebst dem wahren Geschlechtsregister des Verfassers und einer Vorrede eines erstaunlich gelehrten Mannes. Mit Anmerkungen ans Licht gestellet von Lucian Tannenbaum.

Frankfurt und Leipzig (Augsburg, J. J. Lotter's Erben) 1756. 8.

(Verzeichniss derer Auctoren und Schriften, von welchen in folgender Vorrede Meldung geschiehet“ 6 S.S.; Praefatio 22 S.S.; „Nachricht des Verfassers“ S. 1—32; Text S. 33—256; Titelkupfer, zweiteilig; auf der Rückseite des Titels: Druckfehler.)

*30. De | Engelsche | Vrouwelyke Robinson | of de zeldzame gevallen van | Charlotte; | Bevattende de verdorve opvoeding eener Engelsche Juffrow: | Minnary met den Zoon van een Lord, den Minnaar harer | Moeder: haar Gevangenis; vlugt met Milords Knegt, aan wien | zy zig overgeeft; ontmoeting van haar Minnaar, met | wien

zy hymelyk trouwt, en vervolgens naar Holland | wykt; Minnary met een duitsche Graaf; Dood van | haren Man; wederkering naar Engeland: valt in de | handen der Engelsche Struikrovers, die haar vervoe-| ren; belachelyke Rol, die zy onder hen speelt; | Huwelyk met den Capitein dier Rovers, die van | zyn Volk vermoord wordt, en zy gevangen; | Haar zeldzame verlossing door haren Broe-|der, en vertrek naar Vrankryk: bekoming| van een groten Rykdom; Minnary met | Karel; desselfs verlies, herkeering naar | Engeland; word op de reize van haar Volk berooft; valt in de handen | van een Edelman, die haar zoekt | te onteeren; Haar mannelyke| tegenweer; verdooling in een | bosch; val in een Wolfskuil | met gevaar van haar le-|ven; verlossing; komst | in Engeland: ontmoe-|ting van Karel en ge-|lukkig Huwelyk.

Doormengt met ongehoorde gevallen, Minnaryen a la | Mode en veele wetenswaardige zaken.

Volgens haar eigen Handschrift in het licht | gegeven.

T'Amsterdam, | By S. J. Baalde, Boekverkoper. o. J.

(De Uitgever aan den Lezer 2 S.S. unbeziffert; Inhoud van dit Werk 12 S.S. unbeziffert; Text S. 1—200; 2 Kupfer.)

Die Firma S. J. Baalde existierte von 1757—1789.

*31. Der Bißcajische Robinson, oder wunderbare und abentheuerliche Reisen und Begebenheiten des kurzweiligen Spaniers Don Bißcajino, in welchen der Lauf der Welt und alle Stände des menschlichen Lebens auf eine sinnreiche Art abgemahlt, gelobt und getadelt werden, von einem Freunde der Spötterey herausgegeben.

Breßlau 1769. 8.

(Text S. 3—252; Titelkupfer, und 3 Kupfer im Text.)

Zweyter Theil. Breßlau 1769. 8.

(Text S. 3—176; 1 Kupfer im Text; S. 79—176, ohne besonderes Titelblatt: „Die Pariser Robinsonin, oder Geschichte und Begebenheiten der galanten Pariser Kaufmannstochter, die in den Fürstenstand erhoben wurde.“)

*32. Der neue Französische Robinson oder das veränderliche Glück in den ausserordentlichen Begebenheiten des Grafen von Kermalek. Zwey Theile.

Frankfurt und Leipzig, bei George Peter Monath. 1770. 8.

(S. 5—234: Geschichte des Grafen von Kermalek. Erster Theil; S. 235—488: Geschichte des Grafen von Kermalek. Zweiter Theil; — Titelkupfer.)

*33. Der Reußische Robinson eine wahre Geschichte. Nebst einer Vorrede Ihro Hochgräfl. Gnaden Herrn Heinrichs des Sechsten Jüngern Reußen, Grafen und Herrn von Plauen &c.

Erster Theil. Greiz, 1781. gedruckt mit Sieghartischen Schriften. 8.

(Vorrede 6 Bl. unbeziffert, unterzeichnet: Heinrich der Sechste Jüngerer Reuss etc. datiert von Jena den 2ten April 1727; dann folgt: „Kurzer Begrif der mancherley Abwechselungen in dem Leben des Autoris" 1 Bl. in Versen; dann der Text in tagebuchartiger Form, nach Jahren, und zwar vom Jahre 1692—1724, S. 3—107, unterzeichnet: Geschrieben zu Jena, den 28. Merz 1727; S. 108 Nota; S. 109—110 Reise-Tabella. Aus dem Texte erhellt, dass der Verfasser Joh. Christ. Schmidt später in den Diensten Heinrichs des Sechsten von Plauen gewesen ist; der am Schlusse verheissene zweite Teil ist keinesfalls erschienen.)

34. Les voyages de Rolando et de ses compagnons de fortune autour du monde. Par L. Fr. Jauffret. Paris, Adr. Leclerc 1799 ff. 6 vols. in-18.

Weitere Ausgaben:

a) Publ. p. Lang, Stuttgart 1802—1804. 6 tomes.
b) Mit Anmerkungen von Meynier. Cobourg 1803—1804. 3 tomes.

Übersetzung:

*c) Reisen und Abenteuer Rolando's und seiner Gefährten. Ein Robinson für Kinder zur Erlernung geographischer und naturhistorischer Vorkenntnisse. Wien 1804. 6 Bde. fl. 8.

*35. Der Schiffbruch oder Eleonore im Lande des Friedens. Eine Robinsonade. Wien und Prag 1800. bey Franz Haas.

(Abgekürzter Titel; Text S. 3—221; Titelkupfer, und verkleinertes Kupfer auf dem Titelblatt.)

Neue Ausgabe unter folgendem Titel:

*a) Karl und Wilhelmine oder die Bewohner des Landes der Geheimnisse. Eine Robinsonade.

Leipzig, im Joachimschen literarischen Magazin. o. J. (1802).

(272 S.S.; Titelkupfer.)

*36. Caspar Freymuth oder die Begebenheiten einer Mexicanischen Familie eine Robinsonade. (Vignette.)

Wien und Prag bey Franz Haas, 1801.

(Titelbild; Schmutztitel; Text S. 3—183.)

*37. Neuer französisch-italienisch-englischer Robinson oder Geschichte eines Abentheuers (sic!) durch Zufälle und Schicksale. Carlsruhe 1801. 2 Theile 8.

(239, resp. 230 S.S.)

Dieser Roman, der nichts Robinsonisches enthält, ist eine Übersetzung folgenden Originals:

Brick Bolding, ou qu'est-ce que la vie? Roman Anglo-Franc-Italien. 3 tomes in-12. A Paris, an VIII.,

der schon vorher übersetzt war unter dem Titel: Brick Bolding oder was ist das Leben. Ein Roman aus dem Französischen von K. L. M. Müller. Leipzig, Sommer 1800. 2 Theile. 8.

*38. Felixens Abentheuer und Liebschaften, eine Robinsonade von Gottf. Schilling. Nebentitel: Die Irrgänge des Lebens von Gottf. Schilling.

Gera und Leipzig 1802. bey Carl Gottlob Haller und Sohn. 2 Bde. 8.

Verfasser ist nach Goedeke [2] V. § 279, 18, 12: Christian Friedr. Gottlob Kühne (1768—1813).

*39. Der neueste französische Robinson oder außerordentliche Begebenheiten eines jetzt in sich zurückgezogenen Lebe-Mannes.

Leipzig 1810, bei Karl Franz Köhler. 8.
(Text S. 1—358.)

*40. Der spanische Robinson oder lustige Begebenheiten eines zweiten Gil Blas.
Leipzig, 1813, bei Karl Franz Köhler. 8.
(Vorrede, unterzeichnet K. H—r., S. 3—4; Text S. 5—443.)
[Der Verfasser dürfte Karl Hammerdörfer sein, wenn dieser nicht schon 1794 gestorben wäre; die Initialen seines Namens passen aber zu keinem Litteraten dritten und vierten Ranges mit der Richtung auf diese Geisteserzeugnisse.]

*41. Des neuen Robinson's von St. Helena letzte Abentheuer zu Land und zu Wasser. Aus dem Französischen übersetzt und mit undiplomatischen Noten durchschossen, nebst dem Grundriß und der Ansicht von St. Helena.
O. O. 1816. 8.
(„Vorbericht“ S. III—VIII; „Nachrichten über den Aufenthalt Napoleons zu Paris nach seiner Niederlage bei Belle-Alliance; seine Thronentsagung; seine Abreise nach Rochefort, und seine Einschiffung nach England und St. Helena; Text S. 3—135; — Grundriss und Ansicht von St. Helena fehlt diesem Exemplar.)

*42. Neuer norddeutscher Robinson, oder Reise eines Deutschen durch alle Welttheile. Ein Lesebuch für diejenigen, welche nicht blos unterhalten, sondern auch belehrt sein wollen, von J. C. Grote. (Joh. Chr. Große.) Meißen, Goedsche 1819. 2 Theile. 8. Mit 4 Kupfern.

Neue Auflage u. d. T. Neuer norddeutscher Robinson oder Reise des Onkels Franz durch alle Welttheile. Meißen, Goedsche 1822. 2 Theile. 8. Mit 16 Kupfern.

*43. Der Griechische Robinson. Ein Lesebuch für die deutsche Jugend. Leipzig, 1828. Weidmann'sche Buchhandlung. G. Reimer. 2 Bde. 8.
(Erstes Bändchen: Titel, abgekürzter Titel, Text S. 3—214; Zweites Bändchen: Titel, abgekürzter Titel, Text S. 3—220.)
Verfasser ist Karl August Hase, vergl. Goedeke III. S. 1063, Nr. 1349.

44. Horse-Shoe Robinson, a Tale of the Tory Ascendency by John Pendleton Kennedy. Philadelphia 1835. 8vo.

Übersetzung:

*a) Hufeisen-Robinson. Eine Erzählung aus der Zeit der Toryherrschaft. Von John P. Kennedy. In's Deutsche übertragen von Wm. E, Drugulin. Leipzig, 1853. Verlag von Christian Ernst Kollmann. 5 Bde. fl. 8.

Nebentitel: Amerikanische Bibliothek 49.—53. Bd.

(224, 214, 222, 220, 215 S.S.)

Über den Verfasser (geb. 25. 10. 1795, gest. 18. 8. 1870) siehe die Biographie von Tuckermann. 1871.

V.

Anhang.

1. Apokryphe Robinsonaden.
2. Robinson auf der Bühne.



1. Einige apokryphe Robinsonaden.

1. Der türkische Robinson. (Genannt in der Bibliothek der Romane VIII. 261; siehe hier Abteilung IV. Nr. 14.)
2. Der portugiesische Robinson (ebenda).
3. Schlaraffenländischer Robinson (Vorrede zum „Moralischen Robinson", also vor 1724 anzusetzen).
4. Eilfertiger Robinson. (Nach S. Kleemann erwähnt in: „Die andere Continuation der Gründlichen Nachricht von denen Journalen, Ephemeridibus, Monatlichen Extracten u s. w. mitgetheilet von H. P. L. M. Leipzig und Gardelegen. in Verlegung Ernst Heinrich Campe. 1724. S. 118".)
5. Der Wendische Robinson oder das denckwürdige und wundersame Leben, seltsame Unglücks-Fälle und ausgestandene Abentheuer eines reisenden Sorabi, und aus dessen Mund-Art ins Teutsche gebracht. Budissin, David Richter. (Im Grossischen Messkatalog von Ostern 1724 und 1725 als künftig erscheinend angezeigt.)
6. Sächsischer Robinson oder des närrischen Barons Reisen nach der Türckey, Egypten und Griechenland.

   (Nach Kippenberg im Sauermannschen Messkatalog von 1735 angezeigt.)
7. Der Juristische Robinson, oder Lebens- und Reisebeschreibung eines Rechts-Gelehrten. Hirschberg, Gottl. Siegert.

   (Im Grossischen Messkatalog für Ostern 1743 angezeigt.)

8. Der Ostfriesische Robinson. Leipzig 1755. 8.

   (Genannt in der Bibliothek der Romane VIII. 261, vielleicht nur eine Verwechselung mit der Ostfriessländischen Robinsonin; siehe hier Abteilung IV. Nr. 49.)

9. Der Katholische Robinson. (Soll nach Philarète Chasles in seiner Defoebiographie — siehe hier Abteilung II Nr. 71 — in Spanien herausgekommen sein; vielleicht identisch mit Abteilung IV, Nr. 172.)

10. Robinson Chretien (nach Percy B. St. John in der Vorrede zu seinem Arctic Crusoe, siehe hier Abteilung IV Nr. 158.)

---

2. Der Robinsonstoff auf der Bühne.

1. Im Jahre 1741 wurde nach Plümicke, Entwurf einer Theatergeschichte von Berlin (1781. S. 169), worauf J. Bolte, Forschungen zur brandenburgischen und preussischen Geschichte II. 221, erst hingewiesen hat. von der Eckenbergschen Schauspielertruppe oder der des Konkurrenten Hilferding ein Stück „Robinson" gespielt.

2. Adam Gottlob Oehlenschläger, Robinson i England. Comoedie. Kjöbenhavn 1819. 8.

   * Übersetzung: Robinson in England. Lustspiel. Stuttgart und Tübingen 1821. 8. (auch in den Schriften. Bd. 12).

   Der Held ist Alexander Selkirk nach seiner Rückkehr, und die Handlung bewegt sich um die angebliche Unterschlagung seines angeblichen Tagebuches durch Defoe.

3. Robinson Crusoé. Ein Melodram oder Ballet, aufgeführt in dem Theater La Porte-Saint-Martin. Musik von Louis-Alexandre Piccinni (natürlichem Sohne von Joseph Piccinni. 1779—1850).

Übersetzung: Robinson Krusoe. Schauspiel in 3 Akten nach dem Französischen, von Sophie Friederike Krickeberg. Musik von Piccini.

*4. Robinson. Pantomimisches Ballet in 3 Abteilungen von M. Hoguet. Musik von H. Schmidt. Berlin 1837. 16. (29 S.S.)

5. Robinson Crusoe, or, the Island of Juan Fernandez. An Operatic Drama, in three acts, written by F. Fortescue, author of Gonzalo, the Spanish Bandit. Boston: printed by Jackson, Bookbinder, Bridgestreet: 1822.

6. Karl von Holtei, Staberl als Robinson. Melodramatisches Liederspiel in 1 Akt. (Theater, Breslau 1845. 8.)

*7. Der neue Robinson oder das goldene Deutschland. Original-Carnevals-Posse mit Gesang in zwei Aufzügen von L. Feldmann und Bertram. (Deutsche Original-lustspiele von L. Feldmann. Bd. V. S. 247. Wien 1852.)

8. Robinson Crusoé, opéra comique en 3 actes et 5 tableaux, paroles de M. M. Cormon et Hector Cremieux, musique de Jacques Offenbach, représenté à l'Opera-Comique le 23 novembre 1867.

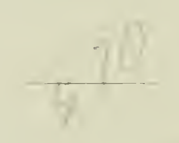
Siehe darüber Pierre Larousse, Grand Dictionnaire universel du XIXe siècle, s. t. Robinson.

9. Robinson's Eiland. Lustspiel von Ludwig Fulda. Berlin 1895. 8.

Nachtrag zu Abt. IV Nr. 7.

a) **GUSTAV LANDCRON,** eines Schwedischen Edelmannes **merckwürdiges Leben und gefährliche Reisen.** Auf welchen er als ein warhaffter **ROBINSON** sich mit einer getaufften Türckin bey 12. Jahren, in einer unbewohnten Insel wunderbar erhalten; auch sonsten **die erschrecklichsten Fatalitäten, mit erstaunender Standhafftigkeit** erduldet und überwunden hat; **Biß er endlich ganz unvermuthet zu einer rechten Glückseeligkeit gelangen** können. Nach seinem eigenen etwas undeutlichen Concept, **mit verbesserter Schreib-Art und darzu gehörigen Kupffern,** zum öffentlichen Druck befördert durch **G. F. v. M.** Verlegts Johann Albrecht, Buchhändler in Nürnberg, Anno 1730. 8.

(Doppelseitiger Titel, desgl. Titelkupfer; Vorbericht 8 S.S. unbeziffert; Text S. 1–536; 5 Kupfer im Text.)



Druck von Emil Felber, Weimar







